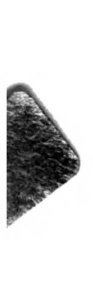
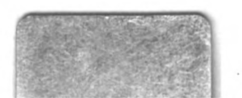
August Ahlqvist's Wogulische sprachtexte nebst ...

August Ahlqvist






OTTO HARRASSOWIT
BUCHHANDLUNG·ANTI

FORSCHUNGEN

AUF DEM GEBIETE DER

URAL-ALTAISCHEN SPRACHEN

VON

AUGUST AHLQVIST.

VIERTER TEIL.

UEBER DIE SPRACHE DER WOGULEN.

II. ABTEILUNG.

HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1894.

AUGUST AHLQVIST'S

WOGULISCHE SPRACHTEXTE

NEBST

ENTWURF

EINER

WOGULISCHEN GRAMMATIK

AUS DEM NACHLASSE DES VERFASSERS

HERAUSGEGEBEN

VON

YRJÖ WICHMANN.

HELSINGISSÄ,
SUOMALAISEN KIRJALLISUUDEN SEURAN KIRJAPAINOSSA,
1894.

Vorwort.

Von den finnisch-ugrischen sprachen scheint die ob-ugrische oder wogulisch-ostjakische gruppe sich am längsten einer genaueren kenntnis weiterer kreise entzogen zu haben, während die übrigen sprachgruppen besonders in den letzten zeiten einer immer genaueren und vielseitigeren wissenschaftlichen prüfung unterworfen wurden. AHLQVIST hatte freilich aus den sammlungen seiner forschungsreisen unter den ob-ugrischen völkern einen teil veröffentlicht, nämlich ostjakische sprachproben nebst wörterbuch, ebenso wie eine revidierte wogulische übersetzung der evangelien Matthei und Marci; den grössten und wichtigsten teil aber wurde es ihm leider nicht vergönnt herauszugeben. Es ist also eine pflicht dem andenken des berühmten forschers, wie auch der wissenschaft gegenüber, das schon gesammelte material der vergessenheit zu entreissen. In dieser hinsicht sind auch schon anstalten getroffen worden, indem professor D:r ARVID GENETZ auf grund der von AHLQVIST herausgegebenen ostjakischen texte und seiner hinterlassenen grammatikalischen materialien eine ostjakische grammatik zu veröffentlichen gedenkt. In bezug auf das wogulische ist das beim tode AHLQVISTS fast druckfertige wörterverzeichnis schon bekannt gemacht worden in den memoiren der Finnisch-Ugrischen Gesellschaft: *Mémoires de la Société Finno-Ougrienne II. Wogulisches Wörterverzeichnis von August Ahlqvist. Helsingfors 1891,* worin es die erste abteilung des vierten teils in der serie: *Forschungen auf dem Gebiete der Ural-Altaischen Sprachen* bildet. Als zweite abteilung dieses vierten teils erscheint jetzt die nachfolgende arbeit.

In einem briefe, datiert: Pelym d. 27 juli 1858, sagt AHLQVIST, dass „der grammatische Bau des Wogulischen aller Welt, ausser Hrn Reguly, vollkommen unbekannt ist." Die ersten mitteilungen, welche sich vorzugsweise auf die Pelym-mundart beziehen, giebt AHLQVIST in dem genannten briefe,

der später in den Mélanges Russes, III. S:t Ptbg 1859: *Eine kurze Nachricht über das Wogulische. Aus einem Briefe des Hrn Mag. A. Ahlqvist an A. Schiefner* aufgenommen worden ist. Bekanntlich war es auch nicht dem ungarischen reisenden und sprachforscher REGULY vergönnt, selbst die resultate seiner untersuchungen zu veröffentlichen. Seine wogulischen sammlungen wurden jedoch teilweise durch PAUL HUNFALVY veröffentlicht, zuerst in der publikation *Egy vogul monda* (eine wogulische schöpfungssage mit einleitung, überzetzung und wörterverzeichnis, Acad. Értesítő 1859, I. s. 285; Uj Magy. Muzeum, 1859, II. s. 285) und dann in einem umfangreicheren werke: *A vogul föld és nép, Pest 1864* (Das land und die sprache der wogulen), die den ersten teil der serie: *Reguly Antal hagyományai* (A. Regulys hinterlassene werke) bildet. Diese arbeit enthält eine menge nordwogulischer texte wie auch eine von HUNFALVY ausgearbeitete darstellung des grammatischen baues der sprache. Die erste umfassendere, wenn auch äusserst mangelhafte kenntnis der Konda-mundart erhielt man durch die von WIEDEMANN auf veranstaltung des prinzen LOUIS LUCIEN BONAPARTE durchgesehene und veröffentlichte auflage des evangeliums Matthei, das ursprünglich von den brüdern POPOV ins wogulische übersetzt wurde und unter dem titel: *Das Evangelium Matthäi, in den Dialekt der kondischen Wogulen im Gouvernement Tobolsk übersetzt von G. Popov* in London 1868 erschien. Wie wir bereits sehen werden, hat auch AHLQVIST, im verlage der brittischen bibelgesellschaft, in russischer schrift eine an ort und stelle revidierte auflage der evangelien Matthei und Marci herausgegeben: ***Маттинэл и Маркнэл Елыны Еванкеліи Маньсыныни, Гельсингфорсъ 1882*** (die heiligen evangelien Matthei und Marci auf wogulisch). Dasselbe material ist noch von HUNFALVY bearbeitet worden, der in den jahren 1872 und 1873, in Nyelvtudományi Közlemények IX und X, die evangelien nebst einer auf dieselben gebauten grammatik und einem wörterverzeichnis veröffentlichte unter dem titel: *A kondai vogul nyelv a Popov G. fordításának alapján* (NyK. IX); *A kondai vogul nyelv (Márk evangeliuma.)* (NyK. X).

Die gesammte obenerwähnte wogulische litteratur war jedoch bei weitem nicht hinreichend um die nötigen aufschlüsse über das wogulische zu geben. So erwähnt auch der bekannte ungarische reisende und sprachforscher D:r BERNH. MUNKÁCSI, welcher im jahre 1888 eine überaus er-

folgreiche reise unter den wogulen vorgenommen hatte, „dass die Literatur der Ostjaken- und Wogulen-Sprachen — — so mangelhaft, zum Umfang des Stoffes gemessen so unbedeutend ist, dass wir unter anderem nicht einmal im Stande sind, aus ihr ein vollständiges Schema der Nominal- und Verbal-Suffixe aufzustellen. Vom ganzen südlichen Ostjakentum, das sich noch dazu in mehrere Dialekte teilt, haben wir kein Blättchen zusammenhängender Lecture; und auch das wenige, was sich auf die nördlichen Ostjaken und von den fünf südlichen Wogulen-Dialecten auf den einzigen Konda'schen bezieht, ist (mit Ausnahme von einigen Blättern der ostjakischen Texte bei Ahlqvist) die durch unbrauchbare Orthographie verderbte Uebersetzung russischer Geistlichen, welche die Wissenschaft nur notgedrungen benutzt, weil ihr vorderhand keine besseren Quellen zur Verfügung stehen“.[1] Dies schrieb Munkácsi im herbste 1889, ehe er noch die veröffentlichung seiner eigenen wogulischen sammlungen angefangen hatte. Diese letzteren sind nunmehr zum teil erschienen und scheinen dem forscher ein ausserordentlich reiches material sowohl in sprachwissenschaftlicher als besonders in folkloristischer hinsicht darzubieten. So sind drei dicke bände der serie: *Vogul Népköltési Gyűjtemény* (Sammlungen wogulischer volksdichtung) veröffentlicht worden (1892—93), welche sagen und gedichte über die schöpfung der welt nebst göttergesängen und bärenliedern enthalten. Von dem rein sprachwissenschaftlichen material sind kürzere deskriptive dialekt-grammatiken in Nyelvt. Közl. XXI, XXII, XXIII und XXIV veröffentlicht worden: *A vogul nyelvjárások* (Die wogulischen mundarten).

Nach Ahlqvist kann man das wogulische in drei hauptdialekte, nämlich die von Soswa, Pelym und Konda, teilen. Munkácsi hat eine vielgliedrigere einteilung. Er unterscheidet zwei hauptdialekte, einen nördlichen und einen südlichen, von welchen der letztere in fünf gruppen zerfällt: Mittel-Soswa, Unter-Soswa, Pelym, Konda und Tawda. Die Soswamundart bei Ahlqvist entspricht dem nördlichen dialekt Munkácsis, während die Pelym- und Konda-mundarten des ersteren sich mit den südlichen dialekten des letzteren decken.

Wie aus dem gesagten hervorgeht, sind sämmtliche bis auf heute erschienenen grösseren arbeiten, welche das wogulische grammatikalisch behandeln, in ungarischer sprache verfasst. Hierauf gründet sich auch

[1] Ungarische Revue 1890, s. 372 anm.

zum teil unsere oben gemachte bemerkung, dass die wogulische sprache bis zur letzten zeit weiteren kreisen verhältnismässig unbekannt geblieben ist.

Das land der wogulen und ostjaken besuchte AHLQVIST dreimal, nämlich in den jahren 1858, 1877 und 1880. Er hat selbst eine interessante ethnographische schilderung dieser völker in einer umfassenden reisebeschreibung: *Unter Wogulen und Ostjaken* (Acta Soc. Scient. Fenn. XIV) gegeben. Auf seiner ersten reise studierte AHLQVIST hauptsächlich die Pelym-mundart, „welche die Sprache aller, an der Tawda und deren Nebenflüssen wohnenden Wogulen umfasst", teils in Pelym mit hülfe eines sprachmeisters aus Loswa, teils in Ober-Pelym. Während seines dortigen aufenthaltes hatte er auch gelegenheit die Konda-mundart mit einem sprachmeister aus Satyga zu studieren. Von Ober-Pelym begab sich AHLQVIST gerade nach dem kirchdorfe Sortingje, wo er während einer kürzeren zeit sich mit der nördlichen oder Soswa-mundart beschäftigte. Diese letztgenannten studien konnte er auf der zweiten reise, als er sich wieder in Sortingje für eine kürzere zeit niederliess, vervollständigen. Zugleich war es seine absicht auch die Konda-sprache kennen zu lernen, woran er jedoch verhindert wurde, so dass er es bis auf 1880 verschieben musste, in welchem jahre er seine dritte und letzte reise unternahm. Diesmal studierte er das Konda-wogulische im dorfe Leusch mit hülfe eines wogulen, Maksim Purtschin, welcher ihm auch beim durchsehen der popovschen evangelienübersetzungen behülflich war.

Diese letzteren haben ihre eigene geschichte. Die ursprüngliche von den brüdern GRIGORIJ und GEORG POPOV gemachte übersetzung wurde im archiv der heiligen synode aufbewahrt, von wo sie später aber verschwand. Ehedem hatte jedoch der akademiker SJÖGREN dieselbe für die Wissenschaftsakademie abgeschrieben. Diese abschrift hat darnach den von WIEDEMANN, HUNFALVY und AHLQVIST herausgegebenen wogulischen evangelieneditionen als grundlage gedient. Nach seiner ersten reise scheint AHLQVIST die handschrift von SJÖGREN abgeschrieben zu haben. Offenbar hatte er diese kondasche übersetzung mit hülfe der kenntnisse korrigiert, die er auf seiner ersten reise im Pelym- und Satyga-wogulischen erworben. Diese revidierte auflage der evangelien Matthei und Marci beabsichtigte er jetzt als sprachtexte in sein werk über das wogulische aufzunehmen. Der druck war schon angefangen und, wie aus den rechenschaftsbüchern der druckerei hervorgeht, bis inclusive den sechsten bogen weitergeführt, als die

arbeit aus unbekannten gründen unterbrochen wurde. Ein einziges exemplar dieser auflage hat sich unter den nachgelassenen papieren AHLQVISTS gefunden; das übrige ist und bleibt trotz nachforschungen sowohl in der privaten bibliothek AHLQVISTS, wie in dem archiv der universität und der druckerei, spurlos verschwunden. Später scheint AHLQVIST, gemäss den rechenschaftsbüchern der druckerei für's jahr 1880, die schon begonnene arbeit bis zum ende des evangeliums Marci weitergeführt zu haben. Dieser teil, anderthalb bogen, ist auch nirgends gefunden worden. Wie wir eben genannt haben, revidierte AHLQVIST auf seiner letzten reise die evangelien auf's neue. Das resultat dieser arbeit ist die schon genannte evangelienedition in russischer schrift vom jahre 1882.

Die vorliegende arbeit, mit deren veröffentlichung die Finnisch-Ugrische Gesellschaft den unterzeichneten beauftragt hat, umfasst sprachtexte, welche aus den von AHLQVIST durchgesehenen evangelienübersetzungen, einer geringen anzahl rätsel und phrasen bestehen. Den texten ist ein entwurf zu einer wogulischen grammatik beigefügt.

Es dürfte wohl einem jeden ohne weiteres klar sein, dass die veröffentlichung der arbeiten eines anderen immer mit mancherlei schwierigkeiten verbunden ist. Die leichteste und zugleich die richtigste art und weise diesen so weit als möglich auszuweichen ist natürlich dem verfasser genau, mit vermeiden eigener zusätze, zu folgen. Im vorstehenden werke ist meine arbeit hauptsächlich nur diejenige des ordners und des herausgebers gewesen. Was ausser AHLQVISTS eigener arbeit hinzugekommen ist, hat seinen grund in dem streben nach einer wenigstens annähernden vollständigkeit, und fusst ausschliesslich auf dem schon gesammelten material des verfassers. Und immer noch muss die arbeit, auch wie sie jetzt vorliegt, hauptsächlich als eine materialiensammlung betrachtet werden.

Was erstens die texte betrifft, so ist die frühere revision der evangelien als haupttext benutzt worden. Dieser aber wird durch die unterhalb des textes stehenden bemerkungen vervollständigt, welche die abweichungen der in russischer schrift 1882 erschienenen auflage enthalten. Von einem näheren eingehen auf die verschiedenheiten der beiden texte kann hier nicht die rede sein. Es kann nur erwähnt werden, dass sie hauptsächlich auf mundartlichen verschiedenheiten, weniger auf sprachfehlern beruhen. Wo wörter vorkommen, welche in den beiden texten von der im wörterverzeichnis angegebenen bezeichnungsweise abweichen, ist auch

diese letztere in den bemerkungen erwähnt. Da der schluss — anderthalb druckbogen — der früheren auflage nicht gefunden werden kann, ist es vom herausgeber, mit hülfe der späteren auflage (von 1882) und des wörterverzeichnisses, transskribiert worden. Hinsichtlich der bezeichnungsweise in der russischen transskription sei bemerkt, dass die länge der vokale nirgends angegeben worden ist. Mögliche verschiedenheiten derselben können also nicht in den bemerkungen erwähnt werden.

Die zweite abteilung des textes besteht aus 35 wogulischen rätseln, die dritte aus 70 phrasen. Abweichungen von dem wörterverzeichnis sind auch hier in den bemerkungen angegeben worden. Die rätsel und phrasen waren bereits fertig von Ahlqvist in's finnische übersetzt.

Den grammatikalischen stoff hatte Ahlqvist auf drei hefte verteilt, je nach den dialekten. Da diese von einander in bedeutenderem grade nicht abweichen, sind sie jetzt in dieser darstellung parallel behandelt worden, besonders weil das studium der grammatik dadurch interessanter und der überblick über das ganze erleichtert werden kann. Was die anordnung des stoffes betrifft, so ist die alte einteilung und folge beibehalten worden, welche Ahlqvist selbst sowohl in seiner grammatik der Mordwa-sprache wie in diesen aufzeichnungen angewandt hat. Wo der verfasser selbst die regeln formuliert hat, sind sie womöglich wörtlich wiedergegeben. Hie und da hat jedoch die darstellungsweise eine mehr deskriptive form erhalten und einige altertümliche ausdrücke sind gegen modernere ausgetauscht worden.

Am mangelhaftesten waren die aufzeichnungen, welche sich direkt auf die lautlehre beziehen. Sie beschränken sich auf die Pelym-mundart, und auch hier nur auf fälle, welche die deklination der nomina berühren. Da das ganze vorliegende material, für das herstellen einer zuverlässigen lautlehre, an ort und stelle hätte durchgesehen und vervollständigt werden müssen, konnte eine solche jetzt natürlich nicht zu stande gebracht werden. Deswegen hat der herausgeber die vorhandenen aufzeichnungen über die lautlehre nur in einer beilage zur kasuslehre sammeln können. In derselben weise und aus denselben gründen sind die aufzeichnungen behandelt worden, welche richtiger in die syntax gehört hätten.

Den ersten teil der verbalbildungslehre — die ableitung des verbums — hatte Ahlqvist ausgearbeitet, der letztere teil — über die bildung der zusammengesetzten verba — ist dagegen von dem herausgeber

nach dem wörterverzeichnis AHLQVISTS zusammengestellt worden. Dem erwähnten verzeichnis entnommen sind auch alle beispiele der nominalbildung; die ableitungsendungen sind grösstenteils von AHLQVIST in seinen aufzeichnungen angedeutet. — Um einen überblick über die possessivsuffixe so wie über die konjugationsendungen zu erleichtern, hat der herausgeber sie in alle drei mundarten umfassenden tabellen aufgestellt. In den ziemlich zahlreichen paradigmen sind, der vollständigkeit wegen, die formen hergestellt, welche AHLQVIST als regelmässig durch ein „u. s. w." angegeben hat, wobei sie jedoch in klammern [- -] eingeschlossen worden sind. — Die partikeln sind beim durchgehen der wörterverzeichnisse, evangelien, rätsel und phrasen komplettiert worden.

In bezug auf die lautbezeichnung hat AHLQVIST gewissermassen verschiedene bezeichnungsweisen auf seinen verschiedenen reisen angewandt. In den aufzeichnungen von 1859 wird nach dem system von Lepsius das ü und ä mit ṳ, a̤, x mit hʿ, j mit y, wiedergegeben. Im jahre 1877 entspricht dem jetzigen x ein h. Auf seiner letzten reise scheint AHLQVIST sich für die zeichen entschlossen zu haben, welcher er sich später in seinem wörterverzeichnis wie auch in den ostjakischen sprachproben nebst wörterbuch bediente. Da AHLQVIST nirgends seine zeichen erklärt hat, ist es ja auch dem herausgeber unmöglich es mit genauigkeit zu thun. Die gewöhnlichen buchstaben mögen wohl hauptsächlich den in ähnlicher weise bezeichneten lauten der finnischen sprache entsprechen; solche sind: a, b, d, e, i, j, k, l m, n, o, p, r, s, t, u, v (deutsches: w), ä, ö. Die übrigen zeichen sind: d̮, g, i̮, ľ, ń ṅ, q, ś, š, ť, t̮, ü, x, z, ž.

Von diesen bezeichnen diejenigen, welche mit einem komma (ʹ) versehen sind, palatalisierte konsonanten;

z = russisches з;

ž = „ ж;

š = „ ш;

d̮ = dž;

t̮ = tš;

ṅ, der mediopalatale nasal (MUNK. ñ);

x entspricht MUNK. χ, welches eine „gutturale spirans" ist.[1]

---

[1] Nyelvt. Közl. XXI, ss. 324.

g entspricht sowohl MUNK. γ wie auch ', welches letztere „in auslaut eine aspiration bezeichnet, die stärker als h, aber schwächer als χ aspiriert wird.“ (Im inlaut dagegen bezeichnet MUNKÁCSI mit ' den entsprechenden stimmhaften laut.)[1] In seinen aufzeichnungen über die Soswa-mundart sagt AHLQVIST in einer anmerkung: „g lautet manchmal fast wie ein i̯; also z. b. luvīt, luvi̯i̯t oder luvi̯gt (lokat. dual von luv = pferd).“

q entspricht MUNK. kh;

i̯ (MUNK. ĭ) bezeichnet einen ы-artigen laut;

ü mag wohl dem schwedischen u und MUNK. ụ entsprechen, welches „ein gemischter selbstlaut ist, der den eindruck eines überganges zwischen u und ü auf das ohr macht.“ In fällen wie küäl, küän etc. steht ü offenbar in unsilbiger funktion und ihm entspricht dann bei MUNKÁCSI „die interlabiale spirans w.“

Was ś betrifft, so ist es, nach MUNKÁCSI „nicht das gewöhnliche s (magy. sz), welches palatalisiert worden ist, sondern ein š-artiger laut“; der unterschied würde nur darin bestehen, dass bei ś nur die zungenspitze „den harten gaumen berührt“, bei š wiederum ein grösserer teil der zungenfläche.

Aus dem obenerwähnten geht schon hervor, dass AHLQVIST wie gewöhnlich sich mit einer gröberen transskription zufrieden gegeben hat, wogegen MUNKÁCSI, nach den erfordernissen einer neueren zeit, auch feinere lautunterschiede aufgenommen hat. Nichts desto weniger scheint es mir jedoch, als ob sich die beiden transskriptionen gewissermassen vervollständigen könnten.

In bezug auf die bezeichnungsart, welche AHLQVIST in seiner mit russischen typen gedruckten evangelienübersetzung benutzte, mögen einige kurze bemerkungen genügen, um sie zu erklären. Besonders sei bemerkt, dass die länge der vokale aus praktischen gründen nicht bezeichnet worden ist. Das e wird mit э wiedergegeben, weil das russische е (je) immer die palatalisierung des vorhergehenden konsonanten bezeichnet. Ebenso steht и nur nach palatalisiertem konsonant; sonst wird i mit i bezeichnet. ӱ ist = ü; я = ja (nicht jä). Im übrigen erklären sich die zeichen von selbst.

[1] Nyelvt. Közl. XXI. s. 324.

In den aufzeichnungen Ahlqvists ist nichts von dem accent im wogulischen gesagt. Nach Munkácsi fällt die hauptbetonung im allgemeinen auf die erste, die nebenbetonung auf die dritte silbe. In der Tawda-mundart ist der accent jedoch veränderlich, „indem er auf die letzte und vorletzte wortsilbe fallen kann“ (Nyelvt. Közl. XXI, ss. 325, 326; Ung. Rev. 1890, s. 590).

Ich habe kaum nötig zu bemerken, dass dieser stoff zur kenntnis des wogulischen natürlich in einer weit vollständigeren und würdigeren form hervorgetreten wäre, wenn der hingeschiedene forscher selbst zeit gehabt hätte denselben zu veröffentlichen. Trotzdem wage ich doch zu hoffen, dass die arbeit, auch wie sie jetzt vorliegt, zu einer näheren kenntnis der wogulischen sprache beitragen wird.

Schliesslich ist es mir eine angenehme pflicht dem herrn professor D:r E. N. Setälä meinen tiefgefühlten dank für die wertvollen ratschläge auszusprechen, die er mir während der redaktion der arbeit mitgeteilt hat.

Helsingfors, Oktober 1894.

Der herausgeber.

Inhaltsverzeichnis.

I.

Wogulische Texte.

I. Die evangelien Matthæi und Marci in wogulischer übersetzung.

Elpal L'ax.

Jomas samoderžavneišī jäni naer, man Imperatorou Aleksandr Pavlovit̮, šoqi̮ṅ Rossīne šoti̮ṅ naerlax keurt talmi̮šlaxtsag ťe kit Jevangelistag Matpī i Marko, Tupi̮l ruš bibleiskoi päṅket lavi̮m-äš qōśetag, tēttanä kašil etgelap li̮letme jälti̮ptap ńańel, qotiqar vailes avi̮lnel, Tupi̮l ūš kitpalt oli̮p Mańs ati̮m kašil Qondi̮ṅ mänt.

Te talmi̮šlanä-äš jot nergesesi, jolel Tupi̮l kafedraľnago sobora blagot̮innago kľut̮arja protoiereja Petra Felitsi̮na, Tupi̮l jolpal Motūš troitskoi i Leūš duxosošestvievskoi tōrim-küälinel prit̮etnikag Grigorī i Georgī Popovi̮.

In deutscher übersetzung.

Vorwort.

Während der für das ganze Russland glücklichen herrschaft des frommen selbstherrschenden grossen herrn, unseres kaisers Alexander Paulowitsch, wurden diese zwei evangelisten Matthæus und Marcus, im auftrage der häupter der tobolskischen russischen bibelgesellschaft, übersetzt, um hungernde seelen mit dem heilbringenden brote zu sättigen, welches vom himmel herabgestiegen ist, für das um die stadt Tobolsk längs der Chonda wohnende volk der Wogulen.

Mit dieser übersetzungsarbeit haben, unter dem ehrwürdigen kirchner-oberpriester der tobolskischen kathedralkirche Peter Felitzin, die kirchendiener von den gotteshäusern des tobolskischen bezirkes, der dreifaltigkeitskirche in Motusch und der kirche zum heiligen geiste in Leusch, Gregorius und Georg Popov sich beschäftigt.

Das Evangelium Matthæi.

Matpīnel Jelpiṅ Jomas-l'aqil.

Elol (I) Päṅk.

1. Qōriṅ Isus Xristos tēljm-äš mos, qotiqar püv Davidne, os David püv Avraamne.

2. Avraam ponštestä Isaakme, Isaak ponštestä Iakovme, Iakov ponštestä Iudame i täu käśän;

3. Iuda ponštestä Faresme i Zarme Famarnel, Fares ponštestä Esromme, Esrom ponštestä Aramme;

4. Aram ponštestä Aminadavme; Aminadav ponštestä Naassonne, Naasson ponštestä Salmonne;

5. Salmon ponštestä Voozme Raxavnel; Vooz ponštestä Ovidme Rufnel; Ovid ponštestä Iesseime;

6. Iessei ponštestä David naerme, David ponštestä Solomonme nenel Urī;

7. Solomon ponštestä Rovoamme; Rovoam ponštestä Avīme, Avī ponštestä Asame;

8. Asa ponštestä Iosafatme, Iosafat ponštestä Ioramne, Ioram ponštestä Ozīme;

9. Ozī ponštestä Ioafamme, Ioafam ponštestä Axazme, Axaz ponštestä Jezekīme;

10. Jezekī ponštestä Manassīme, Manassī ponštestä Amonme, Amon ponštestä Iossīme;

I, 1: куорынг; Інсус; tēljm-äš; котыхкар. 3: unrichtig понштэттä pro понштэстä; 4: Наассонмэ; Салмонме. 6: наермэ. 8: Іораммэ.

11. Iossī ponštestä Ioakimme, Ioakim ponštestä Iexonīme i täu käśän, olmijamäni̯l elpalt Vavilonne.

12. Os olmijamäni̯l jipalt Vavilonne: Iexonī ponštestä Salafīlme, Salafīl ponštestä Zorovaveľme;

13. Zorovaveľ ponštestä Aviudme, Aviud ponštestä Eliakimme, Eliakim ponštestä Azorme;

14. Azor ponštestä Sadokme, Sadok ponštestä Aximme, Axim ponštestä Eliudme;

15. Eliud ponštestä Eleazarme, Eleazar ponštestä Matfanme, Matfan ponštestä Iakovme;

16. Iakov ponštestä Iosifme, qumme Marī, qotiqarnel šämne pātes Isus, lavi̯ltanä Xristos.

17. I tont šoqi̯ń toxi̯m Avraamnel David moše ńiläquiplou toxi̯m, i Davidnel Vavilonne olmijamäni̯l moše ńiläquiplou toxi̯m, i olmijamäni̯l jipalt Vavilonne Xristos moše ńiläquiplou toxi̯m.

18. Tēli̯m-äš Isus Xristos oles ťemiľ amelel: tuľäl peltaxti̯mat jipalt täu śökä Marie Iosif jot, ton elpalt ati-pi̯l tin olmijesi äküäne, ni̯gles, išto täu ońdi̯ käxrät jelpi̯ń li̯lnel.

19. Os Iosif, täu qumtä, oles jomas, i at ńori̯m palimtax täväme, numi̯lmates pali-küälqtux tävätel tulmexag.

20. Qun täu toqo numses, tonśiuvt ańgel töri̯mnel ulmiaxtes täväne, i lattes: Iosif, püv Davidne, ul pelen vi̯x näńk vanti̯n Marīme; tonmos šińklamqar täu keuretät oli jelpi̯ń li̯lnel.

21. Ońditä püvme, i namtili̯n täväne nam Isus; tonmos išto täu kiräkäni̯lnel multitä täuk meräme.

22. Tonmos toqo jimtes, tak śarme latti̯lp tōri̯mnel näit xońxo, qotiqar latti:

23. Äkü latt ä käxrät šińkli, i ońditä püvme, namti̯gäni̯l täväme namel Emmanuil, nar qašxti „man jotou tōri̯m".

24. Kinti̯m uli̯mnel Iosif vares toqo, qumle laves täväne ańgel tōri̯mnel, i vi̯stä täuk netäme.

25. I at qańdestä täväme, qumle voš jivolt täu ońdes püvme, täüknane elolqar, i täu namtes täväne nam Isus.

16: котыхкарнэл. 18: tэміль; Марін. 19: палімтахв; пали кӯäлктухв. 20: тонсіувт; вызв. 21: намтілэн; тäку. 22; таку; няйт; котыхкар. 23: ӑкӯä; лат; эа; Эммануиль; jотлоу. 24: кынчым; тäку. 25: каньджтэстä; тäкунанэ.

Motet (II) Päṅk.

1. Os qun Isus tēles Iudeiskoi Vifleemt, ton latt oles naer Irod, joxtsi̯t Ierusalimne volxvet qōdel pakepanä palnel, i lattat:

2. Qōt jelpi̯l tēli̯m naer Iudeiskī? Man uslou täu sovä qōdel pakepanä palt, tont jisve päṅk qōdi̯ltux täväne.

3. Tonme qōli̯m naer Irod ot̯tes i šoqo Ierusalim täu jotä.

4. I axti̯m šoqo arki̯pet i nepäk-qašpet mer keurnel, kitiles tannanel: qōt qāreli tēlux Xristosne?

5. Tan lausi̯t täväne: Iudeiskoi Vifleemt; voili̯n näit qanši toqo:

6. I nag, Vifleem, ma Iudine, ati-narel viš at olsi̯n Iudeiskoi ūšetnel; voili̯n nagnanel küälli päṅk, qotiqar ūritä am meri̯m, Izrailme.

7. Tonśiuvt Irod, tulmexag vōvelam volxvet, kali̯mtes tannanel, qun ni̯gles sou.

8. I kieti̯m tananme Vifleemne, laves: menän, i lani kali̯mtelän ā-püvme; i qun qōntilän täväme, sui pättän amnane, am pi̯l jisi̯m päṅk qōdi̯ltux täväne.

9. Tan, naerme qontlam, jotesesi̯t; tonśiuvt sou, qotiqarme usäni̯l tan qōdel pakepanä palt, laqes tan eläni̯l-palt, voš jivolt joxtes, tuṅd̯pes ton mat, qōt oles ā-püv.

10. Os soume qōnti̯m tuṅd̯pamatä, tan śagtsi̯t šak jäni śagti̯lpel.

11. Küälne tum, qōtsäni̯l ā-püvme, täu śöktä Marie jot, i pā-ti̯m päṅk qōdi̯ltesi̯t täväne, i tāṅk poilaqäni̯l punši̯m, nari̯mtesäni̯l täväne sait: surin, ladan i smirna.

12. Lavvi̯si̯t uli̯m patit, at joṅqux Irod pokne, mot ľoṅqel menux tāṅk magäni̯lne.

13. Tan meni̯mäni̯l jipalt tonśiuvt aṅgel tōri̯mnel ulmiaxtes Iosifne, i latti: küällen, vajalen ā-püvme i täu śöktä, i tulen Jegi-

---

II, 1: наер; јохтсэт; пакэпанэ. 2: наер; кодылтахв. 3: наер; оштес. 4: нэпэк-кашпэт; карілі; тэлухв. 5: лаусэт; войлэн; няйт. 6: олсэн; войлен; кўäлі; котыхкар. 8: эа-пўвмэ; јівэм; кодылтахв. 9: наермэ; јот-мэнэсэт: котыхкармэ; усанэл; пакэпанэ: элтäныл палт; эа-пўв. 10: тунджпамäтä; шагтсэт; шагтылпэл. 11: котсäнэл; эа-пўвмэ; Маріи; кодылтэсэт; пойлаканыл; пунджым; нарымтэсäнэл; сойт. 12: лаввэсэт; патэт; јонкухв; мэнухв. 13: кўäлэн; эа-пўвмэ.

petne, i olen tat, qun at lattam nagnane, tonmos śouleti Irod ki̮n-šux ā-püvme, ištop älux täväme.

14. Täu küälles, vi̮stä ā-püvme i täu śöktä ji, i menes Jegipetne.

15. I oles tat Irod loxšne moše; tak śarme latti̮lp töri̮mnel, näit xońxo, qotiqar lattes: Jegipetnel vōvi̮sli̮m am-amk püvi̮m.

16. Tonśiuvt Irod, kate̮lam, išto täu peritovi̮s volxvetne (volxvetnel?), šak otte̮s, i kietes älux Vifleemne i ton ma kitpalt šoqo ā-püvet qum-si̮rqaret, kit elnel i joli̮x, ton mos, kitiles volxvetnel.

17. Tonśiuvt śarmes Ieremei näit latti̮lp, qotiqar latti:

18. Sui numi̮n qōlvi̮s, lüš i oxter jäni; Raxil lüńdi̮ täuk püvänne i at ńori tari̮mtapti̮xtux; tonmos tan atimet.

19. Os Irod loxti̮m jipalt, tonśiuvt ańgel töri̮mnel ulmiaxtes Iosifne Jegipett;

20. I latti: küällen, vajalen ā-püvme i täu śöktä, i jomen Izrail mane, tonmos ā-püv li̮l ki̮špqaret loxte̮si̮t.

21. Täu küälles, vi̮stä ā-püvme i täu śöktä, i joxtes Izrail mane.

22. Os qōlestä, išto Arxelai naerag oli Iudeit, täuk jegä jolt, pelmes tou menux; os uli̮m patit lavvi̮s, menux Galileiskoi kepletne.

23. I tou joxti̮m olmijes ūšne, lavi̮ltanä Nazoretne; tak śarme näitet latti̮lp, išto täu Nazorejag namtaxti.

Qurmet (III) Pänk.

1. Ton qōdelet joxtes Ioan pernä-puni̮p, i näitexli Iudeiskoi xar mat.

2. I latti: ńultän, tonmos išto vaťmes avi̮l naerlax.

13: кыншухв; ӓлухв. 14: кӯӓлэс, эа-пӯвмэ. 15: särm-; няйт; котыхкар; вовыслэм; ам амк. 16: пэрiитовес; волхвэтнэ; оштес; ӓлухв; эа-п.; jалых. 17: няйт; котыхкар. 18: колвэс; лӯнджi; тӓку; тарымтаптыхтухв. 19: Египетыт. 20: куӓлэн; эа-п.; лохчэсэт. 21: кӯӓлэс; эа-п. 22: наераг; тӓку; мэнухв; патэт; лаввэс. 23: Назоретнэ; таку; няйтэт.

III, 1: joxтi; няйтэхлi; кар. 2: ӓvi̮l.

3. Voili̮n täu ton, qotiqarme lavi̮ltestä Isai näit, latti̮m: sui ergi̮p xar mat: ľaľptän ľońx poiri̮xšne, varän ľońx täväne.

4. Os ton Ioan ońd̮es mašnä verbľud šaretnel, enteptali̮xtes ńor entepel; tēnäqarä täu oles akridet i xar ma mag.

5. Tonśiuvt Ierusalim, Iudei šoqo i šoqo Iordan kitpalt oli̮p-qaret küällesi̮t täu pokäne.

6. I pernäl-puni̮xtesi̮t tävnanel Iordan keurt, ńulti̮ptaxti̮m.

7. Os Ioan, qōnti̮m šau Fariseit i Saddukeitme jomantat täu pokäne pernäl-puni̮ltaxtux, laves tanane: pupiqor toxi̮m! Qon lattes nanane, išto nan tulinä jimtux ńori̮p oti̮nel?

8. Tatän jomas urlex ľaľptam-äšnel.

9. Ul sovetaxtän lattux: man jeg ońd̮ou Avraam; voili̮n lattam nanane, išto vatä joxti tōri̮m ťe kavetnel pi̮l püvet peltax Avraamme.

10. Äń i šagri̮p jiv porxt qui: šoqi̮ń jiv, at-tēľlap jomas urlex, šagrve i rasve tavi̮tne.

11. Am pernäl-puńgäni̮m nani̮n viťel ńulti̮ńküän kašil; jejentap am jim-palt amnanel ńogre: am at tajam täväne poľexs ālentux. Täu nani̮n śouleti pernäl-punux jelpi̮ń li̮lel i tavi̮tel.

12. Qōrti̮p täu katät; i täu ližtitä täuk artenatä, i axtitä täuk putiatä purane, os solomme teltitä qariletal tautel.

13. Tonśiuvt joxtes Isus Galileinel Iordanne Ioan pokne pernäl-puni̮ltaxtux.

14. Os Ioan, täu vaťge joxtnät elpalt, lattes: amnane qäreli pernäl-puni̮taxtux nagnanel, nag os jisi̮n am poki̮mne.

15. Isus laves täväne pāri: taretalen, tonmos toqo qārex minane varux šoqi̮ń śar äšme. Tonśiuvt Ioan rovelantitä täväme.

16. I pernäl-puni̮xtam Isus küälles äkü ton latt viťnel, tonśiuvt puši̮xtesi̮t täu numä-palt aulet, i Ioan qōntestä li̮l tōri̮mnel vailanti̮m, jormänt kapter, soxti täu tärmi̮letäne.

3: войлэн; котыхкармэ; Исаiя; няйт; кар; vār-. 4: шоарэтнэл: пер-энтэпэл; кар. 5: кўäлэсэт. 6: п.-пуныхтэсэт. 7: Саддукейт; п.-пуныхтахтухв; jiмтухв. 9: совэяхтäн; латтухв; войлэн; тэ: пэлтахв, pelt-; Авраамнэ. 10: поркат; аттэллан; шагрва; расва. 11: п.-пунгäнэм; вiтэл; jäjентап; jiтэм-палт; полэхс; алэнтахв; п.-пунух. 12: лiстiтä; тäку. 13: п.-пунылтахтухв. 14: карых; п.-пунылтахтухв; jiсэн. 15: карых; варухв; sär. 16: кўäлэс; вiтнэл; пушыхтэсэт.

17. I tonśiuvt ľaqi̯l aulnel suiti: tit-ťenańki am eri̯ptanä püvi̯m, qotiqar keurt am ērpi̯m.

N'ilet (IV) Päńk.

1. Tonśiuvt Isus tati̯m oles li̯lel xar mane, qašnä kašil asrainel.

2. I pi̯teles nälmen qōdel i nälmen je, voš jivolt tēx jimtes.

3. Vaťge tuńdelmanti̯m täu pokäne, asrai laves: qun nag püv tōri̯mnel, laven, ištobi ťe kavet jimtsi̯t ńani.

4. Os täu laves pāri: qōri̯ń palt qanši̯m oli: ati ńańnel äküä li̯lińag jimti elimqoles, os šoqi̯ń ľaxnel, küälli̯p töri̯m tusnel.

5. Tonśiuvt vi̯stä täväme asrai jelpi̯ń üšne, i tuštestä täväme tōri̯m-küäl lep tärmi̯lne;

6. I latti täväne: qun nag püv tōri̯mnel, rastqaten jolaľ; voili̯n qōri̯ń latti: täuk ańgeletne latti nag mosi̯n, i katel vi̯gäni̯l naginme, tont at taxnan kav ali näńk laili̯ntel.

7. Isus laves täväne: qōri̯ń palt äkü toqo qanši̯m oli: ul peritalen näńk poiri̯xš tōri̯mi̯n.

8. Os vi̯stä täväme asrai šak tońdi̯ń axne, i šunštijän täväne śar laxve oli̯p üšet i tan suiäni̯l;

9. I latti täväne: ťeťet šoqo mi̯gäni̯m nagnane, qun päti̯m qošgan amnane.

10. Tonśiuvt latti täväne Isus: ele-menen amnanel, satana; voili̯n qanši̯m oli: näńk tōri̯mi̯nne qošgen, i äkü täväne služitlen.

11. Tonśiuvt qüľti̯ptestä täväme asrai, i äkü ton latt ańgelet joxti̯m pümtsi̯t služitlux täväne.

12. Os qōlestä Isus, išto Ioan maivi̯s ūrexetne, menes Galileine.

17: лехыл; тіт-тэнанкі; котыхкар.

IV, 1: кар. 2: тэхв. 3: туньджэлматым; поканэ; іштоп; тэ; jімтсэт. 4: куорынг; лехнэл. кӱäлып. 5: торым-кӱäл тäрмылнэ: Гер, läр. 6: войлэн; тäку; выгäнэл. 7: куорынг. 9: тэтэт; мыгäнэм. 10: войлэп. 11: пӱмтсэт; служітлухв 12: майвэс.

13. I qūl'tiptam Nazaretme jis, i śouletes olux sariš vate Kapernaum ūšt, Zavulon i Neffalim keplet keurt;

14. Tak śarme Isai näit lattilp, qotiqar latti:

15. Zavulon ma i Neffalim ma l'oňx äšt sarišne Iordan mänt, pupine-šušpqaret Galilei;

16. Xolox, unlipqaret jipiš mat qōtsänil jäni pāsme, i unlipqaretne ateliň mat pāstes pās.

17. Ton latnel śouletes Isus qańdtax i lattux: ńultän, tonmos vat'mes avil naerlax.

18. Os Isus, Galileiskoi sariš vati jomantanät uil, qōtsä kit jege-püventagme, Simonme laviltanä Petr, i Andreime täu käśäme, mäxtanta qulpet sarišne, voiliň tin olsag qul-kišpi;

19. I latti tinane: jejän am jim-palt, am vargäm ninen älislax elimqoleset.

20. Tin ton latt qulpet qūl'tiptam jomesesi täu jipalt.

21. Tovul ele-pätimänil jipalt qōntes mot kit jege-püventagme, Iakov Zevedeievme i Ioan täu käśäme, qäpt Zevedei tiňk jegänil jot, qotiqaret jontsesit tāňk qulpänil; i vōvelestä tinenme.

22. Os tin ton latt qūl'tiptestän qāpme i tiňk jegän, i menesag täu jipalt.

23. I multestä Isus Galileime jäntetätel, qańdtam tāňk qańdtaxtnä-magänilt i laviltestä lattilpme naerlaxnel, i jältiptes šoqiň agim i šoqiň moš xolox qalt.

24. I tatixtes täu suiä Sirī laxve, i tatilovisit täu pokäne šoqo agmel'tapqaret, ošpqaret šau-sir agmet i jetteket, asrai ošpqaret lunatiket i päštalqaret; i täu jältiptalsän tananme.

25. I jisit täu jotä šau atim Galileinel i lou ūšnel i Ierusalimnel i Iudeinel i Iordan alim palnel.

13: олухв. 14: таку; няйт; котыхкар. 15: ль:-ашт (ль.-ас); мант. 16: колых; котсйнэл. 17: каньджтахв; латтухв; наерлах. 18: махтанта; войлэн. 19 jітымпалт; варгам; йлiслахв. 20: jомэсы. 21: котыхкарэт; jонтсэсэт. 23: наерлахнэл; колых. 24: татiловэсэт; поканэ. 25: jicэт.

Ätet (V) Päńk.

1. Os merme qōntim, täu xońqes axne; i qun untes, tonśiuvt laquesesit täu pokäne qańdtaxtipet.

2. I täu puššä täuk piťmän, śouletes qańdtax tananme, lattim:

3. Šotińet jorlīt lilel; tanane oli ault naerlax.

4. Šotińet lüšpqaret; voilin tan śagtat.

5. Šotińet soutqaret; tan qōtgänil mame.

6. Šotińet ńoripqaret śar äšne; voilin tan tantat.

7. Šotińet jomas varipqaret; tanan jimti jomas.

8. Šotińet śar-šimińqaret; tan tōrimme qōtgänil.

9. Šotińet mir ponštapit; tan tōrim püvettel laviqtat.

10. Šotińet vojentapqaret śar äšme; tanane oli ault naerlax.

11. Šotińet nan, qun pümtvän rušgeltax, kietux i šau-sirinti śoritax narmixtal, am mosim.

12. S'agtän i śuŕtimlän; voilin jäni nanane justil ault. *(Der schluss fehlt).*

13. Nan śex mane; os qun śex ättal päti, tonśiuvt narel varilin śeqińag? Täu vuš atiqōdäľ tonšiuvt at tai, mäntim rastux küäne, qoles lail jolpalne.

14. Nan pās merne; at tai ušne tuitqatux, unlip tońdiń ax tärmilt.

15. I pelimtam śamme, at uttelalgänil täväme äne jolpalne, äkü ton pil pute tärmilne, i pāsti küält olip šavetne.

16. Äkü toqo päste nan pasän atim elpalt, ištobi tan qōtsänil nan jomas ätetme, i suitiltesänil ault nan jegme.

17. Ul nomsän, išto am jisim poštlax zakon amne näitet: am poštlax at jisim, a varux.

18. Voilin śariš lattam nanan: jońqi avil i ma-kān; os äkü jota amne jašmil zakonnel at muli, tontaľ qun śarmi šoqo.

V, 1: конкэс; лакуэсэсэт. 2: тäку; пiтмäн; каньджтахв, латтым. 3: авыл 4: войлэн; шагтат. 5: котгäнэл. 6: войлэн. 7: тананэ. 8: sär-simiń; котгäнэл. 9: м.-понштапэт; пÿвы. 10: Шотынгэт сэрымкарэт сяр äш мос; авыл; наерлах. 11: рушгэлтахв; кiэтухв; сьорiтахв. 12: шагтäн: шурчiмлäн; войлэн; авылт. Der zweite satz lautet in der russ. transskription so: Токо i сэрвэсэт няйтэт, нан элтäн-палт олымкарэт. 13: сьях; äттал; варiлэн; сьякынгаг; uš; мäнтым: растухв. 14: туйткатухв. 15: уттэлалгäнэл. 16: iштоп; суйтылтэсäнэл; авылт. 17: jiсэм; колтiилахв pro poštlax; i pro amne; няйтет; ам колтiилахв; jiсэм; варухв, 18: войлэн; нананэ; макäн; iота.

19. I tont, qon pelti äkü ľax i ťe lattilpetnel, i qańdtigän toqo elimqolesetme, tonqar viši laviqti avil naerlax keurt; os qon ľaľpti i qańdti, ton jäńgi laviqti avil naerlaxt.

20. Voilin lattam nanane: qun nan śar-äšme nońxaľ at pättilän nepäkińet i Fariseit ľalx, tonśiuvt at tuvnä avil naerlaxne.

21. Nan qōleslän, išto elnin qańdim oli: ul älen; qon äli, ton sutne päti.

22. Os am lattam nanane: šoqiń, küxštap täuk jortä täri qajerel, joreli sutne; os qon jortetäme lavitä „raka", joreli num sutne; os qon lavi „esäremtal", joreli qariletal tavitne.

23. I tont, qun tatilin näńk sain tōrim elpalne, ton mat numilmatgin, išto nag jortin simti nagnane;

24. Qūľtiptalen näńk sain tatim-matetät, i menen, elolt śopiltaxten näńk jortin jot, i tonśiuvt jim vintit punalen sain tōrimne.

25. Śopiltaxten jerte jaxsitamqarintel äkü-šäm-qalt olnän mänt ľońxt, ištobi täu nagin at mistä sutiń qumne, ton jipalt sutiń qumne (qumnel?) ul mimkun ťurma ūripne, qotiqar ale nagin tatitä ťurmane.

26. S'ariš lattam nagnane, at küällin tovul, ton moše qun elaľ līgiń päľ-pal küäne miglin.

27. Nan qōleslän, išto elnin lattim oli: mot ne jot ul qajerlen.

28. Os am lattam nanane: šoqińqar, qon qajer numtel šunšpi nene, tonqar jormänt qajerles tävätel šimä keurt.

29. Qun jomas-pal šämin nagin quititä, küäne-manimtam rastalen ele; tonmos nagnane jomasńuv, qun qolili nagnanel äkü lomit, ati-pil šoqo näńk ńoulin rastqati qariletal tautne.

30. Qun jomas-pal katin quititä nagin, šagrepalen ele i rastalen; tonmos nagnane jomasńuv, qun qolili nagnanel äkü lomit, ati-pil šoqo näńk ńoulin rastqati qariletal tautne.

31. Lattim oli äkü toqo: qon pali-küälleqti täuk netätel, tonqar maje täväne nepäk.

19: лех те pro ax i ťe; канджтiгäн; наерлах. 20: войлэн; сяр-äчäн; нонкаль; ат пäтi; ляльх; тувнэ. 21: элын. 22: тäку. 23: татiлэн; нумылматгэн. 24: сьопылтахтэн; вiншт. 25: jäртэ; льонкт; iштоni; кумнэ; мымкуэн; котыхкар. 26: кӱäлäн; лыгын; мыглэн. 27: элып. 29: куйтiтä пагын; колылi (vgl. auch 30), qōlıl-; 31: н.-кӱäлэктi; тäу; нэпэк.



32. Os am lattam nanane: qon pali-küälleqti netätel narmi̮xtal, tonqar quititä täväme qajerlax, i qon vanti vi̮gtä küälleqtamqarme, tonqar qajerli.

33. Äkü toqo qōleslän, nar latti̮m oli: ńulme ul unšalen, śarmelalen, narmos ńultsi̮n tōri̮m elpalt.

34. Os am lattam nanane: inramoš ul ńultän, at avi̮lel, tonmos täu tōri̮mne jelpi̮ń päsen;

35. Ati mal, tonmos täu lailä tušnä-ma; ati pi̮l Ierusalimel, tonmos išto täu jäni naer ūšä.

36. Näńk päńki̮nel pi̮l ul ńulten; tonmos išto äkü päńk-ēt varnä ameli̮n atim ati sairi̮ńag ati šēmelag.

37. Os ńultän toqo: ťi, ťi, toma, toma; tīlel ärine oleske, tonqar asrainel.

38. Nan qōleslän, latti̮m oli: šäm mos šäm, tus keur peńk mos äkü ton-voip peńk.

39. Os am nanane lattam: neri̮pqar tärä ul neren; mäntim qon jōnititä nagi̮nme jomas-pal votmi̮nne, taxtalen täväne motpali̮ń.

40. I ńori̮pqarne peri̮qtax nag joti̮n, i vi̮x nagnanel küärtme, majalen täväne i quli̮n.

41. I qon joselitä nagi̮nme jomux täu jotä äkü aigi̮l, jomen täu jotä kitag.

42. Nagnanel vōvi̮pqarne majen, nagnanel etšlax ńori̮pqarnel ul tulen.

43. Nan qōleslän, išto latti̮m oli: ēreptalen näńk vať-qolesi̮n, jaxsitalen nag tärgi̮n neri̮pqarme.

44. Os am lattam nanane: ēreptän nan tärgän neri̮pqaretme, jomas varän nani̮n jaxsitapqaretme, i qošgän nani̮n obiditlapqaret i nurelapqaret mos.

45. Toqo varsäńke, jimtinä püvettel ault oli̮p jegänne; tonmos išto täu lavi pakepax täuk qōdelne lület i jomaset tärmi̮lne, i kietsi räx śarqaret i qajerqaret tärmi̮lne.

32: п.-кўäлэкті; каерлахв. 33: нар мос; нюлтсэн. 34: інрамош. 35: наер. 37: те; тыгіл äрінä олэскэ. 38: тус-кэур-пäнк. 39: мäнтім кун кон. 40: нэрыктахв; вызв; кулен, (? кулэн). 41: jомухв. 42: этшлахв. 44: unrichtig яхсітапкарэтнэ pro яхсітапкарэтмэ. 45: пўвы; пакэпахв; тäку; рäхв.

46. Mäntim nan ēreptax pümtinä nani̮n ērepqaretme, ne-voip-justi̮lne nan urxatinä? i pari̮š-varpet pi̮l äkü toqo varat.

47. Mäntim os lattinä naxke nilmi̮nt̮am näṅk jortetne, nar ärine varinä? i pupine-šušpqaret äku toqo varat.

48. Jimtän nan śari, qumle śar ault oli̮p nan jegän.

Q̄otet (VI) Päṅk.

1. Ūrqatän mi̮x tōri̮m mos xolox šäm-qalt, tonmos ištobi tan nani̮nme usäni̮l; moti̮nt̮i oleske, at jimti nanane justi̮l ault oli̮p jegännel.

2. I tont qun mi̮gi̮n tōri̮m mos, ul vi̮tmelen näṅküentel, qumle vi̮tmelapet varat sinagoget keurt i paul-känt, ištobi ešgi̮ṅkui̮t tan qolesetne. S'ariš lattam nanane: tan justi̮lme nox pi̮l vi̮säni̮l.

3. Nag os majen tōri̮m mos toqo, ištobi näṅk olmi̮x kati̮n ul qaṅd̮ate, nar vari jomas-pal.

4. Tak jimte tōri̮m mos mi̮näqari̮n tulmexag; i ault oli̮p jegi̮n vaitä tulmexag, mi̮näqari̮n joṅxtitä šäm-qalt.

5. I qun qošgan, ul jimten vi̮tmelapet qoitel, qotiqaret ērptat mer qalt i paul-känt tuṅd̮pam qošgux, ištobi tan uṅkvi̮t qolesetne. S'ariš lattam nanane: tan nox pi̮l vi̮säni̮l justi̮lme.

6. Os nag qun qošgan, tujen näṅk xušepi̮nne, i jiti̮n-pali̮nt au tou paṅti̮m, qošgen näṅk jegi̮nne, qaštal mat oli̮pqarne, i näṅk jegi̮n, ut̮intali̮p tulmexag qošgeni̮n, justitä nagi̮n šäm-qalt.

7. Qošgeni̮n śiuvt šau ul sati̮xten, qumle pupine-šušpqaret varlalgi̮t; voili̮n ton numsat, išto tan šau latnäni̮l mos qōlvi̮t.

8. Tanane ul šunšän; tonmos nan jegi̮n qaṅd̮itä, narne moṅd̮i̮m olinä, nan täväme jolesanän elpalt.

46: эрэптахв. 58: сяры.

VI, 1: мыхв; колых: іштоп; усäнэл; мотынгыш. 2: мыгэн; вышмэлэн; іштоп; эшгынкуйт; высäнэл. 3: іштоп; каньджітэ. 4: таку. 5: вышмэлапет; котыхкарэт; кошгухв; ункуйт; uṅquet, Wörterv. 63 a; высäнэл. 6: кошэпынни; учынталып. 7: сіувт; варлалгэт; войлэн; колуйт.



9. Os qošgän nan toqo: man jegou, oli̮p ault! tak jelpi̮n̍laxte nag nami̮n;

10. Tak jimte nag naerlaqi̮n; tak jimte erqi̮n, šēmel̮ mat qumle ault;

11. Man šoqi̮n̍ lat n̍an̍ou majalen manan t́e-qōdel kaštil;

12. I qūl̍ti̮pten manane man äri̮ntenou, qumle i man qūl̍ti̮ptalou man äri̮nti̮n̍qari̮uoune.

13. I ul tulen manou kiräkne; os ūren manou asrainel. Tonmos nag naerlaqi̮n, i van, i suin inra oli. Amin̍.

14. Os qun pümtinä taretax qolesetne tan kiräkäni̮l, tonśiuvt tareti i nanane aul jeg.

15. Os qun åt pümtinä taretax qolesetne kiräket, i nan jegän at taretigän nan kiräkän.

16. Os qun pi̮telinä, ul tuštän, qumle vitmelapet; voili̮n tan tān̍k xoräni̮ltel pi̮l peltaxtat, ištobi šunštaxtux qolesetne pi̮telat. S̍ariš lattam nanane: tan voš justi̮lme vi̮säni̮l tān̍knane.

17. Os nag, pi̮telani̮n mänt, pän̍ki̮n särtalen, i n̍ol-šämi̮n loutalen;

18. Ištobi qolesetne ul qan̍di̮n̍kui̮n pi̮telapi, os nag jegi̮n elpalt, qotiqar tulmex mat; i nag jegi̮n vaitä tulmexag pi̮telani̮n, jon̍xtitä nagnane šäm-qalt.

19. Ul axtän nān̍knane jomaslax ma tärmi̮lt, qōt xortetnel i simelnel qoltve, i qōt tulpet xali̮xtat i tulmentat.

20. Os axtän nān̍knane jomaslax ault, qōt at xortetnel ati simelnel at qoltve, i qōt tulpet at xali̮xtat i at tulmentat.

21. Voili̮n qōt olat jomaslaqän, nan šimän pi̮l tou meni.

22. Pās n̍oulne oli šäm. I tont qun nag šämi̮n pāsi̮n̍, n̍ouli̮n pi̮l šoqo pāsin̍ag jimti.

23. Os qun nag šämi̮n lül, tonśiuvt pi̮l n̍ouli̮n šoqo jipi̮šag jimti. I tont qun pās, keuri̮nt oli̮pqar, jipi̮š, ton jipi̮š šak moše.

9: таку. 10: таку; наерлакын. 11: каштэл. 13: наерлакын; iнра. 14: тарэтахв; аулт олып jer. 15: тарэтахв. 16: вышмэлапэт; войлэн: iштон; шунштахтухв; высăнэл. 18: iштоп (unrichtig: iштон); котыхкар. 19: хортэтнэ; симэлнэ; колтуа: тулмэкат; калыктат. 20: хортэтнэ; симэлнэ; колтуа; тулмэкат; калыктат. 21: войлэн. 22: пасынгаг.

24. Ati-qon vatä at joxti služitlux kit pojerne; tonmos ale elolqarme jaxstax pümtitä, os motetqarme ēreptax; amne elolqarne jomas šimel olmī, os motetqarne šivelax pümti. At tainä šäšt ēreptax tōrimme i mamonme.

25. Tonmos lattam nanane: ul tuštän näṅk šimenäntel, nar tēx i nar äjux, at ṅoulän eseplän, narel maštax. Li̯l tēnäqarnel jäniṅuv, i ṅoul mašnänel.

26. Šunšpän ti̯glelap-uitne: tan at routat, at urelat, at axtat tēp-küäletne; i ault nan jegi̯n titgän tananme. Nan voip toul jomasetṅuv olnä?

27. I qon nannanel tušti̯m jänimax ṅori kaš-pi̯l äkü lokotne?

28. I mašnäne pi̯l nar tuštinä? Šunšpän xar ma śouretne, qumle tan jänimat; at nergesat, at taxtat.

29. Os am nanane lattam, išto i Solomon šoqi̯ṅ slavetät toqo at mašqatiles, qumle šoqi̯ṅqar tonqaretnel.

30. Os qun oit-kän pumme, qotiqar ťe-qōdel jänimi, os qōlt rastove küör keurne, tōri̯m toqo mašti, toul kümi̯n nani̯nme, agttalqaret.

31. Ul tuštän, toqo latti̯m: nar nan tēvve, nar äjou? amne: nar mašou?

32. Tonmos išto šoqo ťe-amelet ki̯švi̯t pupine-šuši̯pqaretnel; i tonme šoqo qaṅd̯itä nan aul jegi̯n, išto nan tonme šoqo qārexlilän.

33. Ki̯nšän voš elolt tōri̯m naerlax i täu śar ät̯etme, i ťe äš šoqo punexti nanane.

34. I tonmos ul numselän qōlt-qōdelme. Tont qōlt-qōdel tuštux pümti täuk ät̯etne. Šoqi̯ṅ qōdel taulelaule täuk ät̯äne.

Sătet (VII) Päṅk.

1. Ul luptaxtän, ištobi näṅk ul luptaṅkuän.

2. Tonmos qumle luptaxtinä, äkü toqo luptovän; i qumle mortinä, äkü toqo näṅk mortvän.

24: служитлухв; яхстахв; эрэптахв; шівэлахв; таинä эрэптахв. 25: тэхв; äюхв; маштахв. 26: аулт олып нап; тоувул. 27: нананел; jäнімахв. 28; кар; шоурэтиэ. 30: котыхкар; растуа; тоувул. 32: кышвэт; п.-шушпкарэтиэ; канджітä. 33: наерлах. 34: туштухв; тäку.

VII, 1: імтоп.

3. I nar nag šunšan käši̯n šämt oli̯p lexne, näṅk šämi̯nt norme at vaili̯n.

4. Amne qumle lavan näṅk käši̯nne: ti̯g, am vi̯gli̯m küäne nag šämi̯nt oli̯p lexme, tonśiuvt oli näṅk šämi̯nt nor.

5. Vitmelap, vajalen elolt näṅk šämi̯nt oli̯p norme; i tonśiuvt qōntilen, qumle vi̯x lex näṅk käši̯n šämnel.

6. Ul mi̯glän jelpi̯ṅ mater ämpetne; i ul rastän näṅk tini̯ṅ sakän puri̯set elpalne, ištobi tan lailel ul ńakäni̯l, amne pāri-joṅqi̯m nani̯nme ul manitäni̯l.

7. Vōvän, i mi̯qti nanane; ki̯nšän, i qōntinä; puvtän, i pušxti nanane.

8. Tonmos šoqi̯ṅ vōvipqar vi̯g, i ki̯špqar qōnti, i loqtapqarne pušxti.

9. Qon nan qalänt oli t́emil' qoles, qotiqar, qun täuk püvä vōveli tävänel ńań, majepitä täväme kavel?

10. I qun vōveli qul, mi̯gtä täväme pupixorel?

11. I tont qun nan, küxti̯t olnä, qańdinä jomas mater mi̯x näṅk püvenänne; toul kümi̯n nan avi̯l jegän mi̯g jomas vōvi̯pqaretne tävänel.

12. I tont šoqi̯ṅ äšt, qumle ńorinä ištobi olsi̯t nan jorti̯län qoleset, äkü toqo olän i nan tan jorti̯län. Tonmos tušgi̯t zakon i näitet.

13. Tuttelän mäi̯ri̯m avettel, tonmos išto lat̯t avet i paṅquṅ l'oṅqet tatat ai̯elne, i šauqar jomat toul.

14. Qumle assia au i märi̯m l'oṅx, tati̯pqaret lili̯ṅ tōri̯mne, i qumle šaune at qōtvut tan!

15. Urqatän qajer näitetnel, qotiqaret jivi̯t nan palänne oš xōrel, os keuräni̯lt tan küxtī śeśet.

16. Tan äi̯etnel qašlilän tanme. Axtat amne ati ininel vinograd, amne xanelaxnel smokvet?

17. Tont šoqi̯ṅ jomas jivnel tēli jomas urlex, os lül jivnel tēli lül urlex.

3: кäчын; вайлэн. 4: кäчынпэ; выглэм. 5: вытмэлап; вäjалэн; выхв; кäчын. 6: порышэт; іштон; някапэл; манітäнэл. 7: кіншäн, kins-, ki̯nš-. 8: кішкар. 9: котыхкар; тäку; 10: пупікурэл. 11: мыхв; тоувул. 12: іштон; олсэг; тушгэт. 13: авэтнэл; тоу. 14: асье. 15: пайтэтнэл; котыхкарэт; jівэт; куорэл; сюсьэт, suś, süś, seś.

18. At tai jomas jivne tĕlax lül urlex, os lül jivne jomas urlex.

19. Šoqi̯ń jiv, at tĕľlap jomas urlex, šagrovu i tautne rastovu.

20. I tont urlexnel qašliläń tani̯nme.

21. Ati pi̯l šoqi̯ńqar, latti̯p amnane: poiri̯xš, poiri̯xš, tuv avi̯l naerlaxne; os ton, qotiqar vari am jegi̯m erx, qotiqar oli avi̯lt.

22. Ton qödelt šauqar latti amnane: poiri̯xš nag nami̯ntel eri̯n man näitexlesvu? i nag nami̯ntel eri̯n asraitme ele-poši̯lesenou? i nag nami̯ntel eri̯n šau amel varsou?

23. I tonśiuvt qōltili̯m tanane: am ati-qun qaššäni̯m nani̯nme; ele-menän amnanel, lül vari̯mqaret.

24. I tont šoqi̯ńqarme, qon qontli ťeťe am ľańqäm, i ton qoitel vargän, joltili̯m nomti̯ń qumi, qotiqar uttes täuk küälä kau tärmi̯lt.

25. I pümtes räügüx, i viť küälles, i pi̯šgemesi̯t votet i taretesi̯t kali̯n ton küälne, i täu at rägetes; tonmos išto utti̯m oles kau tärmi̯lt.

26. I šoqi̯ń, qontlap am ťe ľańqäni̯m, i ton qoitel at varp, joltili̯m numt-saittal qolesi, qotiqar uttestä täuk küäletäme šopoxt tärmi̯lt.

27. I pümtes räügüx, i viť küälles, i pi̯šgemesi̯t votet, i vortpesi̯t ton küälne, i ton küäl pätes, i täu päti̯m oles jäni.

28. Qun Isäs ponšlesän ťe ľańqet, xolox paksesi̯t täu qaṅdtanä-äṯetne;

29. Tonmos täu qaṅdtesän tanme, jormänt erx ošp, ati pi̯l nepäki̯ńet i Fariseit qoitel.

18: тэлахв. 19: тэллап; шагрова; растова. 21: котыхкар. 23: колтылэм; кажсäнэм. 24: ленкäм; jалтiлэм; кумы; котыхкар; тäрмылнэ. 25: рäкухв; кÿäлэс; пышгэмэсэт; таратэсэт; тäрмылнэ. 26: ленкäным; jалтiлэм; нумыт-с.; колэсы; котыхкар. 27: рäкухв; кÿäлэс; пышгэмэсэт; вортпэсэт. 28: лэнкэт; паксэсэт. 29: канджтэсäн.

N'olouvt (VIII) Pāṅk.

1. Qun täu axnel jole-vailes, täu jitä-palt jomeses šau at̮im.

2. Tat täu pokäne jomeses ńolt̮iń, i qošg̮im täväne laves: poir̮ixš, qun ńors̮inke, van joxti an̮im lištux.

3. Isus kat naritam puvestä täväme i laves: ńoram lištitaxten. I täu ton latt lištitaxtes ńoltetnel.

4. I latti täväne Isus: šunšen, ati-qonne latten; äń menen, qōltqaten popne i taten jor, ne-voip lav̮im oli Moisei zakont, por qaret šušnä mos.

5. Os qun tus Isus Kapernaumne, jomeses täu eltä-palne šät-päńk i jol̮intestä täväme,

6. Latt̮im: poir̮ixš, quś am palt̮im jon qui agmeľtam, i šak mut̮taxti.

7. Isus latti täväne: am jiv̮im, pušmelil̮im täväme.

8. Os šät-päńk pāri täväne laves: poir̮ixš. at jorelam, ištobi nag tus̮in am küäl̮imne; os naxke laven ľax, i jälti am quś̮im.

9. Kaš am p̮il erx jolpal elimqoles, os, ošg̮im jol̮im-palt xontqumet, lavam elolqarne: menen, i meni, i motetqarne: jejen, i joxti; i amk quš̮imne: varalen tonme, i vari.

10. Tonme qōl̮im Isus pakses, i täuk jitä-palät jompqaretne laves: śariš lattam nanane: Izrailt p̮il ťe-śiuv agtnä-äš am at qōts̮im;

11. I lattam nanane, išto šavet jiv̮it qōdel pakepap i mat̮ip jurxetnel, i olmijat Avraam, Isaak i Iakov jot aul naerlaxt.

12. Os šēmel ma püvet rastv̮it jip̮iš mane; tat jimti lüš i peńk jaxštanä.

13. I laves Isus šät-päńkne: jomen, i qumle nag agts̮in, ton qoitel jimte nagnane. I täu quśä jältes äkü ton latt.

14. I joxt̮im Isus Petr küälne qōntestä täu äktäme qolel quitnät.

15. I v̮istä täväme katetänel, i ag̮im qūľt̮iptestä täväme. Täu küälles i pümtes služitlux täväne.

VIII, 2: покано; нюлтынг: ньорсонко: lіштухв. 3: нюлтотнол. 4: ati-конне ул латтон. 5: јолымтэстä. 7: jiвом; пушмолilом. 8: iштоп; тусон; лех; кусьем. 9: jäjon; кусьемно. 10: сярыш; котеом. 11: jiвот; unrichtig: пакопат pro пакопап, pakep-; мäхтын, mät-; наерлахт. 12: растват: пäнк-я. 13: аггэн. 15: ägim: кÿäлэс; служiтлухв.

16. Et-pala tatvi̯si̯t täu pokäne šau saittal; i täu sirsän asraitme äkü l'aṅqel, i šoqo quiti̯pqaretme jälti̯ptesän.

17. Tak śarme Isai näit latti̯lp, qotiqar latti: täu vi̯sän man agmenou, i permelesän tani̯nme.

18. Isus, täuk kitä-paletät šau ati̯m üm jipalt, laves qańd̯taxti̯petne unšux mot palne.

19. I vaťge jomi̯m, äkü nepäk-qašpqar laves täväne: qańd̯tap, menam am jitä-pali̯nt, kaš qōte menen.

20. Isus latti täväne: oxšeret ońd̯at voṅqeset, i ti̯glelap uixulet pitit; elimqoles püv qumle at qōnti olnä-ma.

21. Motetqar täu qańd̯taxti̯petnel laves täväne: poiri̯xš, lavalen ani̯m elolt jalux i šäptax am jegi̯m.

22. Os Isus päri laves täväne: jomen am jorti̯li̯m, qül'ti̯pten ateli̯ṅqaretme šäptax tāṅk motavän.

23. I qun täu tus kerepne, qańd̯taxti̯pet pi̯l täu jorti̯lät jisi̯t.

24. Ratgi̯n sari̯št voti̯mles jäni isgen ťe-śiuvne, išto kerep amertalvus qumpetnel; os täu uli̯m qujes.

25. Täu qańd̯taxti̯pän, täu pokäne meni̯m, pümtsi̯t ki̯nti̯ltax täväme, latti̯m: poiri̯xš, akilimľalen manou; te qolou.

26. Tonśiuvt laves tanane: narne pelmesnä, agttalet? Tonśiuvt küälli̯m, jole-erqelesän votetme i sari̯šme, i jerte taventes.

27. Elimqoleset paksam lattesi̯t: qon tit, išto votet i sari̯š qontlat täväne?

28. I qun unšes täu sari̯š ali̯m palne Gergesinskoi mane, qaixatsi̯t täu ľaltä kit saittal, xoṅgeletnel küäne-küälli̯mqari, ťe-śiuvne šimi̯ṅag, išto äkü qoles peli̯m ton ľoṅqel at jales.

29. I ratgi̯n aijemessi tin, toqo latti̯m: ne äti̯n oli päti̯m minane, Isus tōri̯m püv? pos elpalt jisi̯n mut̯tax minmi̯n.

30. Qōśätṅuv ton manel jäni puri̯s-anä ūri̯xtes.

16: іт-пала; татвэсэт; поканэ; ленкэл. 17: няйт; котыхкар. 18: уншухв. 20: тыглэлап-уй-хулэт. 21: јалухв; шäптахв. 22: јортылэм; ачэлынгкарэтнэ; шäптахв. 23: јісэт. 24: тет-сіувнэ. 25: поканэ; пӱмптсэт; кынчілтахв; ті-колоу. 26: кӱäлым; јäртэ. 27: латтэсэт; тет. 28: койкатсан; лялхтä; хонгэлэтнэл (комэлäынэл) кӱäнэ-кӱäлымкарі; тет-с.; шімінаг. 29: аігэмсгä; јісэн; мучтахв; мэнмэн.

31. I asrait qošgesit täväne, toqo lattim: qun kietgän manou küäne, tonśiut laven manoume tux puris-anäne.

32. I laves tanane: menän. Tan küäne-küällim tusit puris-anäne. I ratgin šumim puris-anä rastqates sarišne, i śarkepes viťet.

33. Üripqaret qaitimlesit, i ušne joxtim lattesän pali saittaletme.

34. I ratgin uš juntetätel küälles Isus ľalx; i täväme qõntim qošgesit, ištobi täu ele-menes tan magä-kännel.

Ontolouvt (IX) Pänk.

1. Tonśiuvt täu tus kerepne, i pāri unšim joxtes täuk ušetäne.

2. Ton mat tatsänil täu eltä-paletäne quitim-palkänt quipqarme. I tan agtnä-äšme qontim, Isus laves quitipqarne: küällen püv, taretaxtat nag kiräkän.

3. I tat äkü-materet nepäk-qašpetnel lavesit tulmixag: täu törimme lülimtitä.

4. Os Isus, tan nomtän qańdim, laves: narmos nan keurt lül nomsinä?

5. Tonmos nar kignäńuv, lavux: taretaxtat nag kiräkän, amne lavux: küällen i jomiten?

6. Tonmos nan qańdelän, išto elimqoles püv ońdi va šemel mat tartelax kiräket (tonśiuvt latti quitipqarne): küällen, vajalen quinä-man i menen näńk küälinne.

7. I täu küälles, vistä quinä-matetäme, i jomeses täuk küäletäne.

8. Os mer, titme qõntim, pakses i ešgestä törimme, mipme ťe-śiuv va qolesetne.

9. Toul jomim Isus qõntes attix axtnä-mat unlip qolesme, nametätel Matpīme, i laves täväne: jomen am jortilim. I täu küällim jomeses täu jitä-paletät.

31: кошгэсэт; манäн; тухв. 32: танäн; к.-кӳäлым; тусэт; вітэт. 33: каітымлэсэт. 34: кӳäлэс; кошгэсэт; іштоні; магäнэлнэл.

IX, 1: тäку. 2: татсäнэл; кӳäлэн. 3: нэпэк-к.: лавэсэт. 4: кэурэнäнт. 5: лавухв; кӳäлэн. 6: каньджілäн; тартэлахв; кӳäлэн. 7: кӳäлэс; к.-матäмэ; тäку; кӳäлäтäнэ. 8: тэтмэ; тэт-с. 9: кӳäлым; j.-палäтäг.

10. I qun Isus unles päsent täu küäletät, ton mat jisi̮t šau atti̮x axtpet i kiräki̮ṅqaret, i utsi̮t Isus jot i qańd̮taxti̮pqaräntel äküäne.

11. Fariseit, tonme qōnti̮m, lavesi̮t qańd̮taxti̮pet täri: narmos nan qańd̮tapän tēg i äi osli̮m varpet i kiräki̮ṅqaret jot.

12. Os Isus, tonme kat̮elam, tanane laves: ati pi̮l pušqaret qārexlat lekarme, os agmeľtapqaret.

13. Menän, qańd̮taxtän, nar ońd̮i keurt ľax: milosťne ńoram, ati pi̮l jorne. Voili̮n am jisi̮m at śaretme, os kiräki̮ṅqaretme vōvux ńulti̮ptax.

14. Tonśiuvt jisi̮t täu palne Ioan qańd̮taxti̮pet, i lattat: narmos man i Fariseit šau kes pi̮telou, os nag qańd̮taxti̮pän at pi̮telat.

15. Isus laves tanane: tajat amne ati muit tuštux, qun tan jorti̮län pańk? Os jimtat qōdelet, qun niri̮mtaxti tan palännel pańk, i tonśiuvt pümtat pi̮telax.

16. Ati-qon at lalsali jelpi̮l lomtme peš mašnäqarne: tonmos jelpi̮l laltä mani̮mtaxti mašnäqarnel, i äs jimti alpi̮lnel jängag.

17. At puntlalvu äkü toqo jelpi̮l orox peš teri̮mne; os moti̮nt̮i oleske, mani̮mtaxtat śamperet, küäne-šošxti orox, i teri̮met qolilat. Tonmos jelpi̮l oxox puntlalvu jelpi̮l teri̮mne, i pušmelaxti i ton i motqar.

18. Qun täu lattes titme tanane, äkü-mater päṅketnel jis, i qošgi̮m täväne lattes: am eam äń qolenti; jejen, punalen nag kati̮n täu tärmi̮lne, i täu li̮lei.

19. I küälli̮m Isus jomeses täu jorti̮lät, i täu qańd̮taxti̮pän.

20. Ton qalt äkü quiti̮p ne kelp-nigli̮nä-agmel kitquiplou tal, jipalnel jomlitam, sartitaxtes täu mašnäne.

21. I tonśiuvt lattes täu täuk keuretät: qun am sartitaxtam täu mašnäne, jältam.

22. Isus, pāri-joṅqi̮m i qōnti̮m täväme, laves: ńoxri̮mtaxten, ea; agtnä-āt̮i̮n jälti̮ptestä nagi̮n. I ne jältes äkü ton śast.

10: куäлäтäт; jiсэт; утсэт. 11: лавэсэт. 12: лекармэ; агмэлтапкарэт. 13: нар оньджi лех: акiлiмнэ ньорам; войлэн; jiсэм; вовухв; нюлтыптахв. 14: jiсэт. 15: туштухв; jортылäн вапс; палäннэл вапс; нычэлахв. 16: ломытмэ; машнакарнэ; mäšnä; jänirar. 18: олм. 19: куäлым. 20: äку нэ, куйтып кэлп-агмэл; 21: тäку; кэурäтäт. 22: оа.

23. I qun joxtes Isus ton päńk küälne, i qōntes porixarpetme i qoleset, śorne pātìmetme.

24. Tont laves tanane: küäne-menän; voili̯n t́e ea at qoles, os qui. I mäjintesi̯t täväne.

25. Os qun elimqoleset küäne-kietvusi̯t, täu, jomlitam, vi̯stä täväme katetänel, i viš-ne jältes.

26. I te l̓ax küälles ton śar laxvu.

27. Qun Isus jomes toul toqo, kit šämpaltal täu jitä-palt šišgesi̯t i lattesi̯t: akilimlen minmi̯n, Isus David püv!

28. Os qun täu joxtes küälne, tonśiuvt japištesi̯t täväne ton šämpaltalet; i latti tanane Isus: agtlaxtinä, išto am va ońd̯am titme varux? Tin latta täväne: agtimen, poiri̯xš.

29. Tonśiuvt täu, tin šämi sartitam, laves: agtnä-äi̯tän qoitel jimte ninane.

30. I pušxtesi̯t tin šämäni̯l. I ńoxri̯š pi̯mi̯ntesän tinme Isus: šunšäu, ati-qonne qańd̯ińkve t́e äš.

31. Os tin, küäne-küälli̯m, suimtesäni̯l täväme ton śar laxvu.

32. Tin küäne-küällentam śiuvt tatvus täu eltä-palne asrai ošp tus-ńilemtal qoles.

33. I asraime küäne-kieti̯m jipalt tus-ńilemtal latti̯mtes. I mer paksam lattes: ati-qun titme usintoves Izrailt.

34. Os Fariseit lattesi̯t: täu asraitme kietgän asrai ōter jolel.

35. I multesän Isus šoqo üšetme i pailetme, qańd̯tam mer axtqatnä-küält tani̯nme, i latti̯m naerlax latti̯lp, i pušmelam šoqi̯ń agi̯m i šoqi̯ń moš elimqoleset keurt.

36. Ati̯met qōnti̯m jipalt akilimlesän tanme, išto tan, mut̯taxti̯m i laxvu küälli̯m, ūri̯p oštal ošet qoitel, olat.

37. Tonśiuvt latti täuk qańd̯taxti̯pän täri: urlex šau, os urelap morśe.

38. I tonmos joli̯ntelän tēp-kän päńkme, ištobi kietsän urelapqaretme täuk kānetäne.

24: войлэн; тэт; оа; мäjiнтэсэт. 25: к.-кiэтвусэт. 26: тет; кӱäлэс. 27: шiшгэсан; латсан; мэнмэн. 28: jапыштэсан; шäмпалталан; тэтмэ; варухв. 30: пушхтэсэт; атi-коннэ ул каньджiнкуа тет äш. 31: к.-кӱäлым. 32: к.-кӱäлэнтам. 33: атi-кун тэт ат. 34: латтэсэт. 35: танмэ; наерлах. 36: кӱäлым. 37: тäку. 38: jолымтэлäн; iштопi; тäку.

Louvt (X) Pāṅk.

1. I vōvelam täuk palne kitquiplou qańdtaxti̮pän, mi̮s tanane va lül asrait tärmi̮lne, ištobi kiettux tanme, i jälti̮ptax šoqi̮ń agi̮m i šoqi̮ń moš.

2. Os kitquiplou kieti̮m namäni̮l oli toqo: elolqar Simon, namtam Petrag, i Andrei täu käśä, Iakov Zevedeiev, i Ioan täu käśä,

3. Filip i Varfolmei, Foma i Matpī pari̮š-varp, Iakov Alfeiev i Levvei, namtam Faddei,

4. Simon Kananit i Iuda Iskariot, qotiqar i pertestä täväme.

5. T'e kitquiplou kietsän Isus i pi̮mi̮ntesän tani̮nme, latti̮m: pupine-šušpqaret palne ul jälän, i Samaŕanskī üšne ul tujän;

6. Os menän qoli̮m ošet palne Izrail küält.

7. I qōdäľ joxtinä, suiti̮ltän latti̮m: vaťmes avi̮l naerlax.

8. Quiti̮pqaretme pušmelän, ńolti̮ńet lištän, loxti̮met jälti̮ptän, asrait ele-kietän; narmi̮xtal vi̮snä, narmi̮xtal i majän.

9. Ul vajän jot ati sūrin, ati ali̮n, ati ärgin entepän keurne,

10. Ati quri ľońxne jot, at kit mašnä, at poľkes, at sui-jiv. Äkü ton pi̮l nergesapqar tēnäne qoi.

11. Kaš ne-voip üšne amne paulne nan tuvnä, kali̮mtän, qon täu keurät jomas, i tat olän mennän moš.

12. Os küälne tunän śiuvt päśe varän, latti̮m: jomas ťe küälne jimte.

13. Ameli̮n küäl jimte lań, nan satnä-jomasän joxte täväne; ameli̮n naleval, tont satilam-jomasän näṅknane jońqi.

14. Ameli̮n qon at tulgän nani̮nme, i at qontli nan ľańqänne, tonśiuvt, küäne-küälli̮m ton küälnel amne ton üšnel, eleparketän lailne xani̮m pori̮šme.

15. S'ariš lattam nanane: Sodomskoi i Gomorskoi mane kignäńuv jimti sut-varnä qōdelt ati-pi̮l ton üšne.

16. An, am kietgäni̮m nani̮nme, jormänt ošet śeśet qalne; i tont jimtän ameli̮ńag pupixor qoitel, i souti äkü tont kapteret.

X, 1: тäку: iштoнi; кiэтух; jäлтыптахв. 4: Канант; котыхкар. 5: тэт. 7: наерлах. 8: куйтынкарэт; нюлтынгэт; выстäн. 9: äргын. 10: льонкнэ. 12: сiувт; тэт. 13: jiэтi; тон. 14: ленкäннэ; к.-кўäлым. 16: кiэтгäнэм; пупiкур.

17. Ūrqatän qolesetnel: tan pümtat mi̯x nani̯nme sut-küäletne, i tańk mer-küält vońgux nanme.

16. I tatgäni̯l nani̯nme sutetne i naerän pokne, am mosi̯m, tonuxlax tan elän-palt i pupine-šušpet elpalt.

19. Qun jimtat mi̯x nani̯nme, ul tuštän, qumle i nar lattux; ton latt mi̯qti nanane, nar lattux.

20. Ati pi̯l nan lattux pümtinä, os nan jegän li̯l pümti lattux nan keuränt.

21. Mi̯gtä älux jege-püv käśäme, i jeg püväme; i ľalx küällat püvet jegäni̯l täri, i śonletat älux.

22. I jimtinä ēreptal šoqi̯ńqarne, am nami̯m mos; permi̯pqar pättane jälti.

23. Os qun śouletat jaxstax nani̯nme äkü ūšt, tulän mot ūšne. S'ariš lattam nanane: at äštinä multax Izrail ūšetme, tonśiuvt elimqoles püv joxti.

24. Qańd̯taxti̯p jäni ati qańd̯tapnel, i quś jäni ati täuk pojeretänel.

25. Tauli qańd̯taxti̯p kaši̯l, ištobi täu oles qumle tän qańd̯tapä, i quś kaši̯l, ištobi täu oles qumle täu pojerä. Qun küäli̯ń qumme namtesäni̯l Veelzevuli, toul kümi̯n täu küäli̯ńqarän.

26. I tonmos ul pelän tannanel; ati-nar ati jole-šäptam, ištobi pali ul päte, i tuiti̯m, ištobi ul kat̯elańkve.

27. Nar lattam am nanane jipi̯š mat, tonme lattelän pāsi̯ń mat; i ton, nar lattam nanane päľne, nan suiti̯ltelän lep tärmi̯lt.

28. Ul pelän älpetnel ńovi̯län, qotiqaret vagäni̯l at joxti li̯l älux; os pelän tonnel, qotiqar li̯l i ńovi̯l teltitä ońx-pūtet.

29. Eri̯n kit śäńgi̯š pertqata äkü assarī mos? i tonetnel äkü pi̯l at pāti ma tärmi̯lne nan jegäntal.

30. Os nan päńk-ētet pi̯l šoqo lovi̯ntam olat.

31. Ul pelän äkü toqo; nan tini̯ńet olnä šau śäńgi̯šetnel.

17: мыхв; вонгухв. 18': наерäн; тонухлахв. 19: мыхв; латтухв. 20: латтухв. 21: äлухв; куäлат. 23: jахстахв; мултахв. 25: иштоп; die wörter: ištobi täu — — quś kaši̯l (? kaši̯l, кашіл) fehlen in der russ. transskription. 26: иштоп; качеланкуа. 28: котыхкарэт; äлухв. 29: сьянгіш. 31: сьянгішэтнэл.

32. I tonmos šoqi̯ńqarme, qon lavi̯ltitä ani̯mme qoleset elpalt, i am latti̯li̯m täväme jegi̯m elpalt, qotiqar avi̯lt oli.

33. Os qon ele-küälli amnanel qoleset elpalt, i am pi̯l täunanel ele-vortpaxtam avi̯lt oli̯p jegi̯m elpalt.

34. Ul numsän, išto am jisi̯m olmi̯l tati̯m ma tärmi̯lne. Am jisim ati olmi̯l tati̯m, os širi.

35. Voili̯m am jisi̯m pali-urtux elimqolesme tänk jegätel, i eame täuk śökätel, i mäńme täuk ākutätel.

36. Qajeret elimqolesne täuk küäli̯ńqarän.

37. Ērptap täuk jegme amne śökäme amnanel jäńgi̯s at qoi amnane; i ērptap püväme amne eame amnanel jäńgi̯s at qoi amnane.

38. I qon at vi̯gtä täuk pernätäme, i at meni am jiti̯mpali̯mt, ton at qoi amnane.

39. Täuk li̯letäme ürpqar qoltilitä täväme; os am mosi̯m li̯lä qoltilapqar qōntitä täväme.

40. Nani̯mme tulilapqar ani̯m tulilitä; os ani̯m tulilapqar ani̯m kietti̯mqarme tulilitä.

41. Näitme tulilapqar, näit namel, qōntitä justi̯l näitne; śarqarme tulilapqar, śar namel, qōntitä justi̯l śarne.

42. I qon äititä t́e višetnel äkü āne äśerem vit́el, qańd̯taxti̯p namel, śariš lattam nanane, at qolti täuk justi̯letänel.

Akquiplouvt (XI) Päṅk.

1. I qun Isus multesän t́ańqet täuk kitpuiplou qańd̯taxti̯pän täri, menes toul toqo, qańd̯tax i lattux tan üšetne.

2. Os Ioan, t́urmat kate̯lam Kristos varnä-äte̯t, kiettes kitqar täuk qańd̯taxti̯petnel.

32: аным: латтылэм; jегым; котыхкар. 33: э.-куäлі. 34: jiсэм. 35: войлэн; jiсэм; п.-уртухв; тäку; оамэ. 36: тäку. 37: тäку; оамэ. 38: тäку. 39: тäку; лылäтäмэ. 40: наным. 41: нäйтмэ. 42: тэг; сарыш; тäку; юстылäтäнэл.

XI, 1: ленкэг; тäку; каньджтахв; латтухв. 2: тäку.

3. I laves täväne: nag eri̮n ton, qotiqar jix ńorsi̮n, amne motqar manane urux qārex?

4. Isus laves tanane pāri: menän, lattän Ioan täri, nar qolinä i vainä.

5. Šämtalet šušpi jimtat, lailpalet jomitat, ńolti̮ńet lištqatat, päl'talet qolat, qoli̮mqaret jältentat, i jorlīt lani-lattat.

6. I jomas, qon at telili am mosi̮m.

7. Tan sare meni̮män jipalt pümtes Isus lattux Ioan mos merne: nar šunšux jälsän nan xar mane? mäntim niret votel ńoultanä?

8. Os nar šunšux nan jälsän? mäntim tini̮ń mašnäl mašqati̮m qolesme? Tini̮ń mašnä ošpqaret olat naer küält.

9. Os nar nan šunšux jälsän? näitme? Toqo, lattam am nanane, näitnel pi̮l jäni.

10. Tonmos tit kali̮n ton, qotiqarme qōri̮ń lavi̮ltitä: an, am kiettam amk latti̮pi̮m nag elti̮n-pali̮nt, qotiqar l'al'ptitä l'ońx nagnane joxtni̮n elpalt.

11. S'ariš lattam nanane: net ponštamqaretnel jäni atim oles Ioan pernä-puni̮pnel, os višńuv avi̮l naerlaxt tävänel jäni.

12. Ioan pernä-puni̮p qōdeletnel äń moš avi̮l naerlax val vi̮qti, i šimi̮ńiš ki̮špet qōntilalgäni̮l tonme.

13. Tonmos šoqo näitet i zakon Ioan elpalt lattesi̮t.

14. I qun nan ńorinä qańdux, täu Ilija, qārexlap joxtux.

15. Päl' ōšpqar qontlax tak qontle.

16. Os qonne eseplili̮m am t'e toxi̮mme? Täu jormänt višqaret, qotiqaret posert unlenäni̮l uil vōvat täńk jortetme,

17. I lattat: man porixarsou nan mosän, i nan at jequsän; man ergesou nan mosän lüš-erit, i nan at lüššän.

18. Ioan jimät jipalt at tēs, at äijes; i lattat: täu keurät asrai.

19. Jis elimqoles püv, tēg i äi; i lattat: tit elimqoles, qotiqar ērpti tēx äjux, jort oxśe axtpetne i kirex varpetne. Os amel püvet mi̮si̮t täväne śar äšme.

3: котыхкар; jixв; ньорсэн; урухв. 4: тэнанэ. 5: нюлтынгэт; jäлтэнтäт; 6: I шотынг, кон. 7: латтухв; шуншухв; кар. 8: шуншухв; наер. 9: шуншухв; нäйтмэ. 10: калынг; котыхкармэ; куорынг; ань; кiэтам. 11: сярыш; наерлахт. 12: наерлах; кiшпэт; контiлалгäнэл. 13: нäйтэт; латтэсэт. 14: каньджухв; joхтухв. 15: контлахв; таку. 16: эсэплiлэм; тэ; котыхкарэт. 19: котыхкар; тэхв; äйухв; мысэт.

20. Tonśiuvt pümtes täu lülimtax ūšetme, qotiqaret keurt kümi̮ńi̮š qōlti̮m oles täu erqä, tonmos išto tan at joxtsi̮t tōri̮mne.

21. Tuš nagnane, Xorazin! tuš nagnane, Vifsaida! qun Tirt i Sidont qōlti̮m olxani̮l erqet, qōltilali̮mqaret nanane, tont qōśätńuv tan läńd̮iketel mašqati̮m i quľmel puńqtam joxtnat tōri̮mne.

22. Ose pi̮l lattam nanane: Tirne i Sidonne kignäńuv jimti sut-varnä qōdelt, ati-pi̮l nanane.

23. I nag Kapernaum, kaltqati̮m avi̮l moš, pātgi̮n jol naerlaxne; tonmos qun Sodomne qōlti̮m olxani̮l erqet, qōltilali̮mqaret nag keuri̮nt, täu olni an-ťe qōdel moš.

24. Ose pi̮l lattam nanane: Sodom śarne kignäńuv jimti sutvarnä qōdel śiuvt, ati-pi̮l nagnane.

25. Ton ront, lattentam ľax, Isus laves: suiti̮ltili̮m nagi̮n, ťat, poiri̮xš avi̮lne i šēmel mane, išto nag tutisli̮n ťetme ameli̮ń i nomti̮ńsaiti̮ńqaretnel i qōltesli̮n tonme ea-püvetne.

26. Śariš ťat! nag jomas ērptani̮n toqo oles.

27. Šoqo mi̮m oli jegnel amnane; i ati-qonne qašvu püv, jegnel tärge; i ati-qonne qašvu jege, püvnel tärge, i qonne püv palilattux numi̮lmatitä.

28. Jejän am palti̮m, šoqo mu̮ttaxti̮pet i tarvi̮tne pāti̮mqaret; i am saimelijäni̮m nanme.

29. Vajelän amnanel igo nāńknane, i qańd̮taxtän amnanel; am sout kameľt-šimp oli̮m; i qōntilän nāńk li̮län tavetme.

30. I tont am i̮go jomas, i tarvi̮ti̮m kignä.

Kitquiplouvt (XII) Päńk.

1. Kali̮n ton ront jomites Isus routi̮m tēp-kānet laxvu subote qōdelt; tonśiuvt täu qańd̮taxti̮pän tēx jimtsi̮t, i pümtsi̮t manitax tēppäńketme, i tēx.

20: пумтэс; лӯлімтахв; котыхкарет; joxтсэт. 21: Сидонт олкäнэл эркэт; пуныктам. 22: fehlerhaft Содомнэ pro Сидоннэ. 23: fehlerhaft Капермаум pro Капернаум; к äлткатым; пäтгэн; j.-наерлахнэ; олкäнэл; ань тэ. 24: сіувт. 25: лех; суйтылтілэм; тать; туйтыслэн; оа-п. 26: тать. 27: аті-коннэ ат кашву; н.-латтухв. 28: ам покымнэ; саймэлijäнэм. 29: олам; лылэнäннэ; таувэтмэ.

XII, 1: тэхв; jiмтсэт; пумтсэт; манітахв.

2. Fariseit, tonme qontim,' lausit täväne: šunšen, nag qańdtaxtipän varat ton, nar varux at tai subote qödelt.

3. Täu pāri laves tanane: äń moš nan at lovuntaleslän, nar vares David, qun tex jimtes, täuk tävätel olimqaret?

4. Äkü-mat qalt täu tus torim-küälne, i tes jorin ńańet, qotiqaret at taisit tēx ati täväne, ati täu jortilät olimqaretne, šoqin äkü popetne tainat.

5. Amne at lovunteslän zakont, išto popet tōrim-küält subote qödelt at ūrgänil subotame, tonmos voip vinovat at ońdat?

6. Os lattam nanane, išto tit ton, qotiqar tōrim-küälnel jäni.

7. Os qun nan qašgelän, nar ońdi keurt ľax: akilimne ńoram, ati pil jorne, tont at pümtninä luptaxtux oxtalqaret täri.

8. I tont elimqoles püv päńk i subotane.

9. I toul ele-menim tus sinagogne.

10. Tat oles tōšim-katip qoles; i kitepesänil Isusme: kaš qon tai pušmelaptux subotat? ištobi täväne mater keurt vinovatne pättux.

11. Täu laves tanane: qon nannanel, ońdim äku ošä, qun ton oš subote qödelt pāti vońqane, qumle at vigtä nońxo?

12. Os ošnel elimqoles ne-šiuvne jomas? I tonmos subotat pil jomas varux tai.

13. Tonšiuvt latti ton qolesne: naritalen näńk katin; i täu naritestä; i jältes katä, mot-pal kat qoitel.

14. Fariseit, küäne-küällim, varsit täu ľaltä oi, mat-sir amelel qoltilax täväme. Os Isus katelam, menes toul toqo.

15. I ńauliqates täu jitä-palt šau atim, i täu tanme jältiptesän.

16. I jole-erqelesän täuktäme pali-lattux;

17. Tak jimte Isai näit lattilp, qotiqar latti:

18. Tit am püvim, qotiqarme am periesḷim; ērptax pümtimqarim, qotiqar keurt am šimimnel šoqiń jomas erx; punilim amk lilim täu tärmilne, i tarimtitä atimetne sutme.

2: лаусэт; варухв. 3: ловынталэслäн; тэхв; тäку. 4: äку-мот; котыхкарэт; тайсэт; тэхв. 5: ловынтэслäн; ургäнэл; тонмос виноват. 6: котыхкар. 7: лех; луптахтухв. 10: кітэпэсäнэл; пушмэлаптухв; пäттухв. 11: нанäнэл; пäтті (? пäті). 12: нэ-сіувнэ; варухв. 14: к.-куäлым; варсэт; ляйлхтä; колтілахв. 15: jäлтыптэстäн. 16: тäкутäмэ; п.-латтухв. 17: пяйт; котыхкар. 18: котыхкармэ; пэрiэслэм; эритахв; пупылэм.

19. Pāri at latti̯mti, at šišgemi, i ati-qonne at qolvu täu ľańqä ľońx laxvu-toxi̯m-mat.

20. Nuri̯m sui-jivme at šaimtitä, i peli̯mtam ponlame at qarititä, täu śar äṯä nońxaľ pătnät elpalt.

21. I täu nametäne šunšux pümtat śar ati̯met.

22. Tonśiuvt tatvus täu palne asrai ošpqar, šämtal i tuśńilemtalqar; i pušmelaptestä täväme, toqo išto ton šämtal i tuśńilemtalqar pümtes i lattux i šunšilax.

23. I pakses mer jäntetätel, i lattes: tit eri̯n atim Kristos, David püv?

24. Os Fariseit, titme kaṯelam, lausi̯t: tän asraitme küänekietgän asrait ōter Veelzevul jolel.

25. Os Isus, tan numtän qańḏi̯m, laves tanane: šoqi̯ń naerlax, täuk ńote pali-urtqati̯p, tatlanä jimti; i šoqi̯ń ūš amne küäl, täuk ńote urtqati̯pqar, pušne at unli.

26. Qun asrai asraime jaxstitä, tonśiuvt täu urtqates täuk jorti̯lät; ton jipalt os qumle tuńḏi täu naerlax?

27. I qun am Veelzevul val asraitme kietgäni̯m, os nan püvän qon val kietat? ton qōśetag tan jimtat nanane suti.

28. Os qun am tōri̯m li̯lel kietgäni̯m asraitme, tont äkü ton pi̯l ki̯šmovusän nan tōri̯m naerlaxnel.

29. Mäntim qumle qon tuv vagi̯ń qum küälne, i pümti nirišlax täu jomaslax, alpi̯l at persestäke ton vagi̯ńqarme? tonśiuvt šoqi̯ń tulmentitä täu küälä.

30. Qon am jorti̯li̯m atim, tonqar am ľalti̯m; i qon am jorti̯li̯m at axti, tonqar qoltili.

31. Ton qōśetag lattam nanane: šoqi̯ń kirex i lül taretaxtat qolesetne; os lül jelpi̯ń li̯l täri at taretaxti qolesetne.

32. I qun äkü-mater luptaxti elimqoles püv täri, taretaxti täväne; os qon luptaxti jelpi̯ń li̯l täri, at taretaxti täväne, ati păsi̯ń mat, ati jol mat.

19: латтэнті; колвуа; ленкӓ. 20: сы-jiвмэ; тӓку; нонгкаль. 21: намӓтӓнэ; шуншухв. 22: латтухв; шуншілахв. 24: лаусэт. 25: наерлах; тӓку; пушнӓ. 26: тӓку; наерлах; Веельзевул; кіэтгӓнэм; косьӓтаг. 28: кіэтгӓнэм; кышмовэсӓн; наерлахнэ. 29: нірішлахв. 30: лялхтым. 31: косьӓтаг.

33. Mäntim numtänne nan pāti, išto jiv jomaske, tont i urleqät jomas; mäntim os täu lül tonśiuvt i urleqät täu lül; tonmos jiv qašxti urlexnel.

34. Pupiqor toxi̯m! qumle tainä lattux jomasme oipi̯ńet osnä (olnä?)? šim keurt numsanäqar tus latti.

35. Jomas qoles jomaslaxnel neltitä jomasme; os lül qoles lüllaxnel neltitä lülme.

36. Am lattam nanane, išto šoqi̯ń narmi̯xtal ľax mos, qoles latti̯nä, kitilovut sut-qōdel śiuvt.

37. Tont täuk ľańqätel śarmelaxti, i täuk ľańqätel sutne pāti.

38. Tonśiuvt äkü-materet nepäk-qašpetnel i Fariseitnel, ľaqi̯lne tum, lausi̯t; qańd̯tap, man ńoron nagnanel ux mat-si̯r pos.

39. Os täu pāri laves tanane: qajer pux ki̯nši amnanel pos, i pos täväne at mi̯qti; Iona näit numpal posnel.

40. Tonmos išto Iona qul käxer keurt oles qūrum qōdel i qūrum ji, äkü toqo i elimqoles püv šemel mat oli qūrum qōdel i qūrum ji.

41. Ninevitanet tuńd̯pat sutne ťeťe pux jot, i jolxag pāttijän täväme; tonmos tan Ionanel ľax qōli̯m jipalt joxtsi̯t tōri̯mne; a tit Ionanel jäni.

42. Qōdel-pal naer-vant tuńd̯pi sut elpalt ťe pux jot, tonmos išto täu jis el manel qontlax Solomon amelet; a tit Solomonnel jäni.

43. Qun asrai elimqolesnel küäne-küälli, tonśiuvt jali viťtal mat, olnä-ma ki̯nši̯m, i at qōnti.

44. Tonśiuvt latti: menam amk küäli̯mne; i jiu joxti̯m qōntestä täväme tatlanä, lišti̯m i ľaľptam.

45. Ton jipalt meni, i vi̯g täuk jorti̯lät sāt mot asrai, täuknanel küxti̯tme, i jiu tum, olmijat tou; i jimti ton qolesne alpi̯lnel jol äš lüli. Äkü toqo jimti i ťe qajer puxne.

46. Täu äkü toqo merne lattentanät mänt täu śökä i käśän tušsi̯t qüän, ńori̯m täu jorti̯lät lattux.

33: тонмос кашхтi. 34: латтухв; ойпынгэт олнӓ; нумсанӓкармэ. 36: лех; кiтiловэт; сiувт. 37: тӓку; ленкӓтэл. 38: нэпэк-кашпэтнэл (? нэпэк-к.); лекылнэ: лаусэт; ухв. 39: латтэс; нӓйт. 40: войлэн кумлэ Iона. 41: тэтэ; jолкаы; лех; jохтсэт. 42: наер-в.; тэ; контлахв. 43: куӓлi. 44: i jув. 45: тӓку; jув; тэ. 46: тушсэт; латтухв.

47. I äkü-mater laves täväne: tit, nag śökän i käśän tuńdpat paul-känt i ńorat lattux nag jortilin.

48. Os täu ťe lattipqarne pāri laves: qon am śökäm, i qon am käśäm?

49. I katel qōltpam täuk qańdtaxtipän, laves: tit am śökäm i am käśäm; tonmos qon pümti varux avilt olip am jegim erx, ton am käśim, i jitim, i śökäm.

Qurumquiplouvt (XIII) Pāṅk.

1. Küälnel küäne-küällim ton qôdelt, Isus untes sariš vātane.

2. I axtqates täu paltä šau atim, toqo išto täu, kerepne küällim, untes tou; os mer šoqo tuńdes sariš vātat.

3. I qańdtesän tanme šau sirel, lattim: tit, küälles routipqar routux.

4. I täu routimät śiuvt to šām pātes ľońx vātane, i toulin uit joxtim täväme naxvsänil.

5. To pātes kavin mane, qōt šēmel ma oles morśe, i jerte küälles; tonmos išto ma oštńuv oles.

6. Os sax išim ńuvnel śarlovus, i tārne at tēlimät mos tōšes.

7. To pätes ini-saune, i jänimešit inget; i šetesänil täväme.

8. Toqar pātes jomas ma tärmilne, i tēľles oslim: toqar šāt, to qōtpen, os to vāt latne.

9. Pāľ ošpqar qontlax tak qontle.

10. I vaťge jomim qańdtaxtipet lausit täväne: narmos prittel tanane lattan?

11. Täu pāri laves tanane: tonmos, išto nanane maivus qańdux naerlax tuitim ätet, os tanane at maivus.

47: латтухв. 48: тэ. 49: тäку; каньджахтыпäн (? каньджтахтыпäн); варухв; кäсым (? кäсьым).

XIII, 1: к.-кӱäлым; сарыш. 2: кӱäлым; сарыш. 3: кӱäлэс; роутухв. 4: сiувт; нахвсäнэл. 5: кӱäлэс. 6: нювнэ; шäрjовэс. 7: jiнin-саувнэ, ini-sauv; jäнiмэсэт; jiнгэт; шэтэсäнэл. 8: тэлэс; ват (вьэт). 9: таку. 10: лаусэт. 11: майвэс; каньджухв; наерлах.

12. Qon ońd̮i, tonqarne mi̮qti, i šaumelaxti; os qon at ońd̮i, tonqarnel ele-niri̮mtaxti i ton, nar ońd̮i.

13. Tonmos am tanane kali̮n at lattam, išto tan um at vagäni̮l, i qōli̮m at qōlgäni̮l, i at numsijän.

14. I śarmelaxti tan tärmi̮länt Isai latti̮lp, qotiqar latti: päl'el qōlilän, i at qašlilän, i šämel šunšinä, i at vailän.

15. Tonmos išto ńoxri̮mes t'e elimqoleset šim, i päl'el vane qontlat, i täńk šämäni̮l pātsäni̮l, ištobi ul ujäni̮l šämel, i ul qōläni̮l päl'el, šimel pi̮l at nomi̮lmatat, i ul pi̮l jońxtaxtet, ištobi am tanme jälti̮ptesäni̮m.

16. Os nan šämänän jomaset, nar šunšat, i nan päl'änän, nar qontlat.

17. S'ariš lattam nanane: šau näit i jelpi̮ń ńorsi̮t šunšux, nar nan vainä, i at usäni̮l, i qontlax, nar qontlinä, i at qōlsäni̮l.

18. Os nan qontlelän pritt̮ame routi̮pqar mos.

19. Šoqi̮ń qontlapqar pokne naerlax l'ax, i at nomsap, jiv asrai i tulmentitä routi̮m taim täu šimenät; tit ton, qotiqar keurne routvus l'ońx vatat.

20. Os kavi̮ń mat routi̮m taim qašxti l'ax qontlapme i äku latt agti̮m vi̮pme täväme śagti̮m;

21. Os ton at tēlvus tārne, tonmos ńoxre at ońd̮i; os qun jimti lüš i variš l'ax mos, jerte telili.

22. Os routi̮mqar ińgetne qašxti qontlap l'axme, qotiqar keurt tuš olnälaxnel i ērp poilaxne qaritiä l'axme, i täu jimti urlextal.

23. Os routi̮mqar jomas ma-känt qašxti qontlap l'axme i nomsap, qotiqar i jimti urlex jot, toqo išto tonqar tati osli̮m šät latne, to qōtpen, to vāt.

24. Mot pritt̮eme mi̮s tanane, latti̮m: avi̮l naerlax jorti qolesne, routi̮p jomas taim täuk kānetät.

12: тонкарнэ. 13: вагäнэл; колгäнэл; нумсäнэл. 14: тäрмылäнэлт; Исаiя: котыхкар; пäлэл (? пäлел). 15: тэ; пäтсäнэл; iштоpi; уjäнэл; колäнэл: jäлтыптэсäнэм. 16: iшто шуншат; iшто контлат. 17: сярыш; няйт; ньорсэт: шуншухв: усäнэл; контлахв; колсäнэл. 19: наерлах: лех; котыхкар: роутвэс; ватанэ. 20: манэ; лех. 21: тэлвэс; ат тоньджi; лех; jäртэ. 22: jiнгэтнэ; контлапмэ лехмэ; котыхкар. 23: ма-кäннэ; контлапмэ; лехмэ; номсапмэ; котыхкар; ват (вынэт). 24: прiтчамэ; наерлах; тäку: кäнтäнэ.

25. Os elimqoleset quinä mänt joxtes täväme nurmi̮ltamqar, i routes takenaket putīt qalne, i menes.

26. Qun tēp küälles, i oit jis, tonśiuvt ni̮glepesi̮t i takenaket.

27. Os quśet jiu joxti̮m lattesi̮t kozäinne: ańdu̮x, jomas eri̮n taim routsi̮n nag näńk käni̮nt? qōdäľ jisi̮t takenaket?

28. Täu laves tanane: nurmi̮ltaxti̮pqar vares titme. Os quśet pāri lausi̮t täväne: ńoran eri̮n, man tou meni̮m lištsenou?

29. Os täu laves: tomo, ištobi takenaket niri̮m ul nirqtet tan jorti̮län i putīt.

30. Qūľti̮ptän äküät jänimax urelanäni̮l moš; i tonśiuvt am lattam urelapqaretne: axtän elolt takenaket i neglän tanme puxśag, tel̮tnäni̮l kašil; os putīt śaptän am tēp-küäli̮mne.

31. Mot amel mi̮s tanane, latti̮m: avi̮l naerlax jorti gorti̮tnoi taimne, qotiqarne elimqoles vi̮m routestä täuk kānetät.

32. Qotiqar kaš viš šoqi̮ń taimnel, os qun tēli, tonśiuvt jimti šoqi̮ń tēlnäqarnel jängag, i jimti jivi, toqo išto touli̮ń uit ti̮glemlalgi̮t, i tuitqatilat ton jiv tai̮t qalt.

33. Mot prit̮te laves tanane: avi̮l naerlax jorti kuššane, qotiqarme ne vi̮m punestä qūrum mortes tolxen keurne, i qūľti̮ptestä šoqo pajeltanät moš.

34. Šoqi̮ńqarme lattes Isus prit̮tel, i prit̮tetal ati-nar at lattes tanane.

35. Tak jimte näit latti̮lp, qotiqar latti: punši̮li̮m prit̮tet keurt am tusi̮m, suiti̮ltili̮m tuiti̮mqarme śar jolti̮m jipalnel.

36. Tonśiuvt Isus, ati̮metme taretam, tus küälne; i täu pokäne jomlitam täuk qańdtaxti̮pän lausi̮t: punšalen manan amelme, nar tēp-kānt takenaket.

37. Täu pāri laves tanane: jomas taim routi̮pqar elimqoles püv;

38. Voili̮n tēp-kān śar; os jomas taim naerlax püvet; os takenaket asrai püvet;

26: кӱäлэс; ойтјэс; ныглэнэсэт. 27: jув; латтэсэт; козяйннэ; роутсэн; jiсэт; 28: тэтмэ; лаусэт; лiштгэноу. 29: тома; iштоп; fehlerhaft пакэнакэт pro такэнакэт. 30: jäнiмахв. 31: амэлмэ; наерлах; котыхкармэ; тäку; кäнтäнэ. 32: котыхкар; тылгэмлалгэт; калнэ. 33: наерлах; котыхкармэ. 35: таку; няйт; котыхкар; пуншылэм; суйтылтiлэм. 36: тäку; лаусэт. 38: войлэн; наерлах: fehlerhaft пувэт pro пӱвэт.

39. Os nurmi̮ltaxti̮m, tonet routi̮m, kali̮n asrai; os urelanä pos oxi̮rsom joxtnä; os urelapqaret aṅgelet.

40. Qumle axtqatat takenaket, i tautel teltqatat, ton qoitel jimti i oxi̮rsom joxtnä śiuvt.

41. Kieti elimqoles püv täuk aṅgelän, i axtijän täu naerlaxnel šoqo lül nomtet i qajer-vari̮mqaretme.

42. I rastgäni̮l tanme tauti̮ṅ küörne: tat jimti lüš i peṅket jaxštanä.

43. Tonśiuvt śarqaret qōtlat jormänt qōdel, tan jegäni̮l naerlaxt. Päľ ošpqar qontlax tak qontle.

44. Os avi̮l naerlax jorti tēp-kānt šäptam totti̮mne, qotiqarme elimqoles qōnti̮m tuitestä, i tonne śagti̮m menes, i šoqo, nar oṅdes, perssän i joutestä ton kănme.

45. Os avi̮l naerlax jorti tin-qumme, ńorpqarne tini̮ṅ sakne;

46. Qotiqar äkü tini̮ṅ sak qōnti̮m, menes i perssän šoqo, nar oṅdes, i joutestä tonqarme.

47. Os jorti avi̮l naerlax joli̮mne, sarišne rasti̮mqarne, aši̮rtamqarne šoqi̮ṅ-si̮r qulme,

48. Qotiqarme, qun tantes, vātan tatsäni̮l, i jomas qulet axtsäni̮l teri̮metne, os lütet rastsäni̮l küäne.

49. Toqo jimti i oxi̮rsom joxtnä śiuvt: küälgi̮t aṅgelet, i paliurtgäni̮l jomaset lületnel.

50. I rastgäni̮l tanme tauti̮ṅ küörne: tat jimti lüš i peṅk jaxštanä.

51. Jolt kitepesän tanme Isus: qašleslän eri̮n titme? Lattat täväne: qašleslou, poiri̮xš.

52. Os täu laves tanane: ťe äš qōśetag šoqi̮ṅ nepäki̮ṅ, qaṅdtam qōri̮ṅetnel avi̮l naerlaxme, jorti kozäinne, qotiqar nelti täuk oxśe-moletänel jelpi̮lqarme i jisqarme.

39: калынг, 40: сіувт. 41: тäку; ахтгäнэл; наерлахнэл. 42: растгäнэл; пäнкэт. 43: наерлахт; контлахв; таку. 44: наерлах; котыхкармэ; пэртэтä (? пэртэстä). 45: наерлах. 46: котыхкар; пэртэстä. 47: наерлах; амыртамкарнэ. 48: котыхкармэ; татсäнэл; ахтсäнэл; растсäнэл. 49: сіўвт; кўäлгэт; палі-уртгäнэл лўлэтмэ jомасэтнэл. 50: растгäнэл; пäнк. 51: Іволт; каньджэслäн; тэтмэ. 52 тэ; нэпэкынг; куорынгэтнэл; наерлэхмэ (? наерлахмэ); козяйннэ; котыхкар; тäку; пэшкармэ pro jisqarme.

53. I qun multesän prit̮tet Isus, menes toul toqo.

54. I täuk tēli̮m-matetäne joxti̮m, qańd̮tesän tanme tan merküälenänt, toqo išto tan paksesi̮t, i latsi̮t: qōteľ täu vi̮s ťemiľ amel i va?

55. Täu eri̮n jiv-mašterlap püv? i täu śökä Mariag eri̮n lavi̮qti, i täu käśän Iakov i Iosi i Simon i Iuda?

56. I täu jit̮än šoqo mańk qalovat eri̮n? Os qōteľ täu vi̮sän tititme?

57. I šoxtelaxtsi̮t ńote täu mosä. Os Isus laves tanane: atiqōt ťē-śiuv morśane näit at jorlovu, qumle täuk tēli̮m-matät i täuk küälät.

58. I at vares tat šau amel, tan at-agtnäni̮l mos.

N'iläquiplouvt (XIV) Pänk.

1. Ton latt qōlestä Irod ńilä-vlastnik ľaqi̮l Isus mos.

2. I laves täuk quśetne: tit Ioan pernä-puni̮p; täu li̮lies qoli̮mqaretnel, i tonmos amelet varqtat tävänel.

3. Äkü mat qalt Irod, Ioanme vi̮m, persaptestä i uttestä ťurmane, jege-püv vant Irodiade mos.

4. Tonmos išto Ioan lattes täväne: nag at tajan ońd̮ux täväme.

5. I älux täväme ńori̮m matänel, pelmes mernel, tonmos išto täväme eseplesän näiti.

6. Os Irod nami̮ń qōdel śiuvt jeques Irodiade ā xolox elpalt, i ērmiles Irodne.

7. Tont täu ńulti̮m laves mi̮x täväme, kaš nar ki̮šme.

8. Os täu, śökätänel qańd̮tamatä qoitel, laves: majalen amnane äń pat-ānane puni̮m pernä-puni̮p Ioan päńkme.

9. Naer tušne pätes; os ńul-ät̮ä mos, i äip jortet olnä uil, laves mi̮x täväne.

54: тӓку; т.-матӓнэ; паксэсэт; латсэт; кодӓль; тэмiль. 56: кодӓль; тэтэтмэ. 57: шохтэлахтсэт; тэ; няйт; јорлова; тӓку.

XIV, 1: лекыл. 3: ӓку-мот. 4: оньджухв. 5: ӄлухв; эсэплэсӓнэл; няйтi. 6: тэлым-кодэл; эа. 7: мыхв. 8: каньджтӓмӓтӓ. 9: наер; мыхв.

10. I kiettes t́urmane, šagrepax Ioannel päńkme.

11. I tatsäni̯l täu päńkä pat-āne tärmi̯lt, i nari̯mtesäni̯l äne; os täu tatestä śökätäne.

12. Os täu qańd̯taxti̯pän jim vi̯säni̯l ńouletäme, i ramsani̯l täväme; i menesi̯t, latsi̯t Isusne.

13. I ton qōli̯m jipalt Isus ele-menes toul toqo kerep tärmi̯lt qolestal mane naxkat. Mer, tonme ka̯telam, jomesesi̯t täu jitä-palt ūšetnel lailel.

14. I küäne-küälli̯m Isus qōntes šau ati̯m, akilimĺesän tanme, i jälti̯ptesän tan agmi̯ltapqaretme.

15. Eť-pala täu qańd̯taxti̯pän laquesesi̯t täu pokäne, lausi̯t: ma tit tādel, i tou eťlaltes; taretalen merme, ištobi tan menesi̯t poiletne, i joutsi̯t tāńknane tēnäqar.

16. Isus laves tanane: nar ki̯nšux tan mengi̯t? majän nan tanane tēnäqar.

17. Os tan lattat täväne: man naxke tit ońd̯ou ät ńań i kit qul.

18. Täu laves: tonet tatän ti̯g am poki̯m̀ne.

19. I laves merne untux pum tärmi̯lne; i vi̯s ät ńań i kit qulme, i šunšpes avi̯lne, satqtam, i šaimtam mi̯sän ńańet qańd̯taxti̯petne, os qańd̯taxti̯pet merne.

20. I tēsi̯t šoqo, i tantesi̯t; i axtsi̯t toul äritam šulet kitquiplou tupi̯l tagle.

21. Os tēm qoles oles ät šōter vati, nenel višqarnel tärge.

22. I äkü ton lätt erqelesän Isus täuk qańd̯taxti̯pän tux kerepne i menux täu eltä-palt tat palne, täu merme taretanät mänt.

23. Mer taretam jipalt küälles axne, qošgux naxkat. I eti täu qūĺtes tat naxkat.

24. Ton mänt vuš joxtes kerep sariš jätne, i šinti̯ntovus qumpetnel, tonmos išto ĺalx vot oles.

10: кiэтэс; шагрэпахв. 11: татсӓнэл; нарымтэсӓнэл; эанэ. 12: высӓнэл; ньоулӓтӓмэ; рамсанэл; мэнэсэт; лятсэт. 13: нахкант; јомэсэсэт. 14: к.-кӱӓлым. 15: лакуэсэсэт; даусэт; iштон; јоутсэт. 16: кыншухв; мэнгэт. 19: унтухв. 20: тэсэт; тантэсэт; ахтсэт; ломтэт (шулэт). 22: тӓку; тухв; мэнухв. 23: кӱӓлэс; кошгухв; нахкант. 24: сарыш; јетнэ; шiнчiнтовэс; кумпэтнэ.

25. Jei jät śiuvt Isus vi̯nt̯t jomeses tan paltäni̯l sariš mänt.

26. Qańd̯taxti̯pet, täväme qōnti̯m sariš mänt jomnät, telilesi̯t i lattat: tit peiqtovu; i pelmam šišgeltesi̯t.

27. Os Isus ton latt sui vares tanane, i laves: ńoxri̯mtaxtän, tit am, ul pelän.

28. Os Petr laves täväne pāri: poiri̯xš! qun tit nag, laven amnane jomux viť tärmi̯lt nag poki̯nne.

29. Täu laves: jejen. I Petr, kerepnel vaili̯m, jomeses viť ošnel, ištobi joxtux Isus pokne.

30. Votme ńoxrag kat̯elam pelmes, śarkepaleltes, i šišgaltes: poiri̯xš! jälti̯ptalen ani̯m.

31. Isus ton latt nari̯mtestä katetäme, puvestä täväme, i latti täväne: agttal, nar mos telilesi̯n?

32. I qun tusi tin kerepne, tonśiuvt vot lašqetes.

33. Os kerept oli̯mqaret, vaťge jomlitam, qošgemesi̯t täväne, i lausi̯t: śari̯š nag tōri̯m püv oli̯n.

34. I unši̯m joxtsi̯t Gennisaretskoi mane.

35. I kat̯elam täväme, tat oli̯pqaret kietsi̯t suitux kitpalqaretme, i tatsäni̯l täu pokäne agmeltapqaretme šoqo.

36. I joli̯ntesäni̯l täväme, ištobi šoqi̯n laves sartitaxtux täuk mašnäne; i tonet, qotiqaret sartitalxtesi̯t, jältsi̯t.

Ātquiplouvt (XV) Pänk.

1. Tonśiuvt Ierusalim nepäk-qašpqaret i Fariseit, Isus elpalne jomlitam, lattat:

2. Narmos nag qańd̯taxti̯pän peľtat peš tasteret? voili̯n ńań tēnäni̯l śiuvt tāńk katän at loutat.

25: jeт; вінпт; сарыш. 26: сарыш; тэлілэсэт; пэйктова; шішгэлтэсэт. 28: jомухв. 29: jäjэн; іштоні; jохтухв. 31: тэлілэсэн. 33: кошгэмэсэт; лаусэт; олан. 34: jохтсэт. 35: кіэтсэт; суйтухв; татсанэл. 36: jолынтэсäнэл; іштоп; сартітахтухв; тäку; котыхкарэт; сартітахтэсэт; jäлтсэт.

XV, 1: нэпэк-к. 2: войлэн; катӓнэл.

3. Os täu pāri laves tanane: os nan narmos peľtilän tōri̮m la-vi̮m-äšme nāńk tasterän kašil?

4. Voili̮n tōri̮m elni̮n pi̮mi̮ntam lattes: jorlalen jegi̮n i śökän, tonmos išto jaxstap jegme amne śökäme at̮elel qoli.

5. Os nan lattinä: mäntim qon lavi jegne amne śökäne: tonme, narel nag amnanel justqatgi̮n, am majantili̮m saii tōri̮mne,

6. Tonqarne tai at jorlax täuk jegme amne śökäme. Ton qoitel nan rasteslän tōri̮m lavi̮m-äšme nāńk tasterän kašil.

7. Vi̮tmelapet! śari̮š näitexles nan mosän Isai, latti̮m:

8. Laxquatat am poki̮mne ťe elimqoleset tāńk tusäni̮ltel, i jorlijäni̮l ani̮m ńilmel, os tan šimäni̮l amnanel qōšät oli.

9. Os qajerag eseplijän ani̮m xoloxme joxt-äšńe qańd̮tanäni̮l śiuvt.

10. I mer vōvelam laves tanane: qontlän i numselän.

11. Ati pi̮l ton, nar tuv tusne, lülimtitä qolesme; os nar tusnel küäne-küälli, ton lülimtitä qolesme.

12. Tonśiuvt täu pokne jim qańd̮taxti̮pet lausi̮t tävāne: qańd̮ili̮n eri̮n, išto Fariseit, ťe ľax qōli̮m, telilesi̮t?

13. Os täu pāri laves: šoqi̮ń jänimap, qotiqarme ati pi̮l am avi̮l jegi̮m routestä, ose qolili.

14. Qūľti̮ptän tanme; tan tāńk šämtalet, os šämtalqaretme tatilijän; os qun šämtal vanti̮mlitä šämtalme, tonśiuvt äkü-jot päta voṅqane.

15. Os Petr, qontlam, laves tävāne: pali-lattalen manan ťe pritt̮ame.

16. Isus laves: nan pi̮l os ińat qańd̮ilän?

17. Os pi̮l ińat qańd̮ilän, išto šoqi̮ń tusne tunäqar meni käxrane, i rastqati toul küäne?

18. Os tusnel küäne-küälnäqar šimnel küälli; i ton lülimtitä qolesme.

19. Voili̮n šimnel küällat lül nomtet, älnä-ät̮et, ne jot qajerlanä-ät̮et, qajerel tonuxlanä-ät̮et, i lülimtanä-ät̮et.

4: войлэн; сьöкын. 5: юсткатгэп; маjантілэм; сайы. 6: jорлахв; тäку. 7: вышмэлапэт; няйтэхлэс; Исаiя. 8: тэ; jорлijäнэл. 9: эсэплijäнел; колыхмэ; сохтäшнэ. 11: кÿäлi. 12: лаусэт; каньджiлэн; тэ; лех; тэлiлэсэт. 13: котыхкармэ. 14: татiлijäнэл. 15: тэ. 16: iнят (ныгат). 18: куäлi. 19: войлэп; кÿäлäт.

20. Titnel lülimtovu qoles; os tenä-äš louttal katel at lülimtitä qolesme.

21. I toul toqo küäne-küälli̮m Isus menes Tirskoi i Sidonskoi paletne.

22. Tat Xananeiskoi ne, küäne-küälli̮m ton matnel, oiges täväne, latti̮m: akilimľalen ani̮m, poiri̮xš, David püv; am eam asrainel šak mut̮tove.

23. Os täu at lattes äkü ľax täväne. I jomlitam täu pokäne, qańd̮taxti̮pän jolesesi̮t täväme, latti̮m: taretalen täväme, tonmos išto oigi mańk jitä-palout.

24. Os täu pāri laves: am kietvusi̮m naxke qoli̮m ošet palne Izrail küälnel.

25. Os täu jomlitam qošges täväne, latti̮m: poiri̮xš! ńotalen ani̮m.

26. Os täu laves pāri: ati jomas, niri̮mtax ā-püvetnel ńańme, i rastux āmpetne.

27. Os täu laves: toqo, poiri̮xš! āmpet pi̮l tēt pāsennel pāti̮m jovet täńk küäli̮ńqaretnel.

28. Tonśiuvt Isus laves täväne pāri: jomas ne, jäni nag agtnäät̮i̮n; jimte nagnane ńorni̮n qoitel. I jältes täu eatä äkü ton śast.

29. Toul meni̮m Isus joxtes Galileiskoi sariš vātane; i axne küälli̮m tou untes.

30. I laquesesi̮t täu pokäne šau ati̮met, qotiqaret ońd̮at täńk jorti̮län lailpalet, šämtalet, tus-ńilemtalet i šoqi̮ń-si̮r agmi̮ń- i moši̮ńqaretme; i punsäni̮l tanme Isus laili pokne, i täu pušmelesän tanme.

31. Toqo išto mer pakses, qōnti̮m tus-ńilemtalqaretme latti̮pag, moši̮ńqaretme puši, lailpaletme jomitapi i šämtaletme šunšilapi; i suiti̮ltesäni̮l Izrail tōri̮mme.

32. Os Isus, vōvelam täuk qańd̮taxti̮pän, laves: ťe mer amnane akilmi oli, išto qūrum qōdelag olnäni̮l jimtes am poki̮mt, i at ońd̮at, nar tēx: os tētal taretax at ńorgäni̮m, ištobi ľońxt paštal ul jimtet.

20: титнэ; лулімтова. 21: кўäлым. 22: кўäлым; асрайнэ; мучтова. 23: лех; jолэсэсэт. 24: кіэтвусэм. 26: нірымтахв; эа-п.; растухв. 29: сарыш; кўäлым. 30: лакуэсэсэт; котыхкарэт ошсэт; jортылäнэл; пунсäнэл. 31: суйтылтэсäнэл. 32: тäку; тэ; акілмаг; тэхв; тарэтахв; ньоргäнэм; іштоні.

33. Täu qańdtaxtipän lattat täväne: qōteľ vix xar mat ťe-śiuv ńań, ištobi tettux ťe šautqar (šauqaretme?).

34. I latti tanane Isus: ne-śiuv ńań nan paltän? Tan lausit: sät i ale-neśiuv qul.

35. I laves merne untux ma tärmilne.

36. I vim sät ńań i quletme, satqtam šaimtesän i misän täuk qańdtaxtipänne, os qańdtaxtipet merne.

37. I tēsit šoqo i tantesit; i ton jipalt sät paip lomttel axtvusit tagle moš.

38. Os tēm qoles oles ńilä šōter, netnel i višqaretnel tärge.

39. I mer taretam, Isus tus kerepne, i joxtes Magdaľskoi matne.

Qotquiplouvt (XVI) Päńk.

1. I vaťge jomim Fariseit i Saddukeit rettetalim qošgesit täväne, avilnel šunštax tanane pos.

2. Os täu pāri laves tanane: eti lavinä: jimti jomas qōdel, tonmos išto avil kelpi oli;

3. I qolge-pala: ťe qōdel lül-törim, tonmos išto avil šēmelag oli. Vitmelapet! nan mašteret qańdux avilme; os poset maretnel qańdux va at ońdinä.

4. Qajer i taital pux pos kinši; i pos at miqti täväne, tärge posnel Iona näit. I qūľtiptam tanme, jomeses toul toqo.

5. I täu qańdtaxtipän, mot palne unšimänil śiuvt, ńań vix jarilesit.

6. Isus laves tanane: šunšän, ürqatän Fariseiskoi i Saddukeiskoi kuššanel.

7. Os tau nomsesit keuränilt, lattim: tit qašxti ton, išto man ńań at visvu.

33: кодäль: выхв; кар; тэ-сiув; iштоні; тэттухв; тэ. 34: нэ-сiув; лаусэт. 35: унтухв. 36: тäку. 37: тэсэт; тантэсэт; ломтэл; ахтвусэт.

XVI, 1: кошгэсэт; шунштахв. 3: тэ; вышмэлапэт; каньджухв. 4: няйт. 5: сiувт; выхв; jарулэсэт. 7: номсэсэт; высоу.

8. Tonme kat̯elam, Isus laves tanane: nar numsinä keurenänt, agttalet, išto ńań at vi̯snä?

9. Os pi̯l ińat eri̯n at qańd̯ilän i at numsilän ät ńańetme i ät šöter qolesme, i ne-śiuv tupi̯l nan axtsän?

10. At pi̯l sāt ńańme ńilä šöter qolesne, i ne-śiuv paip nan axtsän?

11. Qumle numtne at vi̯glän, išto am ati pi̯l ńań mos lausi̯m nanane, ištobi ürqatux Fariseiskoi i Saddukeiskoi kuššanel?

12. Tonśiuvt noml̯ixtesäni̯l, nar täu lattes tanane, ištobi ürqatux ati pi̯l ńań kuššanel, os Fariseiskoi i Saddukeiskoi qańd̯tanäašnel.

13. Os Isus, joxti̯m Kesarija Filip matne, kitilesän täuk qańd̯taxti̯pän, latti̯m: qonag eseplijän elimqoleset ani̯m, elimqoles püvme?

14. Tan lausi̯t: äkü-materet Ioan pernäpuni̯pi; motqaret Ilii, os toqaret Ieremii amne äkü-materag näitetnel.

15. Isus latti tanane: os nan qonag ani̯m eseplilän?

16. Simon Petr, pāri latti̯m, laves: nag Kristos, l̯i̯l̯i̯ń tōri̯m püv.

17 Tońśiuvt Isus laves täväne pāri: šoti̯ń nag, Simon Iona püv! tonmos išto ati ńoul ati kelp tonme qōltsi̯t nagnane, os avi̯lt oli̯p am jegi̯m.

18. Lattam i am nagnane: nag Petr, i t́e kau tärmi̯lne am utti̯li̯m amk tōri̯m-küäli̯m, i jol-naer au jolxag at pāttitä tonme.

19. I nagnane mi̯gäni̯m avi̯l naerlax ošmišet; i nar negan šēmel mat, ton maunetätel jimti tonqarne i avi̯lt; os nar oitilan šēmel mat, ton oi̯taxti i avi̯lt.

20. Tonśiuvt Isus jole-erqelesän täuk qańd̯taxti̯pän, ištobi ati qonne ul lattet, išto täu Isus Kristos.

21. Ti̯gi̯l elaľ pümtes Isus qōltux täuk qańd̯taxti̯petne, išto täväne qārex menux Ierusalimne, i šau pakux päńketnel i arkipetnel i nepäki̯ńqaretnel, i jimtux äli̯mag, i qurmet qōdelt jältux.

9: інят (ныгат) эрын каньджілӓн; няньмэ; нэ-сіув. 10: нэ-сіув. 11: лаусэм; іштопі: уркатухв. 12: номлыхтэсӑнэл; іштопі; уркатухв. 13: тӑку; эсэплijӓнэл. 14: лаусэт; няйтэтнэл. 17: колтсэт. 18: тэ; уттылэм; jол-наер. 19: мыгӓнэм; наерлах; ойтілэн. 20: тӑку; іштопі. 21: колтухв; тӑку; мэнухв; пакухв; нэпэкынгкарэтнэл; jімтухв; jӓлтухв.

22. I eleńuv vōvelam täväme, Petr pümtes ťalx lattux täväne, latti̮m: tōri̮m ūre, ťe äš nagnane at jimti, poiri̮xš.

23. Os täu, pāri-jońqi̮m, laves Peterne: menen amnanel, asrai; nag ani̮m quitili̮n per äšne; tonmos išto nag nomsan ati ton, nar tōri̮mqar, os nar elimqolesqar.

24. Tonśiuvt Isus laves täuk qańdi̮taxti̮petne: qun qon ńori menux am jorti̮li̮m, täkütag (täu-täuk?) pi̮l ul lavi̮qte, vajalen näńk perni̮n, i jomen am jorti̮li̮m.

25. Tonmos, qon ńori täuk li̮letäme jälti̮ptax, tonqar qoltilitä täväme; os qon qoltilitä li̮letäme am mosi̮m, ton qōntitä täväme.

26. Tonmos ne-si̮r jol qolesne, qun täu i puš śar tauti, os li̮letäme qoltilitä? amne ne-si̮r elimqoles täuk li̮letäme pāri joutitä?

27. Qun jiv elimqoles püv täuk jegä namel täuk ańgeläu jot, tonśiuvt mi̮g šoqi̮ńqarne täuk ätän mos.

28. S'ariš lattam nanane, äkü-materet tit tušpetnel at vagäni̮l a̮telme elimqoles püvme unäni̮l elpalt mennät täuk naerlax keurt.

Satquiplouvt (XVII) Päṅk.

1. I qōt qōdel tuli̮m jipalt vi̮s Isus Peterme i Iakovme i Ioanme täu käśetäme, i tatsän tuńdi̮ń axne tanme.

2. I peltaxtes tan eltä-paläńt, i qōtles täu vetä jormänt qodel; os täu mašnäni̮l jimtsi̮t sairi̮ńag jormänt pās.

3. I tat qōltqatsag tanane Moisei i Ilija, täu jorti̮lät unli̮pag.

4. Ton mat Petr laves Isusne: poiri̮xš, jomas manan tit; qun ńoran, varou qūrum seń, äkü nagnan, i äkü Moiseine, i äkü Ilijane.

5. Qun täu lattes titme, ratgi̮n pāsi̮ń tul ni̮gles tan numtäpaläńt; i tat sui tulnel, latti̮p: tit am ērptanä püvi̮m, qotiqar keurt am šoqi̮ń jomas erqi̮m; täväme qontlän.

22: латтухв; тэ, 23: куйтылэн. 24: fehlerhaft Iнсус pro Iисус; тäку; мэнухв; тäу тäку. 25: тäку: jäлтыптахв. 26: тäку. 27: тäку. 28: сярыш; ваганэл; тäку; наерлах.

XVII, 1: кäсьäтäмэ. 2: э.-палäнэлт. 3: колткатсäг. 5: котыхкар. 6: пäтсэт; пэлмэсэт.

6. Tonme kat̮elam, qańd̮taxti̮pet qomi pātsi̮t, i šakńuv pelmesi̮t.

7. Os Isus, vaťge jomi̮m, xolitalxtes tanane i laves: küällän i ul pelän.

8. Os šämäni̮l pali-punši̮m, tan ati-qonme at qōtsäni̮l, Isusnel tärge.

9. I axnel jolaľ vailenäni̮l uil erqelesän tanme Isus, latti̮m: ati-qonne ul lattän, nar nan usnä, elimqoles püv at̮elnel nońxaľ jältnät elpalt.

10. I kitepesän täväme täu qańd̮taxti̮pän, latti̮m: narmos nepäk-qašpqaret lattat, išto Ilijane alpi̮l jix qārex?

11. Isus laves tanane pāri: kert, Ilijane alpi̮l jix qärex, i šoqo ľaľptax.

12. Os am nanane lattam, išto Ilija joxti̮m oli, i at qašsäni̮l täväme, os varsi̮t täu jorti̮lät qumle ńorsi̮t; toqo i elimqoles püv mut̮taxti tannanel.

13. Tonśiuvt qańd̮taxti̮pet nomi̮ssäni̮l, išto täu lattes tanane Ioan pernä-puni̮pme.

14. I qun tan joxtsi̮t mer pokne, tonśiuvt äkü qoles, vaťge jomlitam täu pokne i šanši pāti̮m täu eltä-palne,

15. Laves: poiri̮xš! akilimľalen am püvi̮m; täu jelpi̮l jońqi̮p päńk ošxti asrail, i tarvi̮ti̮ńiš mut̮taxti: tot rastelaxti tautne i vaťqal viťne.

16. Am tatilesi̮m täväme nag qańd̮taxti̮pän pokne, os tan vagäni̮l at joxtes täväme jälti̮ptax.

17. Isus, pāri latti̮m, laves: qajer pux! qun moš nan jorti̮län olam? qun moš permam nannanel? Tatelän amnane ti̮g täväme.

18. I erqelestä täväme Isus; i asrai küälles tävänel; i višqum jältes äkü ton latt.

19. Tonśiuvt qańd̮taxti̮pet, vaťge jomi̮m Isus elpalne naxke mat, lausi̮t: narmos, man vaou at joxtes kiettux küäne asraime?

7: куäлäн. 8: котсäнэл. 10: кiтэпэсäнэл; нэпэк-к. 11: jiхв; лялыптахв. 12: кашсäнэл; варсэт; ньорсэт; тананэл. 13: номыссäнэл. 14: joхтсэт. 15: акiлiмлалэн, äkiliml'am; тарвытынгыш, tarviti̮ń. 16: татылэсэм; jäлтыптахв. 17: нананэл. 18: кўäлэс. 19: лаусэт; вагоу; кiэтухв.

20. Isus laves tanane: nāṅk at-agtnän mos. S'ariš lattam nanane: qun nan pümtinä oṅdux agtnä-äšme gortitnoi taim jäntne, i lavinä t́e axne: laquen tigil mot mane, tonśiuvt täu meni; i atinar at jimti nanane va-joxttal.

21. Os t́e toxim kietxti šoqin pitel i qošgenä-ätel.

22. Tan Galileit olnänil mänt laves tanane Isus: elimqoles püv pertqti elimqoles katne;

23. I älgänil täväme, i qurmet qōdelt jälti. I tušne pätsit šak.

24. Os joxtsit tan Kapernaumne; tonśiuvt torim-küälne oxśeaxtpet jomlitesit Petr elpalne, i lausit: nan qaṅdtapän at mig erin kit draxmme?

25. Petr latti: mig. I qun täu tus küälne, täu eltä-palät laves Isus: nag nomtin qumle, Simon: šēmel ma naeret qonnel vigit josex amne attix, tāṅk püvetnel amne motqaretnel?

26. Petr latti täväne: motqaretnel. Isus laves täväne: i tonmos püvet pälin.

27. Os ištobi manan at telitax tanme, menen sarišne, rastalen vōnip, i elol qulme, qotiqar ṅopesi, vajalen; i täu tusä pali-punšim qōntan statirme; tonqar vim majalen tanane am mosim i nāṅk mosin.

N'olouquiplouvt (XVIII) Päṅk.

1. Ton latt vat́ge jomim qaṅdtaxtipet Isus elpalne lattesit: qon jäni avil naerlaxt?

2. I vövelam Isus viš ā-püvme, tuštestä täväme tan qalenänne.

3. I laves: śariš lattam nanane, qun at joṅqinä i at jimtinä viš ā-püvet qoitel, at tuvnä avil naerlaxne.

20: сярыш; оньджухв; тэ. 21: тэ; пічэл. 23: äлгäпэл; пäтсэт. 24: jохтсэт; jомлітэсэт; лаусэт; кіт-драхммэ (аттых). 25: наерэт; выгэт. 27: іштоні; тэлітахв; сарышнэ; вонынмэ; котыхкар.

XVIII, 1: латтэсэт; jäнінюв; наерлахт. 2: эа-п.; калäнэлнэ. 3: сярыш; эа-п.; наерлахнэ.

4. I tonmos qon viši varqti, ťe viš ā-püv qoitel, ton i jänińuv avi̮l naerlaxt.

5. I qon tulitä äkü ťemiľ viš ā-püv am nami̮m mos, tonqar ani̮m tulitä.

6. Os qon ti̮plitä äküqarme ťe višqaretnel, ani̮m šušpetnel, tonqarne jomasńuv olni, qun taketagat melnitse kavel ši̮plutäni̮l, i rastgat täväme sariš milne.

7. Tuš śarne ti̮planä-āt̮etnel; voili̮n qārex jimtux i ti̮planäāt̮etne; os tuš ton qolesne, qotiqarnel ti̮planä-äš jimti.

8. Os qun nag kati̮n amne nag laili̮n quititä nagi̮n, šagrepalen täväme, i rastalen näńknanel; jomasńuv nagnane tux li̮lne lailpali amne katpali, ati-pi̮l kit kat jot, amne kit lail jot rastnäg jimtux inra tēp tautne.

9. I qun nag šämi̮n quititä nagi̮n, mani̮mtalen täväme i näńknanel ele-rastalen; jomasńuv nagnane tux li̮lne šämpali, atipi̮l kit šäm jot rastnäg jimtux qarilatal tautne.

10. Ūrqatän jaxstax äkü-materme ťeťe višetnel; tonmos lattam nanane, išto tan aṅgelän avi̮lt šoqi̮ń latt vagäni̮l am avi̮l jegi̮m vešme.

11. Tonmos elimqoles püv jis ki̮nšux i jälti̮ptax qolilamqarme.

12. Nan esepänt qumle? Qun äku-mater ońd̮es šāt oš, i tonqaretnel äkü qolilti̮pes; at qūľti̮ptijän eri̮n täu ontolšāt ontolou axt, i at meni eri̮n ki̮nšux qolilam ošme?

13. I qun joli̮xti qōntux täväme, tont, śari̮š lattam nanane, śagti täu mosä ärińuv ati-pi̮l ontolšāt ontolou ti̮plaxtalqaret mos.

14. Ťemiľ erx ati avi̮lt oli̮p nan jegnel, ištobi qoliles i äku ťeťe višetnel.

15. Mäntim kirex vari nag ľalti̮n näńk käśi̮n, menen i latqaten ńote por qolestal; qun qonti̮mli nagnane, tonśiuvt nag qōnteslin näńk käśi̮n.

16. Os qun at qonti̮mli, vajen jorti̮li̮n os äkü amne kitqar, ištobi tusel kitag amne qūrum tonux ńoxri̮mtaxtes šoqi̮ń äš.

4: тэ; эа-п.; насрлахт. 5: тэміль; эа-п. 6: тэ; мѣльницэ: сарыш. 7: войлэн; jімтухв; котыхкарнэл. 8: тухв; jімтухв; інра. 9: тухв; jімтухв. 10: jахстахв; тэтэ; вагäнэл. 11: кіншухв; jäлтыптахв. 12: колілапэс, qōlilap-; кіншухв. 13: контухв; сярыщ. 14: тэміль; іштопі; äку; тэтэ. 15: кäсын; контэслэн. 16: иштопі.

17. Os qun at qonti̮mli tanane, qōltalen i tori̮m-küälne; at qonti̮mleske, tonśiuvt tak jimte nag elti̮n-pali̮nt jormänt pupine-šušp amne mi̮taŕ.

18. S'ariš lattam nanane: nar nan neginä šēmel mat, negi̮m jimti i ault; i nar taretinä šēmel mat, ton taretaxti i ault.

19. Äkü toqo śariš lattam nanane: qun nannanel kitqar šēmel mat latqata vōvux materme, ton šoqo mi̮qti tanane avi̮lt oli̮p am jegi̮mnel.

20. Qun äküäne axtqatat am nami̮mne kitag amne qūrum, ton mat i am nan qalenänt.

21. Tonśiuvt täu pokäne jomi̮m, Petr laves: poiri̮xš! ne-śiuv kes amnane qārex taretax amk käśi̮mne, qun täu kirex vari am ľalti̮m; taretax amne ati sāt kes?

22. Isus latti täväne: at lattam nagnane, sāt kes, os sāt sātlou kes.

23. Tonmos avi̮l naerlax jorti naerne, qotiqar jimtes täuk xoloqän jot lountaxtux.

24. Os qun pūmtes täu lountaxtux, täu eltä-palne tati̮m oles äkü-mater, qotiqar āri̮nt ońdes täväne šāt quri talant.

25. Os tonśiuvt täu at ońdes, narel teletax; tont naer laves täväme pertux i täu vantä i ā-püvän i šoqo, nar täu ońdes, i teletax āri̮nt.

26. Os tonqar pātes, i qošgi̮m täväne lattes: naer, morśe uren, i šoqo teletijäni̮m nagnane.

27. Naer, akilimľam ton qolesme, taretestä täväme, i āri̮ntän šoqo rastsän.

28. Küäne-küälli̮m, tonqar qōntes äküqarme täuk jortetnel, qotiqar täväne āri̮nt ońdes šāt dinarī; i küän-mitam täväme šetelam laves: am āri̮nti̮m majalen.

29. Täu jortä, täu lailetäne pāti̮m, joleses täväne i lattes: morśe urqaten, i šoqo teleti̮li̮m nagnane.

17: таку. 18: сярыш. 19: сярыш; нананэл; вовухв. 20: ахткат; тан; калäнэлт. 21: нэ-сiув; тарэтахв, кăсымнэ. 23: наерлах; котыхкар; тäку; лоун-тахтухв. 24: лоунтахтухв; котыхкар. 25: тэлэтахв; наер; пэртухв; эа-п. 26: наер; тэлэтiјäнэм. 27: наер. 28: кӱäлым; тäку; котыхкар: кӱäншiтам; шэталстä. латтым. 29: тэлэтiлэм.

30. Os täu toqo at küni̯m menes, i uttestä täväme furmane, äri̯ntät teletanät moš.

31. Täu jortän, fe ät̯et um, šakńuv ot̯tesi̯t; i joxti̯m latsi̯t šoqo tāńk naeränne, nar oles.

32. Tonśiuvt täu naerät võvelestä täväme, i latti täväne: qajer quś, am amk āri̯nti̯m nagnane rastesli̯m šoqo, tonmos išto nag jolesesli̯n ani̯m.

33. At eri̯n qärex oles i nagnane taretax näńk jorti̯n, qumle i am nagi̯n taretesli̯m?

34. I ton jipalt naer ot̯tam mi̯stä täväme mut̯tapqaretne, šoqo teletanät moš, nar ońd̯i täväne.

35. Toqo i am avi̯l jegi̯m vari nan jorti̯län, qun šoqi̯ńqar at tareti šimetätel täuk jortetäne lül ät̯etme.

Ontolouquiplouvt (XIX) Päńk.

1. Qun multesän Isus fe lańqet, tonśiuvt menes Galileinel, i joxtes Iudeiskoi mane Iordan ali̯m palt.

2. Täu jitä-palät šau ati̯m jomes; i tat jälti̯ptalsän tanme.

3. I jomi̯m täu eltä-palne, Fariseit ti̯plalsäni̯l täväme i lattesi̯t täväne: šoqi̯ń äš mos eri̯n tai elimqolesne küältqtax täuk netätel?

4. Täu laves tanane päri: qumle äń moš nan at lountalilän, išto elolt elimqolesme tel̓lamqar qumme i neme joltes täu (tinme?).

5. I laves: tit mos qül̓ti̯ptitä elimqoles jegme i śökäme, i varqti täuk netä ńopil̓, i jimta kitag äkü ńoul.

6. Os tonmos tin ati pi̯l kitag, os äkü ńoul. I tont, tõri̯m äküäne nar neges, tonme elimqoles pali ul manitate.

7. Lattat täväne: narmos Moisei elni̯n lattes, mi̯x taretanä-nepäk i küältqtax täu jorti̯lät?

31: тэ; очтэсэт; латсэт; наерäнэлнэ. 32: наерäт; растэслэм; jолэсэслэн. 33: тарэтэслэм. 34: наер. 35: тäку.

XIX, 1: тэ; ленкэт. 3: тыплалсäнэм; к äлтктахв; тäку. 4: тiнмэ. 5: тäку. 7: мыхв; т.-нэпэк; куäлтктахв.

8. Latti tanane: Moisei nan šimän oṭi̯-olnä qoitel laves nanan küältqtax näńk nenäntel; os ouletät toqo at oles.

9. Os am lattam nanane: qon pali-küälqti täuk netätel, ati qajerät mos, i motqarme vanti vi̯gtä, tonqar qajerli; i küällḭm neme vanti vḭmqar, ton pḭl qajerli.

10. Täu qańd̯taxti̯pän lausḭt täväne: qun ťemiľ äš qum netätel, toqo moš vant at vḭx.

11. Os täu laves tanane: šoqi̯ńqar vatä at joxti permelax titme, os tonet, qotiqaretne maivus.

12. Voilḭn olat skoptset, qotiqaret śökä köhränel jimtsḭt toqo; i olat skoptset, qotiqaret jimtsḭt skoptsag qolesnel; i olat skoptset, qotiqaret tāńkme täńk varsänḭl skoptsag, avḭl naerlax mos. Qon vatä joqti permelax, ton perme.

13. Tonśiuvt tatḭm olsḭt täu eltä-palne ā-püvet, ištobi täu tan tarmḭlän punes kat i qošges; os qańd̯taxti̯pet jole-erqelesän tanme.

14. Os Isus laves: ā-püvetme taretän, i ul erqelesän tanme at jix am pokḭmne; tonmos išto avḭl naerlax tanane oli.

15. I tan tarmḭlän kat punḭm, menes toul toqo.

16. Tat äkü-mater vaťge jomḭm, laves täväne: šim qańd̯tap, ne-sḭr jomas am varḭm, ištobi qōntux jelpi̯ń qōdel?

17. Täu laves täväne; narmos nag anḭm jomasag lavilḭn? Ati-qon jomas, tōrḭmnel tärge. Os qun ńoran tux jelpi̯ń qōdelne, ūren zakonet.

18. Latti täväne: ne-sḭr zakonet? Isus laves: ul älen, ul qajerlen, ul tulmenten, i qajerel ul tonuxlen.

19. Ērpten näńk jegḭn śökän, i ērpten vať-qolesḭn qumle näńkinme.

20. Qum latti täväne: višnä mońdel am ťe ätetnel ūrqatsḭm; os nar at tauli amnane?

8: куäлтктахв. 9: тäку; кӱäлым. 10: лаусэт; тэміль; выхв. 11: пэрмэлахв; котыхкарэтнэ; майвэс. 12: войлэн; котыхкарэт; кäхрäнэл; fehlerhaft köhränel pro köxränel; jiмтсэт; варсанэл; наерлах; пэрмэлахв. 13: олсэт; эа-п.; iштоni; тäрмылäнэлне. 14· эа п.; эркэлäн; jiхв; наерлах. 15: тäрмылäнэлнэ. 16: варам; iштоni; контухв; 17: лавiлэн: тухв. 19: j.-сьöкын; в.-колэсэн. 20: тэ; уркатсэм.

21. Isus laves täväne: qun ńoran jimtux qoipi, menen, perten šoqi̯ň ošnäqarän, i majen jorlītne; i qōntan jomaslax avi̯lt; i jejen, jomen am jitä-pali̯mt.

22. Te ľax qōli̯m, ton qum tušti̯m ele-menes; tonmos išto ońd̯es jäni poilax.

23. Os Isus laves täuk qańd̯taxti̯petne: śariš nanane lattam: va tux poine avi̯l naerlaxne.

24. I os nanane lattam: kignäńuv puptax jonti̯pne veľbľudne, ati-pi̯l tux poine tōri̯m naerlaxne.

25. Tonme kat̯elam, täu qańd̯taxti̯pän šak paksesi̯t i latsi̯t: os qonne vi̯nt̯t tux avi̯l naerlaxne?

26. Isus, šunšpam tanane, laves: elimqoles vatä at joxti, os tōri̯mne šoqo tai.

27. Tonśiuvt Petr, päri latti̯m, laves täväne: man an qūľti̯pteslou šoqo, i jomesesvu nag jitä-pali̯nt; nar vi̯nt̯t nanane jimti?

28. Isus laves tanane: śariš lattam nanane: nan am jorti̯li̯m jimqaret jelk-tori̯mt, qun unti elimqoles püv täuk suip jelpi̯ň päsenetät, untinä i nan kitquiplou jelpi̯ň päsent, suditlax kitquiplou Izrail toxi̯mme.

29. I šoqi̯ńqar, qon qūľti̯ptijän küäletme amne käśän amne it̯än amne jegme amne śökäme amne vantetäme amne ā-püvän amne maän am nami̯m mos, jońxtovu šät pi̯šel, i inra li̯lme qōntitä.

30. Os jäńgetnel šauqar jimtat viši, i višetnel jängag.

Quset (XX) Päńk.

1. Avi̯l naerlax jorti kozäinne, qotiqar, alpi̯l küälli̯m, menes metelax met-qum täuk vinogradnik keurt varux.

21: jiмтухв; jäjeн. 22: лех. 23: тäку; сярыш; тухв; наерлахне. 24: пуптахв; тухв; наерлахнэ. 25: паксэсэт; латсэт; тухв; наерлахнэ. 27: jомэсоу; манавэ. 28: сярыш; тäку; пäсэнäтäт; судитлахв. 29: эа-н.; магäн; jонхтова; iнра. 30: jiмтi.

XX, 1: Войлэн авыл наерлах; козяиннэ; котыхкар; куäлым; мэтэлахв; тäку; виноградник; варухв.

2. Os latqati̯m metqaret jot teletax tanane qōdel päńkne denarīl, kietsän tanme täuk vinogradniketäne.

3. I küäne-küällim qurmet śas xanett, qōtsän motqaretme vātelanä-mat päli̯n tuńdat.

4. I laves tanane: menän i nan am vinogradniki̯mne; i nar qārex jimti, am migli̯m nanane.

5. Tan menesi̯t. Os täu küäne-küälli̯m qōtet i ontolouvt śas xanett, äkü ton vares.

6. Jolt küäne-küälli̯m äküquiplouvt śas xanett, qōntes motqaret äštal tušpet, i tanane: nar nan tit puš qōdel tuńdinä äštal?

7. Päri lattesi̯t täväne: man ati-qonne at metelovusou. Latti tanane: menän i nan am vinogradnik kevurne, i nar qārex jimti, vajelän.

8. Os qun eťmes, latti kozäin vinogradnikne täuk küäl-ürpetäne: vōven metqaretme, i majen tanane met, jovetam jolqaretnel elolqaret moš.

9. I joxti̯m metelamqaret äküquiplou śas xanett vi̯si̯t osqar dinarī.

10. Os joxti̯m elolqaret numsesi̯t, išto tan mi̯vut šavelńuv; os maivusi̯t i tan äkü ton śiuvel.

11. I vi̯m pümtsi̯t luptaxtux kozäin täri,

12. Latti̯m: ťeťe jolt jimqaret varsi̯t äkü śas, i nag tuštsän tanme äkü esepne man jorti̯lou, qotiqaret varsou puš qōdel, i permesou reń.

13. Os täu, päri latti̯m, laves äküqarne tonqaretnel: šim jort, am nagi̯n at obiditlili̯m; denarīne eri̯n latqatsi̯n nag am jorti̯li̯m?

14. Vajalen näńkqari̯n, i menen; os am ńoram ťeťe jolqarne mi̯x ton śiuv, nar i nagnane.

15. Mäntim at tajam varux amkqari̯mtel, nar ńoram? amne tonmos nag šämi̯n ušmi̯ń, išto am jomas oli̯m?

2: тэлэтахв; динарiнл; тäку. 3: кўäлым; ханэт. 4: мыглэм. 5: мэнэсэт; кўäлым; онтолоут; ханэт. 6: кўäлым; äкўкуйплоут; ханэт. 7: латтэсэт; мэтэловэсоу; кэурнэ. 8: козяин; тäку: сьоулэтам jолкарэгнэл. 9: äкукуйплоут; ханэт; высэт. 10: нумсэсэт; майвэт; майвэсэт; сьувэл. 11: н"мтсэт; луптахтухв; козяин. 12: тэтэ; варсэт; котыхкарэт; пэрмэсоу рыг; rēg, ri̯g, ri̯. 13: обидитлiлэм; динарiннэ; латкатсэн. 14: тэтэ; мыхв; сiув. 15: варухв; олам.

16. Toqo jimtat jolqaret elolqari, i elolqaret jolqari; voili̯n vōvi̯mqar šau, os periamqar morśe.

17. I jomentam Isus Ierusalimne i qalt tärge vōvelam kitquiplou qańd̯taxti̯pän toqaretuel, laves tanane:

18. An tuvvu Ierusalimne, i elimqoles püv perti̯m jimti arki̯petne i nepäki̯ńqaretne; i sut punat täväme älux;

19. I mi̯gäni̯l täväme jazi̯tniketne ämplax i vońqux i pernane taketax; i qurmet qōdelt jälti.

20. Tat vaťge jomes täu poketäne śökä Zevedei püvetnel, täuk püvän jorti̯l, qošgi̯m i ale-nar vōvi̯m tävänel.

21. Täu laves täväne: narne nag ńoran? Täu latti täväne: laven, ištobi ťeťe am kit püväm utsi̯t nag poki̯nt, äkü jomaske palne, os moti̯ń olmi̯x palne nag naerlaxi̯nt.

22. Isus pāri tit täri laves: at qańd̯ilän, nar vōvinä; vaän joxti amne ati äjelax āne, qotiqarme am äjux pümtili̯m, i puńqtax pernäl, qotiqarel am puńqtam? Tin latta täväne: joxti.

23. I latti tinane: am äinä-āni̯m äilän, i pernäpunnä-äti̯el, qotiqarel am puńqtam, pümtinä puńqtax; os ištobi untux am poki̯mne jomaske-pal i olmi̯x-pal katne, ati amnanel oli mi̯x titme nanane, os qonne tašti̯m oli am jegi̯mnel.

24. Kat̯elam titme, äritam lou qańd̯taxti̯p ot̯tesi̯t kit jegepüvent̯ täri.

25. Os Isus, vaťge vōvelam tanme, laves: nan qańd̯ilän, išto elimqoles ōteret ūrat ati̯metme, i jäniqaret ošgäni̯l tanme.

26. Os nan qalenänt at tai toqo olux; os qon nannanel ńori jängi olux, tonqar nanane quśle;

27. I qon ńori nannanel päńki olux, ton jimte nanane quś;

28. Äkü ton qoitel, qumle elimqoles püv jis ati tonmos, ištobi täväne služitlesi̯t, os tonmos, ištobi služitlax i mi̯x täuk li̯letäme šauqar joutnä mos.

16: войлэн. 18: тува; нэпэкынгкарэтнэ; ӓлухв. 19: мыгӓнэл; язычникэтнэ амплахв; пэрнӓнэ; такэтахв. 20: пӯвавнэл; тӓку пӯва. 21: iштоні; тэтэ; утсӓн; jомаскэ палт; олмых палт. 22: вагӓн; ӓйелахв; котыхкармэ; ӓйухв; пӯмтiлэм; пунктахв; котыхкарэл. 23: котыхкарэл; пунктахв; унтухв; мыхв. 24: очтэсэт. 25: ошгӓнэл. 26: калӓнт;олухв. 27: нананэл; олухв. 28: iштоні; служитлэсэт; служитлахв; тӓку.

29. I qun jomesesi̮t tan Ierixonnel, täu jitä-palt jomes šau ati̮m.

30. Tat kit šämtal, ľoňx jätt unli̮m i kat̮elam ìšto Isus jomi ton ma mänt, pümtsag aigux latti̮m: akilimľen minmi̮n, poiri̮xš, David püv!

31. Os ati̮metnel erqelovusag tin, ištobi ul šišgag; os tin toul kümi̮n pümtsag oigux, latti̮m: akilimľen minmi̮n, poiri̮xš, David püv!

32. I jole tuńd̮pam, Isus vövelesän tinme i laves: narne nin amnanel ńorinä?

33. Latta täväne: poiri̮xš, ištobi min šämenämi̮n pušxtessi.

34. Os Isus, akilmät jim, sartitesä tin šämenän; i äkü ton latt šunšpesi̮t tin šämet, i tin jomesessi täu jitä-palt.

Qus-elol (XXI) Päṅk.

1. Qun vaťmesi̮t Ierusalimne, i joxtsi̮t Viffagine Eleonskoi ax xanetne, tonśiuvt Isus kiettes kit qańd̮taxti̮p,

2. Latti̮m tinane: menän paulne, qotiqar unli nin elti̮npali̮nt; i äkü ton känt qöntinä negi̮m oslitsame i täu jorti̮lät püvä; ele-pešetam tatelän am poki̮mne.

3. I qun qon ninane mater laveske, päri lattän, išto ťeqari qärexlovag poiri̮xšne; i äkü ton latt tin taretovag.

4. Tit šoqo oles tonmos, ištobi śarmelaxte näit latti̮lp, qotiqar latti:

5. Lattän Sion eane: an, nag naeri̮n jiv nag poki̮nne, souttali̮m-äš varp, oslitse ńaur tärmi̮lt.

6. Qańd̮taxti̮pag menesag i toqo varsag, qumle laves tinane Isus,

29: jомэсэсэт. 30: jет; ойгухв (vgl. v. 31), aig-. 31: эркэловэсаг; кӱмын-гыш. 32: jалэ. 33: латтаг: іштоnі; шӓмӓымэн; пушыхтэсы. 34: сартітэсӓн; лат; шуншиэсэт; jомэсэсы.

XXI, 1: ватьмэсэт; jохтсэт; кіэтэс. 2: котыхкар. 3: такарі. 4: іштоnі; найт; котыхкар 5: ослица.

7. Tatsäni̯l oslitsame püvetätel, i punsäni̯l tinme tiṅk mašnenäntel, i utsäni̯l täväme tin tärmi̯lne.

8. Os šau ati̯m nartilesi̯t täṅk mašnäni̯l ťoṅx tärmi̯lne; os to jextlesi̯t jivetnel niret, i rastsi̯t ťoṅx mänt.

9. Os ati̯m, elpalt i jipalt jomi̯m, ergi̯m lattes: osanna David püvne! blogoslovitlam jompqarne poiri̯xš namel, osanna numi̯n!

10. I qun tus täu Ierusalimne, üš jäntetätel, numtel telilam, lattesi̯t: tit qon?

11. Os mer lattes: tit Isus näit, Galileiskoi Nazaretnel.

12. Isus, tōrim-küälne tum, sirsäm šoqo küäne perti̯pet i jouti̯pet tōrim-küält; i xolitesän vätelap-qumet pāsenetme i kapter perti̯pet unli̯p-jivetme.

13. I lattes tanane: qanši̯m oli: am küäli̯m qošgenä-küäli laviqti; os nan täväme vareslän olnä-magi xoroxti̯etne.

14. I jisi̯t täu pokäne tōrim-küäl keurt šämtalet i lailpalet; i pušmelesän tanme.

15. Os arki̯pet i nepäki̯ṅet, ťe amelet šunši̯m, qotiqaret täu vares, i ergi̯p püvetme tōri̯m-küält i latti̯petme: osanna David püvne! jaxsitesi̯t,

16. I lausi̯t taväne: eri̯n qōlili̯n, nar tan lattat? Os Isus latti tanane: toqo; mäntim nan äṅ-moš ati-qun at lountalsän qōri̯ṅt: ā-püvet tusnel i šäüküpetnel vareslin ešgenä-äšme.

17. I qūťti̯ptam tanme üšnel menes küäne Vifanīne; i multestä tat äkü jime.

18. Os mot-qol pāri-jomi̯m üšne, tēx jimtes.

19. I ťoṅx vati qōnti̯m äkü smokovnitsame, vaťge jomes tou; i ati-nar täu tarmi̯lät at qōnti̯m, luptanel äri, latti täväne: inramoš ul teli̯ṅkun nag pulne. I smokovnitse äku ton kānt tōšes.

20. Titme qōnti̯m, qaṅdtaxti̯pet paksesi̯t i latsi̯t: qumle smokovnitse jerte tōšes?

7: татса; пӯвäтäтэл; пунсäнэл; машнäнäнтэл; утстэн. 8: партiлэсэт; танк; машнäнэл; jехтлэсэт; растсэт. 10: латтэсэт. 11: нäйт. 12: шоко торым-куäлт пэртыпэт i joутыпэт. 14: jiсэт. 15: нэпэкынгэт; тэ; котыхкарэт; jaxciтэсэт. 16: лаусэт; колiлэн; куорынгт; эа-п.; варэслэн. 18: мот кодэл. 19: тäрмылäт; iнра мош; тэлынкуэн; äку. 20: пакеэсэт; латсэт; jартэ.

21. Os Isus tanane pāri laves: śariš lattam nanane: qun śariš agtux olinä, i mot numi̯t at vi̯gnä, tonśiuvt ati pi̯l ťe-śiuv varinä, qumle varvus smokovnitse jot, os qun i ťe azne lavinä: laquen i pā̈ten sarišne, i ton pi̯l jimti.

22. I šoqo, nar vōvelinä a̯tintam qošgenän śiuvt, mi̯qti nanane.

23. I qun jis täu tōrim-küälne i qańdtes, tonśiuvt laquesesi̯t täu pokäne arki̯pet i mernel jäniqaret, i latsi̯t: ne-si̯r erqel nag toqo varan? i qon nagnane mi̯s ťemiľ va?

24. Isus pāri laves: kitepam i am nannanel äkü äšme; qun tonme amnane lattilän, tonśiuvt i am nanane lattam, ne-si̯r val am toqo varam.

25. Ioan pernäpunnä-aš qōteľ oles? avi̯lnel amne elimqolesnel? Os tan, täńk qalänt keni̯šlam, latsi̯t: qun lavou: avi̯lnel, tonśiuvt täu lavi manane: narmos at agteslän täväme?

26. Os qun lattou: elimqolesnel, tonśiuvt pelou mernel, tonmos išto šoqo eseplijäni̯l Ioanme näiti.

27. I lausi̯t pāri Isusne: at qańdou. Laves tanane i täu: am pi̯l nanane at lattam, ne-voip val am toqo varam.

28. Os nan esepänt qumle? Äkü elimqoles ońdes kit püv; i vaťge jomi̯m elolqar pokne, täu laves: śat, menen, varen ťe qōdelt am vinogradniki̯mt.

29. Os täu pāri laves: at ńoram; os joti̯l numsaxti̯m menes.

30. I vaťge jomi̯m motqar pokne, lattes äkü tonme. Täu lattes pāri: menam, šim ťat, i at menes.

31. Kitagnel qotiqar vares jegä erx? Lattat täväne: elolqar. Isus latti tanane: śariš lattam nanane: mi̯taŕet i bludnitset nan eli̯npal tuvi̯t tōri̯m-naerlaxne.

32. Voili̯n jis nan pokenänne Ioan śar ľońqel, i nan at agteslän täväme; os mi̯taŕet i bludnitset agtsi̯t täväme; os nan, tonme unän śiuvt, pāri at numsaxtsän, ištobi täväme agtux.

21: сярыш; агтым; вігнä; тэ-сіув; варвэс; тэ; сарышнэ. 22: сіувт. 23: лакуэсэсэт; латсэт; тэміль. 24: нананэл. 25: кодäль; калäнэлт; латсэт; мэнанэ (? мананэ); тавэа. 26: эсэплijäнэл; няйті. 27; лаусэт. 28: тэ. 30: тять. 31: котыхкар; сярыш; элäн-п. тувэт. 32: войлэн; покäннэ; мытарэт; агтсэт; сіувт; нумсяхтсäн; іштоні; агтухв

33. Qontlän motet prit̮tame. Oles äkü-mater küäli̮ń qum, qotiqar uttes vinogradnik, i multestä tonme śetel, i xales ton keurt jol-tori̮m vit-vońqa tot̮ilo jol-palne, i uttes küäl; i mi̮stä täväme vinograd varpetne, os täuk ele-menes.

34. Os qun vatmes pul axtnä lat, kietsän täuk quśän vinograd varpet pokne, vi̮x täuk urleqän.

35. Vinograd varpet, täu quśän puvi̮m, toqarme voxsäni̮l, os toqarme älesäni̮l kavel.

36. Os kiettes täu mot quśet, alpi̮lnel šau; i varsi̮t tan jorti̮län äkü ton qoitel.

37. Vuš jolt täuk püvä kiettes tan palne, latti̮m: esermovut am püvi̮mnel.

38. Os vinograd varpet, püvme qōnti̮m, lavi̮qtesi̮t täńk ńote: tit püvä; menou, älilou täväme, i vi̮genou täväne pātnäqaret.

39. I puvi̮m täväme, tatsäni̮l küäne vinogradniknel, i älesäni̮l.

40. I tonmos, qun joxti ton jivet uttelam qum, nar vari ton vinograd varpet jot?

41. I lattat täväne: te lül varpqaretme teri̮ń at̮elne mi̮gän; i uttelam vinogradnik mi̮gtä mot vinograd varpetne, qotiqaret pümtat mi̮x urleqet täväne kali̮n latät.

42. Isus latti tanane: äń-moš qumle nan at lountalsän qōrińt: kau, qotiqarme rastsäni̮l varpqaret, kali̮n ton jimtes sam päńki; poiri̮xšnel te äš jimtes, i jängag oli mańk šämenout.

43. Tonmos lattam nanane, išto ele-vi̮qti nannanel tōrim naerlax, i mi̮qti jomas urlex tati̮m merne.

44. I ton, qon päti te kau tärmi̮lne, jouli; os täu qon tärmi̮lne päti, tonqarme pali-ńaxt̮etaptitä.

45. Arki̮pet i Fariseit, täu ameläu qontlam, numi̮lmatsi̮t, išto tan mosän täu latti;

33: котыхкар: i калэс тон кэурт точило, i уттэс куӓл; vit'-vońqa. 34: тӓку; выхв. 35: вохсӓнэл; ӓлэсӓнэл. 36: кiэтэс. 37: эсӓмовэт, esäm-, jesäm. 38: лавыктэсэт тӓку; тӓвэа pro: täväme. 39: татсӓнэл; ӓлэсӓнэл. 41: тэ; виноградникмэ; котыхкарэт; мыхв. 42: куорынгт; котыхкармэ; растсӓнэл; калынг. 43: нананэл; наерлах; татып. 44: тэ. 45: нумылматсэт.

46. I numsesi̯t puvux täväme; os pelmesi̯t mernel, tonmos išto täväme eseplesäni̯l näiti.

Qus-motet (XXII) Pänk.

1. Isus, elaľ lattentam ameletel, laves tanane:
2. Avi̯l naerlax jorti naerne, qotiqar vares ńopi̯ń pur täuk püvä kašil.
3. I kiettes täuk quśän vōvux vōvi̯mqaret purne; i tan at ńorsi̯t jix.
4. Os motetqaret kiettes, latti̯m: lattän vōvi̯mqaretne: tēnä-äš varsi̯m, am sagi̯r-püväni̯m i nar am jäni̯mtesi̯m, šoqo äli̯m olat; jejän pur äjnx i tēx.
5. Os tan jaxsitesän tonme; i menesi̯t, to täuk kānetäne, os to vātelanä-matetäne.
6. Os toqaret täu quśän puvi̯m, śoritesäni̯l tanme i joleälesäni̯l.
7. Ton naer, tonme kati̯elam, oti̯tes; i täuk xontän kietti̯m, qoltilaptsän ton äli̯pqaretme, i ton ūšme tautel teltestä.
8. Tonśiuvt latti täuk quśän täri: pur tēnä-äinä taš; os vōvi̯mqaret at jimtsi̯t qoipi.
9. I tonmos menän ľońx toxi̯m-matne, i šoqi̯ńqarme, qonme qōntinä, vōvän purne.
10. I küäne-küälli̯m ton quśet ľońqetne, axtsän šoqo, neśiuv qōtsi̯t, lület i jomaset; i küäl tantes elimqolesel.
11. Naer, šunšux tum unli̯pqaretme, qōntes tat elimqolesme, ati pi̯l purne jimqaret qoitel mašqati̯m.
12. I latti täväne: am jorti̯m, narmos ti̯g jisi̯n pur-mašnätal? Täu sui at vares.

46: нумсэсэт; пувухв; пэлмэсэт; эсэплэсäнэл; няйтi.

XXII, 2: наерлах; наернэ; котыхкар; тäку. 3: кiэтэс; тäку; вовухв; ньорсэт; jiхв. 4: кiэтэс; jäнымтэсэм; jäjäн; äйухв; тэхв. 5: jахсiтэсäнэл; мэнэсэт; тäку. 6: сьорiтэсäнэл; äлэсäнэл. 7: тäку; кiэтым. 8: тäку; jiмтсэт. 10: кӱäлым; ахтсäнэл; нэ-сiув; котсэг. 11: наер; шуншухв 12: jiсэн.

13. Tonśiuvt laves naer quśetne: ťeqar kata i laila äküäne negi̮m, vajelän täväme, rastelän jipi̮š mane; tat jimti lüš i peńket jaxštanä.

14. Tonmos išto vōvi̮mqar šau, os periam morśe.

15. Tonśiuvt menesi̮t Fariseit i latqatsi̮t, mat-si̮r amelel ti̮plax täväme ľańqän keurt.

16. I kietsi̮t täu pokäne tāńk jortän Irodianet jorti̮l, i tan lattat: qańd̮tap, qańd̮ilou, išto nag śar, i śariš tōri̮m ľońxne qańd̮tan, i ati-qonne at rettan, tonmos išto nag at pelan ati-ne qolesnel.

17. I tonmos latten manan, nag esepi̮nt qumle oli: tai mi̮x kesaŕne josex, amne ati?

18. Os Isus, tan qajerän qańd̮i̮m, laves: nar ti̮plilän ani̮m, litsemeret?

19. Šunštelän ani̮m oxśi̮l, qotiqarel josex puninä. Tan taxtepesäni̮l täväne denarīme.

20. I latti tanane: qon xōr i nam ti̮g qanši̮m oli?

21. Lattat täväne: kesaŕqaret. Tonśiuvt latti tanane: titmos majän kesaŕqarme kesaŕne, i tōri̮mqarme tōri̮mne.

22. Titme qōli̮m paksesi̮t, i täväme qūľti̮ptam menesi̮t.

23. Ton qōdelt jisi̮t täu palne Saddukeit, qotiqaret lattat, išto at jimti jelk-tōri̮m; i kitepesäni̮l täväme,

24. Latti̮m: qańd̮tap, Moisei laves: qun qon qoli ā-püv oštal, tonśiuvt täu käśetäne qārex vi̮x täu vantä, i küältux urlexme täuk jäpetäne.

25. Man paltou oles sāt jege-püv, i jäniqar vant vi̮mät jipalt qoles, i ea-püv at ońd̮i̮m, qūľti̮ptestä käśetäne täuk netäme.

26. Äkü ton qoitel i motetqar, i qurmetqar, sātetqarne joxtne.

27. Tan qoli̮män jipalt qoles i ne.

28. Vi̮nt̮t qotiqarne sātqarnel jimti täu vanti jelk-tōri̮mt? išto täu šoqi̮ńqar palt vanti oles.

29. Isus tanane pāri laves: ti̮pgelinä, qōri̮ń i tōri̮m lavi̮m-äšme qaštal.

13: наер. 15: мэнэсэт; латкатсэт; тыплахв. 16: кіэтсэт; сярыш. 17: мыхв. 18: лицемѣрэт. 19: охчыл; котыхкарэл; тахтэпэсäнэл. 22: паксэсэт; мэнэсэт. 23: jісэт; котыхкарэт; кітэпэсäнэл. 24: выхв; куäлтухв; тäку. 25: тäку. 28: котыхкарнэ. 29: куорынг.

30. Tonmos jelk-tōri̯mt ati vant vi̯get, ati qumiat, os olget qumle tōri̯m aṅgelet avi̯lt.

31. Quipqaret noṅxo jältnäme at lountaleslän, nar oli nananc latti̯m töri̯mnel, qotiqar latti:

32. Am oli̯m Avraam tōri̯m i Isaak tōri̯m i Iakov tōri̯m, tōri̯m ati pi̯l qoli̯mqaretne, os tori̯m li̯li̯ṅqaretne.

33. I titme kat̯elam, ati̯m paksesi̯t täu qaṅd̯tanäne.

34. Os Fariseit, kat̯elam išto täu esämtesän Saddukeitme, axtqatsi̯t äküäne.

35. I tannanel oli̯p äkü zakon qašp kitepes, rettetali̯m i latti̯m:

36. Qaṅd̯tap, zakont qot pi̯mi̯tpe jäniṅuv?

37. Isus laves täväne: ērptalen näṅk poiri̯xš tōri̯mme näṅk šimi̯ntel, i näṅk šoqi̯ṅ li̯li̯ntel, i näṅk šoqi̯ṅ numti̯ntel.

38. T'enanki elol i jäniṅuv pi̯mi̯tpe.

39. Os motetqar täväne qoip: ērptalen šoqi̯ṅ qolesme, qumle näṅki̯n ērptali̯n.

40. T'ete kit pi̯mi̯tpe keurt tuṅd̯i šoqi̯ṅ zakon i näitet.

41. Os qun axtqatsi̯t Fariseit, tonśiuvt kitepesän tanme Isus,

42. Latti̯m: nar nan numsinä Kristos mos? Täu qon püv? Lattat täväne: David püv.

43. Latti tanane: narmos David lavitä näiti̯xlam täväme tormi, latti̯m:

44. Laves poiri̯xš poiri̯xšne: unten am jomaske pali̯mne, nagnane lül varpetme lavni̯m moš nag lailän jolpalne?

45. I tonmos, qun David lavitä täväme poirixt̯ag, vi̯nt̯t narmos täu püv täväne?

46. I ati-qon täväne pāri-lavnä ľax at qōntes; i ton qōdelnel elaľ šoqi̯ṅqar pelmes täväme kitilax.

30: кумiјат. 31: лоунтэслäн; котыхкар. 33: паксэсэт. 34: ахткатсэт. 39: эрпталэн. 40: тэтэ; няйтэт. 41: ахткатсэт. 43: няйтыхлам. 46: лех; кiтiлахв.

Qus-qurmet (XXIII) Pänk.

1. Tonśiuvt Isus jońxtestä ľaxme mer täri i täuk qańd̮taxti̯-pän täri,

2. I laves: Moisei unli̯p-jivne utsi̯t nepäki̯ńet i Fariseit.

3. Šoqo, nar tan lavat nanane ūrux, ūrän i varän; os tan äṯän qoitel ul varän; voili̯n lattat, i at varat.

4. Negsat tarvi̯ti̯ń i ustal xutet i puntlat qoles vai̯net tärmi̯lne; os täńk tuläl pi̯l xoiltax tonme at ńorgäni̯l.

5. Os täńk šoqi̯ń äṯän vargäni̯l tont, ištobi šunštax täńkme motqaretne; pali-puńgäni̯l täńk šumeqäni̯l, i küältijäni̯l täńk mašnä-qar kepletme.

6. Äkü ton qoitel ērptat mulgaľ untux äinä-küält i sinago-get keurt,

7. Ištobi tanane qošgesi̯t mer axtqatnä-mat, i ištobi elimqole-set latsi̯t tanane: qańd̮tap, qańd̮tap.

8. Os nan ul lavi̯qtän qańd̮tapi, tonmos išto nan paltän äku qańd̮tap, Kristos; os nau šoqo jege-püventi̯et.

9. I ati-qonme näńknan jegi ul lavän šēmel mat, tonmos išto nan paltän äkü jeg, qotiqar oli avi̯lt.

10. I ul lavi̯qtän qōltilapi, tonmos išto nan paltän äkü qōlti-lap, Kristos.

11. Nan keurt qon jäni, jimte nanane quśi.

12. Tonmos išto kašpelapqar jolxag pāti, os jolxag oli̯pqar nońxaľ pāti.

13. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, išto pańtilän avi̯l naerlaxme elimqolesetnel, tonmos i näńk at tuvnä, i tux ńorpqa-retme at taretän.

14. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, voťep küälet tēnän mos, i litsemerno qošginä qōśä; tit mos pātinä tarvi̯ti̯ń sutne.

XXIII, 1: лехмэ; тäку. 2: утсэт. 3: урухв; войлэн. 4: хойлтахв; ньор-гäнэл. 5: ӓчäнэл; варгäнэл; іштоні; шунштахв; пунгäнел; шумэкäнэл; кӳäлтіjä-нэл. 6: унтухв. 7: іштоні; кошгэсэт; латсэт. 9: нанкианэ; котыхкар. 13: пäн-тілäн; насрлахмэ; тухв. 14: нэпэкынгэт; кошгэнä мос косьä.

15. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, nar multinä sarišme i tōši̯m mame, ištobi jońxtax kaš pi̯l äküqarme, i qun jońxtilän, tonśiuvt varilän täväme quľ-naer püvi, kit pi̯š lüli näńknanel.

16. Tuš nanane, ľońx qōltilap šämpi̯ltalet, latti̯pet: qun qon ńulti tōri̯m-küälel, ton ati nar; os qun qon ńulti tōri̯m-küäl suŕnel, ton vinovat.

17. Saittalet i šämpi̯ltalet, nar jäni, sūrin amne tōri̯m-küäl, jelpi̯ńlap suŕnme?

18. Äkü ton qoitel, qun qon ńulti jor-pāsenel, ton ati nar; os qun qon ńulti jorel, qotiqar tärmi̯lät, ton vinovat.

19. Saittalet i šämpi̯ltalet, nar jäni, jor amne jor-pāsen, jelpi̯ńlap jorme?

20. I tonmos, qon ńulti jor-pāsenel, ńulti i šoqi̯ńqarel, nar täu tärmi̯lät.

21. I qon ńulti tōri̯m-küälel, ńulti tävetätel i keuretät oli̯pqarel.

22. I qon ńulti avi̯lel, ńulti tōri̯m jelpi̯ń pāsenel i täu tärmi̯lät unli̯pqarel.

23. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, išto mi̯gnä louvt urtme mätanel, anisnel i tminanel, i qūľti̯pteslän jori̯ń äšme zakont, śar sut i akilimľanä agtnä-äšme; tit qārex oles varux, i mot äṭetme at qūľti̯ptax.

24. Šämpi̯ltal ľońx qōltilapet, ľomīme ele-si̯silän, os verbľudme jou ńaltilän!

25. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, išto lištilän šoqi̯ń ānet küän-palme, ton mänt tan keurenän qajarel i retel tagle.

26. Šämtal Farisei, lištalen alpi̯l ānet keuränel, ištobi i küänpalän̆i̯l lišti̯m ole.

27. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, joltqatinä aľši̯ń xońgeletne, qotiqaret küänel šušnän śiuvt xōri̯mi̯ńet, os keuräni̯lt motau lušemetel i šoqi̯ń lületel tagle.

15: сарышмэ; іштоні; јонгхтахв. 16: шämпалталэт. 18: котыхкар. 23: нэпэкынгэт; лоут; мятанэл; варухв; куьтыптахв. 24: шämпалтал. 25: нэпэкынгэт. 26: іштоні; к.-палäпэл. 27: нэпэкынгэт; альмынг; котыхкарэт; кэурäнэлт.



28. Äkü toqo nan pi̯l küänel qolesne šušnän śiuvt śaret olnä, os keurenänt litsemerīl i qajerlanä-äṯel tagle.

29. Tuš nanane, nepäki̯ńet i Fariseit, litsemeret, narmos varinä xońgelet näitetne, i xōri̯mi̯ńi vargän šopi̯ńet śaretne;

30. I lattinä: qun man jegänou olnä lat śiuvt olnou olxe, tonśiuvt tan keni̯šän keurt at alnou, ištobi šošux näitet kelpme.

31. Tonmos nāńkme nāńk tonuxlilän, išto nan püvet tonqaretnel, qotiqaret näitetme älesäni̯l.

32. Os taultelän nan nāńk jegän mortesme.

33. Pupiqoret, urlex pupiqornel, qumle tulinä nan inra oli̯p tautnel?

34. Tonmos, an, am kietam nan palänne näitetme, ameli̯ń- i nepäki̯ńqaretme; i nan tanme jole-älgän i pernäne voxgän, os toqaretme vońgux pümtijän nāńk sinagogänt, i kiettux ūšnel mot ūšne.

35. Tak joxte nan tärmi̯län šoqi̯ń śar kelp, ma tärmi̯lt šoši̯mqar, śar Aveľ kelpnel Zaxarī Varaxī püv kelp moš, qotiqarme nan äleslän tōri̯m-küäl i jor-pāsen kit-qalt.

36. Sariš lattam nanane, ťe äš šoqo jimti ťe toxi̯mne.

37. Ierusalim, Ierusalim, näitet älp i kavel älptap nag poki̯nne kietti̯mqaretme! ne-śiuv kes am ńorsi̯m axtux nag püvän, qumle tonli̯ń-ui axtijän täuk püvän marqa jolpalne, i nan at ńorsän!

38. An, quľti̯ptaxti nanane nan küälän tatlanä.

39. Tonmos lattam nanane: at vailän ani̯m ti̯gi̯l mońdel ton moš, qun lavinä: blagoslovitlam jomp tōri̯m namel.

Qus-ńilt (XXIV) Pänk.

1. I meni̯m Isus jomes tōri̯m-küälnel ele; i vaťge jomesi̯t täu pokne qańdtaxti̯pän, ištobi šunštax täväne tori̯m-küäl vartul.

28: колэсэтнэ; сiувт; олiнä; лицемѣрiел. 29: нэпэкынгэт; няйтэтвэ. 30: сiувт; олноу олга; кэнышäнэл; шошухв; няйтэт. 31: котыхкарэт; няйтэтмэ; äлэсäнэл. 32: jегэнäн. 33: тулiнä iира. 34: кiэтгäнэм; няйтэтмэ; нэпэкынгкарэтмэ; вохган; вонгухв; синагогант; кiэтухв. 35: таку; тäрмылäннэ; котыхкармэ; äлэсäн. 36: сярыш; тэ. 37: няйтэт; кiэтымкарэтмэ; ахтухв; тäку.

XXIV, 1: jомэсэт; iштонi; шунштахв.

2. Os Isus laves tanane: vagän amne ati t́e vartulet? S′ariš lattam nanane, t́eqaret šoqo porti ratvut, toqo išto at qūl′ti tit kau tärmi̯lt kau.

3. Os qun unles täu Eleonskoi ax tärmi̯lt, tonśiuvt vat́ge jomi̯m täu pokäne qańdtaxti̯pet jiṅki̯m mat kitepesi̯t: latten manane, qun t́e äš jimti, i ne-si̯r pos nag joxtni̯n i oxi̯rsom joxtnä elpalt jimti?

4. Isus laves tanane pāri: ūrqatän, ištobi materne (maternel?) ul rettańkuän.

5. Tonmos išto šauqar jivi̯t am namentel, latti̯m: am Kristos, i šauqarme rettijän.

6. Äkü ton qoitel qōlilän xontetme i xontlaxtnä-äṭetme. Šunšän, ul pelän; tonmos išto qārex ton äšne jimtux; os ton ati pi̯l oxi̯rsom joxtnä.

7. Tonmos išto küälgi̯t ati̯met tärmi̯lne ati̯met, i naerlax tärmi̯lne naerlax; i jimti tētal, qoli̯ntul, i to mat ma ńounä.

8. T′e äš šoqo oule agmetne.

9. Tonśiuvt mi̯x pümtovän muṭtax i älptax, i jimtinä ertal (ërptal?) šoqi̯ṅ ati̯metne am nami̯m mos.

10. I tonśiuvt šauqaret ti̯plaxtat; i moti̯ṅ moti̯ṅme mi̯x jimtitä; i jaxsitat ńote.

11. I šau qajer näit küälli, i rettat šauqarme.

12. I lül šaumanä jipalt šau qoles erp poli.

13. Os pätte moš permi̯pqar jälti.

14. I jimti latti̯mag t́e jelpi̯ṅ l′ax naerlaxnel šoqi̯ṅ śar laxvu, tonuqi šoqi̯ṅ ati̯metne; i ton jipalt jimti oule.

15. I tont, qun šämne pāti lül tädelpätnä-äšnel, qotiqarme lattestä näit Danīl, išto tonqar tuštvus jelpi̯ṅ ma tärmi̯lt (lountapqar numsate),

16. Tonśiuvt Iudeit oli̯pqaret qaitet aṅqetne;

17. I qon lep tärmi̯lt, jole ul vaile vi̯x mater täuk küäletänel.

18. Os qon tēp-känetät, pāri ul joṅqe vi̯x täuk mašnän.

2: тэ; сярыш; тэкарэт; ратвуэт. 3: кітэпэсэт; тэ. 4: іштоnі; матэрнэ. 5: jівэт; намымтэл; рэттіjäнэл. 6: jімтухв. 7: кӱäлгет; наерлах. 8: тэ. 9: мыхв; мучтахв; äлптахв; эрптал. 10: мыхв. 11: няйт; кӱäлі. 14: тэ; лех; наерлахнэл. 15: котыхкармэ; няйт; туштвэс; нумсахтэ. 17: выхв матэр кӱäлэтäнэл. 18: выхв: тäку.

19. Os tuš tarvi̯ti̯ń-lailpetne i śäükütap netne ton qōdelet śiuvt.

20. Qošgän, ištobi ul jimte nan mennä-äṯän teli amne subotat.

21. Tonmos išto ton latt jimti jäni nimtui, ton voip at olilales ma soṅqi̯mlam mońdel äń moš, i jotel at jimti.

22. I qun ton qōdelet at multan olxe, tonśiuvt ati-nar at qūl'tni; os šoqi̯ń periamqaret mos multaxtat ton qōdelet.

23. Tonśiuvt qon nanane latti: ťe tit Kristos, amne tat, ul agtän.

24. Ton latt taulat qajer Kristet i reti̯ń näitet, i varat jäni poset i amelet, tonmos ištobi rettax, tajeske, i periamqaretme.

25. Am, an, alpi̯lńuv nanane lattam.

26. I tont qun lavat nanane: tit täu xar mat, ul menän; täu tit küäl keurt, ul agtän.

27. Qumle sali pakepap qōdelnel mati̯p qōdel jurx moš, ton qoitel jimti elimqoles püv jinä-äṯä.

28. Tonśiuvt (tonmos?) qōt jimti qole, tou axtqatat šärkeset.

29. I raťgi̯n nimtui qōdelet mulnä jipalt qōdel jole-jiṅki, i joṅqi̯p täuk pāsä at mi̯gtä, i sovet pātat avi̯lnel, i avi̯l va ńoumti.

30. Tonśiuvt qōltqati elimqoles püv posä avi̯lt; i tonśiuvt lüńdi̯ltaxtat šoqi̯ń śar ati̯met, i qōtgäni̯l elimqoles püvme jinät avi̯l tulet tärmi̯lt jäni va i sui jot.

31. I kietgän täuk aṅgelän suiiń porgi̯m jot; i axtijän täu periamqarän ńilä vot jurxetnel, elol qōr avi̯lnel mot qōr moš.

32. Tonuqi vajelän smokovnitsame; qun täu nirän jimteltesi̯t kämil'tag i śirketesi̯t luptet, tonśiuvt qańdi̯län, išto tuimax jimtes.

33. Tonśiuvt i nan, qun qōntilän šoqo titme, qańdi̯län, išto vaťgi̯n au poket.

34. S'ariš lattam nanane: at muli ťe toxi̯m ťe äš šoqo jimtnät moš.

35. Avi̯l i šēmel ma peltaxti, os am l'aṅqi̯m at peltaxti.

36. Os ton qōdel i ton śas ati-qonne at qašvu, ati avi̯l aṅgeletne, äkü am jegi̯mnel tärge.

19: сіувт. 20: іштоні. 21: лат. 22: мултан олга. 23: тэ. 24: лат; няйтэт; іштоні; рэттахв. 26: кар. 28: тонмос. 29: ратгын (vgl. doch 50: ратьгын); тäку; мыктä. 30: котгäнэл. 31: тäку; ахтіjäнэл. 32: jімтэлтэсэт; сіркэсэт; туймахв. 34: сярыш; тэ. 36: кашва.

37. Os qumle oles Noi qōdelet lat śiuvt, ton qoitel jimti i elimqoles püv jinä śiuvt.

38. Tonmos, qumle potop qōdelet śiuvt tēsit, äisit, vant visit i qumne misit, ton qōdel moš, qun Noi tus kerepne;

39. I at numsesänil vit küälnäme i šoqiṅqar qolnä-äšme, toqo jimti i elimqoles jinä-ätä.

40. Tonśiuvt nigla kitag tēp-känt, äküqar vivu, os motiṅ qūľti.

41. Kit ne kau qartip; äküqar vivu, motiṅ qūľtiptovu.

42. I tont ūrqatän, tonmos išto at qańdilän, qot śast nan poirixtän joxti.

43. Os nan qańdilän, išto küäliṅ qum qašxat olxe, qot śast tulmex jiv, ton at quini, i at minitä xalux jolx täuk küäletäme.

44. Tonmos i nan tašnä olän; voilin qot śast at nomsinä, joxti elimqoles püv.

45. Os qon śar i numtiṅ ľax-qōlp, qotiqar täuk pojeretänel tuštvus quśän numpalne, ištobi tēnäqarel miglaliṅkut posetät?

46. Šotiṅ ľax-qōlp ton, qun täu pojerät, jim, qōntitä täväme äš varpi.

47. S'ariš lattam nanane: šoqiṅ oxśe-molä tärmilne tuštitä täväme.

48. Os qun ton ľax-qōlp oipiṅ lavi täuk šimä keurt: jerte at jiv am pojerim,

49. I pümti älux täuk jortän, i tēx i äjux äipet jot,

50. Raťgin joxti ton ľax-qōlp pojerät ton qōdelt, qot qōdelt täu at urestä, i ton śast, qun täu at pil numsestä;

51. I pali-šagrepitä täväme, i pättitä täväme litsemeret jot äku śiuvne; tat jimti lüš i peṅk jaxštanä.

37: сiувт. 38: тэсэт; äйсэт; высэт; мысэт. 39: нумсэсäнэл; fehlerhaft шоко pro токо. 40: выва. 41: выва; культыптова. 43: кашгат олгэ; мынiтä jол-калухв тäку. 44: войлэн. 45: лех-к.; котыхкар; тäку; туштвэс; нумпал; iштопi; мыглалэнкуат. 46: лех-к. 47: сярыш. 48: лех-к.; тäку. 49: äлухв; тäку; тэхв: äйухв. 50: лех-к.; тон pro тäu. 51: сiувнэ; пäнк.

Qus-ätet (XXV) Pänk.

1. Tonśiuvt jimti avi̯l naerlax äkü ton lou ea, qotiqaret, vi̯m täṅk jivvoi-putäni̯l, küälsi̯t ženix ľalx.

2. Ä̅t ton keurt oles nomti̯ṅ, i ä̅t saittal.

3. T'e saittalet tā̈ṅk voi-putäni̯l vi̯säni̯l, os voi jot at vi̯si̯t.

4. Os numti̯ṅet vi̯si̯t voi teri̯met keurt, tā̈ṅk putännel tärge.

5. I qun ženix rat̯es, tonśiuvt šoqo i oilmatvusi̯t.

6. Os ji jätt sumles ľax: an, ženix vi̯nt̯t te jiv, küällän täu ľaltä.

7. Tonśiuvt küälsi̯t ton eat šoqo, i peli̯mtesäni̯l tā̈ṅk putäni̯l.

8. Os saittalet numti̯ṅetne lausi̯t: majän manane nā̈ṅknanel voi, tonmos išto man putenou qarilax jimtsi̯t.

9. Numti̯ṅet, pāri latti̯m, lausi̯t: ištobi ul jimte mošnä-äš manane i nanane, tonmos menän perti̯pqaret palne, i joutän nā̈ṅknane.

10. Os qun menesi̯t tan joutux, ženix joxtes, i tašqaret tusi̯t täu jorti̯lät purne, i au tourtaxtes.

11. Joti̯l joxtsi̯t i äritam eat, i lattat: poiri̯xš, punšen manane.

12. Os täu pāri laves: śariš lattam nanane, at qašgäni̯m nanme.

13. I tont ürqatän, tonmos išto at qaṅd̯ilän ati qōdel, ati śas, qun joxti elimqoles püv.

14. Tonmos avi̯l naerlax jorti elimqolesne, qotiqar menux jimtes qōśe ľoṅxne, vōvsän täuk quśän, i puvi̯ltestä tanane täuk oxśe-molä;

15. I mi̯s elolqarne ä̅t talant, motetqarne kitag, qurmetqarne äkü, osqarne vatä śiuv; i äkü ton latt menes.

16. Ä̅t talant vi̯mqar menes, qoltilesän tonet äšne, i qōntes tonetel mot ä̅t talant.

XXV, 1: jopтi авыл наерлах тон лоу эанэ, котыхкарэт; ванс pro ženix, vāps, vi̯ps. 3: тэ; высӓнэл; высэт. 4: высэт. 5: ванс; ойлматвэсэт. 6: лех; ванс; ті-jiв; кӱӓлӓн. 7: куӓлсэт: пэлымтэсӓнэл. 8: лаусэт; карілахв; jiмтсэт. 9: лаусэт; іштоні. 10: мэнэсэт; joутухв; ванс; тусэт. 11: jотел; joxтсэт. 12: сярыш; кашгӓнэм. 14: наерлах; котыхкар; мэнухв; тӓку. 15: сіув; лат. 16: колтылэсӓн.

17. Kali̯n äkü toqo i kit talant vi̯mqar qōntes mot kitag.

18. Os äkü talant vi̯mqar menes i ramestä tonme ma keurne, i tuitestä täuk pojerät ali̯n.

19. Qōśe mare muli̯m jipalt pāri-joxtes ton qumet pojeräni̯l, i ki̯šmes tannanel mi̯mqarän.

20. I vaťge jomlitam, āt talant vi̯mqar tates mot āt talant, i latti: pojer, nag mi̯si̯n amnane āt talant; tit am tonetel qōntsi̯m āt talant.

21. Täu pojerät laves täväne: lań, jomas i śar quś; morśel nag olsi̯n śari; šau numpalne nagi̯n tuštili̯m; tujen näńk pojeri̯n jot śagtux.

22. Äkü toqo jis i kit talant vi̯mqar, i laves: pojer, nag amnane mi̯si̯n kit talant; tit am tonetel qōntsi̯m kit talant.

23. Täu pojerät laves täväne: lań, jomas i śar quś; morśel nag olsi̯n śari; šau numpalne nagi̯n tuštili̯m; tujen näńk pojeri̯n jot śagtux.

24. Ton jipalt jis äkü talant vi̯mqar, i laves: pojer, am qańdili̯m nagi̯n, išto nag küxti̯ī elimqoles; urelau, qōt at routsi̯n, i axtau, qōt at migi̯lesi̯n;

25. I pelmam menesi̯m i tuitesli̯m nag talanti̯n mane; ťenańki nagqari̯n vajalen.

26. Os täu pojerät laves täväne pāri: qajer i šivi̯ń quś; qun nag qašsi̯n, išto am urelam, qōt at routsi̯m, i axtam, qōt at miglesi̯m;

27. Ton qōśetag nagnane taini am alni̯m mi̯x tin-qumetne, i am, pāri-joxti̯m, vi̯nili̯m amqari̯m ärgetätel.

28. I tonmos ele-vajelän tävänel talantme, i majelän lou talant ošqarne.

29. Šoqi̯ń ošpqarne mi̯qti, i šaumelaxti; os oštalqarnel vi̯qti i ton, nar ońdes.

30. Tonmos taital quśme rastelän ońx-pūtne; tit jimti lüš i peńket jaxštanä. Titme latti̯m laves: päľ ošpqar qontlax tak qontle.

18: тäку. 19: тананэл. 20: мысэн. 21: туштiлэм; сьагтухв. 22: мысэн; контсэм. 23: олсэн; туштiлэм; сьагтухв. 24: каньджiлэм; роутсэн; мыглэсэн. 25: мэнэсэм; туйтэслэм; талантым; тэнанкi. 26: кашсэн; роутсэм; мыглэсэм. 27: мыхв; вынiлэм. 30: нäнкэт; контлахв; таку.

31. Os qun joxti elimqoles püv täuk joretät, i šoqo jelpi̮ń ańgelän täu jorti̮lät, tonśiuvt unti suiti̮ń jelpi̮ń pā̆senetäne.

32. I axtqatat täu eltä-palne śar ati̮met; i urtgän tanme moti̮ń moti̮ńel toqo, qumle ūri̮p pali-urtijän ošetme kozletnel,

33. I tuštijän ošetme jomas-pal kat ńopiľ, os kozletme olmi̮x palne.

34. Tonśiuvt lavi naer täuk jomaske palt tušpqaretne: jejän, blagoslovitlam am jegi̮mnel; tujän naerlaxne, ľaľptam nanane ati̮m sońqi̮mlam mońdel.

35. Qun tēx jimtelesi̮m, nau ani̮m titteslän; äjux jimtelesi̮m, i nan ani̮m äiteslän; el-maqari olsi̮m, i nan ani̮m tuleslän;

36. N'ārnä olsi̮m, i nan mašteslän ani̮m; agmeľtesi̮m, i nan tulileslän ani̮m; ťurmat unlesi̮m, i nan jisne am poki̮mne.

37. Tonśiuvt śarqaret, latti̮m täväne, lavat: poiri̮xš, qun man nagi̮n uslou tēx ńorpi, i titteslou, amne äjux ńorpi, i äiteslou?

38. Qun äkü ton qoitel nagi̮n uslou el-maqari, i tulileslou, amne ńārnä, i mašteslou?

39. Qun äkü ton qoitel uslou man nag agmeľtani̮ń amne ťurmat, i jalsou nag poki̮nne?

40. Naer lavi tanane pāri: śariš lattam nanane, kaš nan varsän titme äkü višqarne am ťe käśetnel, äkü ton amnane varsän.

41. Tonśiuvt lavi i olmi̮x palt tušpqaretne: menän ele amnanel, eri̮mqaret, qarilatal tautne, ľaľptamqarne asraine i täu jortetne.

42. Qun am tēx ńorsi̮m, nan ani̮m at titteslän; äjux ńorsi̮m, i ani̮m at äiteslän;

43. Olsi̮m el-maqari, i at tuleslän ani̮m; olsi̮m ńārnä, i ani̮m at mašteslän; agmeľtesi̮m i ťurmat olsi̮m, i at jalsän am poki̮mne.

44. I tan tonśiuvt lavat täväne pāri: poiri̮xš, qun uslou man nagi̮n tēx ńorpi, amne viť äjux ńorpi, amne el-maqari, amne ńārnä, amne agmeľtami, amne ťurmat, i at služitlesou nagi̮n?

31: тäку. 32: мотыигнэл; п.-уртіјан. 34: наер; тäку; jäjäн. 35: тэхв; jімтэлэсэм; тітэслäн; олсэм. 36: олсэм; агмэлтэсэм; унлэсэм; jісäн. 37: тэхв; äйухв. 39: агмэлтаныиг. 40: наер: сярыш; тэ. 41: jерымкарэт. 42: тэхв; ньорсэм; äйухв. 43: олсэм; агмэлтэсэм. 44: тэхв; äйухв; агмэлтамі.

45. Tonśiuvt lavi täu tanane pāri: śariš lattam nanane: at varsän ťe višqaretnel kaš pi̯l äkü materne, ton amnane at-vari̯-män śiuv.

46. I mengi̯t titet inra mut̯taxtux, os śaret inra oli̯p pä-si̯ń mane.

Qus-qotet (XXVI) Pänk.

1. Qun multesän Isus ťe ľańqet šoqo, tonśiuvt laves täuk qańd̯taxti̯petne:

2. Nan qańd̯ilän, išto kit qōdel muli̯m jipalt jimti pasxa, i elimqoles püv perti̯m jimti pernäne taketax.

3. Tonśiuvt arki̯pet i nepäki̯ńet, i mer päńket axtqatsi̯t Kaiaf arki̯p küälne;

4. I oi varlesi̯t, vi̯x Isusme mat-si̯r amelel, i älux.

5. Os latsi̯t: ati pi̯l poiri̯m śiuvt, ištobi ul jimte šivtlax mer keurt.

6. Os qun Isus oles Vifaniat ńolti̯ń Simon küält,

7. Tonśiuvt jis täu pokäne ne kau-teri̯m jot, qotiqar kevurt oles šak tini̯ń miro, i šošestä unli̯pqarne päńk tärmi̯lne.

8. Tonme um, täu qańd̯taxti̯pän šalelesi̯t, latti̯m: narmos ťe-śiuv qoltili täuknanel?

9. Toqo moš ťe voi jäni tinel ele-pertnovu, os ton oxśe jor-lītne urtnovu.

10. Os Isus, titme kat̯elam, laves tanane: narne ti̯plilän ťe neme? Täu jomas äš vares amnane.

11. Tonmos išto jorlīt šoqi̯ń latt olat nan jorti̯län, os am inra at olam.

12. Ťe voi šoši̯m am ńouli̯m tärmi̯lne, täu ani̯m jole-šäptanä qoitel ľaľptestä.

45: сярыш; тэ: сіув. 46: мэнгэт; іра: мучтахтухв.

XXVI, 1: тэ; ленкэт; тäку. 2: такетахв. 3: нэпэкынгэт; ахткатсэт. 4: вар-лэсэт; выхв: äлухв. 5: латсэт; сіувт; іштоні. 7: котыхкар; кэурт. 8: шалэлэсэт; тэ сіув. 9: тэ; э.-пэртнова; уртнова. 10: тэ. 11: лат; іира. 12: тэ.

13. S'ariš lattam nanane: qōt lattux pümtovu ťe latti̯lp, kaš šoqi̯ń śart, i tonme, nar täu vares, lattovu täväme ärilam.

14. Tonśiuvt kitquiplou qańd̯taxti̯p keurnel äkü, Iuda, Iskarioti lavi̯mqar, menes arki̯pet pokne,

15. I laves: nar mi̯x ńorinä amnane, am perti̯li̯m täväme? Tan lausi̯t tävane vāt manet.

16. I ton latnel ūres taipi̯ń lat täväme mi̯x.

17. Os elol poiri̯m qōdel jisi̯t qańd̯taxti̯pet Isus palne, latti̯m tävane: qōt lavan näńknane ľaľptax pasxame?

18. Täu laves: menän üšne ťe-nampqar pokne, i lattän tävane: qańd̯tap latti: am posi̯m vaťmes; nag poki̯nt muli̯li̯m pasxame amk qańd̯taxti̯päni̯m jot.

19. Qańd̯taxti̯pet varsi̯t toqo, qumle laves tanane Isus, i ľaľtesi̯t pasxame.

20. Os qun eťmes, täu untes kitquiplou qańd̯taxti̯pän jot.

21. I qun tan tēsi̯t, täu laves: śariš lattam nanane: äküqar nannanel mi̯gtä ani̯m.

22. I jäni tušne pāti̯m, tannanel šoqi̯ńqar pümtes kitilax: am eri̯n atim, poiri̯xš?

23. Os täu laves pāri: am jorti̯li̯m pat ānane katä magi̯ntamqar, ton ani̯m mi̯gtä.

24. Ton mänt elimqoles püv ele-meni ton qoitel, qumle täu mos qanši̯m oli: jäni tuš ton qolesne, qotiqar elimqoles püvme mi̯gtä; jomaśńuv olni at tēlux ton qolesne.

25. Tat Iuda, täväme mi̯p, äkü toqo laves: ravvi, am eri̯n ati? Isus latti tävane: nag latteslі̯n.

26. I qun tan tēsi̯t, Isus, ńańme vi̯m i blagoslovitlam, šaimtestä, i urti̯m qańd̯taxti̯petne laves: vajän, tajän, tit am ńouli̯m.

27. I vi̯m āname, satqtam mi̯stä tanane, latti̯m: šoqo ťeqarnel äjän.

13: сярыш; латтухв; пӯмтова; тэ; латтова. 15: мыхв; пэртілэм; лаусэт. 16: мыхв. 17: jiсэт; ляльптахв. 18: тэ-н.; мулілэм. 19: варсэт; ляльтэсэт. 21: тэсэт; сярыш; мыктӓ. 22: кітілахв; атым. 23: jортылэм; пат-ананe магынтамкар; мыктӓ. 24: котыхкар; мыктӓ; тэлухв. 25: равви; латтэслэн. 26: тэсэт. 27: тэкарнэл; ййӓн.

28. T'etit am kelpi̯m jelpi̯l zakonnel, šau mos šošqtam, kiräket qūľti̯ptanä kašil.

29. Os lattam nanane, išto ti̯gi̯l elaľ at äjam vinograd orox ton qōdel moš, qot qōdelt äigi̯m nan jorti̯län jelpi̯l orox amk jegi̯m naerlaxt.

30. I ergi̯m, menesi̯t Eleonskoi axne.

31. Tonśiuvt latti tanane Isus: nan šoqo ťe ji am mosi̯m numtet telilinä; tonmos qōri̯ńt qanši̯m oli: ürpme älili̯m, i laxvu menat ošet.

32. Os am nońxo jältni̯m jipalt qōntqatinä am jorti̯li̯m Galilei ńšt.

33. Petr laves täväne pāri: qun i šoqo telilat nag mosi̯n, am ati-qumle at telilam.

34. Isus laves täväne: śariš lattam nagnane, äkü ťe ji toxox ergemanä elpalt qūrum kes ńultan, išto ani̯m at qańdili̯n.

35. Petr latti täväne: qun i qolnä-äš jimti nag jorti̯li̯n, am tärge at tuńdpam nagnanel; i šoqo qańdtaxti̯pet lausi̯t äkü tonme.

36. Tonśiuvt jis tan jorti̯län Isus Gefsimanī paulne, i latti qańdtaxti̯petne: unlän tit am jini̯m mänt tat qošgux.

37. I vi̯m täuk jorti̯lät Peterme i Zevedeiev püvi äkü jot, pümtes śargux i tuštux.

38. Tonśiuvt latti tanane Isus: am li̯li̯m šak moš śargi; tit olentän i qošgän am jorti̯li̯m.

39. I morśe eleńuv jomi̯m, pätes ńol-šämä tärmi̯lne qošgi̯m i latti̯m: šim ťat, qun tai, ani̯m multate ťe āne; ton mänt ati toqo qumle am ńoram, os qumle nag.

40. I pāri-joxti̯m qańdtaxti̯pet palne, qōtsän tanme quimag, i latti Peterne: nar mos at ürqatsän äkü śas śiuv am jorti̯li̯m?

41. Qošgän i ürqatän, tonmos at jimtinä rettamag. Li̯l vagi̯ń, os ńoul paštal.

42. Ton jipalt menes moti̯ntag i qošges, latti̯m: šim ťat, qun at tai multax ani̯m te änane, ištobi am täväuel ul äjem, jimte nag erqi̯n qoitel.

28: тэтіт. 29: ӓйӓм; ӓйгэм. 30: мэнэсэт. 31: тэ; нумтэл; куорынгт; ӓлілэм. 34: сярыш; тэ; айганӓ (эргэманӓ); каньджілэн. 35: таргэ; лаусэт. 36: кошгухв. 37: тӓку; Зеведеєв; сьаргухв; туштухв. 39: тэ. 42: мултахв; іштоні; ӓйем.

43. I päri-joxti̯m os qōtsän tanme quimag; tonmos išto tan šämän tarvi̯ti̯ńag jimtsi̯t.

44. I qūľti̯ptam tanme, menes os i qošges qurmi̯ntag, latti̯m äkü ton ľańqet.

45. Tonśiuvt päri-joxti̯m täuk qańdtaxti̯pän palne latti tanane: nan äkü toqo quinä i vanśaxtinä; an, vaťmes śas, i elimqoles püv mi̯qti kiräki̯ń katetne.

46. Küällän, menou; vaťmanti ani̯m mi̯p.

47. Os täu lattentanät mänt joxtes luda, i täu jorti̯lät šau ati̯m širi i oute katel, arki̯petnel i mer jäńgetnel kietti̯mqaret.

48. Os täväme mi̯p mi̯s tanane qańdux, latti̯m: qonme am päśelili̯m, ton ťenańki, täväme vajelän.

49. I ton śast vaťge jomi̯m Isus pokne laves: ravvi, päśe olen; i anilestä täväme.

50. Os Isus laves tävänc: am jorti̯m, narne ti̯g jisi̯n? Tonśiuvt vaťge jomsi̯t i katäni̯l ālmesäni̯l Isus täri, i vi̯säni̯l täväme.

51. I tat äkü oli̯metnel Isus jot, katä naritam, täuk širitäme levetestä, i jōnitam tonel arki̯p quśme, šagrepestä täu pälä.

52. Tonśiuvt Isus latti täväne: punalen näńk širin sipeľetäne; tonmos išto šoqo širi ālmi̯pet širil qolat.

53. Amne numsan, išto am vam at joxti joli̯ntax amk jegi̯m, toqo ištobi täu kiette amnane šauńuv ati-pi̯l kitquiplou legeon ańgel?

54. Os qumle śarmi qōri̯ń latti̯lp, išto titne jimtux qārex?

55. Ton śast laves Isus merne: jormänt xoroxš puvux nan jisnä širi i oute katel, ištobi ani̯m vi̯x; šoqi̯ń qōdel am nan jorti̯län unlesi̯m, tōri̯m-küält qańdtam, i nan at vi̯slän ani̯m.

56. Šoqo ťe äš jimtes tonmos, ištobi śarmet näit latti̯lpet. Tonśiuvt qańdtaxti̯pet šoqo, täväme qūľti̯ptam, laxvu tulsi̯t.

57. Vi̯mqaret Isusme tatsäni̯l täväme Kaiafa arki̯p palne, qōdäľ axtqatsi̯t nepäki̯ńet i mer päńket.

43: jiмтсэт. 44: ленкэт. 45: тäку; ваньсьахтiнй, väńśaxt-. 46: кÿäлäн. 47: кiэтымкарэт. 48: каньджухв; пäсьелiлэм; тэнанкi. 49: iнiилэстä. 50: jiсэн; jомсэт; алмэсäнэл; высäнэл. 51: тäку. 53: jолынтахв; кiэтэ; легiон. 54: куорынг; jiмтухв. 55: пувухв; jiсäн; унлэсэм. 56: тэ; iштонi; няйт; тулсэт. 57: татсäнэл; ахткатсэт; нэпэкынгэт.

58. Os Petr jomentes qośatńuv täu jitä-palt arkip küäl moš; i ūs keurne tum untes quśet jot, ištobi šunšux, ťe äš qumle muli.

59. Arkipet i mer päńket i sut jäntetätel kišsit retel tonuxlapme Isus päńkne, ištobi täväme jole-älux.

60. Os at qōtsit; i šau xoše nigleles retel tonuxlap, at qōtsit. Voš jolt jisi kit retel tonuxlapi,

61. I lausit: täu lattes: vam joxti porti ratux tōrim-küälme i qūrum qōdelt nońxo varux täväme.

62. Arkip, tuńdpam, laves täväne: narmos nag ati-nar pāri at lattan? qōlilin erin, nar tin nag päńkinne tonuxla?

63. Isus suital oles. Arkip laves täväne: erilim nagin liliń tōrimel, latten manane, nag erin Xristos, tōrim püv?

64. Isus latti täväne: nag lausin; tonmos lattam nanane: tigil elaľ qöntilän elimqoles püvme unlenät tōrim va jomaske palt, i mennät avil tulet tärmilt.

65. Tonśiuvt arkip manitesän täuk mašnäqarän, lattim: täu tōrim täri lül latti; osne tonux manan qārex? äń nan qōleslän tōrim täri nernät.

66. Nan numtän qumle? Tan lausit pāri: atelne qoi.

67. Tonśiuvt saľgesänil täu ńol-šämä, i voxsänil täväme votmast; os toqaret poitänil jōnitam,

68. Latsit: laven manane, Xristos, qonnel jōnitovusin?

69. Os Petr unles küän; i täu pokäne jomlites äkü ińki i laves: i nag olsin Isus Galileanin jot.

70. Os täu jole-varetestä šoqińqar elpalt, lattim: at qańdilim, nar nag lattan.

71. Os qun täu küälles ūš-au küänpalne, qōntestä täväme motqar, i latti tit olpetne: i täu oles Isus Nazarei jot.

72. I os jole-varetestä, ńultim, išto at qańditä ťe qolesme

73. Morśe ratim jipalt vaťge jomim tat tušpetnel lausit Peterne: äkü ton pil i nag tonqaretnel; näńk lattilpinnel qōltvun.

58: іштоні; тэ. 59: кышсэт; іштоні; j.-ӓлухв. 60: котсэт; jісы. 61: лаусэт; ратухв; варухв. 62: колілән. 63: jeрiлэм. 64: лаусэн. 65: тӓку. 66: лаусэт. 67: сальгэсӓнэл; вохсӓнэл. 68: латсэт; коннэ; jонітовэсэн. 69: jомлітэс інкі; олсен. 70: каньджілэм. 71: кӯӓлэс; Назорей. 72: тэ. 73: лаусэт; колтвэн.

74. Tonśiuvt pümtes täukame eri̮m ńultux, išto at qańd̮itä ťe qolesme. I raťgi̮n ergemes toxox.

75. I numi̮lmates Petr Isus latti̮m ľaxme: išto toxox ergemanä elpalt qūrum kes aŕtqatgi̮n amnanel. I küäne-küälli̮m šak lüńd̮es.

Qus-sātet (XXVII) Päṅk.

1. Motet qōdel qōtlam śiuvt šoqo arki̮pet i mer päṅket varsi̮t oi, ištobi Isusme jole-älux.

2. I persam täväme, tatsäni̮l ūš ūrp päṅk Pontīskoi Pilat pokne.

3. Tonśiuvt Iuda, täväme mi̮m, qōntestä, išto polane pättovus, i pāri-nomi̮lmati̮m mi̮sän vāt manet arki̮petne i mer jäniqaretne,

4. Latti̮m: kirex varsi̮m am vinovattal kelp mi̮ni̮m śiuvt. Os tan lausi̮t: man ne ašvu oli? näṅk qōntilen.

5. I manetet rasti̮m tōri̮m-küält, küäne-küälles, i meni̮m pośetaxtes.

6. Arki̮pet, manetet vi̮m, lausi̮t: ťeqaret at tajat punux tōri̮m-küäl xosnane, tonmos išto tan tin kelpne.

7. Os keni̮š vari̮m, joutsi̮t tonetel suľ-put varpnel ma, el-ma qoli̮mqaret šaptanä kašil.

8. Tonmos i lavi̮qti ton ma äń moš kelp tin magi.

9. Tonśiuvt śarmes Ieremī näit latti̮lp, qotiqar latti: i am vi̮si̮m vāt manet, sonetamqar tinä, qotiqar sonetovus Izrail püvetnel.

10. Os tan mi̮säni̮l tonetme suľ-put varp qumne ma mos; ton äšne qōltvusi̮m am poiri̮xšne (ton äš qōltvus amnane poiri̮xšnel?).

11. Os Isus tuńd̮pes ūš ūrp päṅk elpalt; i kitepestä täväme ūš ūrp päṅk, latti̮m: nag eri̮n Iudeit naer? Isus täväne laves: nag lattan.

74: тӓкутӓмэ; jерым; нюлтухв; тэ; айгэлэс (эргэмэс). 75: лехмэ; айгланӓ (эргэманӓ); арьткатгэн; кӱӓлым.

XXVII, 1; сiувт; варсэт; iштопi; j.-ӓлухв. 2: татсӓнэл. 3: пӓттовэс. 4: варсэм; сiувт; лаусэт. 5: кӱӓлэс; пасьетахтэс. 6: лаусэт; тэкарэт; тайат; пунухв; кэлимэ. 7: joутсэт. 9: найт; котыхкар; высэм; сонэтовэс; пӱвэтнэ. 10: мысӓнэл; тон ӓшнэ колтвэсэм ам пойрыхшнэ. 11: кiтэпэстӓ уш.

12. I qun täväme retel pošgesäni̯l arki̯pet i mer päṅket, täu päri ati-nar at lattes.

13. Tonśiuvt latti täväne Pilat: at qōlili̯n, ne-śiuv nag päṅki̯nne tonuxlat?

14. I äkü ľaxne pi̯l päri at lattes täväne, toqo išto üš päṅk šak pakses.

15. Os pasxa poiri̯m käšil üš ürp inra moš taretales äkü poli̯ṅqarme, qotiqarme mer ṅorgäni̯l.

16. Tonśiuvt oles äkü poli̯ṅqar, lavi̯ltanä Varavva.

17. I tont, qun tan axtqatsi̯t, tonśiuvt kitepesän tanme Pilat: qonme ṅoriläṅ, ištobi am taretesli̯m nanane, Varavvame amne Isusme, lavi̯ltanä Xristosme?

18. Voili̯n täu qaṅdestä, išto mi̯säni̯l täväme ušmanel patet.

19. Ton qalt, qun täu unles sutvarnä-matät, täu netä kietes täväne lattux: ati-ne lül ul varen ťe śarne; tonmos am äṅ šau mutaxtsi̯m ulmi̯m patet täu mos.

20. Os arki̯pet i mer jäṅget merme quitsäni̯l vōvux Varavvame, os Isusme älux.

21. Ūš ürp kitepesän tanme: qotiqarme kitagnel ṅoriläṅ, ištobi am taretesli̯m nanane? Tan päri lausi̯t: Varavvame.

22. Pilat latti tanane: os nar am varem Isus Xristos jot? Lattat šoqo täväne: pernäne voṅqalen täväme.

23. Ūš ürp laves: os ne-si̯r lül vares täu? Os tan kümi̯ṅiš šišgesi̯t, latti̯m: voṅqalen pernäne täväme.

24. Pilat kați̯elam, išto täu ľaṅqä at qontlovu, os kümi̯n noṅxaľ pättat, vi̯s viť, loutsä kata mer šämt, latti̯m: am vinovattal oli̯m ťe śar kelpne; näṅk vailän.

25. I päri latti̯m mer jäntetätel laves: täu kelpä päte man tärmi̯lovane i püvenou tärmi̯lne.

26. Tonśiuvt taretestä tanane Varavvame; os Isusme rati̯m, mi̯stä voṅqux pernäne.

12: пошгэсӓнэл. 13: колiлэн; нэ-сiув. 14: лехнэ. 15: iнра; котыхкармэ; ньоргӓнэл. 17: ахткатсэт; тарэтэслэм. 18: войлэн; мысӓнэл; ушманыл. 19: латтухв; тэ; мучтахтсэм. 20: куйтсӓнэл; вовухв; ӓлухв. 21: котыхкармэ; iштонi; тарэтэслэм; лаусэт. 23: шiшгэсэт. 24: ленкӓ; контлова; пӓтат; олэм; тэ. 25: тӓрмыловӓнэ. 26: вонкухв.

27. Tonśiuvt ūš ūrp Pilat xont-qumet Isusme vi̯m ūš sutküälne, axtvus xont kavvi̯m šoqo.

28. I ele-aṅgusam, maštesäni̯l täväme šēmel mašnäqarel.

29. I kulpme sagi̯m jotpi̯ṅ-jivnel, punsäni̯l täu päṅkä tärmi̯lne; i mi̯säni̯l täväne jomas-pal katetäne sui-jivme; i täu eltäpalt šanš qōdi̯ltam, vaxnitesäni̯l täväme, latti̯m: päśe olen, Iudeit naer.

30. I polqel saŕgesäni̯l täväme, i sui-jiv vi̯m voxsäni̯l täu päṅkäne.

31. I qun ńartelam poššäni̯l täväme, aṅgusesani̯l šēmel mašnäme, i maštesäni̯l täväme täuk mašnätel, i tatsäni̯l täväme pernäne voṅqux.

32. L'oṅxt ŕalx-qojesäni̯l Simon Kirineaninme, qotiqarme joselesäni̯l ālmux täu pernäme.

33. I kānne joxti̯m, lavi̯ltanä Golgofa, nar qašxti lobnoi ma,

34. Mi̯säni̯l täväme äjux uksus, vośeri̯m jot telitam, i ōrmelam, äjux at taṅxestä.

35. Os täväme pernäne lixtentamqaret täu mašnäqaräni̯l urtsäni̯l, śerep rasti̯m;

36. I jole-unti̯m ūrtsani̯l täväme tat.

37. I qaššäni̯l täu päṅkä numpalne ŕaṅqet, qašxtax toqo: tit ťenaṅki Isus, Iudeit naer.

38. Tonśiuvt pernäne voxvusag täu jorti̯lät kit xoroxš: äkü jomaske palne, moti̯ṅ olmi̯x palne.

39. Ti̯gi̯l toul jipqaretnel täu lülimtovus, päṅkänel ńaigi̯ltam,

40. I latti̯m: tōri̯m-küäl ratip i qūrum qōdelt noṅxo vari̯p, näṅküen näṅk jälti̯ptalen; qun nag tōri̯m püv, vailen pernänel.

41. Äkü toqo i arki̯pet, nepäki̯ṅet i mer päṅket vaxnitam latsi̯t:

42. Motqaret jälti̯ptesän, os täukame vatä at joxti jälti̯ptax. Qun täu Izrail naer, tak äṅ vaile pernänel, i agtilou täväme;

27: ахтвэс. 28: анкусам; маштесäнэл. 29: пунсäнэл; мысäнэл; вахнiтэсäнэл. 30: сальгэсäнэл; вохсäнэл. 31: пошсäнэл нядтэлам; анкусэсäнэл; маштэсäнэл; тäку; татсäнэл; вонкухв. 32: л.-коjесäнэл; котыхкармэ; jосэлэсäнэл; алмухв. 34: мысäнэл; äйухв; уксусэл; восьерэм. 35: машнäкарäн уртсäнэл. 36: уртсäнэл. 37: кашсäнэл; ленкэт; кашхтахв; тэнанкi. 38: вохвэсäг. 39: jiнкарэт тäвäмэ лулiмтэсäнэл. 40: варп. 41: пэпэкынгэт; латсэт. 42: jäлтыптахв; таку.

43. Täu tōri̮mne šunšes; tak äń oitate täväme, qun täu jori̮ṅ täväne; täu voili̮n lattes: am tōrim püv.

44. Äkü ton qoitel i xoroxt̮ag, täu jorti̮lät pernäne voṅqi̮mqari, täväme vaxnitesten.

45. Qōtet śasnel jiṅki̮m oles śar laxvu ontolouvt śas moš.

46. Ontolouvt śas xanett oigemes Isus suiṅiš, latti̮m: ili, ili, lama savaxfani? tit ton: am tōri̮mi̮m, am tōri̮mi̮m, narmos ani̮m qūl'ti̮ptesli̮n?

47. Äkü-materet tat tušpetnel, tonme qōli̮m, latsi̮t: Ilijame täu vōvitä.

48. I äkü ton latt qaiti̮mles tannanel äküqar, vi̮s šēni, uksusel tuti̮ltestä, i sui-jivne ńaltam äitestä täväme.

49. Os toqaret latsi̮t: sesar, šunšilou, jiv amne ati Ilija jälti̮ptax täväme.

50. Os Isus, moti̮ntag oigemam suiṅiš, li̮lä qartes.

51. I tonśiuvt tōri̮m-küäl jelpi̮ṅ au-qaši̮p pali-mani̮mtaxtes numel jole moš, i ma tornes, i kavet qalpesi̮t;

52. I xoṅgelet puštesi̮t, i šau pi̮ti̮ṅ jole-qoli̮mqaretnel küälles,

53. I küäne-küälli̮m xongeletnel täu jälti̮mät jipalt, tusi̮t jelpi̮ṅ ūšne, i qōltqatsi̮t šau qolesne.

54. Os šät-päṅk i täu jotä Isus ūrpet, kat̮elam ma tornanä i oli̮m-äš šoqo, pelmesi̮t šak i latsi̮t: śariš tōri̮m püv oles täu.

55. Äkü toqo tat olsi̮t i qōśanel šušsi̮t šau ne, qotiqaret jisi̮t Isus jot Galileinel, täväne služitlam.

56. Tan qalenänt oles Maria Magdalina i Maria, Iakov i Iosī śökäni̮l, i śökä Zevedeiev püvetne.

57. Os qun jole-jiṅkes, joxtes äkü poi qum Arimafeinel, namä Iosif, qotiqar äkü toqo qańd̮taxtes Isusnel.

58. Täu, Pilat elpalne meni̮m, vōvestä loxti̮m Isusme; tonśiuvt Pilat lavestä mi̮x täväme.

59. Iosif, täväme vi̮m, mańatestä täväme lań sairi̮ṅ torel.

43: таку; войлэн. 45: онтолоут. 46: онтолоут; ханэт; суйнгыш; или; культыптэслын. 47: латсэт. 48: нäлтам. 49: латсэт; jäлтыптахв. 50: суйнгыш. 52: пуштэсэт; кÿäлэс. 53: кÿäлым; тусэт; колткатсэт. 54: пэлмэсэт; сярыш. 55: олсэт; косьäнэл; шушсэт; котыхкарэт; jiсэт. 56: калäнэлт; Зеведеев. 57: котыхкар. 58: мыхв.

60. I punestä täväme täuk vari̯m jelpi̯l xoṅgeletäne, qotiqarme šagrestä kau keurne; i pagertam jäni kaume xoṅgel au pokne, menes.

61. Äkü toqo tat olsag Maria Magdalina i motet Maria, i unlesag xoṅgel ŕalx.

62. Pätnitse motet qōdelt axtqatsi̯t arki̯pet i Fariseit Pilat pokne;

63. I latsi̯t: aṅd̯ux, man numi̯lmatsou, išto ťe qajer, li̯li̯ṅag oli̯mät śiuvt, lattes: qūrum qōdel mulnä jipalt jältam;

64. I tonmos laven ūrux xoṅgelme qurmet qōdel moš, ištobi täu qaṅd̯taxti̯pän, ji meni̯m, ul tulmentäṅi̯l täväme, i ul pali̯mtet merne, išto täu jältes; i jimti jol ret elolqarnel kümi̯ṅag.

65. Pilat laves tanane: vajän ūrpet, menän, ūrän, qumle qaṅd̯inä.

66. Tan menesi̯t, i pet̯etet punsi̯t kau tärmi̯lne, i tuštsi̯t xoṅgel pokne ūrpet.

Qus-ńolouvt (XXVIII) Päṅk.

1. Subote muli̯m jipalt, sāt elol qōdel qōtlaltam śiuvt, jisi Maria Magdalina i motet Maria šunšux xoṅgelme.

2. I oles jäni ma tornanä-äš, tonmos išto aṅgel tōri̯mnel, avi̯lnel vaili̯m, vaťge tuṅd̯pes, kaume ele-pagertestä xoṅgel aunel, i uni unles täu tärmi̯lät.

3. Täu xōrä oles jormänt salnäqar, i täu mašnät oles jormänt tuit.

4. Tävänel pelmam roxtsi̯t ūrpet, i tuṅd̯pesi̯t jormänt qolet.

5. Aṅgel pümtes lattux i laves negiane: ul pelän, am qaṅd̯ili̯m, išto nan ki̯nšilän äli̯m Isusme.

6. Täu tit atim; täu jältes, qumle laves; vaťge jomän, ton mame šunšelän, qōt qujes poiri̯xš;

60: тăку; котыхкармэ. 62: пятнице; ахткатсэт. 63: латсэт; тэ; сiувт. 64: урухв; iштопi; тулмэнтăвэл. 66: мэнэсэт; пунсэт; туштсэт.

XXVIII, 1: jiсы. 2: тăрмылт. 4: рохтсэт; туньджпэсэт. 5: латтухв; каньджiлэм. 6: атым.

7. I menän jerte, i lattän täu qańd̯taxti̯petne, išto täu at̯elnel jältes, i qōntqati nan jorti̯län Galileit; tat täväme qōntilän; am nanane lattam.

8. Tin molemtaxti̯m küälsag xońgelnel, peli̯m i śagti̯m, qaiti̯mlesi̯ palimtux täu qańd̯taxti̯petne.

9. Os qun jomsag palimtux täu qańd̯taxti̯petne, tonśiuvt qōntqates tin jorti̯län i laves: śagtän! Tin vaťge jomlitesi̯, puvi̯xtesi täu lailäne, i qošgemesi täväne.

10. Tonśiuvt latti tinane Isus: ul peläu; menän, palimtelän am käśäni̯mne, ištobi tau jomsi̯t Galileine; tat ani̯m tan qōtgäni̯l.

11. Os qun tin jomsag, tonśiuvt äkü-materet üri̯petnel joxtsi̯t üšne, latsi̯t arki̯petne šoqi̯ń oli̯m-äšne.

12. I tonet axtqatsi̯t mer jäńgi̯t jot, i varsi̯t keni̯š, šau oxśe mi̯si̯t ürpetne,

13. Latti̯m: lattän, išto täu qańd̯taxti̯pän ji jisi̯t i tulementesäni̯l täväme man quimou latt;

14. Os qun titme qōlestä üš ürp, man joli̯utilou täväme i nani̯n polanel oitilou.

15. Tan, oxśame vi̯m, varsi̯t, qumle quitvusi̯t; i tus ton ťax Iudeit qalne äń moš.

16. Os äküquiplou qańd̯taxti̯pet jomesesi̯t Galileine, ax tärmi̯lne, qumle laves tanane Isus.

17. I täväme qōnti̯m, qošgemesi̯t täväne; os toqaret kitqalne pātsi̯t.

18. I vaťge jomlitam, Isus laves tanane: maivus amnane šoqi̯ń erx avi̯lt i ma tärmi̯lt;

19. I äń menän, qańd̯tän śar ati̯metme, tanme pernäl puni̯m jeg, püv i jelpi̯ń li̯l namne,

20. Tanme qańd̯tam ūrux šoqo, nar am qōltsi̯m nanane; i an, am nan jorti̯län šoqi̯ń qōdelet oxi̯rsom joxtnä moš. Amiń.

7: jäртэ. 8: малымтахтым; палімтухв. 9: палімтухв; конткатэс Іисус тін; кошгэмэсы. 10: іштоbі; jомсэт; котгäнэл. 11: jохтсэт; латсэт. 12: ахткатсэт; варсэт; мысэт. 13: jісэт; тулмэнтэсäнэл. 14: jолэнтілоу. 15: варсэт; куйтвэсэт; лех. 16: jомэсэт. 17: кошгэмэсэт; пäтсэт. 18: майвэс. 20: колтсэм.

Das Evangelium Marci.

Marknel Jelpi̯ṅ Latti̯lp.

Elol (I) Päṅk.

1. Elol latti̯lp Isus Xristosnel, tōri̯m püvnel.

2. Qumle qanši̯m oli näitet palt: an, am kietam amk suimtapi̯m amk jini̯m elpalt, qotiqar ľaľptitä nagnane ľoṅxme elti̯n-palt.

3. Sui latti̯pnel xar mat: ľaľptän ľoṅx poiri̯xšne, varän pati̯m täväne.

4. Qōltqates Ioan, pernäl-punux xar mat, i lattux pernäpunnääš pokajanija kiräket taretanä mos.

5. I joxtelesi̯t täu palne Iudei pal jäntetätel i Ierusalimqaret; i pernäl-puṅxtesi̯t šoqo tävänel Iordant, latti̯m tāṅk kiräkän.

6. Os Ioan mašnä oṅdi̯les verbľud šarnel, i touľ entepel enteptaxti̯m; os tēs akridet i saittal mag.

7. I suiti̯ltestä, latti̯m: am jitä-pali̯mt jomi amnanel vagi̯ṅ, qotiqar palt am at qojam pešetax ńur täu poľkesetnel.

8. Am pernäl-puṅgäni̯m nanme viťel; os täu pernäl-puṅgän nanme jelpi̯ṅ li̯lel.

9. Ton qōdelet jis Isus Galileiskoi Nazaretnel, i pernäl-puṅxtes Ioannel Iordant.

I, 2: няйтэт; суйитапым наг вэнчын элпалт; котыхкар; э.-палынт. 3: кар. 4: п.-пунухв; латтухв. 5: jохтэлэсэт: п.-пунхтэсэт; кiрäкэнäн. 6: i кар ма маг. 7: котыхкар; койам; пэшэтахв. 8: п.-пунганэм.

10. Vifnel küäne-küällentanät latt uipestä Ioan avilet pali-urtqatnänil i lilme, jormänt kapterme, jolaľ jinät.

11. I sui joxtes avilnel: nag am ērptanä püvim, qotiqar keurt am ērpim.

12. Raštal tit jipalt asrai tatestä täväme xar mane.

13. Täu oles ton xar mat nälmen qodel, qōt asrai qańdux ńoristä täväme; i oles uit jot. I ańgelet täväne službitlesit.

14. Os ton jipalt, qun Ioan mim oles ürexne, jis Isus Galileine, i pümtes lattux lattilp tōrim naerlaxnel,

15. Lattim: taultaxtes mare, i vafmes tōrim naerlax; pali-punän nan kiräkän, i agtän lattilpne.

16. Os jometam Galileiskoi sariš vati, qōntes Simonme i täu käśä Andreime, qotiqaret rastelat jolimet sarišne. Voilin tan qulkišpet olsit.

17. I lattes tinane Isus: jejän am jitä-palimt, i am vargänim išto jimtinä nan elimqoles kišpi.

18. I äkü ton latt, täńk jolimänil qūľtiptam, jomesesi täu jitä-palt.

19. Toul morśe menim, qōntestä täu Iakov Zevedeievme i täu käśä Ioanme, jolimet juntsaxtipag äkü toqo qāp keurt.

20. I äkü ton latt vōvelesän tinme, i qūľtiptam tińk jegä Zevedeime qāpetät metqarän jot, menesag tän jortilät.

21. I joxtsit Kapernaumne, i jerte tum qańdtaxtnä-mane subotat, täu pümtes qańdtax.

22. I paksesit täu qańdtanäne; voilin täu qańdtesän tanme jormänt va ošp, ati nepäkińet qoitel.

23. Tan qańdtaxtnä-maän keurt oles äkü qoles, qotiqar keurt oles asrai, i šišgemes,

24. Lattim: qūľtipten, nar nagnane man mosou, Isus Nazarenin! Nag jisin manou älux. Qańdilim, nag qon, jelpiń tōrim.

10: к.-куäлэнтанäт; pāli-urtqat-; лат. 11: котыхкар. 12: кар. 13: кар; каньджухв; служитлэсэт. 14: латтухв; pāli-pun-. 16: сарыш; котыхкарi растэла; войлэн; тiн; кул-кышпi олсаг. 17: jäjäн; варгäнэм. 18: лат; тiнк; jолымэнäн; jомэсы. 19: Зеведеевмэ; jонтсахтыпаг. 20: лат. 21: jохтсэт; каньджтанä-манэ; каньджтахв. 22: паксэсэт; войлэн; нэпэкынгэт. 23: каньджтанä-магäныл; котыхкар. 24: Назарянин; jiсэн; äлухв; каньджiлем.

25. Os Isus erqelestä täväme, latti̯m: sital, i küällen täunanel.

26. I asrai, šak torgetam täväme, šišgemes suiń turel, i küälles täunanel.

27. I pelmesi̯t šoqo, toqo išto kitilesi̯t moti̯ń moti̯ńme, latti̯m: nar tit? i ne-si̯r jelpi̯l qańd̯tanä-äš, išto täu ťe erqetätel i asraitme lavgän, i qontlat täväne?

28. I vońd̯in tatixtes täu mosä ľaqi̯l šoqi̯ń poilet laxv Galileit.

29. Raštal, küälli̯m qańd̯taxtnä-manel, tusi̯t küälne Simon i Andrei, Iakov i Ioan jot.

30. Os Simon agutä qujes qolat, i äkü ton latt lattat täväne täu mosä.

31. Täu jomlites, vi̯stä täväme katänel, i älmestä; i äkü ton latt qole quľti̯ptestä täväme, i täu pümtes služitlax tanane.

32. Os eť-pala, qun qodel matantes, tatvusi̯t täu pokäne šoqo agmi̯ńet i tonet, qotiqaret keuräni̯lt ošsi̯t asrai.

33. I üš šoqo axtqates au-suntne.

34. I täu jälti̯ptes šavu, qotiqaret permesi̯t mat-si̯r agmettel; i šavu asrait küäne-kietes, i at aľtsän asrait lattux, išto tan qašgäni̯l täväme, išto täu Xristos.

35. Os qolt šak alpi̯l, küälli̯m, küälles i menes naxke mane, i tat qošges.

36. Simon i toul elqaret qaiti̯mlesi̯t täu jitä-palt.

37. I qõnti̯m täväme, latsi̯t täväne: šoqo ki̯šgäni̯l nagi̯nme.

38. I latti tanane: menou vať poiletne, ištobi amnane i tat lattux; voili̯n am ton kašil jisi̯m.

39. I lattes tan qańd̯taxtnä-magäni̯lt, Galileit laxve, i asrait sirilesän.

40. I jomlites täu pokäne ńolti̯ń, i pãti̯m täu elä-palt šanši, jolesitä täväme, i latti täväne: qun ńorsi̯ńke, van joxti ani̯m lištux.

25: сытал; куäлэн; тäунäнэл. 26: куäлэс; тäунäнэл. 27: пэлмэсэт; кітілэсэт; тэ. 28: лекыл. 29: куäлым; каньджтанä-м.; тусэт. 30: куйес; лат. 31: лат; служитлахв. 32: татвэсэт; котыхкарэт; ошсэт. 34: котыхкарэт; пэрмэсэт; латтухв; кашгäнэл. 35: куäлым; куäлэс. 36: кайтымлэсэт. 37: латсэт; кышгäнэл. 38: іштопі; латтухв; войлэн; jiсэм. 39: каньджтанä-м. 40: нюлтынг; ньорсэнкэ; ліштухв.

41. Isus šalelestä, katä nari̯mtam, xoiltestä täväme, i latti täväne: ńoram, lištqaten.

42. S'are täu lavepestä titme, raḟgi̯n ńoltet täunanel pātsi̯t, i täu lištqates.

43. I äkü ton latt kiettestä täväme, ńoxri̯š täväme erqelam,

44. I latti̯m täväne: šunšen, ati-qonne ul latten; os menen, qōltqaten pupne, i taten näńk lištqatani̯n mos, nar laves Moi̇sei, tonuxlanä kašil tanane.

45. Täu menes i pümtes lattux suińi̯š i palimtax ḟe jimtelamqarme, toqo išto Isus ati-qumle va at ońd̯es šäm-xorä tux ūšne; os oles ton küänpalt, naxke mat; i joxtelesi̯t täu pokäne šau manel.

Motet (II) Päṅk.

1. Jotl̯ os jis Kapernaumne; i qōlvi̯s, išto täu küält oli.

2. Äkü ton latt axtqatsi̯t šauqaret, toqo išto au küänpalt ma atim oles; i täu lattes tanane ĺax.

3. I joxtsi̯t täu pokäne quiti̯pqar jot, qotiqarme tatsäni̯l ńiläqar.

4. I at tajes täu pokäne joxtux šau qoles olnanä mos, i küäl lep pali-puššäni̯l, qōt täu oles; i täre šaili̯m, taretesäni̯l qujentanäpalkänme, qotiqar tärmi̯lt qujes quiti̯pqar.

5. Isus, tan agtnäni̯l qōnti̯m, latti quiti̯pqarne: śat̯, taretaxtat nagnane nag kiräkän.

6. Ton mat to nepäk-qašpqaret unlesi̯t, i numlesi̯t täńk šimäni̯l keurt:

7. Nar täu toqo tōri̯m ĺuketi? Qon vatä joxti taretax kiräket, tōri̯mnel tärge?

8. Isus äkü ton śast kat̯elestä täuk li̯letätel, išto tan toqo numsat täńk qaläni̯lt, i laves tanane: narmos nan toqo numsinä näńk šimenänt?

42; нюлтэт. 43: лат; кіэтэстӓ. 45: латтухв; палімтахв; тэ; тухв; joxтэлесэт.

II, 1: колвэс. 2: лат; ахткатсэт; лех. 3: joxтсэт; котыхкармэ; татсӓнэл. 4: тайес; joxтухв; олнӓ; п.-пушсӓнэл; päli-р.; тарэтэсӓнэл; куйентанӓ-п.; котыхкар; куйес. 6: унлэсэт; нумсэсэт. 7: тарэтахв. 8: тӓку.



9. Nar kignä, mäntim lavux quiti̯pqarne: taretaxtat nagnane kiräket, amne lavux: küällen, vajalen näṅk quinä-palkăni̯n, i jomiten?

10. Tonmos ištobi nan qańd̯eslän, išto elimqoles püv va ońd̯i ma tärmi̯lt taretax kiräket (latti quiti̯pqarne):

11. Nagnane lattam: küällen, vajalen näṅk quinä-palkăni̯n, i menen näṅk küäli̯nne.

12. Täu äkü ton latt küälles, vi̯stä pal-kănme, i küäne menes šoqi̯ṅqar olnä uil; toqo išto teľgelasi̯t šoqo, i suiti̯ltesäni̯l tōri̯mme, latti̯m: ati-qun man ati-nar ťe-voip at ui̯ntesvu.

13. I jomeses Isus os sariš vätane; i mer šoqo jomes täu pokäne, i täu tani̯nme qańd̯tes.

14. I jomi̯m qōntestä Levi Alfeievme, unli̯m attex axtnämat, i laves täväne: jomen am jim-palt. Täu küälles, i jomes täu jitä-palt.

15. I qun Isus unles păsent täu küäletät, tonśiuvt i šau attex-axtpet i kiräki̯ṅet unlesi̯t täu jotä i täu qańd̯taxti̯pän jot; voili̯n šau oles täu jitä-palt jimqar.

16. Nepäki̯ṅet i Fariseit, um išto täu tēg attex-axtpet i kiräki̯ṅet jot, latsi̯t täu qańd̯taxti̯pänne: qumle toqo täu tēg i äi attex-axtpet i kiräki̯ṅet jot?

17. Isus, titme qōli̯m, latti tanane: ati pi̯l agm-moštalet qārexlat lekar, os agmi̯ṅet. Am jisi̯m ati śaret vōvux, os kiräki̯ṅet ńultux.

18. I qumle Ioan i Fariseiskoi qańd̯taxti̯pet ošsi̯t pi̯t̯et, tonśiuvt toqaret joxtsi̯t, i lattat täväne: narmos Ioan i Fariseit qańd̯taxti̯pet pi̯t̯elat, os nag qańd̯taxti̯pän at pi̯t̯elat?

19. Isus laves tanane: tajat amne ati pur-muit pi̯t̯elax, qun vaps tan jotäni̯l? Šoqi̯ṅ latt, qun tan jorti̯läni̯l vaps, at tajat pi̯t̯elax.

20. Os joxtat qōdelet, qun ele-vi̯qti tannanel vaps; i tonśiuvt pümtat pi̯t̯elax, ton qōdelet.

21. Ati-qon at olti laltame jelpi̯lqarnel peš mašnäne; voili̯n jelpi̯l lalte manimti pešqarnel, i äs jimti jängag.

9: кiгнäнюв; мäнтым; лавухв; кўäлэн. 10: iштоnі; тарэт ахв. 11: кўäлэн 12: лат; кўäлэс; тэльгэласэт; суйтылтэсäнэл. 14: Алфеевмэ; аттых; кўäлэс. 15: аттых-а.; унлэсэт; войлэн. 16: нэпэкынгэт; аттых-а.; латсэт. 17: агым-м.; agm-moštal; лѣкарь; jiсэм; вовухв; нюлтухв. 18: ошсэт; joхтсэт. 19: тайат; пычэлахв; кат. 20: пычэлахв. 21: воилэн; лалтä; манымтахтi. 22: мѣхэтнэ; таргэ; пунухв.

22. Ati-qon äkü toqo at šoši jelpi̯l orox peš mexetne; tonmos jelpi̯l orox tare mani̯mtijän teri̯met; i orox küäne šošxti, i mexet qolilat; jelpi̯l orox punux qārex jelpi̯l mexetne.

23. I joli̯xtes täväne jomux subote qōdelt routi̯m tēp-kånet mänt; ľoňxt täu qaňd̯taxti̯pän pümtesi̯t manitax tēp-päňket.

24. I Fariseit latsi̯t täväne: šunšen, narmos tan subote qōdelt varat, nar at qārex?

25. Täu laves tanane: mäntim nan ati-qun at lountalsän, nar vares David, qun moňd̯i̯les, i tēx jimtes täuk, i täu jotä oli̯mqaret?

26. Qumle täu tus tōri̯m-küälne Aviafar arki̯p olnä uil, i puni̯m-ňaňet tēs, qotiqaret ati-qonne tēx at taisi̯t, pupetnel tärge, i mi̯s täu jotä oli̯mqaretne?

27. I laves tanane Isus: subote varvi̯s elimqoles kašil, ati pi̯l elimqoles subote kašil.

28. I tonmos elimqoles püv oli pojer i subotane.

Qurmet (III) Päňk.

1. I os tus sinagogne; i tat oles elimqoles, ošp tōši̯m katme.

2. I eseplesäni̯l täväme, at eri̯n jälti̯ptitä täväme subote qōdelt, ištobi vinitlax täväme.

3. I latti elimqolesne, ošpqarne tōši̯m katme: küällen magjätne.

4. Tanane latti: jomas varux qārex subote qōdelt, amne lül varux? li̯l jälti̯ptux, amne älux? Tan sui at varat.

5. I šunšpam tan tärgäni̯l küxštam, ošgelam tan küxti̯ šimäni̯l täri, latti ton qolesne: nari̯mtalen näňk kati̯n. I nari̯mtestä; i jimtes täu katä puši, qumle moti̯ňatä.

6. I küälli̯m Fariseit ton śast varsi̯t täu ľaltä keni̯š Irodianit jot, qumle älux täväme.

23: jомухв; пумтэсэт; манітахв. 24: латсэт. 25: тэхв; тäку; олыпкарэг. 26: котыхкарэт; тэхв; тайсэт. 27: варвэс. 28: олі пäнк і суботанэ.

III, 2: эсэплэсäнэл; jäлтыптытä; іштоні; винитлахв. 3: кӱäлэн. 4: варухв; jäлтыптухв; äлухв. 5: кумлэ мотынг катä. 6: кӱäлым; варсэт; Иродіанэт: äлухв.

7. Os Isus qańd̯taxti̯pän jot menes sariš vātane; i šavu ati̯m jomeses täu jitä-palt Galileinel i Iudeinel,

8. I Ierusalimnel i Iordan mot palnel; i oli̯mqaret Tir i Sidon kitpalt, qōli̯m, nar täu vares, šaumani̯ltel joxtsi̯t täu pokäne.

9. I täu laves täuk qańd̯taxti̯pänne, ištobi täu kašil tašnä ole višńuv kerep, mernel, ištobi at ponitesäni̯l täväme.

10. Voili̯n šauqaret pušmeles; toqo išto agm-ošpqaret rastelaxtesi̯t täu tärmi̯lne, ištobi xoiltaxtux täu aĺgä.

11. I lül li̯let, qun usäni̯l täväme, pa̅tilesi̯t täu elä-palt i šišgesi̯t, latti̯m: nag püv tōri̯mne.

12. Os täu ńoxri̯š erqelesän tani̯n, ištobi täu mosä at latsi̯t.

13. I küälles axne, i vōveles, qonme täuk ńores; i jomesesi̯t täu pokäne.

14. I vares täu kitquiplou apostoletme, ištobi tan olsi̯t täu jotä, ištobi kietsux tani̯n suiti̯ltanä kašil,

15. I ištobi tan oššit erx jälti̯ptax agmet i sirelax asraitme:

16. Elolqar Simonme, i namtes Simonne nam Petr;

17. I Iakov Zevedeievme, i Ioan Iakov käśme, i namtes tinane namet Voanerges, tit ton: püvi śaqi̯lne;

18. I Andreime, i Filipme, i Varfolomeime, i Matfeime, i Fomame, i Iakov Alfeievme, i Faddeime, i Simon Kananitme,

19. I Iuda Iskariotme, qotiqar i mi̯stä täväme.

20. I joxtsi̯t küälne; i os axtqati mer, toqo išto tanane at tajes i ńań tēx.

21. I qōli̯m täu vat́qarän, menesi̯t vi̯x täväme; voili̯n latsi̯t, išto täu oles otti̯ptam.

22. Os nepäk-qašpqaret, joxti̯m Ierusali̯mnel, latsi̯t: täu keurētät Veelzevul, i: täu sireligän asrait asrait ōter xońxo.

23. I vōvelam tani̯n, lattes tanane pritti̯etel: qumle vatä joxti asrai asraime sirelax?

7: сарыш. 8: joxтсэт. 9: тăку; іштоні; понітӑсăнэл. 10: войлэн; агым-о.; растэлахтэст; іштоні; хойлтахтухв. 11: пăтілэсэт; шішгэсэт. 12: іштоні; латсэт. 13: кӱăлэс; тăку; joмэсэсэт. 14: іштоні; олсэт; кіэтсухв. 15: іштоні; ошсэт; jăлтыптахв; сірэлахв. 17: Зеведеевмэ. 19: котыкар. 20: joxтсэт; тайес; тэхв. 21: мэнэсэт; выхв; войлэн; латсэт. 22: Іерусалимнэл; латсэт; асрайт асрай. 23: сірэлахв.

24. Mäntim urtqati naerlax täuk keuretät, at jimti ńoxrag.

25. I mäntim küäl urtqati täuk keuretät, at ji̯mti ńoxrag ton küäl.

26. Äkü toqo i satana, mäntim küälles täu-täuk tärmi̯letäne, i urtqati, at jimti ńoxrag; no joxtes täu oule.

27. Ati-qon vatä at joxti, joxti̯m ńoxri̯m oli̯p küälne, nirišlax täu ošnäqarän, mäntim elolt at persitä ƭe ńoxreqarme; tonśiuvt naxke nirišlitä täu küälä.

28. S'ari̯š lattam nanane: taretaxtat elimqoles püvetne šoqi̯ń kiräket i ƭuketanä-ät̯et, kaš ne-voipqaretel ƭuketäni̯l.

29. Os qon lavi lül ƭax jelpi̯ń li̯l täri, tonqarne at jimti taretanä-äš inra moš, no joreli täu äkü pi̯š oli̯p sutne.

30. Tit tonmos lattes, išto latsi̯t: täu keuretät lül li̯l.

31. Tonśiuvt jisi̯t śökätä i käśän; i tuńdi̯m küäl küän, kiettixtesi̯t täu pokäne, vövux täväme.

32. Täu kitä-palt unles mer. Tat latsi̯t täväne: tit, nag śöki̯n i käśän i jit̯än küän, ki̯šgäni̯l nagi̯nme.

33. Täu laves tanane päri: qon am śöki̯m amne am käśäni̯m?

34. I šunšilam unli̯pqaretme täuk kitä-palt, latti: tit, am śöki̯m i am käśäni̯m.

35. Voili̯n qon varitä töri̯m erxme, tonqar käś amnane, i jiš i śökä.

N'ilet (IV) Pänk.

1. Os śouletes qańd̯tax sariš vati; i axtqates täu pokäne šavu ati̯m, toqo išto täu, tum kerep keurne, unles sarišt; a mer šoqo oles sariš vatat ma tärmi̯lt.

2. I qańd̯tesän tani̯n šau pritt̯etel, i täuk qańd̯tanätä qalt lattes tanane:

24: тäку. 25: тäку. 26: кўäлэс; т.-тäку. 27: ньохрэ; нірішлахв; тэ. 29: лех; інра. 30: латсэт. 31: jісэт; кіэтэсэт; вовухв. 32: латсэт; кышгäнэл. 33: лавэс парі. 34: тäку. 35: войлэн.

IV, 1: каньджтахв; сарыш. 2: тäку.

3. Ti̯g qontlän: tit, küälles routi̯pqar routux.

4. I routnät mänt jimtes, išto to pātes, ľońx vati; i ti̯glesi̯t uit i naxvsäni̯l täväme,

5. Moti̯ńqar pātes kavi̯ń mane, qōt morśe oles ma; i äkü ton śast ni̯gles, tonmos išto tōši̯mt oles ma keurt.

6. Sax päm ńuvnel taivi̯s, i tont at ońd̯es tār, tōšes.

7. To pātes ini keurne; i jänimes ini, i täu tagi̯ľt̯tovi̯s jolo, i tajem at tates urlex.

8. I to pātes jomas ma tärmi̯lne; i mi̯s urlex, qotiqar ni̯gles i jänimes, i tates to vāt, to qotpen, os to šāt.

9. I laves: päľ ošpqar qontlax tak qontle.

10. Os qun qūľtes küänpalqarettal, tonśiuvt kitepesäni̯l täväme oli̯mqaret täu kitä-palt, kitquiplou qańd̯taxti̯pän jot, ťe pritt̯e mos.

11. Täu laves tanane: nanane maivi̯s qańd̯ux kaltal äš tōri̯m naerlaxt, a tinetne, qotiqaret eli̯n, šoqo olilali pritt̯et kevurt;

12. Toqo išto täńk šämäni̯ltel šunšux pümtat, i at qōtgäni̯l; i täńk päľäni̯ltel qontlax pümtat, i at qōlgäni̯l; ati pi̯l jońxtat, i taretaxtat tanane kiräkäni̯l.

13. I latti tanane: neušto nan at eseplilän ťe latti̯lp; os qumle nanan qańd̯ux šoqi̯ń latti̯lpet?

14. Routi̯p ľax routi.

15. Os routi̯mqar ľońx vati qańd̯ixti tonet, qotiqaret keurne routqati ľax, i qotiqaret pokne, qun qōlgäni̯l, äkü ton śast joxti satana, i tatitä ľaxme, routi̯mqarme tan šimäni̯l keurne.

16. Äkü ťe qoitel routi̯mqar kavi̯ń mat qašxtat tonetme, qotiqaret, qun qōlgäni̯l ľaxme, äkü ton latt vi̯gäni̯l tonme śagti̯m;

17. Os at ońd̯at keuräni̯lt tār, a taitalet; tonmos, qun jimtelali lül amne ľax mos sirelańä, äkü ton latt telilat.

18. A ini keurt routi̯mqar qašxti qōli̯petme ľax;

3: кӱäлэс; роутухв. 4: тыглэсэт. 5: іщто ат мілт олэс. 6: тайвэс 7: jiніи; тагыльтовэс. 8: котыхкар. 9: контлахв; таку. 10: кітэпэсäнэл; тэ. 11: майвэс; каньджухв; каштал (? калтал); котыхкарэт. 12: шуншухв; котгäнэл; контлахв; колгäнэл; jонгхтэт. 13: те; каньджухв. 14: лех. 15: котыхкарэт; лех; колгäнел; лехмэ. 16: тэ; котыхкарэт; колгäнэл; лехмэ; лат; выгäнэл. 17: лех; лат. 18: jiніи; лех.

19. Os qotiqaret ērptesi̯t ťe olnä-tōri̯m i oxśe molme, i motsi̯r ńornä-ät̯et, tan keuräni̯lne tuttelapqaret, pänti̯m păttigäni̯l ľaxme, i jimti täu joltali.

20. A jomas mat routi̯mqar qašxti tonetme, qotiqaret qontlat ľaxme, i vi̯gäni̯l, i tatat urlex, to vāt, to qotpen, os to šāt pi̯š.

21. I laves tanane: ton kašil li tatat śam, ištobi uttux täväme āne jolpalne amne unli̯p-jiv jolpalne? Eri̯n tonmos, ištobi uttux täväme śam-putane?

22. Voili̯n ati-nar tulmex, ištobi täu at pātes nońxaľ; i atinar jimtelali tuiti̯mnel, ištobi ton at ni̯gles.

23. Mäntim qon ońd̯i päli qontlax, tak qontle.

24. I laves tanane: qańd̯elän, nar qōlinä. Ne-voip mortesel mortinä, äkü toqo mortqati nanane, i os äŕgag jimti nanane, qontlapqaret.

25. Tonmos qon ońd̯i, tonqarne mi̯qti; os qon at ońd̯i, tonqarnel vi̯qti i ton, nar ońd̯i.

26. I laves: tōri̯m naerlax jorti tonme, qumle mäntim elimqoles rasti jem ma keurne;

27. I qui, i küälli ji i qōdel; i qumle jem širketi i jänimi, at qańd̯itä täuk.

28. Voili̯n ma täuk jiṅki̯mne (jiṅki̯mnel?) tēllitä elolt ńari, joti̯n paṅkä i tantam šäm päṅk keurt.

29. Qun os ponši urlex, ton latt kietitä urex; tonmos išto jimtes lat urelax.

30. I laves: narne jortilou tōri̯m naerlaxme, amne narne jortilou täväme?

31. Täu jorti gorti̯tnoi jemne, qotiqar, qun routqati mane, oli šoqi̯ń jemnel viš ma tärmi̯lt;

32. Os qun routqati, jänimi i jimti šoqi̯ń tēlnäqarnel jäṅgi, i tareti jäni toxet, išto täu isä jolpalt ti̯glelap-uit tuitqatux taigi̯t.

19: котыхкарэт; эритэсэт; тэ; пäттiгäнэл; лехме. 20: котыхкарэт; лехмэ; выгäнэл. 21: iштонi; уттухв. 22: войлэн; iштопi. 23: контлахв; таку. 26: растi тайм ма кэурнэ. 27: куäлi; тайм шiркэтi; тäку. 28: войлэн; тäку; iнкымнэ; i jотын тантам. 29: лат; урэлахв. 30: наерлахмэ; амнэ не-войн притчэл jортiлоу тäвäмэ. 31: горчичной таймнэ; котыхкар; таймнэл. 32: jäнi тоувэт; эсä; туйткатухв тайгет.

33. I ťe-voip šavu pritt̯etel lattes tanane ľax, ne-śiuvne tan qontlesi̯t.

34. A pritt̯etal at lattes tanane ati-nar. Os täuk qańd̯taxti̯-pänne tärge lattilesäni̯l šoqo.

35. Eti ton qōdel täu lattes tanane: unšovu mot palne.

36. I tan, mer taretam, menesi̯t täu jotä kerep keurt, qotiqar keurt täu oles; qumle os i mot kerepet menesi̯t täu jitä-palt.

37. I nerites jäni vot; qumpet voxtesi̯t kerep ali toqo, išto täu uš tantaltes viťel.

38. Os täu qujes poši̯mt asmä tärmi̯lt; i ki̯nt̯eltigäni̯l täväme, i lattat täväne: qańd̯tap, neušto nagnane äš ati, išto man qolovu?

39. *(Dieser vers kommt im manuscripte nicht vor.)*

40. I laves tanane: narne nan toqo peli̯pet? qumle nan at agtinä?

41. I pelmesi̯t jäni peltj̯pel, i latsi̯t moti̯ń moti̯ńne: qon os tit, išto i vot i sariš qontlat täväne?

Ätet (V) Päńk.

1. I joxtsi̯t mot pal sariš vātane, Gadarinskoi kepletne.

2. Täu kerepnel śare küälli̯mät jipalt qaixates täväne xońgeletnel küälli̯m elimqoles, ošpqar küxtī li̯l.

3. Täu ońd̯es olnä-ma xońgelet keurt, i ati-qon vatä at joxtes puvux täväme i segi̯retel.

4. Voili̯n täu vaťqal oles persam okovetel i segi̯retel, mani̯tal-sän segi̯ret, i ratiles okovet; i ati-qon vatä at joxteles souti̯mtax täväme.

5. I šoqi̯ń qōdel i ji xońgelet i ańqet keurt šišges, i voxtes kavet ali.

33: тэ-в.: лех; нэ-сіувнэ; контлэсэт. 34: латтілэсäнэл. 36: мэнэсэт; котыхкар.. 37: вохтэсэт. 38: куйес; кынчэлтігäнэл. 39: I нох-кыншым jалпоншылтэстä вотмэ, і латтэс сарышнэ: сытал, поншэн; і таувэнтэс вот, і jімтэс jäні таувэт. 41: пэлмэсэт; латсэт; сарыш.

V, 1: jохтсэт; сарыш. 2: сарэ; кÿäлымäт. 3: пувухв. 4: войлэн; соутымтахв. 5: äлі.

6. Qōntestä že Isusme qōšanel, vaťge qaites i qošgemes täväne.

7. I šišgemes suiiń turel, laves: nar nagnane am mosi̮m, Isus, püv num tōri̮mne? Tōri̮mel erili̮m nagi̮nme, ul mut̮talen ani̮m.

8. Voili̮n Isus laves täväne: küällen, asrai, ťe qolesnel.

9. I kitepestä täväme: qumle nag nami̮n? Pāri lattes: nam amnane legion, tonmos išto man šavu.

10. I šavu jolesestä täväme, ištobi at kietsän tani̮n küäne ton palnel.

11. Os oles tat jäni puri̮s-ane, qotiqar ürvi̮s ax tärmi̮lt.

12. I jolesesäni̮l täväme asrait šoqo, latti̮m: kieten manou puri̮set keurne, ištobi man tusve tan kevi̮renänne.

13. Isus raštal laves tanan. I küälli̮m asrait tusi̮t puri̮set keurne; i rastqates ane reuknel sari̮šne (a oles šoqi̮ń kit šōter vati); i śarkepesi̮t sari̮st.

14. Puri̮s üri̮pet os qaiti̮mlesi̮t, i latsi̮t üš keurt i poilet laxve. I küälsi̮t šunšux, nar jimtes.

15. Joxtantat Isus pokne, i vagäni̮l asrai ońd̮i̮mqarme, qotiqar keurt oles legion, unli̮m i mašti̮m i jomas numi̮t ošnäg; i pelmesi̮t.

16. Umqaret latsäni̮l tanane tonme, qumle jimtes asrai ošpqar jot i puri̮set jot.

17. Tonśiuvt pümtsi̮t jolesax Isusme, ištobi ele-menes tan kepläni̮lnel.

18. I qun täu tus kerepne, tonśiuvt asrai ońd̮i̮mqar vōves tävänel, lavux olux täu jotä.

19. Os Isus at laves täväne, i laves täväne: menen jiu näńkqarän pokne, i latten tanane, nar poiri̮xš vares nag joti̮n, i qumle akilimťestä nagi̮nme.

20. Täu menes, i pümtes lattux lou üš keurt, nar vares täväne Isus; i šoqo paksesi̮t.

21. Qun Isus os unšes kerep keurt tati̮x palne, tonśiuvt axtqates täu pokäne šavu ati̮m; i täu oles sari̮š vatat.

7: суйнг; jeрілэм. 8: войлэн; куäлэн; тэ. 10: jолэсэсäнэл; іштоні. 11: котыхкар. 12: jолэсэсäнэл; іштоні. 13: куäлым; тусэт; сьаркэпэсэт. 14: кайтымлэсэт; латсэт; куäлсэт; шуншухв. 15: вагäнэл; котыхкар; пэлмэсэт. 16: латсäнэл. 17: пумтсэт; jолэсахв; іштоні. 18: лавухв. 19: jув; пäнккарäн, (? нäнккарäн). 20: латтухв; паксэсэт.

22. Tovu joxtes äkü päṅketnel sinagognel, namä Iair; i qōnti̮m täväme, pătes täu lailäne;

23. I qošgi̮m vōvitä täväme, latti̮m: eam am a̮tel vati; jejen i punen täu tärmi̮letäne katän, i täu jälti i jimti li̮li̮ṅag.

24. Isus jomses täu jotä; i täu jitä-palt jomeses šau ati̮m, i măremag oles täväne.

25. Tat äkü mot ne, mu̮ttaxti̮pqar kelp-ni̮gnä-ä̮tel kitquiplou el,

26. I permi̮m šavu lekaretnel, i qolti̮m šoqo täu ońdi̮mqarä, ati-ne jol at um, a os joxtam toul lül äšne,

27. Isus mos qōli̮m, mer keurt jomlites täu pokäne jil, i xoiltaxtes täu mašnäne.

28. (Voili̮n lattes: mäntim naxke täu mašnäqaretäne xoiltaxtam, jältam.)

29. I raťgi̮n ponšes täu kelp-ni̮gnä-ä̮tä; i täu ka̮teles ńoulä keurt, išto jältes ťe agi̮mnel.

30. I äkü ton śast Isus ka̮teles täuk keuretät, išto täunanel küälles va, joṅqes mer ńopi̮ľ i kitepes: qon xoiltaxtes am mašni̮mne?

31. Täu qańdtaxti̮pän päri-latsi̮t täväne: nag voili̮n, qumle mer ponitlgäni̮l nagi̮n, i kitilan: qon xoiltaxtes am poki̮mne.

32. No täu laxve šunšiles,ištobi qōntux, qon vares titme.

33. Ne, pelmam i torgi̮m, qańdi̮m, nar täu jotä varqtes, jis, pătes täu elä-palt, i lattes täväne šoqi̮ṅ śarme.

34. Täu os laves täväne: ea, nag agtnä-äti̮n jälti̮ptestä nagi̮n; menen śagti̮m, i jimten puši näṅk agmi̮nnel.

35. Qun täu titme lattes, joxtsi̮t sinagog-päṅk küälnel, i lattat: nag ean loxt̮es; nar os šivet̮i̮li̮n qańdtapme?

36. No Isus, latti̮mqarme qōli̮m, äkü ton śast latti päṅkne sinagogne: ul pelen, naxke agten.

37. I at aľtes jomux täu jitä-palt ati-qonne, Peternel tärge i Iakovnel i Ioan Iakov käśnel.

38. Joxtes sinagog-päṅk küälne, i qōntes oxter, i lüšpet i suiiṅag šišgi̮petme.

22: синагогнэ. 23: jäjeн. 26: лѣкарэтнэл. 28: войлэн. 29: тэ. 30: тäку; кӱäлэс; ньопыл, ńōpi̮l ńōpel. 31: латсэт; войлэн; понiтлгäнэл. 32: iштопi; контухв. 35: joxтсэт; шiвэтылэн. 37: joмухв; тäку. 38: суйнгаг.

39. I tum latti tanane: nar telilesnä, i nar nan lüńd̯inä? ea at loxt̯es, os qui.

40. I vaxnitesänil̯ täväme. Täu os ele-kietsän šoqo, vi̯s jeg i śökä eane i oli̯mqaret täu jotä, i tus tou, qōt qujes ea.

41. I vi̯m eame katetänel, latti tävane: talifa kumi, nar qašxti: ea, nagnane lattam, küällen.

42. Äkü ton śast ea küälles i jomeses; voili̯n täu oles kitquiplou eli. I umqaret šak paksesi̯t.

43. I erqelesän tani̯n ńoxri̯š, ištobi ati-qon at qańd̯estä titme, i laves mi̯x täväne tēx.

Qōtet (VI) Päṅk.

1. Toul küälli̯m, joxtes täuk jegä-mane; täu jitä-palt jomesesi̯t täu qańd̯taxti̯pän.

2. I oles subote; täu pümtes qańd̯tax sinagogt. I qōli̯mqaretnel šavu paksesi̯t i latsi̯t: qōteľ tit täväne? I ne-si̯r amel mi̯m oli täväne, išto i ťemiľ äṭet varqtat täu katätel?

3. Eri̯n plotnix tävu, püv Marī, käś Iakovne i Iosīne i Iudane i Simonne? i täu ji̯tän eri̯n mańk qalenou? I telilalsi̯t täu mosä.

4. Os Isus lattes tanane: ati-qōt atim näitne višńuv śes, qumle jeg-aś-mat i täukqarän qalt i täuk küälä keurt.

5. I ati-nar tat at vares, tonnel tärge, išto jälti̯ptes matśiuv agmeľtapqaretme, kata puntlam.

6. I pakses tan at-agtnänel. Ton jipalt jomites täu kitpal poilet mänt, i qańd̯tes.

7. I vōvsän kitquiplou qańd̯taxti̯pän, i pümtes tani̯n kietsax kitagel; i mi̯s tanane va asrait tärmi̯lt.

8. I lattes tanane, ati-nar at vi̯x ľońxne, naxke sui-jivnel tärge, at sume, at ńań, ati oxśe entepet keurt;

39: тэліләсäн. 40: вахнітесäнэл; куйэс. 41: талифа; кӱäлэн. 42: кӱäлэс; войлэн; паксэсэт. 43: іштоні; мыхв; тэхв.

VI, 1: кӱäлым; тäку; јомэсэсэт. 2: каньджтахв; синагогт; паксэсэт; латсэт; кодäль; тэміль. 3: плотних; тэлілалсэт. 4: пяйтнэ; тäкукарäн. 7: кіэтсахв. 8: выхв; энтыпэт.

9. No ońd̯ux ase ńare-vai, i at vi̯x kit mašnä.

10. I laves tanane: qōt tuvnä nan küälne, olän täu keurät, toul mennän moš.

11. I mäntim qon at tulgän nani̯n, i at pümti qontlax nan̯inme, to toul küälli̯m parketän poriš näńk lailenännel, tan tärmilän̯ilne tonuxlanä mos. S'ari̯š lattam nanan, kignäńuv jimti Sodom i Gomorne sut-qōdel ati-pi̯l ton ūšne.

12. Tan menesi̯t, i lavi̯ltesäni̯l pokajaniame.

13. I šavu asrait sirelesi̯t, i loutsäni̯l voil šau agmi̯ńetme, i jälti̯ptesi̯t.

14. I qōli̯m naer Irod Isus mos (tonmos išto täu namä kalemes), laves: tit Ioan pernä-puni̯p jältes at̯elnel, i tonmos varqtat täunanel ät̯et.

15. Tot latsi̯t: tit Ilija; os tot latsi̯t: tit näit amne näitet voipqar.

16. Os Irod, qōli̯m, laves: tit Ioan, qotiqarnel am šagrepesi̯m päńkä; täu jältes at̯elnel.

17. Voili̯n ton kali̯n Irod, kieti̯m, vi̯s Ioanme, i uttestä täväme ťurmane, Irodiade mos, täuk käśä Filip ne mos, tonmos išto negi vi̯stä;

18. Voili̯n täu lattes Irodne: at tai nagnane ońd̯ux näńk käśi̯n neme.

19. Os Irodiade si̯mtes täu tärge i ki̯nšes älux täväme, no vatä at joxtes.

20 Voili̯n Irod peles Ioannel, qańd̯i̯m išto täu qum śar i pi̯t̯i̯ń, i śarestä, i qontli̯m täunane, šavu vares, i śagti̯m qontlestä täväme.

21. I joxtes ťemiľ lat, qun Irod täuk tēlim-qōdeletät vares äinä täuk velmožetne i šōter-päńketne i Galileiskoi pešetne.

22. Ea ton Irodiadanel tus i jeques i lani pätes Irodne i täu muiänne; tonśiuvt naer laves eane: vōven amnanel, narme ńoran, i migi̯m nagnane.

9: оньджухв; асе; выхв. 11: контлахв; кўäлым; порыш. 12: мэнэсэт; лавылтэсäнэл; покаяніямэ. 13: сірэлэсэт; лоутсäнэл; jäлтыптэсэт. 14: наер. 15: латсэт; няйт. 16: котыхкарнэл; шагрэпэсэм. 17: войлэн; калынг; тäку. 18: войлэн; оньджухв; кäсьен. 19: äлухв. 20: войлэн. 21: теміль; тäку; тэлым-к. 22: наер.

23. I ńultes täväne: kaš nar nag amnanel vōvelen, mi̮gi̮m nagnane, i ūrnä-mamnel palä moše.

24. Täu os, küälli̮m, kitepes täuk śöktänel, nar vōvux; a täu laves: päńk Ioan pernä-puni̮pnel.

25. I äkü ton latt molemtaxti̮m tum naer pokne, vōves, latti̮m: ńoram, ištobi nag mi̮si̮n amnane äń pat-āne tärmi̮lt Ioan pernäpuni̮p päńkme.

26. Naer tušne pātes; no ńulti̮matä mos i täuk muiän mos at ńores aŕtux täväme.

27. I ton śast naer, kietti̮m ūrex, laves tatux täu päńkä.

28. Täu menes, i šagrepestä täu päńkme ťurmat, i tatestä täväme pat-āne tärmi̮lt, i nari̮mtestä täväme viš-nene, a viš-ne mi̮stä tonme täuk śöktäne.

29. Tonme qōli̮m, täu qańd̮taxti̮pän joxtsi̮t, vi̮säni̮l täu ńoulä, i punsäni̮l tonme xońgel keurne.

30. I axtqatsi̮t apostolet Isus pokne, i latsi̮t täväne šoqo, i nar tan varsi̮t, i ne-śiuv qańd̮tesi̮t.

31. Täu laves tanane: menän nan äkü nāńk naxke mane, i vańśaxtän morśe; noili̮n šau oles joxtelap i meni̮p, toqo išto tanane tēx mori̮m atim oles.

32. I menesi̮t naxke mane kerep tärmi̮lt naxkat.

33. No mer qōntestä, qumle tan menesi̮t; i šavet täväme katelesäni̮l; i lailel qaitsi̮t šoqi̮ń ūšnel tovu, i joxtsi̮t tan eläni̮lpalt, i axtqatsi̮t täu pokäne.

34. Isus, küälli̮m, qōntes šau ati̮m, i šalelesän tani̮n, tonmos išto tan olsi̮t jormänt ošet ūrextal; i pümtes qańd̮tax tani̮n šak.

35. I qumle voš mari̮ńi̮š qōdel mules, ton täu qańd̮taxti̮pän laquesesi̮t täu pokäne, latti̮m: ma tit tādel, a lat voš eťmaltes;

36. Tareten tani̮n, ištobi menesi̮t kitpal matne i poiletne, i joutsi̮t tāńknane ńań, voili̮n tanan tēx ati-nar ati.

24: куäлым; тäку; вовухв. 25: лат; малымтахтым, mälimtaxt-; наер; iштопі; мысэн. 26: наер; тäку; артухв. 27: наер; кiэтым; татухв. 28: нарымтэстä вiшнэнэ; тäку. 29: jохтсэт; высäнэл; пунсäнэл. 30: ахткатсэт; латсэт; варсэт; каньджтэсэт. 31: войлэн; тэхв. 32: мэнэсэт. 33: мэнэсэт; качэлэсäнэл; кайтлэт; jохтсэт; ахткатсэт. 34: куäлым; олсэт; каньджтахв. 35: лакуэсэсэт. 36: iштопі; мэнэсэт; jоутсэт; войлэн; тэхв.

37. Täu laves tanane pāri: majän nan tanane tēx. I lattat täväne: mäntim manan menux i joutux kit šät denarī śiuvne ńań, ištobi mi̯x tanan tēx?

38. Täu os latti tanan: ne-śiuv nan paltänt ńań? jejän, šunšelän. Tan, elolt, lattat: āt ńań, i kit qul.

39. Tonśiuvt laves tanan, uttux šoqo mat mänt ma pum tärmi̯lt.

40. I utsi̯t olx paši, šāt śiuvel i ātpen śiuvel.

41. I vi̯s āt ńań i kit qul, šunšpes aulne blagoslovitlam, i šailesän ńańet, i mi̯s täuk qańd̯taxti̯pänne, ištobi tan urtsäni̯l tanane; i kit qul urtestä šoqi̯ńqarne.

42. I tēsi̯t šoqo, i tantesi̯t.

43. I axtsi̯t ńań šul i qulnel qūľti̯mqaret kitquiplou tupi̯l tagle.

44. Os oles ńań tēp āt šōter vati elimqoles.

45. I äkü ton śast erqelesän täuk qańd̯taxti̯pän tux kerepne i menux elaľ mot palne Vivsaide pokne, ton mänt, qumle täu tareti mer.

46. I taretam täväme, menes ax tärmi̯lne qošgux.

47. Eti kerep oles sariš mag-jätt, a täu vātat äkü täuk.

48. I qōntestä tanme pelnä-äš jot natgelanäni̯l, voili̯n vot oles tanan ľalx. I ńilet śas vati joxtes tan pokäni̯lne, jomi̯m sariš mänt, i ńores mulux tani̯nme.

49. Tan, qōnti̯m täväme sariš mänt jomitanät, numsesi̯t išto peiqtaxti, i šišgemesi̯t;

50. (Voili̯n šoqo qōtsäni̯l täväme, i pelmesi̯t); i äkü ton latt pümtes lattux tan jotäni̯l, i laves tanan: ńoxri̯mtaxtän; tit am, ul pelän.

51. I tus tan pokäni̯lne kerepne, i taventes vot; i tan šak moše pelsi̯t tāńk keuräni̯lt, i paksesi̯t.

52. Voili̯n at numti̯ńag jimtsi̯t ńańet tärmi̯lt, tonmos išto tan šimäńi̯l kau qoitel oles.

37: тэхв; мэнухв; jоутухв; сiувнэ; iштопi; мыхв; тананэ; тэхв. 38: нэ-сiун; jäjäн. 39: уттухв. 40: утсэт; сiувэл. 41: тäку; iштопi; уртсäнэл. 42: тэсэт; тантэсэт. 43: ахтсэс. 45: тäку; тухв; менухв. 46: кошгухв. 47: сарыш; магjäтыт; тäку. 48: войлэн; нилäт; сарыш; мулухв. 49: сарыш. нумсэсэт; шiшгэмэсэт. 50: войлэн; котсäнэл; пэлмэсет; лат; латтухв. 51: пэлсэт; паксэсэт. 52: войлэн; jiмтсэт.

53. I unši̯m joxtsi̯t Gennisaretskoi mane; i vātane puvi̯qtesi̯t.

54. Qun tan küälsi̯t kerepnel, ton śast mat oli̯p qoleset, katelam täväme,

55. Multesäni̯l ton palme šoqo, i pümtsi̯t tatilux agmeľtap quinä-magäni̯l tärmi̯l tou, qōt, qumle qōlvi̯s, täu oles.

56. I qōdäľ täu at joxteles poverne li, ūšetne li, poiletne li, puntlesäni̯l agmi̯ńet päl matne, i joli̯ntesäni̯l täväme, ištobı tanan kaš-pi̯l xoiltaxtux täu mašnäqar keplane; i šoqo, qotiqaret xoiltalixtesi̯t täu pokäne, pušmelaxtsi̯t.

Sātet (VII) Pänk.

1. I axtqatsi̯t täu pokäne Fariseit, i nepäki̯ńetnel to-materet, jimqaret Ierusalimnel.

2. I qōnti̯m to-materetme täu qańd̯taxti̯petnel lüme, tit ton, louttal katel ńań tēnäni̯l luptaxtsi̯t.

3. Voili̯n Fariseit i šoqo Iudeit at tēt kat louttal, puvi̯qtam peš tasterne;

4. Toqo že joxti̯m vātelanä-manel, at tēt loutqattal; i mot šau peš ät̯etne puvi̯qtat, tit ton, loutat ānet, kuvšinet, pūtet i unli̯p-jivet.

5. Ton jipalt kitiligäni̯l täväme Fariseit i nepäki̯ńet: narmos nag qańd̯taxti̯pän at varat peš qoitel, no louttal katel tēt ńań?

6. Täu laves tanane pāri: śariš lattes Isaija nan litsemeret mos, qumle qanši̯m oli: te xolox jorligäni̯l ani̯m tusel, a tan šimäni̯l qōśat oli amnanel.

7. No qajerel jorligäni̯l ani̯m, qańd̯tam qańd̯tanä-ät̯etne i elimqoles pi̯mi̯tpetne.

53: joxтсэт; пувыктэсэт. 54: кӳäлсэт; колэсэт. 55: мултэсäнэл; пӳмтсэт; татілухв; колвэс. 56: пунтлэсäнэл; јолынтэсäнэл; іштоuі; хойлтахтухв; котыхкарэт; хойлталіхтэсэт; пушмэлахтсэт.

VII, 1: ахткатсэт. 2: луптахтсэт. 3: войлэн. 5: кітілігäнэл. 6: сярыш; јорлігäнэл. 7: јорлігäнэл.

8. Voili̯n nan, qūľti̯ptam tōri̯m pi̯mi̯tpame, puvi̯qtinä elimqoles tasterne, loutinä ānet i kuvšinet; i mot šau ťe-voip varinä.

9. I laves tanane: lań li nanan, ele-rastelax tōri̯m pi̯mi̯tpame, ištobi ūrux nāńk tasterān?

10. Voili̯n Moisei laves: jorlalen nāńk jegi̯n i nāńk śöki̯n; i ot̯taptip jegme amne śökme at̯elel qole.

11. Nan lattinä motqarne: mäntim qon laves jegäne amne täuk śökäne „korvan", šoqi̯ńqar, qotiqar tatan tōri̯mne, ton nanan tai; ťeqar vari zakon.

12. I ton-voip tasterel at aľtilän täväme ati-nar varux täuk jegä kašil amne täuk śöktä kašil,

13. Peltam tōri̯m ľaxme nāńk tasteretel, qotiqarme nan tušteslän; i šau ťe-voip varinä.

14. I vōvelam mer šoqo, lattes tanan: qontlelän ani̯m šoqo, i qańd̯elän.

15. Ati-nar elimqoles keurne tumqar vatä at joxti lülimtux täväme; no nar küälli täunanel, ton lülimtitä qolesme.

16. Qon ońd̯i päľ qontlax, qontle.

17. I qun täu mernel tus küäl keurne, tonśiuvt qańd̯taxti̯pet kitepesäni̯l täväme ťe pritt̯e mos.

18. Täu laves tanan: neušto i nan toqo estalet? neušto at qańd̯ilän, išto šoqo elimqoles keurne tujentanäqar vatä at joxti lülimtux täväme?

19. Tonmos išto ati pi̯l täu šimäne tuv, no käxräne, i küälli küäne, narel urtqati lül šoqi̯ń tēnäqarnel.

20. Elaľ laves: elimqolesnel küälnäqar lülimtitä elimqolesme.

21. Voili̯n keurnel elimqoles šimetänel küällat lül numtet, preľubodejania, ľubodejania, älnä-ät̯et,

22. Tulmentanä-ät̯et, śagi̯rlax, küxštanä-ät̯et, qajer ät̯et, esäremtal äš, kuvri̯šlaqi̯ń šäm, tōri̯m ľuketanä, šuńgenä-äš, numi̯ttal äš.

8: войлэн; тэ-в. 9: растэлахв; іштоні; урухв. 10: войлэн. 11: амнэ сьöкäнэ „корван", тіт тон, тонмэ, нарэл наг амнанэл юсткатгэп, ам мајантілэм сайы Торымнэ; тэкар. 12: варухв; тäку. 13: лехмэ; котыхкармэ; тэ-войп. 15: лулімтухв; куäлі. 16: контлахв. 17: кітэпэсäнэл; тэ. 18: лўлімтухв. 19: кўäлі; тэнакарнэл. 21: войлэн; кўäлäт; нумтэт, нэ јот кајерланä-äчэт, äлнä-äчэт.

23. T'e lül šoqo keurnel küällali, i lülimtitä elimqolesme.

24. I meni̯m toul, joxtes Tirskoi i Sidonskoi kepletne: i küälne tum ńores, ištobi, ati-qonne ton at qašvi̯s; no at tajes tuitqatux.

25. Voili̯n qōli̯m täu mosä, äkü-mater ne, qotiqar eatä ońd̯i̯m oles lül li̯lnel, joxtes i rägetes täu lailäne.

26. A ton ne oles pupine-šušp, toxi̯metätel Sirofinikianka. I jolesestä täväme, ištobi täu küäne-kietestä asraime täu eatetänel.

27. Isus laves tävâne: mori̯m majen elolt püvet tittux, voili̯n ati jomas ele-vi̯x ńań püvetnel, i rastux āmpetne.

28. Täu os laves täväne pāri: toqo, poiri̯xš; no i āmpet pāsen jolpalt tēt jovet püvet palt.

29. I laves täväne: ne, t́e lax mos, menen, asrai küälles nag eanel.

30. I jońqi̯m täuk küäläne, qōntestä, išto asrai küälles, i ea qui quinä-matät.

31. Küälli̯m os kepletnel Tira i Sidona, Isus lovu üš xońxo joxtes Galileiskoi sariš vātane.

32. I tatvus täu pokäne päl̓tal i vixlapqar; i joli̯ntesäni̯l täväme, ištobi punestä täu tärmi̯letäne katä.

33. Isus ele-tati̯m täväme mernel äkü palne, punsa täuk tul̓ä täu päline, i sal̓gemam xoiltaxtes täu ńilmetäne,

34. I šunšpam aulne li̯lies, i laves täväne: evvata, tit ton, pušxten.

35. I ton śast pušxtesi täu pälä, i taretaxtesi̯t segret täu ńilmetänel, i pümtes lattux lani.

36. I at al̓tes tanane, ištobi ati-qonne latsi̯t; no narel ärine täu tanan at al̓sän, toul kümi̯n pali̯mtesi̯t.

37. I šak moše paksesi̯t, latti̯m: šoqo vari jomas; i päl̓talet vargän qōlpi, i ńitemtalet latti̯pi.

23: тэ; куäлалі. 24: іштоnі; кашвэс; туйткатухв. 25: войлэн; котыхкар. 26: іштоnі куäнэ-к.; эатäнэл. 27: майен; тіттухв; войлэн; выхв; растухв. 29: тэ; лех; куäлэс. 30: тäку; куäлэс. 31: Куäлым ос Тир і Сидон кэплэтнэл; сарыш. 32: татвэс; јолынтэсäнэл; іштоnі. 33: тäку. 35: тарэтахтэсэт; латтухв. 36: іштоnі; латсэт; палымтэсэт. 37: паксэсэт.

N'olouvt (VIII) Pänk.

1. Ton qōdelet, qun axtqates šau atḭm, i at oššḭt nar tēx, Isus, vōvelam täuk qańd̯taxtḭpän, lattes tanan:

2. Šaleliljm am merme, tonmos išto vuš qūrum qōdel am pokḭmt olnänḭl at ońd̯at, nar tēx.

3. I jestli taretagänḭm tanḭn jiu tētal, paštḭmtat ľońxt; voilḭn to-materet tannanel jisḭt qōśanel.

4. Täu qańd̯taxtḭpän pāri latsḭt täväne: qōteľ vḭx tit xar mat ńań, ištobi tittux tanḭn?

5. I kitepesän tanḭn: ne-śiuv nan paltḭnt ńań? Tan latsḭt: sāt.

6. I laves merne untux ma tärmḭlne; i vḭs sāt ńań, i ešgḭm tōrḭmme šaimtestä, i mḭs täuk qańd̯taxtḭpänne, ištobi tan urtsänḭl; i tan urtsänḭl merne.

7. I oles tan paltänḭlt tat śiuv qul; täu, blagoslovitlam, laves urtux i tonet.

8. I tēsḭt i tantesḭt; i axtesḭt lomtet qūľtḭmqaret sāt paip.

9. Os tēmqar oles ńilä šōter vati. I taretesän tanḭn.

10. I äkü ton śast tum kerepne täuk qańd̯taxtḭpän jot, joxtes Dalmanufskoi kepletne.

11. I küälsḭt Fariseit, i pümtsḭt varetux täu jotä, i vōvux tävänel aulnel pos, qańd̯ux täväme.

12. I tarvḭtḭńḭš lḭliam täuk lḭletänel, latti: nar kašil ťe toxḭm pos kḭnši? S'ariš lattam nanan, at mḭqti ťe toxḭmne pos.

13. I qūľtḭptam tanḭn, tales os kerepne; i menes mot palne.

14. I jarľlesḭt täu qańd̯taxtḭpän vḭx ńań, i äkü ńańnel tärge at oššḭt kerept.

15. A täu laves tanan, lattḭm: šunšän, ūrqatän Fariseiskoi kuššanel i Irod kuššanel.

VIII, 1: ошсэт; тэхв; тäку. 2: шалэлiлэм; олат; i ат; тэхв. 3: естыли; jув; войлэн; jiсет. 4: латсэт; выхв; кар; iштоні; тiттухв. 5: палэнäнт; латсэт. 6: унтухв; тäку; iштоні; уртсäнэл. 7: сiув; уртухв. 8: тэсэт; тантэсэт; ахтэсэт; 10: тäку. 11: кÿäлсет; пÿмтсэт; варэтухв; вовухв; каньджухв. 12: тäку; тэ; сярыш. 14: jарулэсэт; выхв; ошсэт.

16. I numsesi̯t tāńk qaläni̯lt, latti̯m: tit qašxti, išto man at vi̯sve ńań.

17. Isus, kaṭelam, latti tanane: nar lattinä tonmos, išto ńań at vi̯snä? Os li at qańḏilän i at nomlixtilän? Os mäntim kavi̯ń šim nan keuränt?

18. Šämi ońḏi̯m at vainä; i päli ońḏi̯m at qōlinä, i at numsilän.

19. Qun ät ńań am šaimtesli̯m ät šōter elimqolesne, neśiuv tupi̯l tatesnä nan axti̯m šulettel? Lattat täväne: kitquiplou.

20. A qun sät ńań ńilä šōter tärmi̯lne, ne-śiuv paip tatesnä nan axti̯m šulettel? Tan latsi̯t: sät.

21. I laves tanane: os qumle at qašlilän?

22. I joxtes Vifsaidane; i tatvi̯s täu pokäne šämtal, i jolesat, ištobi xoiltaxtes täväne.

23. I vi̯m katetänel šämtalme, tatestä täväme küäne paulnel; i saľgemam täväne šämä tärmi̯lne, punsa täu tärmi̯letäne katä, i kitepestä täväme: mater van?

24. Täu šunšpam laves: vam elimqoleset jomitapi jormänt jivet.

25. Ton jipalt os punsa katä šämi tärmi̯lne täväne, i laves täväne šunšpux; i täu pušmes, i pümtes ux šoqo lani.

26. I kietestä täväme jiu, latti̯m: ul menen paulne, i ul latten ati-qonne.

27. I menes Isus täuk qańḏtaxti̯pän jot poilet keurne Kesarī Filippovoi; i ľońxt kitilesän täuk qańḏtaxti̯pän, latti̯m tanan: narag ani̯m esėpligäni̯l elimqoleset?

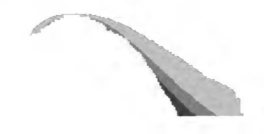
28. Tan pāri latsi̯t: elolet Ioan pernä-puni̯pi, moti̯ńet Ilijag, a toqaret äku-materag näitetnel.

29. Täu os kietepsän tani̯n: os nan narag ani̯m esepliuän? Petr pāri latti, i latti täväne: nag Xristos.

30. I erqelesän tani̯n, ištobi ati-qonne at latsi̯t täu mosä.

31. I pümtes qańḏtax tani̯n, išto elimqoles püvne šau qārex muṭṭaxtux i jimtux ele-ańti̯mag pešqaretnel i arki̯petnel i nepāki̯ńetnel, i jimtux äli̯mag, i qurmet qōdel jältux.

16: нумсэсэт; высва. 17: ли. 19: шаймтэслэм; нэ-сiув. 20: нэ-сiув; латсэт. 22: татвэс; iштопi. 23: кäтэтäнэл. 25: шуншпухв; ухв. 26: jув. 27: тäку; эсэплiгäлэл. 28: латсэт; нäйтэтнэл. 29: эсэплiлäн. 30: iштопi; латсэт. 31: каньджтахв; мучтахтухв; jiмтухв; нэпэкынгэтнэл; jiмтухв; jäлтухв.



32. I lattes ťe mos pālin̥. No Petr, ele-vōvelam täväme, pümtes ľalx lattux täväne.

33. Täu os joṅxtim̥ i šunšpam täuk qańd̥taxtipän täri, jolo erqelestä Peterme, lavim̥: ele-menen amnanel, satana; tonmos išto nag numsan ati tōrim̥qarme, no elimqolesqarme.

34. I vōvelam merme täuk qańd̥taxtipän jot, laves tanane: qon ńori jomux am jitim̥-palt, aŕtqaten näṅknanel, vajalen näṅk pernim̥, i jejen am jitim̥-palt.

35. Voilin̥ qon ńori täuk liletäme ürux, ton qoltilitä, a qon qoltilitä täuk liletäme am kaštilim̥ i jevangelie, ton jältiptitä täväme.

36. Os ne-voip jol elimqolesne, qun täu qōntitä merme šoqo, a täuk liletäme qoltilitä?

37. I nar mig elimqoles täuk lilä mos?

38. Os mäntim qon esäremove amnanel i am ľaṅqelim̥nel ťe qajer i kiräkiṅ toxim̥ keurt, tonśiuvt i elimqoles püv esärmove täunanel, qun joxti täuk jegä sui keurt jelpiṅ aṅgelän jot.

Ontolouvt (IX) Pāṅk.

1. I laves tanane: śariš lattam nanane: to-materet tit tušpqaretnel atelme at vagänil, qumle voš vagänil tōrim̥ naerlaxme, joxtim̥ vatetät.

2. I qōt qōdel mulim̥ jipalt vistä Isus Peterme, Iakovme i Ioanme, tatsän tuńd̥iṅ ax tärmilne, tärge äkü tanin̥; i pitltaxtes tan elänil-palt.

3. I täu mašnäqarän varqatsit pāsiṅag i šak sairiṅag, jormänt tuit, qumle ma tärmilt beliľtšik sairiṅag varux vatä at joxti.

4. I qōltqatsit tanane Ilija Moisei jot; i ľaqil latsag Isus jot.

5. Ton känt Petr latti Isusne: ravvi, laṅ manan tit; tuštovu qūrum seń, nagnane äkü, i Moiseine äkü, i Ilijane äkü.

32: тэ; латтухв. 33: тäку. 34: тäку; јомухв; jäjeп. 35: войлэн; тäку; урухв; евангелiе катiл. 36: сьармэ; тäку. 37: тäку. 38: эсäрмовэ; ленкэлымнэл; тэ; тäку.

IX, 1: сарыш; вагäнэл; наерлахмэ. 3: варкатсэт; бѣлильщик; варухв. 4: колткатсаг. 5: сѣнь.

6. Voili̯n at qańdes, nar lavux; tonmos išto tan olsi̯t šak jäń-gi̯š pelmam.

7. I ni̯gles tul, i pi̯tvi̯si̯t tan: i küälles tulnel sui, latti̯m: tit ťenańki am ërptanä püvi̯m; täväme qontlelän.

8. I raťgi̯n šunšpam, ati-nar voš at usi̯t, no naxke Isusme täńk jotäni̯l.

9. Os qun tan vailantesi̯t axnel, täu laves tanan, ati-qonne at lattux, nar usi̯t, ton moš qun elimqoles püv at jälti a̯telnel.

10. I tan tuńd̦pesi̯t ťe ľax tärmi̯lt, i kitilat moti̯ń moti̯ńme: nar qašxti jältux a̯telnel?

11. I kitilesäni̯l täväme, latti̯m: qumle že nepäki̯ńet lattat, išto Ilijane qārex joxtux elolt?

12. Täu laves tanane pāri: kert toqo, Ilijane qārex joxtux elolt, i varux šoqo; i, qumle qanši̯m oli elimqoles püv mos, qārex, ištobi täu šau mu̯ttaxtes i oles lülimtam.

13. No am nanane lattam, išto i Ilija joxtes, i varsi̯t täu jotä, qumle ńorsi̯t, toqo qumle qanši̯m oli täu mosä.

14. I joxti̯m qańd̦taxti̯pet pokne, qōntes šau ati̯m tan kitäni̯l-palt, i nepäki̯ńet varetapet tan jotäni̯l.

15. Raťgi̯n, qōnti̯m täväme, mer šoqo teliles; i vaťge qaiti̯m päśelalsäni̯l täväme.

16. Täu kitepesän nepäki̯net: narmos nan varetinä tan jortilän?

17. Äkü mernel laves pāri: qańd̦tap, am tatisli̯m nag poki̯nne amk püvi̯m, ošpqar ńilemtal li̯l.

18. Šoqi̯ń kes, qun vi̯glitä täväme, manititä; i täu taretitä ńerme, i jaxštali peńkänel, i tōši. Am joleseli̯m nag qańd̦taxti̯pänne, ištobi sirsäni̯l täväme, no vagäni̯l at joxtes.

19. Isus pāri laves täväne, latti: o agttal toxi̯m! qun moše olam nan jotän? qun joxtne permux nani̯n? tatelän täväme am po-ki̯mne.

6: войлэн; лавухв; олсэт. 7: пытвысэт; куälэс; тэнанкі. 8: усэт. 9: вайлантэсэт; латтухв; усэт. 10: туньджпэсэт; тэ; лех; jälтухв. 11: кітілэсäнэл; jохтухв. 12: jохтухв; варухв; іштоні. 13: варсэт; ньорсэт. 14: нэпэкынгэт. 15: пäсьелалсäнэл. 16: нэпэкынгэтмэ; jортылäн. 17: татыслэм. 18: пäнкäнэл; іштоні; сірсäнэл. 19: аггал; пэрмухв.

20. I tatsäni̯l täväme täu pokäne; i qun asrai ošpqar qōn-testä täväme, ton śast asrai pümtestä šailux täväme: täu pātes ma tärmi̯lne i pagerales, ńer taretam.

21. I kitepestä Isus täu jegäme: qumle qōśat tit täväne jimtes? Täu laves: višnel mońdel.

22. I šau kes rastelestä tävea, tot tautne, tot vit́ne, ištobi qoltilax tävea; os mäntim van joxti mat śiuvne, akilimĺen manou, ńoten manane.

23. Os Isus laves täväne: mäntim nag mat śiuvne van joxti agtux, šoqo tai agti̯pne.

24. I rat́gi̯n ton vier qum jegä šišgemes lüńdi̯m: agtam, poiri̯xš! ńoten am at-agti̯mne.

25. Isus, šunši̯m, išto axtqati mer, erqelestä asraime, latti̯m täväne: ńilemtal i päĺtal li̯l, am nagnane lavam, täunanel küäne-küällen, i joti̯l ul tuttelen täu keuretäne.

26. I lül li̯l, šišgemam i vagi̯ńi̯š rextesam täväme, küälles; i täu jimtes jormänt qoli̯mqar, toqo išto šauqar lattes: täu qoles.

27. Os Isus, kat-paletänel täväme vi̯m, küältestä täväme; i täu küälles.

28. I qun tus Isus küälne, tonśiuvt qańdtaxti̯pän kitilesän täväme naxke mat: narmos man vagou at joxtes küäne-kietux täväme?

29. I päri lattes tanane: t́e toxi̯m ati-narel küäne-kietux at tai, šoqi̯n pi̯tel os qošgenä-äṯel.

30. I toul küäne-küälli̯m tärmel jomsäni̯l Galileime, i at ńores, ištobi materne qańdińku.

31. Voilin qańdtesän täuk qańdtaxti̯pän, i lattes tanane, išto elimqoles püv mi̯qti elimqoles katne, i jole-älgäni̯l täväme; i alnät jipalt qurmet qōdelt jälti.

32. Os tan at nomlixtalsän t́e ĺańqet, i pelsi̯t kitilax täväme.

33. I joxtes Kapernaumne; i küäl keurt oli̯m kitepesän tanme: Ĺońxt jomnäni̯l uil nar latsän ńote?

20: татсäнэл; шайлухв. 21: косьäт. 22: іштоні; колтілахв; матсіувнэ 23: матсіувнэ; агтухв. 24: віэр (вэäра); кÿäлэн. 26: кÿäлэс. 27: куäлэс. 28: кітілэсäнэл; кіэтухв. 29: тэ; кіэтухв. 30: куäлым; тäрмыл; јомсäнэл; іштоні; каньджінкуа. 31: войлэн; тäку; ј.-äлгäнэл. 32: номліхталсäнэл; тэ; ленкэт; пэлэст; кітілахв.

34. Tan sui at varsi̯t, tonmos išto ľońxt ńote varetaxtsi̯t, qon jänińuv.

35. I jole-unti̯m vōvelesän kitquiplou qańd̯taxti̯pän, i lattes tanane: qon ńori jängag olux, ole šoqi̯ńqarnel viši i šoqi̯ńqarne quśi.

36. I viš ā-püvme vi̯m, tuštestä täväme tan qalenänne, i katel tärmi̯l puni̯m täväne, laves tanane:

37. Qon tuli äkü ťe vi̯tetnel am nami̯mnel, tonqar ani̯m tulitä; os qon ani̯m tulitä, ati pi̯l ani̯m tulitä, os ani̯m kieti̯mqarme.

38. Os Ioan, lattuxv pümti̯m, läves täväne: qańd̯tap, man uslou äkü-mat qolesme, nag nami̯ntel, kietgän asraitme, qoti̯xqar at jali man jorti̯lou; i erqeleslou täväme, tonmos išto man jorti̯lou at jali.

39. Isus läves: ul erqelän täväme; voilen atiqon, am nami̯mtel amel vārp, vatä at joxti järte ani̯m śoritaxv.

40. Voilen qon ati-pi̯l nan ľaľtän, ton nan mosän.

41. Voilen qon äitijän nan viť-anel, am nami̯m mos, tonmos išto nan xristosqaret, śari̯š lattam nanane, at qūľti täku justi̯letänel.

42. Os qon telititä äkü te vi̯tetnel, amnane agti̯petnel, tonqarne jomasńuv olni, taketaxv ši̯plutäne kav, i rastuxv täväme sari̯šne.

43. I qun quititä nagi̯n näńk käti̯n, šagrepalen täväme; jomasńuv nagnane tuxv li̯lne kättali, ati-pi̯l kit kāt jot menuxv qarilatal tautne.

44. Qōt tan tonṯän at qolilali, i tautän at qarilali.

45. I qun näńk laili̯n quititä nagi̯n, šagrepalen täväme; jomasńuv nagnane tuxv li̯lne lailpali, ati-pi̯l kit lail jot rastnag jimtuxv qarilatal tautne,

46. Qōt tan tonṯän at qōli, i tautän at qarili.

47. I qun näńk šämi̯n quititä nagi̯n, puvtmalen täväme; jomasńuv nagnane šämpali tuxv Tōri̯m najerlaxne, ati-pi̯l kit šäm jot rastnag jimtuxv qarilatal tautne,

48. Qōt tan tonṯän at qōli, i tautän at qarili.

49. Voilen šoqi̯ńqar tautel tuselaxti, i šoqi̯ń jor śäkel tuselaxti.

50. S'äx jomas: os qun śäx attal pāti, narel tävāme ľaľptilän? S'äx nańk keurenänt ońd̯elän; i ńote souti̯š olän.

34: варсэт; варэтахтсэт. 35: олухв; кусі. 36: эа-п.; шыпітам тäвäмэ. 37: тэ.

Louvt (X) Pāṅk.

1. I toul menim joxtes Juďeiskoi kepletne, Jordan alim pālt, i os jomenti täu pāltä atim; i täu täku qoitelät qańdtesän tanme.

2. I vaťge jomim, Fariśeit rēttetalsänel täväme, kitilam: tai erin qumne pāli-küälqtaxv netätel?

3. Täu läves tanane pāri: nar nanane pimitpe punes Moiśei?

4. Tan läveset: Moiśei läves qanšuxv taretanä-nepek, i pāli-küälqtaxv.

5. Isus pāri läves tanane, lattim: nan šimän otī-olnä qoitel täu qanšes nanane te pimitpame.

6. Päṅketät že tēlim-äšt qumme i neme joltsän tinin Tōrim.

7. Tit mos qūľtiptä elimqoles täku jegetäme i śökätäme, i vārqti täku netä ńōpil;

8. I jimtä kitag äkü ńoul; toqo išto tin ati-pil kitag, os äkü ńoul.

9. I tonmos, nar Tōrim ńēges, tonme elimqoles pāli ul urtate.

10. Mōtińtag äkü tonme kitepesänel tävänel küäl keurt täu qańdtaxtipän.

11. Täu läves tanane: qon pāli-küälqti täku netätel, i mōtqarme vanti viqtä, ton pŕeľuboďeistvovaitli tävänel tärge.

12. I qun ne pāli-küälqti täku qumtätel, i qumī mōtqarne, pŕeľuboďeistvovaitli.

13. I tatileset täu pālne ca-püvetme, ištopi xoiltaxtes tanane; os qańdtaxtipet at taretalsänel tatipetme.

14. Tonme qōntim Isus ottes, i läves tanane: taretän ca-püvetme, i jole ul erqelän tanme jaluxv am pōkimne; voilen teqaret mos oli Tōrim najerlax.

15. S'ariš lattam nanane, qon at viqtä Tōrim najerlaxme qumle ca-püv, ton at tuv täu keuretäne.

16. I šipitam tanme, blagosloviaitlesän tanme, tan tärmiläuelne kāta puntlam.

17. I qun täu küälentes ľońxne, qaitimles äkü-mater, šanši tuńdpes täu eltä-pālne, i kitepestä täväme: jomas qańdtap, nar amnane vāruxv, ištopi qōntuxv īra olip lilme?

X, 9: нэгэс; 17: qaitiml-.

18. Isus lāves täväne: narmos nag ani̮m lävi̮len jomasi? ati-qon jomas, äkü Tōri̮mnel tärge.

19. Pi̮mi̮tpet qašgan: ul preľubodeistvovaitlen; ul ālen; ul tulmenten; qajerel tonuxlen; ul obidetlen; jorlen näńk jegi̮n i śökän.

20. Os täu lāves täväne pāri: qańd̮tap, te āš šoqo višnel am ūreslem.

21. Isus tävnane šunšpam, ērpi vi̮stä täväme, i läves täväne: äkü āš nagnane at tauli: menen, šoqo, nar ońd̮an, pērten i majen jorlītne; i qōntilen avi̮lt justi̮lme; i jäjen, pērnä vi̮m jomen am jorti̮li̮m.

22. Os täu, te ľeńqel telilam, tušti̮m ele menes; voilen ońd̮es jäni poilax.

23. I laxvu šunšilam, Isus latti täku qańd̮taxti̮petne: šaq va tuxv poitne Tōri̮m najerlaxne.

24. Qańd̮taxti̮pet že pelmeset täu ľeńqetnel. Os Isus ľaqi̮l latti̮m, latti tanane: püvet, šaq va poilaxne ati̮ntapqaretne tuxv Tōri̮m najerlaxne.

25. Kignäńuv verbľudne tāre menuxv jonti̮p pupnel, ati-pi̮l poine tuxv Tōri̮m najerlaxne.

26. Os tan šaq moš pakseset, i ńote latset: os qonne vinti̮t tai jältuxv?

27. Isus, tanane šunšpam, latti: elimqolesetne at tai, ati-pi̮l Tōrimne; voilen Tōri̮mne šoqo tai.

28. I pümtes Petr lattuxv täväne: an, man qūľti̮pteslou šoqo, i nag jorti̮li̮n jomesesvu.

29. Isus lāves pāri: śari̮š lattam nanane, ati-qon ati, qon bi̮ qūľti̮ptestä küälme, amne käśän, amne ji̮tän, amne jegme, amne śökme, amne nēme, amne ea-püvän, amne mame am mosi̮m i jevangelije mos,

30. I at vi̮nitä äń te märat, i ńauli̮nä-äṭet keurt, šät latne jängag küäletnel, i käśetnel, i ji̮tetnel, i jegetnel, i śöketnel, i ea-püvetnel, i matnel, os jelktōri̮mt īra oli̮p li̮lme.

31. Os šauqar elolqaretnel jimtat jolqari, i jolqaretnel elolqari.

32. L'oňxt, qun tan jomset Jerusaľimne, Isus jomes tan eltäpālenänt; i tan telilalset, i täu jitäpālt jomset peli̮m; i vōvelam kitquiplou qańd̮taxti̮pän, täu os pümtes lattuxv, nar täu jorti̮lät jimti.

30: ńauli̮nä-äš.

33. An, man tuijentou Jerusaľimne, i elimqoles püv mịmag jimti arkịpetne i nepekịńetne; i păttijänel täväme ătelne, i mịgänel täväme pupine-šušpqaretne.

34. I śoritigänel täväme, i pümtat voṅguxv täväme; i ălgänel täväme; i qurmet qōdelt jälti.

35. I vaťge jomes täu pökäne Jakov i Joan Z'eveďei püvi, i latta: qańdtap, min ńorimen, ištopi nag văren minane, nar vōvelämen.

36. Täu lāves tinane: narme ńorinä, ištopi am vārem ninane?

37. Tin lävsag täväne: lāven minane untuxv nag pokịnt, äküqarne jomaske pālne, os motịńne olmịx pālne, nag suitnä-ăṭịnt.

38. Os Isus lāves tinane: at qańdilän, nar vōvinä; vaän joxti ľi äijuxv aname, qotịxqarme am äilem, i puṅqtaxv pērnäl, qotịxqarel am puṅqtam?

39. Tin pāri lävsag täväne: vamen joxti. Os Isus lāves tinane: aname, qotịxqarme am äilem, äilän; i pernäl, qotịxqarel am puṅqtam, puṅqtinä.

40. A ištopi untuxv am pokịmt jomaske i olmịxke pālne, ati am erqịn titme mịxv ninane, no qonne tāštịm.

41. I kaṭelam, äritam lou oṭteset Jakov i Joan täri.

42. Os Isus, tanme vaťge vōvelam, latti tanane; qańdilän, išto atịm öterettel namtamqaret ürat atịmetme, i jänịqaret ošgänel tanme.

43. Os nan qalenänt at tai toqo oluxv: os qon nannanel ńori jängag oluxv, tonqar nanane quśle.

44. I qon ńori nannanel päṅki oluxv, ton jimte nanane quś.

45. Voilen i elimqoles püv ati tonmos jis, ištopi täväne služitleset, os ištopi služitlaxv, i mịxv täku lịletäme šauqar joutnä mos.

46. I tuset Jerixonne. I qun küälentes täu Jerixonnel, i täu qańdtaxtịpän, i šau atịm, Varťimei T'imei püv šämtal unles ľoṅx tärmịlt, i vōves milostịname.

47. I kaṭelam, išto tit Isus Nazořei, pümtes oiguxv i lattuxv: Isus David püv, ākilimľalen anịm!

48. Šauqaret erqelesänel täväme suital oluxv; os täu toul kümịn pümtes oiguxv: Dav'id püv, ākilimľalen anịm!

33: nepäkịń; pupine šunšqar. 37: suitnä-ăš. 38: āne, ānä, ani.

49. Isus, jole-tuńdpam, lāves täväme vōvelaxv. I vovat šämtalme, i lattat täväne: ďerzai, küälen, vōvitä nagin.

50. Täu rastestä täkunanel num māšnätäme, küäles, i jis Isus elpālne.

51. I kitepestä täväme Isus, lattim: nar nag amnanel ńoran? Šämtal lāves täväne: qańdtap, ištopi am šunšpem.

52. Os Isus lāves täväne: menen, agtnä-ätin jältintestä nagin. I ton śast šunšpes i jomeses ľońx mänt Isus jipālt.

Äkquiplouvt (XI) Päńk.

1. I qun vaťmeset Jerusaľimne, Viffagīne i Vifanne, Jeľeonskoi ax pokit, Isus kieti kitag täku qańdtaxtipetnel;

2. I latti tinane: menän paulne, qotixqar nin eltä-pālenänt; i tonqarne tunän siuvt, äkü ton lat qōntinä nēgim osľeńkame qotixqar tärmilne elimqolesetnel ati-qon at untses; ele pešetam täväme tig tatelän.

3. I qun qon kitepi ninnanel: narmos tit värinä? pāri lattän: täu qārexlovu poirixšne? i äkü ton lat taretitä täväme tig.

4. Tin menesag, i qōtsag osľeńkame, üš-avne nēgimqarme ľońx laxvu-toxim-mat, i ele pešetesten täväme.

5. I äkü-materet tat tušpetnel latset tinane: nar tit värinä? narmos ele pešetilän osľeńkame?

6. Os tin pāri latsag tanane, qumle lāves Isus; i tonqaret taretesänel tinme.

7. I väntimlesänel osľeńkame Isus elpālne, i nartset tańk māšnänil täu tärmilne. Isus untes täu tärmilne.

8. Os šauqar nartileset tańk māšnänil ľońx mänt; os toqaret jextleset jivetnel niret, i rastset ľońx tärmilne.

9. I elpālt i jipālt jompqaret oigeset, lattim: osanna! blagoslovitlam jomp Tōrim namel.

10. Blagoslovitlam poirixš namel vaťmam najerlax, man jegnel Davidnel! Osanna numin!

XI, 2: ńēg-.

11. I tus Isus Jerusaľimne i tōrim-küälne; i šoqo šunšilam, voilen tonsiuvt jiňkantes, küäles Vifanīme, kitquiplou qańdtaxtipän jot.

12. Motet qōdelt, qun tan küälset Vifanīnel, täu texv jimtes.

13. I qōśanel qōntim luptane tēlim smokovńitsame, jomeses, mater qōntuxv täu tärmelät; os tou joxtim täu pōkäne, ati nar at qōntes, luptanel tärge, qaš smokvet axtnä-pos iń at jimtes.

14. I lāves täväne Isus: ištopi tigil elaľ ati-qon nagnanel pul ul taije īra moš; i qōlsänel tonme täu qańdtaxtipän.

15. I joxtset Jerusaľimne. Isus tōrim-küälne tum, püntes kietuxv joutip- i pērtipqaretme tōrim-küält; i oxśame pēltapqaret i kapteretme pērtipqaret pāsenänil qolitesän.

16. I at lāves, ištopi tates mater qoles tōrim-küäl mänt küänpāl materme.

17. I qańdtesän tanme, lattim: quorińt erin qanšim oli: am küälim taku lāviqti qōšgenä-küäli šoqiń atimet mos; os nan täväme väreslän olnä-magi xoroxtetne.

18. Titme katelam, nepekińet i arkipet kišset, qotiš qoltīlaxv täväme; voilen tävänel pelset, tonmos ištо puš atim pakses täu qańdtanä-ätetäne.

19. Os qun eľmes, täu ūšnel küäne menes.

20. Xolkes topiľ (tōpiľ?) joxtim, qōtsänel, ištо smokovńitse tōšes tārän moš.

21. I nūmilmatim Petr latti täväne: ravvi, šušpen, smokovńitse, qotixqarme nag jēreslen, tōšes.

22. Tonśiuvt Isus, pāri lattim tanane, latti:

23. Ońdelän Tōrimne agtnä-āšme. Voilen śariš lattam nanane, qun qon lāvi te axne: laquen i rastqaten sarišne, i at telili šimetätel, os agtqati ištо jinti täu ľeńqänel qoitel, jimti täväne, qaš nar latte.

24. Tit mos lattam nanane: šoqo, nar nan qōšgim vōvelinä, agtän, ištо vignä; i jimti nanane.

25. I qun tuńdinä qōšgim, taretän, qun mater ońdinä qoles täri, ištopi i nan āvil jegan taretestä nanane nańk kiräkenän.

26. Os qun at taretinä, tonsiuvt i nan āvil jegän at taretitä nan kiräkenän.

17: xoroxš.

27. I os jis Jerusal̓imne. I qun täu jomites tōri̯m-küält, jomliteset täu pokäne arki̯pet i nepeki̯ńet i jäniqaret,

28. I lattat täväne: ne-si̯r val nag titme vārilen? i qon nagnane mi̯s va titme vāruxv?

29. Isus lāves tanane pāri: i am nannanel kitilam, i lattän amnane, tonsiuvt i am lattam nanane, ne-si̯r val am titme vārilem.

30. Joan pērnäpunnä-āš āvi̯lnel oles, amne elimqolesnel? lattän amnane.

31. Os tan ńote vārleset oi, latti̯m: qun lattou: āvi̯lnel, tonsiuvt latti: narmos nan at agtsän täväne?

32. Os qun lattou: elimqolesetnel, pelou mernel, voilen šoqo numseset Ioan mos, išto täu oles ńäit.

33. I lāvset pāri Isusne: at qańd̯ilou. Os Isus lāves tanane pāri: i am at lattilem nanane, ne-si̯r val am titme vārilem.

Kitqulplouvt (XII) Päńk.

1. I pümtes attuxv tanane prit̯tel: äkü-mater elimqoles utteles vinogradńik, i multestä ūšel, i xales vońqe tot̯ilo jolpālne, i uttes, gorńitse, i mi̯stä täväme vinogradaretne; i menes.

2. I kietestä täku latetät vinogradaret pokne quśäme, vi̯xv tannanel urlex vinogradńiknel.

3. Os tan, puvi̯m täväme, voxsänel, i ele kietsänel ati-nar jot.

4. Os kietestä tan pokäni̯lne mōt quśme; i tonqarne kavel portī voxsänel päńkä, i kietsänel täväme śoritam.

5. I os mōtqarme kietes; i tonme ālesänel; i šau mōtqaret, tot voxsänel, tot jole ālilesänel.

6. Os ońd̯im naxke äkü ērptanä püvme, voš jivolt i tävea kietestä tan pōkäni̯lne, latti̯m: esärmovet am püvi̯mnel.

7. Os ton vinogradaret lāvset mōti̯ń mōti̯ńne: tit nasl̓edńik, menou, ālilou täväme, i poilax jimti manqarou.

8. I puvi̯m täväme ālesänel, i rastsänel küäne vinogradńiknel.

9. Nar že vāri kożäin vinogradńikne? Joxti i mī̯gän āt̯elne vinogradaretme, i mī̯qtä vinogradńikme mōtqaretne.

10. Mäntim nan at lountalsän quori̯ňet keurt: kau, qoti̯xqarme rastsänel vārpet, qali̯n ton vārqates sam päňki;

11. Poiri̯xšnel tit vārqates; i jäňag oli man šämenou elpālt.

12. I nergeseset vi̯xv täväme; no pelset mernel; voilen qašlesänel, išto tan mosäni̯l lattes amel; i qūľti̯ptam täväme meneset.

13. I kietset täu pōkäne äkü-materetme Fariśeitnel i Irodianetnel, ištopi puvuxv täväme ľeňqän keurt.

14. Tan joxtantat, i lattat täväne: qańd̯tap, man qańd̯lou, išto nag śar i at lattan rēt ati-qonne, i at šušgen ati-nevoip vešne, os Tōri̯m ľoňxne śari̯š qańd̯tan; eri̯n tai mi̯glaxv jōsex kesaŕne, amne ati? mi̯xv amne at mi̯glaxv manan?

15. Os täu, qańd̯i̯m tan qajeräni̯l, lāves tanane: nar pergetalilän ani̯m? tatän amnane ďenarī, ištopi am uslem.

16. Tan tatset. Tonsiuvt latti tanan: tit qon xor i qanši̯m-āš? Tan lāvset täväme kesaŕqari.

17. Isus lāves tanane pāri: majelän kesaŕqarme kesaŕne, i tōri̯mqarme Tōri̯mne. I pakseset täväme.

18. I joxtset täu pōkäne Saddukeit, qoti̯xqaret lattat, išto at jimti qoles jältnä-āš; i kitipesänel täväme, latti̯m:

19. Qańd̯tap, Moiśei qanšes manane, ištopi, qun äkü-mater pält jege-püv loxt̯i i qūľti̯ptitä netäme, os ea-püv at qūľti̯pti, täu käśä vi̯stä täu netäme i küältestä bi̯ urlex täku jege-püvetäne.

20. Oles sat jege-püv; elolqar vi̯s vänt, i loxt̯es, at qūľti̯ptam ea-püv.

21. Vi̯stä täväme mōtetqar, i loxt̯es; i täu at qūľti̯ptes ea-püv; äkü toqo i qurmetqar.

22. I vi̯gloves täu satne; no ati-qoti̯xqar at qūľti̯ptes ea-püv. Šoqi̯ňqar jipalt loxt̯es i ne.

23. I tont jältnä lat, qun jältget, qoti̯xqarne tannanel täu jimti negi? voilen satqar oššänel tävea negi.

24. Isus lāves tanane pāri: toqo nan ti̯pgelinä, at qańd̯i̯m quori̯ňetme ati Tōri̯m vame.

9: kosäin.

25. Voilen qun āt̮elnel jältget, tonsiuvt ne at vi̮get, i at menat qumne, os olät jormänt qumle aṅgelet aulet tärmi̮lt.

26. A loxt̮i̮mqaret mos, išto tan jältget, mäntim tan at lountalsän Moiśei quori̮ṅt, qumle ṅōrt̮-sau pōki̮t Tōri̮m lattes täväne: am Avraam Tōri̮m, i Tōri̮m Isaakne, i Tōri̮m Jakovne.

27. Tōri̮m ati Tōri̮m loxt̮i̮mqaretne, os Tōri̮m li̮li̮ṅqaretne. I tont nan šaq ti̮pgelinä.

28. Äkü nepeki̮ṅetnel, qontlam tan varetanäni̮l, i um išto Isus lani tanan lattes, vaťge jomes, i kitepestä täväme: ne-voip elol šoqi̮ṅ pi̮mi̮tpetnel?

29. Isus pāri lāves täväne: elol šoqi̮ṅ pi̮mi̮tpetnel oli teqar: qōlalen, Izrail! man poiri̮xš Tōri̮mou oli poiri̮xš äkü;

30. I ērptalen nag poiri̮xš Tōri̮mi̮n näṅk šoqi̮ṅ ši̮mi̮ntel, i näṅk šoqi̮ṅ li̮li̮ntel, i näṅk šoqi̮ṅ nūmti̮ntel, i näṅk šoqi̮n vagi̮ntel; tenaṅki elol pi̮mi̮tpe.

31. Mōtet äkü ton-voip zapovjed oli teqar: ērptalen näṅk vaťqari̮n, qumle näṅki̮n. Mōt pi̮mi̮tpe ti̮gi̮l jäni ati.

32. Nepeki̮ṅ lāves täväne: laṅ, qaṅd̮tap; śari̮š latsen nag, išto oli äkü Tōri̮m, i mot ati täunanel tärge;

33. I ērptuxv täväme šoqi̮ṅ šimel, i šoqi̮ṅ numtel, i šoqi̮n li̮lel, i šoqi̮n val, i ērptuxv vaťqarme qumle näṅki̮n, oli jängi šoqi̮ṅ jornel i teltnä-āšnel.

34. Isus, um išto täu pāri lattes nūmti̮ṅag, lāves täväne: ati qōśat nag Tōrim najerlaxnel. Ton jipalt vuš ati-qon, peli̮m täväme, at kitilestä.

35. Tōri̮m-küält qaṅd̮tam, Isus äkü toqo lāves: qumle lattat nepeki̮ṅet, išto Xristos püv Davi̮dne?

36. Voilen täku David lattes jelpi̮ṅ li̮lel: lāves poiri̮xš am poiri̮xt̮i̮mne: unle am jomaske päli̮mt, nagnane lül vārpetme lāvni̮m moše nag lailän jolpālne.

37. I tont täkü David poiri̮xt̮ag voitä täväme, qumle že täu püv täväne? I šau ati̮m qontlesänel täväme šim ērp jot.

38. I lattes tanane täu qaṅd̮tanätä qalt: ūrqatän nepeki̮ṅetnel, ṅorpqaret jomitaxv qōše māšnetel i qontlaxv ērptanä-āšme mer axtqatnä-mat,

39. I untuxv elol matne axtqatnä- i äinä-tēnä-mat.

40. Titet, šoupet votip küälet i qajerel qōšgipet qōśe, tārvitiṅiš moše tat sudītlovet.

41. I untes Isus kürp-jiv ľāľx, i šunšes, qumle mer puni oxśe kürp-jivne. Šau poit punset šau.

42. Os joxtim äkü jorlī votip-nē punes kit ľepte, nar oli kodrant.

43. Isus, vōvelam täku qańdtaxtipän, lāves tanane: śariš lattam nanane, te jorlī votip-nē punes šoqiṅ punipetnel šau kürp-jivne.

44. Voilen šoqo punset taṅk äriqarännel; a täu täku oštalqarännel punestä šoqo, nar ońdes, šoqo täku tēnä-äinätä.

Qūrumquiplouvt (XIII) Päṅk.

1. Tōrim-küälnel täu küälimät lat latti täväne äkü täu qańdtaxtipännel: qańdtap, šunšalen, ne-voip kavet i ne-voip vārtul.

2. Isus läves täväne pāri: vagan ľi te jäni vārtul? tit šoqo jimti rātimag, toqo išto at qūľti tit kau tärmilt kau.

3. I qun täu unles Masľitnoi ax tärmilt tōrim-küäl ľāľx, tonsiuvt kitelesänel täväme naxke mat Petr, i Jakov, i Joan, i Andŕei.

4. Lattalen manane, tit qun jimti, i ne-voip pos ton lat, teqarne šoqo qun vārqtuxv qārex?

5. Isus, pāri tanan, pümtes lattuxv: ūrqatän, ištopi qonnel nan ul perītaṅquän.

6. Voilen šauqaret jivet am namimtel, i lāvat: tit am; i perītat šauqar.

7. Os qun qōlilän xōntetme i xōntlaxtnä-ätetme, ul pelän, tonmos qārex titme oluxv; no tit os pil ati oxirsom.

8. Voilen tuńdpi mer tärmilne mer, i najerlax tärmilne najerlax; to mat jimti ma tornenä, i jimtat tētalet i pelnä-ätet.

9. Tit ägmetne oule. Ūrqatän že nan; voilen nanin pümtat mixv sut-küäletne i śinagogetne, pümtat voṅguxv nanin; i tatvän nan pojeret i najeret elpālne am mosim, tonuxlanä kašil tan elänil-pālt.

40: vaťep, voťap; tarvitiṅ. 42: lepte.

10. Qärex äkü toqo šoqi̯n mer keurt suiti̯ltaxv jevangelīme.

11. Qun os tatgänel mi̯xv nani̯n, ul tuštän elolt, nar nanan lattuxv, i ul numsän; os nar mi̯qti nanane ton śast, ton i lattän; voilen ati nan pümtinä lattuxv, no jelpi̯ń li̯l.

12. Mi̯qtä že jeg-püv käśäme āte̯lne, i jeg püväme; i tuńd̯pat püvet oimekänel täri, i älgänel tani̯n.

13. I jimtinä ērptali am nami̯m mos; pērmi̯pqar že oule moše jälti.

14. Os qun qōntinä lül tādel-pātnä-āšnel, alpi̯l latti̯m Danīl ńäitnel, tušpqar, qot at qärex (lountapqar numsaxte), tonsiuvt oli̯pqaret Juďeit tulet ańqet keurne;

15. Os qon lep tärmi̯lt, ul vaile küäl keurne, vi̯xv matsi̯rqar täku küäletänel;

16. I qon oität, ul jońqe pāri, vi̯xv täku mäšnätä.

17. Tuš käxre-tagli̯ńetne i tetti̯petne śäkuel ton qōdelet keurt.

18. Qōšgän, ištopi at jimtes nanane qaituxv tēli.

19. Voilen ton qōdelet jimti temiľ āgi̯m, ne-voip al olilales ma sońqi̯mlam mońdel, qoti̯xqarme sońqi̯mlaptestä Tōri̯m, daže äń moše, i at jimti.

20. I qun bi̯ poiri̯xš at poštlesän ton qōdelet, to at jältni bi̯ ati-ne toxi̯m; os periamqaret kašil, qoti̯xqaret perisän täu, poštlesän ton qōdelet.

21. Tonsiuvt, qun qon nanane lāvi: te tit Xristos, amne: te tat, ul agtän.

22. Voilen tuńd̯pat qajer Xristet i qajer ńäitet; i qoltat poset i amelet, ištopi rēttaxv, taijeske, i periamqaretme.

23. Os nan ūrqatän; an, am elaľ latsem nanane šoqo.

24. No ton āgmi̯ń qōdelet jipalt qōdel pāstal pāti, i jońqi̯p at mi̯qtä täku pāsetäme.

25. I sovet aulnel pātget, i aul vat ńoumtat.

26. Tonsiuvt qōtgänel elimqoles püvme jipqarme tult tärmi̯lt, jäni sui i va jot.

27. I tonsiuvt kietgän täku ańgelän, i axtgän täku periamqarän ńilä vōtetnel, ma qōrnel aul qōr moš.

28. Vajän taster smokovńitsanel: qun täu tokä kamlemanti, i tareti luptet, qańd̯ilän, išto tui vaťgi̯n.

29. Toqo i nan, qun qōntinä tonme śarmentapi, qańd̮ilän, išto vaťg̮in, au pōkit.

30. S'arjš lattam nanane, at muli te toxim, qumle tit šoqo śarmi.

31. Aul i ma mulat, no am ľeńqänim at mulat.

32. Ton qōdel amne śas ati-qon at qańd̮itä, ati ańgelet ault, ati püv, a naxke jeg.

33. Šunšän, ūrqatän i qōšqän; tonmos išto at qańd̮ilän, qun jimti lat.

34. Äkü ton qoitel, qumle qon, menuxv jimtim ľońxne, qūľtiptestä täku küäletäme ūruxv täku quśänne, lāves šoqińqarne täku ätä, i au ūripne lāves ūruxv.

35. I toqo ūrqatän; voilen at qańd̮ilän, qun joxti kożäin küälne, eti amne eť jät, amne toxox ergemanä lat, amne xolkes.

36. Ištopi ratgin joxtim, at qōtsän nanin quimag.

37. Os nar lattam nanane, šoqińqarne lattam: ūrqatän.

N'iläquiplouvt (XIV) Pänk.

1. Kit qōdel xońxo qārex oles jimtuxv poirim pasxane i opŕesnokov; i kišset arkipet i nepekińet, qumle vixv täväme amelińiš, i äluxv.

2. No latset: naxke ati poirimt, ištopi ul jimte telilanä-ǟš mer keurt.

3. I qun täu oles Vifanīt, ńultiń S'imon küält, i unles pǟsent, jis ne kau-tērim jot, qotixqar kevirt oles šaq tiniń nardovoi, lań miro, i portī joutim terimme, šōšestä täu päńkä tärmilne.

4. To-materet otteset, i latset täku qalanilt: ne kašil temiľ miro qoltnä-ǟš?

5. Voilen täu taini pērtuxv tińińag-ńuv ati pil qūrum šät ďenarī mos, i mixv tonet jorlītne. I at aľtsänel täunane.

6. Os Isus lāves: ul xanelän täväme; narmos nan täväme telitilän? täu jomas ǟš vāres am tärmilimt.

29: särment-. 30: särm-.

7. Voilen jorlīt īra ošgenän jorti̯länt, i qun ńorinä tonsiuvt tainä tanane jomas vāruxv; os ani̯m īra at ońd̯ilän jorti̯länt.

8. Täu vāres, narne vatä joxtes: tit elpālt loutestä am ńouli̯m ratnä kašil.

9. S'ari̯š lattam nanane, qot jimti suiti̯ltam te jevańgelije, puš śärt, i ton mos, nar täu vāres, latvova täväme ärilam.

10. I menes Juda Iskariot, äkü kitquiplou qańd̯taxti̯petnel, arki̯pet pōkne, ištopi mi̯xv tävāme tanane.

11. Tan, tonme qōli̯m, śagtset; i lāvi̯qteset mi̯xv täväne oxśe; i täu pümtes ki̯nšuxv taipi̯ń lat mi̯xv täväme.

12. Poiri̯m elol qōdelt, qun jextleset pasxaľnoi oš-püvme, lattat täväne täu qańd̯taxti̯pän: qot ńorat tēxv pasxame? man menou i ľaľptilou nagnane.

13. I kieti kitag täku qańd̯taxti̯pännel, i latti tinane: menän ūšne, i qaixati ninane elimqoles viťkuvšin jot; menän täu jitä-pālt.

14. I qodäľ täu tui, lattän tou küäl kożäinne: qańd̯tap latti: qot oli gorńitse, ištopi amnane tēxv pasxame am qańd̯taxti̯päni̯m jot?

15. I täu ninane qōltitä jäni gorńitsame, ľaľptam, tāšqarme; tat ľaľptän manane.

16. Täu qańd̯taxti̯pa menesag, i joxtsag ūšne, i qōtsag, qumle lattes tinane, i ľaľptesi pasxame.

17. Eťmam jipalt täu joxtes kitquiplou qańd̯taxti̯pän jot.

18. I qun tan unleset, i tēset, Isus lāves: śari̯š lattam nanane, äkü nannanel, am joti̯m tēp, mi̯qtä ani̯m.

19. Tan tušne pātset, i pümtset, lattuxv täväne moti̯ń jipalt moti̯ń: am eri̯n ati? i moti̯ń: am eri̯n ati?

20. Täu lattes nanane pāri: äkü kitquiplounel, māgi̯ntamqar kātä am jorti̯m pāt-ānane.

21. Voilen elimqoles püv meni, qumle täu mosä qanši̯m oli; no tuš ton elimqolesne, qoti̯xqarel elimqoles püv mi̯qti! Jomasńuv ton elimqolesne at tēluxv.

22. I qun tan tēset, Isus, ńańme vi̯m, blagoslovitlam šaimtestä, mi̯stä tanane, i lāves: vajelän, tajän, te tit am ńouli̯m.

23. I vi̯m āname, i blagodaŕitlam, mi̯stä tanane; i äiset tonnel šoqo.

24. I lāves tanane: te tit am kelpim jelpil zavjetnel, šau mos šōšimqar.

25. S'ariš lattam nanane: am vuš at äijam vinograd ōrox ton qōdel moše, qun pümtam äijuxv jelpil ōrox Tōrim najerlaxt.

26. I ergim meneset Jeleonskoi ax tärmilne.

27. I lattes tanane Isus: šoqo nan telilinä am mosim te jet; voilen quorińt qanšim oli: ālilem ūrexme, i šau mane tulat ošet.

28. No am nońxo jältnim jipalt am qōtgänem nanin Galileit.

29. Petr že lāves täväne: qaš pil i šoqo telileset, naxke ati am.

30. Isus latti täväne: śariš lattam nagnane, äń te jet, elolt ati-pil kes ergemi toxox, qūrum kes āŕtqatgen amnanel.

31. No täu os pil kümińag pümtes śarmiltam lattuxv: qaš pil amnane i loxtuxv nag jortilint, at āŕtqatgem nagnanel. Äkü toqo i šoqo latset.

32. I joxtset lāviltanä Gefśimanī mane; i latti täku qańdtaxti-pänne: unlän tit am qōšgenim mänt;

33. I vim täku jotä Peterme, Jakovme, i Joanme, pümtes peluxv i tuštuxv.

34. I latti tanane: am lilim šaq moše śārgi; olilän tit i ūrqatän.

35. I morśe ele-menim pātes ma tärmilne, i qōšges, ištopi, qun taijeske, multestä täväme te äš.

36. I lattes: avva tāt, nagnan šoqo tai; tatalen amnanel xońxo te äname; ton mänt ati, qumle am ńoram, os qumle nag.

37. I pāri jonqim qōtsän tanme quimag; i latti Peterne: S'imon, nag quian; at erin van joxtes äkü śas ūrqatuxv.

38. Ūrqatän i qōšgän, ištopi oitaxtuxv nanane pēr äšnel; lil vagiń, os ńoul paštal.

39. I os menes, i qōšges, lattim äkü ton lexme.

40. I pāri jim qōtsän tanme os quimag; voilen tan šämänil tārvitińag jimtset, i tan at qašset, nar täväne pāri lattuxv.

41. I joxtes qurmintag, i latti tanane: nan äkü toqo quinä i vańśaxtinä: äš mules; jimtes śas; an, miqti elimqoles pūv kiräkińet kātne.

42. Küälän, menou; an anim mip vatgin.

43. I raťgi̯n, qun tâu lattentes, jis Juda, kitquiplou qańd̮taxti̯-petnel, i täu jorti̯lät šau ati̯m, širi i oute kätel, arki̯petnel i nepeki̯-ńetnel i jäniqaretnel.

44. Os täväme mi̯p mi̯s tanane qańd̮uxv, latti̯m: qonme am päśelilem, ton tenańki; vajelän täväme, i tatelän ürqati̯m.

45. I joxti̯m äkü ton śast, jomlites täu pōkäne, i latti täväne: ravvi, ravvi; i päśelestä täväme.

46. Os tan punsänel kätäni̯l täu tärmi̯lne, i vi̯sänel täväme.

47. Os äkü tušpetnel, širi küäne levetam, jōnitestä tonel arki̯p quśme, i šagrepestä täu päľä.

48. Isus, tan ńüpi̯länel ľexme jońxtam, läves: jormänt xoroxš tärmi̯lne jisnä nan širet i outet jot vi̯xv ani̯m.

49. Šoqi̯ń qōdel am olsem nan pältän tōri̯m-küält, i qańd̮te-sem; i nan at vi̯slän ani̯m. No qärex śarmelaxtuxv quori̯ńetne.

50. Tonsiuvt, täväme qūľti̯ptam, tulset šoqo.

51. I jomes täu jitä-pält vier qum, soulet mäštaxti̯m ńär ńovi̯-lät tärmi̯lt; i xōnt vi̯sänel täväme.

52. Os täu, soul qūľti̯ptam, tules tannanel.

53. I tatsanel Isusme arki̯p elpälne, qodäľ axtqatset šoqo mot arki̯pet i päńqet i nepeki̯ńet.

54. I Petr qōśätńuv jomes täu jitä-pält, arki̯p üš keurne joxtnä moš; i unles quśet jot, i ešiltaxtes taut vätat.

55. Os arki̯pet i sut jäntetätel kiššet Isus tärmi̯lne tonuxme, ištopi pättuxv täväme äti̯elne; i at qōntileset.

56. Voilen šauqar qajerel tonuxleset täu tärmi̯lne; os tonux-lanä-äti̯et pašti̯met at olset.

57. I äku-materet, küäli̯m, qajerel tonuxleset täu tärmi̯lne, i latset:

58. Man qōlislou, išto täu lattes: am te kätel väri̯m tōri̯m-küälme rätilem, i qūrum qōdelt mōt uttam, kätel värtal.

59. No i te tonuxlanä at oles pašti̯m.

60. Tonsiuvt arki̯p, magi jätne tuńd̮pam, kitepestä Isusme, lat-ti̯m: narmos nag ati-nar at lattan? qōlilen eri̯n, nar tan nag tär-mi̯lne tonuxlat?

43: serī. 51: soui̯l, šovi̯l, šoul. 54: eseltaxtam.

61. Os täu sui at väres, i päri ati-nar at lattes. Mōtịn̄tag arkịp kitepestä täväme, i läves tävänе: nag erịn Xristos, püv blagoslovitlamqarne?

62. Isus läves: am; i nan qōntilän elimqoles püvme unlnat Tōrịm va jomaske pält, i jinat ävịl tulet tärmịlt.

63. Tonsiuvt arkịp päli-manịmtesän täku mäšnän, i läves: narag qärex os manan tonuqet?

64. Nan qōlislän Tōrịm ľuketanä; qumle nan numtänt? Tan os šoqo suďitlesänel täväme vinovati ātelne.

65. I pümtset to-materet saľguxv täu tärmịletäne, i lepsam täu vetä von̄quxv täväme, i lattuxv tävänе: qašlalen; i quśet voxsänel täväme poitetne.

66. I qun Petr küän oles jolịn, joxtes äkü arkịp in̄ketnel,

67. I qōntịm Peterme ešiltaxtnat, šunšestä täväme, i läves: i nag olsen Isus Nazarjan̄in jot.

68. Täu ele ärtqates, lattịm: at qan̄dịlem i at nomlịxtilem, nar nag lattan; i küäles toul toqo üš keurne: i toxox ergemes.

69. In̄ki, os qōntịm täväme, pümtes lattuxv tat tušpetne: teqar tonqaretnel.

70. Täu os ärtqates. I morśe mulịm jipält tat tušpet os lauset Peťerne: qalịn nag tinetnel, voilen nag Gaľiľejan̄in, i nag ľex šavịn ton-voip.

71. Täu os pümtes täkutäme jēruxv i n̄ultuxv: at qan̄dịlem te elimqolesme, qotịxqar mos lattinä.

72. I ton śast toxox ergemes mōtịn̄tag. Tonsiuvt nümịlmatestä Petr ľexme, tävänе lattịmqarme Isusnel: alpịl ati-pịl toxox ergemi kit kes, nag ärtqatgen amnanel qūrum kes. I küäne küälịm pümtes lün̄duxv.

Ätquiplouvt (XV) Pän̄k.

1. Räštal xolkes arkịpet, staŕeišinet i nepekịn̄et jot, i sovjet šoqo, pŕigovor värịm, pērsesänel Isusme, tatsänel, i mịsänel Pilatne.

65: ľeps-. 67: eseltaxt-.

2. Pilat kitepestä täväme: nag eri̯n Juďeit najer? Täu os pāri lāves täväne: nag lattan.

3. I arki̯pet vińitlesänel täväme šavunel.

4. Pilat os kitepestä täväme, latti̯m: nag eri̯n ati-nar pāri at lattan? voilen, ne-siuv šau nag päńki̯nne vinovat äš.

5. No Isus ati-nar pāri at lattes; toqo išto Pilat pakses.

6. Poiri̯m kašil že täu tarteles tanan äkü poli̯ńqar, qoti̯xqarme vōvgänel.

7. Tonsiuvt oles äkü-mater, namä Varavva, unli̯p ťurmat mōt poli̯ńqaret jot, qoti̯xqaret küxštanä lat äleset qolesme.

8. Mer pümtes šišguxv i vōvuxv tonme, nar Pilat šoqi̯ń lat vāres tanane.

9. Pilat pāri lāves tanane: ńorinä eri̯n, ištopi am taretalem nanane Juďeiskoi najerme?

10. (Voilen qańd̯es, išto arki̯pet mi̯sänel täväme kuvri̯šlam.)

11. Os arki̯pet quitsänel merme vōvuxv, ištopi taretestä tanane Varavvame.

12. Pilat os, pāri latti̯m, lāves tanane: nar že am vārem tonqar jot, qoti̯xqarme nan lāvilän Juďeiskoi najeri?

13. Tan os šišgemeset: pērnäne vońqalen täväme.

14. Pilat lāves tanane: vinṭt ne-si̯r lül täu vāres? Os tan kümi̯n pümtset oiguxv: pērnäne vońqalen täväme.

15. I Pilat, mer erp mos, taretestä tanane Varavvame; os Isusme vońqestä, i mi̯stä pērnäne vońquxv.

16. Tonsiuvt xōntet tatsänel täväme küäl keurne, ton oles sutküäl, i axtsänel xōnt kavi̯m šoqo.

17. I mäštesänel täväme bagŕańitsel, i śagset jotpi̯ń-jivnel kulpme, punsänel täu tärmi̯letäne.

18. I pümtset pāšelaxv täväme: pāše olen, Juďeiskij najer!

19. I voxsänel täväme päńkäne sui-jivel, i saľgeset täu tärmi̯letäne, i tuńd̯epali̯m šanši, qōšgeset täväne.

20. I qun vaxnitesänel täväme, ańqusesänel täunanel bagŕańitsame, i mäštesänel täväme täku mäšnäne, i tatsanel täväme pērnäne voxnä kašil.

14: вінчг. 17: sag-.

21. I erqelesänel soxtī jomįp äkü-materme K'iŕińejańin S'imonme, Aľeksanďer i Ruf jegme, oitänel jomįpqarme, ālmuxv täu pērnätä.

22. I tatsänel täväme Golgofa ma tärmįlne, nar qašxti: lobnoi ma.

23. I mįgleset täväne äijux ōrox smirne jot; os täu at vįstä.

24. I tävea pērnäne vońqįmqaret urtset täu māšnän, rastįm ton mos šerep, qonne nar vįxv.

25. S'as os oles qurmet, qun täu voxves pērnäne.

26. I oles numįn qanšä täu vinovatä qanšįm: Juďeiskij najer.

27. Täu jotä pērnäne voxves kit xoroxš, äküqar jomaske pālne, os mōtįń täu olmįx päläne.

28. Toqo śarmes quorįńt qanšįmqar: i xoroxtet siuvne esceploves.

29. I soxtī jompqaret śoritesänel täväme, tańk päńkänįl ńaigįltam, i lattįm: e! tōrįm-küäl portī joutap, i qūrum qōdel mänt vārįp!

30. Jältįptalen näńkįn, i vailen pērnänel.

31. Äqü toqo i arkįpet i nepekįńet, mägintam, latset mōtįń mōtįńne: mōtqaret jältįptalsen, os näńkįn van at joxti jältįptuxv.

32. Xristos, Izrailskij najer, taku äń vaile pērnänel, ištopi man usnovu, tonsiuvt agtou. I täu jotä pērnäne vońqįmqari vaxnitesi täu tärge.

33. Qōtet že śas siuvt jimtes jipišag śar laxvu, i oles ontolout śas moše.

34. Ontolout śas siuvt oigemes Isus suiń turel, lattįm: Eloi! Eloi! lamma savaxfańi? nar qašxti: am Tōrįmįm, am Tōrįmįm, narmos nag qūľtįpteslen anįm?

35. Äkü materet tat tušpetnel, titme qōlįm, latset: an, Ilijame vōvitä.

36. Os äkü qaitįmles, tatestä šeni uksusel, i sui-jivne ńaltam, äitestä täväme, lattįm: tuńdän, šunšou, joxti amne ati Ilija jole vįxv täväme.

37. Isus že, oigemam suiń turel, taretestä lįlme.

33: jipįš.

38. I qāšip au tōrim-küält manimtaxtes kit mane, numil jole moš.

39. Sāt-pänk, täu ľaľtä tuńdimqar, qōntim, išto täu te jäni sui jot taretestä lilme, lāves: śariš te elimqoles oles Tōrim püv.

40. Olset tat i nēt, qōśanel šušpet, qotixqaret keurt olsag i Marija Magdaľina i Marija, śökä viške Jakovne i Josīne, i Salomija;

41. Qotixqaret i tonsiuvt, qun täu oles Gaľiľeit, jomiteset täu jitä-pālt, i službitleset täväne; i mōt šauqar, äküät täu jortilät jimqaret Jerusaľimne.

42. I qun eťmes (voilen tit oles pjatńitse, tit ton, qōdel subote elpālt),

43. Joxtes Jośif Ańimafeiskij, jomas sovjetńik, qotixqar ūrqates äkü toqo tōrim najerlaxme, šimeges tuxv Pilat pōkne, i vōvestä Isus ńoulme.

44. Pilat pakses, išto täu nox qōles; i šāt-päňkme vōvelam, kitepestä täväme, qōśat amne ati qōles?

45. I šāt-päňknel katelam, ńoulme mistä Jośifne.

46. Täu joutestä šovilme, i jole vim Isusme, mańatestä tonel, i punestä täväme xońgelne, qotixqar šagrim oles kau keurtne; i xońgel au pōkne pagertestä kaume.

47. Os Marija Magdaľina i Marija Josijeva šušsag, qōdäľ täväme punsänel.

Qotquiplouvt (XVI) Päňk.

1. Subote mulim jipalt Marija Magdaľina, i Marija śökä Jakovne, i Salomija, joutset aromatet, ištopi menuxv, loutuxv täväme.

2. I šaq alpil, sat elol qōdelt, joxtset xońgelne, qōdel pakepanä lat.

3. I lattat täňk qalänilt: qon ele pagertitä manan kau xońgel aunel?

4. I šunšpam vagänel, išto kau pagertoves; i täu oles saq jäni.

5. I xońgelne tum qōtsäne vijer qumme sairiń māšnel, unlipqarme jomaske pālt, i pelmeset.

38: qāsip. 5: vier.

6. Täu os latti tanane: ul pelän; nan kinšinä pĕrnäne voṅqim Isus Nazarjaṅinme; täu jältes; tit täu atim; te tit matä, qōt quijes.

7. Menän, lattän täu qaṅdtaxtipänne, i Peterne, išto täu qaixati naninne Galileit; tat täväme qōntilän, toqo qumle lattes nanane.

8. I järte küälim qaitimleset ele xoṅgelnel; tan tärmelänne jis torgetaxtnä i pelnä-šš, i ati-qonne ati-nar at latset, tonmos išto pelset.

9. Isus že, jältim alpil sat elol qōdelt, qōltqates elolt Marija Magdalinane, qotixqarnel küäne kietes sat asrai.

10. Täu menes i lattes täu jotä olimqaretne, qotixqaret tuštset i lüšset.

11. Os tan, qōlim išto täu lilin, i išto täu ustä täväme, at agtset.

12. Ton jipält mōt tasterel qōltqates tannanel kitqarne loṅxt, qun tin jomsag paulne.

13. Tin joṅxtsag, i sui pātsag mōtqaretne; no i tinane at agtset.

14. Vuš jivolt äküquiplou qaṅdtaxtipetne pāsent unlimänil siuvt qōltqates, i suxsän tanme at-agtnä i küxtī šim ošnä mos, i išto täväme jältimag umqaretne at agtsänel.

15. I läves tanane: menän mer laxvu, lattelän jevaṅgelīme šoqiṅ puxne.

16. Qon agti i pĕrnäl puṅqti, tonqar jälti; os qon at agti, suditlaxti.

17. Os agtipetne jimtat tit poset: am namimtel pümtat kietuxv asraitme; pümtat lattuxv jelpil leṅqetel;

18. Pümtat vixv kātel pupiqoretme; i qaš äiget ātel ošp mater, lül at vāri tanane; agmiṅet tärmilne kātänil puṅgänel, i tan jimat puši.

19. I tont poirixš, lattim tanane titme, alimqates ävilne, i untes Tōrim jomaske pālne.

20. Os tan meneset, suitiltesänel šoqiṅ mat poirixš ṅotnä- i lex ṅoxrimtanä-ātel poset, qotixqaret täu jitä-pālt jimteleset. Amiṅ.

II. Rätsel.

1. S'uka ōsi̮ṅ, pūva assie, āte (oate) kelp? — Kür, pōsi̮m, taut.
2. Ä̅t moṅ, äküä sōpi̮l tali̮qat? — Kiert kier-kani̮ṅ küält.
3. Qi̮l̓ tara kier qaiti̮s? — Pískin los.
4. Si̮t ruś, äküä assimat kujat? — Küäl.
5. Jipes soxri̮p päxkit ki̮si̮ṅ ana-pal tuńdi̮? — Joṅqi̮p.
6. Pekaṅka li̮, ēx ri̮ti? — Vit́kiś.
7. Küäl keurt jāpi̮x tōri̮ṅ qom unli? — Pāzin.
8. Pi̮vi̮l pui-palt sairi̮ṅ tōri̮n poni̮qtam unlat? — Aṅquelt.

---

1. Die mutter ist dick, der sohn schlank, die tochter roth? — Der ofen, der rauch, (und) das feuer.
2. Fünf eier auf dem spitze eines zaunpfals? — Die glocken im glockenturme.
3. Durch die birke lief das eisen? — Der flintenkolben.
4. Hundert russen, sie liegen auf einem bette? — Das haus.
5. Hinter der dunklen treppe steht eine schimmelige tassenhälfte? — Der mond.
6. Ein scheckiges pferd wühlt den hügel durch? — Der mammuth (?) („мамонтъ“).
7. In der stube sitzt ein mann mit seidenem kopftuche? — Der tisch.
8. Hinter dem dorfe sitzen die, welche sich mit weissen kopftüchern gekleidet haben? — Die (mit schnee bedeckten) baumstümpfe.

1: śuk, śökä; ōši̮ṅ; püva; assia, asje; ätet, oatet; 2: mon; šopi̮l; tal̓l̓iq, āl̓i̮x; 4: qujam. 5: äne, änä; joṅqep. 7: pä̅sen.

9. Päṅktal lḭ pḭvḭl laxu sutxali? — Sḭn.

10. Jipes vor loqat ālḭn-tolḭṅ qom jomitänti? — Vui-anḓuq.

11. Sirä pirä śaṅṅḭs? — Pāziläp.

12. Porḓe-kän, sḭt käu (käv, käuv)? — Souxt.

13. L'ixna kantal äküäqar? — Moṅ.

14. Küäl tärmḭlnä joxttal äküäqar? — Pun.

15. Oitat latḭx-sunḭṅ qom ilġelaxtenti? — Solś.

16. Oitat jāpḭx tōrḭṅ ńet älġaľ quosxat, loṅġaľ quosxat? — Kelp-päṅk porḭxt.

17. Jipes soxrḭp-lōqat tār-laxv quii? — Āmp.

18. Jipes soxrḭp päxkit šēmel-pōlḭqsḭṅ qom tuńḓi? — Pāreš.

19. Keurḭṅ jiv keuḭrnel sḭ̄t vōrḭp tīlat? — Taut-suľtḭlmat.

---

9. Ein kopfloses pferd läuft um das dorf herum? — Der schlitten.

10. In der ecke des finsteren waldes wandert ein mit einem silbernen ring versehener mann? — Der bär.

11. Ein kleiner feiner vogel? — Die ahle.

12. Ein erbsen-acker, hundert steine? — Die sterne.

13. Etwas, das auf einen nagel nicht gestellt werden kann? — Das ei.

14. Etwas, das auf das hausdach nicht geworfen werden kann? — Die feder.

15. Auf der wiese schleppt sich ein mann mit einer kohlenfuhre herum? — Das hermelin.

16. Weiber mit seidenen kopftüchern beugen sich hinauf, beugen sich hinab auf der wiese? — Die gräser „mit rothem kopfe".

17. In der dunklen treppenecke liegt ein rundes wurzelende (eig. ein wurzel-rundes)? — Der hund.

18. Hinter der dunklen treppe steht ein mann mit schwarzen stiefeln? — Das brecheisen.

19. Aus dem hohlen baume fliegen hundert nusshäher hinaus? — Die feuerfunken.

9: laxv, laxvu. 10: vgl. 17: lōqat; ālḭn; vui-ańdux. 11: pāsilap. 12: porśex. 13: känd-; 15: lātex, vgl. 30: lātḭx; „ilġelaxtentam, таскаться." 16: jāpex, jäpex: nē, nea, neu; äľġal; qoašxam; pōri. 18: poliqes; pārḭš. 19: tḭl-; sulteľmä.

20. Küäl si̮t sāmel sunsīli? — Küält jiv-touxt.

21. Küäl jāpi̮x ti̮nel läp-kartīläm oli? — Küäl-täili̮t.

22. Quor li̮ joṅqii? — Jint.

23. Polqi̮ṅ ńal-soamp kit aṅkuska? — Viť-vätäġ, joaṅki̮n poľvi̮säġ.

24. Täṅki̮r taje, taje, küäletän juv läquelten? — Kāsi.

25. Os qōdel kualou, äküä śaku śakou? — Viť-voṅqa.

26. Soui̮r joalen tundi̮, li̮ät (? līät, vgl. 32) li̮-küäl tärmi̮lt quii? — Posi̮nax-jiv.

27. Oui̮ṅ posi̮l ńiriti, viś lāten räuti? — Tus tig, ńilem räuti.

28. Näxke qom tuśnä-mi̮t jiv at tundi̮, pum at tundi̮? — Sumľex.

---

20. Die stube sieht mit hundert augen? — Die äste in der stubenwand (eig. in der stube).

21. Die stube ist mit einer seidenen schnur umgeschnürt? — Das füllmoos in der stubenwand.

22. Ein — — pferd kehrt sich herum? — Die spindel.

23. Zwei weiber mit rotzigen nasenlöchern? — Ein paar wassereimer (od. wasser-schachteln von birkenrinde), zu eis gefroren.

24. Die maus nagt, nagt (eig. isst), hüpft in deine stube zurück? — Das messer.

25. Jeden tag stehen wir, (und) saugen an einer und derselben zitze? — Die wake.

26. Die kuh steht da unten, ihr schwanz liegt auf dem stalldache (eig. auf dem pferdestalle)? — Die stange auf dem heufuder (Das heufuder fährt man in den pferdestall, die stange wird auf's dach geworfen).

27. Ein reissender strom giesst hinein, eine kleine schaufel rührt um? — Der mund isst, die zunge rührt (die speise) um.

28. Auf dem standorte des alleinen mannes steht kein baum, steht kein gras? — Der speicher (auf hohen ständern stehend).

20: sam. 21: ti̮n; „kartäm, я тяну; läp = till (i tillsluta)". 22: „quor kann Maksim (der dolmetscher) nicht übersetzen." 23: vätä; 24: laquelt-; kāsı. 25: śäku, śako, śakua. 26: šoui̮r; tuńd-; lï. 27: posal; „ńiritam, яналю'; „räutam, мѣшать". 28: naxke; püm.

29. Jälvul, qūrum pāt? — Küäsnäs pōni̯pi̯t.

30. Mōti̯x je-āli̯m palt lāti̯x-suni̯ń qom? — Solś.

31. Äküä qom meni, ji-palt lāquń kalaśet päxtali? — Si̯-jiv äset.

32. Os qōdel kualou, äkü soui̯r-līne selgatou? — Av-koali.

33. Pot-poľ tāği̯l lont, qoati̯ń? — Tus-kevi̯r-päńket.

34. Soui̯r ponamī, puija poali quii? — Av poali punsouva, tou pantouva.

35. Qōdel qanī, ji as kensi? — Av-tourtanä-kier.

---

29. Eine erdbeere, drei blüthenboden? — Die fensterscheiben.

30. Auf dem jenseitigen strande des flusses (steht) ein mann mit einer kohlenfuhre? — Das hermelin. (Vgl. 15).

31. Ein man geht, lässt hinter sich runde räder? — Die spuren (eig. löcher) des stockes.

32. Jeden tag stehen wir, (und) greifen nach einem und demselben kuhschwanz? — Der handgriff (eig. die schnur) an der thür.

33. Der raum unter der diele ist voll gänse, (und) schwäne? — Die zähne.

34. Die kuh furzt, ihr steiss ist offen? — Die thür wird geöffnet, (und) zugemacht.

35. Am täge hängt es, nachts sucht es nach dem loche? — Die thürangel.

29: jälvi̯l; küesnäs; „pōni̯p, glas (fensterscheibe?)". 30: lātex; šoľs. 32: au, avi. 33: tani̯l; quati̯ń, qoateń; 34: püns-; panit-, pänt-.

III. Phrasen.

1. Sī̯giltal vonli, er sitzt schweigend.

2. Vonli̯m lats, er sprach sitzend.

3. Euv pōki̯t tuńši̯m qansa qarts, an der thür stehend rauchte er tabak.

4. Am joutsem jälpel ketmä, ich kaufte eine neue mütze.

5. Am joutsem lomä, ich kaufte ein pferd.

6. Täu voarstä qēpmä, er machte ein boot.

7. El-seasen tusponän, wische dir den bart!

8. Viśqar qujes śükät pōki̯t, das kind lag bei seiner mutter.

9. Am noan moasen īra nomsīlem, euer werde ich mich immer erinnern.

10. Pesken ńi̯lxtam, das gewehr ist geladen.

11. Tean pāselaxta, sie (beide) küssen sich.

12. Om ľoṅqme at qontīlem, ich finde nicht den weg.

13. Menen ākua nāṅku, reise du allein!

14. Poi palt soui̯r-püvt, jorlī palt viśqart, der reiche hat kälber, der arme kinder (у богатаго телята, у бѣднаго ребята). (Sprichw.)

15. Jälen kösäinen mas, geh nach deinem hauswirth!

16. Votsi̯m küsnäs pōki̯n, „я сѣлъ къ окну".

17. Küäl jimtī ēsemäi̯, die stube wird wärmer.

18. Moanan qoikatst qomet, es sind uns kerle begegnet.

19. Neat soui̯rtme pozat, die weiber melken die kühe.

20. Nea loutī suľ-pūtetme, das weib wäscht die töpfe.

21. Pōri̯š mi̯me poatertītä, das schwein wühlt in der erde.

22. Us-euvt tuńšī kelp-qansi̯p soui̯r, am thor steht eine roth-gesprenkelte kuh.

1: sīgiltal. 3: eu. 4: jälpi̯l; kēt. 10: ńelxt. 12 qōnt-. 18: qaixat-. 19: pos-. 22: qanš-.



23. Viśqar jal-päts mi̯ tärmi̯lne, das kind fiel auf die erde herab.

24. Qom pümts loutsaxtux kier loutsaxtnäqarnel, qoatexqar roasnet ōls, der mann begann sich zu waschen aus einem eisernen waschbecken, das an einem strick hängt.

25. Küäl älī vonlī poalkän azi̯m-kurī jet, an der wand steht eine pritsche mit kissen.

26. Poalkän jalpalt qojes vinix pēter kevi̯rt, unter der pritsche lag ein badebesen in dem eimer.

27. Ańkuskä tusät kevi̯rnel pots küälkänne vif, pümts küäl el-leštux, die alte besprengte den fussboden mit wasser aus ihrem munde, (und) fing an die stube zu fegen.

28. Samovar vonles päsen tärmelt, die theemaschine stand auf dem tisch.

29. Täu at pelī äsermänel i räxunel, er fürchtet sich nicht vor der kälte und dem regen.

30. Nea quilts kit oagai jet, das weib blieb da mit zwei töchtern.

31. Šoagitam: näi̯ nońq-jältsen, es freut mich, dass du genesen bist.

32. Qomet äitest li̯änel pētert kevi̯rnel, die kerle tränkten ihre pferde aus den eimern.

33. Ton uixt jekelesänel li̯anel, dann spannten sie ihre pferde an.

34. Am jīsem ji̯e vitgeńuv, ich ging dem flusse näher.

35. Taile vonluxv? Tai. (At tai). Ist's bequem zu sitzen? Ja. (Nein).

36. At qujou-le tet? Werden wir nicht hier übernachten?

37. Täunänel om joutsem kit moń, von ihm kaufte ich zwei eier.

38. Nan at vottelīnä-le kartopkat, werden sie nicht kartoffeln pflanzen?

39. Am äsermat jal at ajoum, vor kälte werde ich nicht einschlafen.

40. Küälji̯ń nea vottes (vots) kür kevi̯rne ńoańet, die wirthin setzte brote in den backofen.

41. S'ükem louts voańšert, meine mutter wusch die löffel.

24: räsen, räsne. 25: pal-kän; äzi̯m-quri. 26: peter, p'ēter (r. ведро). 29: äserma; räxv. 30: quilt-. 31: šägit-. 33: jeqel-. 40: ńań. 41: under, löffel.

42. S'ūka oatatel, die mutter mit ihrer tochter.

43. Poitel ńoavi̯rtatel, die stute mit ihrem füllen.

44. Näi̯ eakun jet, du mit deiner frau.

45. Nea toali̯ń viśqar jet, das weib mit einem einjährigen kinde.

46. Am ti̯g (ti̯) joxtsem amk jagem jet, ich kam hierher mit meinem vater.

47. Latten, qoati̯xqar li̯ń, sage, welcher ist besser!

48. Kōsi̯x küän-pütste moańśme küälnel, der kosak stiess den wogulen aus der stube hinaus.

49. Täu eume tou-toui̯rteste kärtel, er schloss die thür zu mittelst des schlosses.

50. Reťkame poalī vortīlamen, lass uns den rettig in zwei teile teilen!

51. Puxmiľtaxtnam, oxśe oati, ich möchte mich durch einen trunk erfrischen (nach vorhergegangenem rausch), aber ich bin ohne geld.

52. Poansen jal-ri̯si̯m, höre auf mit dem weinen!

53. Kieten mäter örokne, schicke jemanden nach branntwein!

54. Qom püvetätel mänesäi̯ oitän, der mann ging mit seinem sohn auf die (seine) wiese.

55. Täu oli kuľ moagni̯pai̯, er ist einem teufel ähnlich.

56. Taten pupme ľońqaū, führe (verhilf) den priester auf den weg!

57. Menen el-ölt, geh voran!

58. Loaven mi̯xv täva estökan orokual, sage, dass man ihn mit einem glas branntwein beschenkt.

59. Äk qom vujes ji̯e supī, jimtes jal seapaxv, ein mann schwamm über den fluss, (und) fing an zu ertrinken.

60. Amk jal oalä seapasi̯m täu jetlät, ich war selbst nahe daran, mit ihm zu ertrinken.

61. Näńku (näńkv) küärten ńouli̯n älı, das eigene hemd ist dem leibe nah (sprichw.).

62. När routou, ton vorlou, was wir säen, das ernten wir (sprichw.).

63. Ji̯e malqať joańkät el-qoales, der fluss wurde gestern frei von eis.

64. Oamp at porī, der hund beisst nicht.

43: ńauvi̯r. 46: jai̯, jeg. 47: lēń. 48: kosi̯x. 49: touvi̯rtam. 52: pānšam pōnsam. 54: men-. 55: quľ. 59: sēp-. 60: maľaq. 63: jie.

65. Täu sâmanel pi̮sxeṡ lüśvit́, die thränen flossen aus seinen augen.

66. Täu qanse at qartī, ńalne qartī, er raucht nicht tabak (pfeife), er schnupft.

67. Am qaritilem polvesme, ich lösche das licht aus.

68. Am qoaše jal at aivesi̮m, ich bin lange nicht eingeschlafen.

69. Täu ăšermä vit́ kevi̮rt tuńši̮s mī̮-jētä mos, er stand im kalten wasser bis an den leib.

70. Am äk por qarsi̮m täu tampekät, ich schnupfte einmal von seinem tabak.

65: sam, šäm; lüš-vit́. 68: qoaša, qō̆še. 69: ä̆serma. 70: tampex.

II.

Entwurf

einer

Wogulischen Grammatik.

Formenlehre.

I. Das nomen.

A. Das substantiv und adjektiv.

1. Substantiv- und adjektiv-bildung.

§ 1. Nomen agendi auf -na, -nä, K, P; z. b. tēna, tēnä, teanä, essen, speise (tēm, essen); äinä, trinken, getränk, (äijam, trinken); qoš-genä, gebet (qošgam, sich verbeugen); quinā, schlafen, schlaf (quiam, schlafen); māšnä, kleidung (māšam, gekleidet werden); mi̯nä, geben, gabe (mi̯m, geben); pājeltanä, gährung (pājeltam, gähren machen); pi̯-t̯elanä, fasten (pi̯t̯elam, fasten); qōdel-mātna, sonnenaufgang (qōdel, sonne, mātam, untergehen).

§ 2. Nomen actoris hat die endung -p, -pa; z. b. värp, arbeiter (vāram, arbeiten); ki̯šp, jäger, fänger (ki̯nšam, jagen); šauri̯p, šagi̯rap, sauri̯p, axt (šauram etc., hauen); küänši̯p, reche, harke (küänšam, reiben, rechen); qańd̯itaxti̯p, schüler, jünger (qańd̯itaxtam, lernen); qańd̯i-tap, lehrer, qańd̯itam, lehren); qōltilap, zeiger, lehrer (qōltilam, zeigen); ľax-qōlp, diener (eig. hörer des wortes; ľax, wort, qōlam, hören); jänī-map, gewächs (jänīmam, wachsen); jońqi̯p, jońqep, monat (jońqam, vorübergehen); pāsgi̯p, quelle (pāsgam, durchbohren); soxpa, schnupfer (soxam, schnupfen).

§ 3. Vermittelst der participial-endung -m werden nomina gebildet, die eine ausgeführte handlung bezeichnen (nomen acti); z. b. pāti̯m, fall (pātam, fallen); küäne-kietti̯m, austreibung (kiettam, austreiben); lox-t̯i̯m, tod (loxt̯am, sterben); meni̯m, abgang (menam, weggehen); küäl-li̯m, ausgang (küällam, ausgehen); jolti̯m, schöpfung (joltam, erschaffen);

tulim, verlauf (tulam, vermeiden); jim, ankunft (jim, jivam, kommen); rātim, weile (rātam, zögern).

§ 4. Vermittelst der endung -s (-š) werden aus verbalstämmen substantiven gebildet, die das instrument, das werkzeug der handlung bezeichnen; z. b. mortes, mass (mortam, messen, wägen); ľes, schlinge (lēm, liem, werfen, schiessen); oites, lösegeld (oitam, lösen, befreien).

§ 5. Die endung -il, -el, -al, -l giebt den damit gebildeten wörtern entweder die bedeutung eines kollektivums des stammwortes oder (wenn das stammwort ein verb ist) des konkreten resultats der handlung; z. b. ľaxil, rede (ľax wort); jortil, gefolge (jort, genosse, reisegefährte); jotmil, naht (jotim, jontim aus jontam, nähen); justil, lohn, belohnung (justam, belohnen); ńegmil, bündel (ńegam, binden); aigel, oail, stimme (?), eine werste (aigam, aijam, schreien); jartil, hobelspan (jartam, hobeln); jašmil, strich, linie (jašam, linien ziehen); posal, pōsel, seitenarm eines flusses (posam, waschen, melken). — Hierher gehören wohl auch folgende nomina: qamil, sarg; sövil, soul, leinwand; ńouil, ńovil, ńoul, fleisch, körper; pail, pivil, piel, peul, paul, dorf; xundil, maulwurf; śaxal, śaxil, donner, gewitter; māgil, mauil, brust; āvil, aul, himmel; jälvil, erdbeere; xońgel, grab, sarg; qādel, qōdel, qodel, xodal, sonne, tag; qoitel, sitte gewohnheit; oxtmel, schritt; śamel, bündel; śarqel, šarqal, śorxel, narbe; sepel, scheide; šixmel, knoten; simel, semel, rost; u. a.

§ 6. Die endung -qar bezeichnet gewöhnlich das material oder resultat der thätigkeit des stammwortes; z. b. pältnäqar, heizmaterial, brennholz [pältnä (vgl. § 1) aus pältam, heizen]; pājeltapnäqar, hefe (pājeltam, kochen lassen, gähren machen); ońdimqar, eigentum (ońdam, haben, besitzen); peltnäqar, scheuche (peltam, scheuchen, schrecken); šoartimqar, braten (šoartam, braten); tēlnäqar, gewächs (tēllam, erzeugen, hervorbringen).

§ 7. Wörter der thätigkeit oder handlung werden ebenso vermittelst der endung -āš (āš, arbeit, sache) gebildet; z. b. ńotnä-āš, hilfe [ńotnä (vgl. § 1) aus ńotam, helfen]; pelnä-āš, furcht (pelam, fürchten); suitnä-āš, ehre, ruhm (suitam, schallen, verkündigen); tēlim-āš, geburt [tēlam (vgl. § 3), gebären, erzeugen]; teltnä-āš, brennopfer (teltam, brennen lassen, verbrennen); agtnä-āš, glaube (agtam, glauben).

§ 8. Die endung -kua, -küä, -qua, -qüä bildet diminutiva; z. b. köxerküä, kleiner bauch (köxer, bauch); näńküä, kleines brot, semmel

(näń, brot); viś-oiqua, schmetterling (viś, klein, oi, tier, vogel); viś-örn-qua, viehstall (örn, einzäunung, hof, stall); ľoxqua, steg, pfad (ľox, weg, spur).

§ 9. Vermittelst der endung -ń, (-ań, -eń, -i̯ń) werden adjektiven gebildet; z. b. axtešań, axteši̯ń, steinig (axteš, stein); äkilmi̯ń, barmherzig (äkilim, barmherzigkeit); ańti̯ń, gehörnt (ańt, horn); jori̯ń, zu opfer gehörig, gefällig (jor, opfer); kavi̯ń, steinig (kav, stein); kämseri̯ń, buckelig (kämser, buckel); lī̯qari̯ń, ästig (lī̯qar, ast); ńereń, morastig (ńer, morast); nomti̯ń, klug (nōmi̯t, verstand); ouń, schnell (ou, strom); pelti̯šmi̯ń, gefährlich (pelti̯šma, gefahr).

§ 10. Die endung -qar dient auch zur bildung von adjektiven, z. b. jašmi̯lqar, gestreift (jašmi̯l, strich); jivqar, hölzern (jiv, holz); kelpqar, rot, eig. blutig (kelp, blut); kierqar, eisern (kier, eisen); pōrqar, fremd (pōr, quer); pušqar, gesund (puš, gesundheit).

§ 11. Karitive adjektiven bildet die endung -tal; z. b. ättal, geschmacklos (vgl. ät, geschmack); äštal, müssig (äš, arbeit); joltal, unnütz (jol, beistand, nutzen); laptatal, blätterlos (lapta, blatt); saittal, dumm (sait, verstand).

2. Deklination.

§ 12. Nominativ. Dem nominativ fehlt es an einer besonderen endung. Den nominativ des singulars bildet der blosse singularstamm, des duals der dualstamm, welcher auf -ī, -ai̯, äi̯, K, -i SK, -i̯, ı P, -i̯g S endigt und des plurals der pluralstamm auf -t K, SK, P, S; z. b. K: qēp, boot, nom. d. qēpī o. qepäi̯, nom. pl. qi̯pet; oa, tochter, nom. d. oaǵī o. oaǵai̯, nom. pl. oat; poi, reich. nom. d. pojī o. pojai̯, nom. pl. poixt; oute, spiess, nom. d. outī o. outäi̯, nom. pl. outet; SK: qum, mann, nom. d. qummi, nom. pl. qumt; P: qum, mann, nom. d. qummi̯, nom. pl. qumt; S: xum, mann, nom. d. xumi̯g, nom. pl. xumi̯t.

§ 13. Accusativ. Die endung des accusativs ist -m, -mä K, -ma SK, -ma, -me P. Im S ist accus. = nominativ. Die mehrsilbigen, kurz auslautenden vokalstämme im K haben -m, die übrigen -mä; z. b. K: oapa, wiege, acc. s. oapam; qi̯pǵe, tanne, acc. qi̯pǵam; oute, spiess, outam; śolve, sense, śolvam; oa, tochter, oamä; lōq, sommerhütte, lōqmä; käsī, messer, käsīmä, pl. käsixtmä; sumľex, speicher, sumľexmä; SK:

lo, pferd, loma, d. lovima, pl. lotma; küäl, haus, küälma, d. küällima, pl. küältma; P: lu, pferd, luma, d. luvvįma, pl. lutma; küäl haus, küälme, d. küällime, pl. küältme.

§ 14. Locativ. Die locativ-endung ist -t K, SK, S, -ta, -te P; z. b. K: vōr, berg, vōrt; qout, tanne, qoutįt, d. qoutīt o. qoutäįt; SK: lo, pferd, lot, d. lovit, pl. lotet; P: lu, pferd, luta, d. luvvįta, pl. lutta; küäl, haus, küälte, d. küällite, pl. küältte; S: luv, pferd, luvįt, d. luvįgt, pl. luvįtįt o. luvįt. Die locativ-endung wird im K (S) vermittelst des „bindevokals" į, auch a, dem stamm angefügt, wenn dieser auf q, k, p, t (S auch v, m) endigt; z. b. qēp, boot, loc. qēpįt; oit, wiese, oitat; qout, tanne, qoutįt; pōk, seite, pōkįt.

Im K hat loc. pl. keine besondere endung; er wird durch eine postposition wiedergegeben; z. b. ūs, stadt, ūst poalt, in den städten; qīp, boot, qīpet poalt, in den boten.

§ 15. Lativ: -nä, -n K, -ne, -n SK, -na, -ne P, -n S. -n kann im K den einsilbigen, konsonantisch auslautenden stämmen vermittelst des „bindevokals" į, i, e angefügt werden; z. b. K: poi, reich, poinä; śolve, sense, lat. pl. śolvetnä; viť, wasser, viťnä o. viťin; pōk, seite, pōknä o. pōkįn; lōq, sommerhütte, lōqnä o. lōqįn; SK: qum, mann, qumne o. qumen; P: lu, pferd, luna; S: xum, mann, xumįn.

§ 16. Elativ: -nel K, SK, -nįl S. Dem pelymdialekt fehlt es an diesem kasus. Das elativ-begriff wird durch die anhangs-postposition -pal ausgedrückt. Z. b. K: oa, tochter, oanel; oute, spiess, outanel; śolve, sense, śolvanel; viť, wasser, viťnel; S: kol, haus, kolnįl, d. kolįgnįl, pl. kolįtnįl; P: il-pal, von vorn.

§ 17. Instrumental: -l, K, SK, P, S. Endigt der stamm auf einem konsonant, so geht der endung ein „bindevokal" e, į K, SK, (P), į S voran. Im P scheint er nur nach auslautendem l vorzukommen. Instr. pl. hat im K keine endung; dafür wird die anhangspostposition -tel gebraucht, die auch im dual sehr gewöhnlich ist. Z. b. K: kāsī, messer, kāsil, pl. kāsīxt-tel; saurįp, axt, saurįpel o. saurįpįl, oa, tochter, oagel; voa, kraft, voagel; vui, tier, vuijil; pui, der hintere, puijil; sou, stern, souvel; P: qum, mann, quml, d. qummįl, pl. qumtl; küäl, haus, küälel; S: xum, mann, xumįl.

§ 18. Anmerkungen.

1. Einem auslautenden a entspricht vor den endungen des singulars, wie auch vor dem zeichen des duals und lurals, ein i̯ (P). In wörtern auf -oa ist doch a unverändert geblieben. Beispiele: uľpa, ceder; mańta, knäuel, panla, hanf; tońqua, huf; śolva, sense; qunna, rennthier; sula, lindenbast; sara, bier; pila, säge (r. пила); junna, ferse; šula, tetrao bonasia; jara, hobel. — voa kraft; oa, mädchen.

2. Einem auslautenden ä entspricht im dual und plural i. Beispiele: śäńgä, grossmutter; püśkä, tonne (r. бочка); šešvä, hase; köpnä, schober (r. копна); kiskä, katze; pernä, kreuz. Das wort sä, haarflechte, hat jedoch im dual säi̯ (nicht sii) und im pl. säi̯t (nicht sit o. säit). (P).

3. Einem auslautenden e entspricht sowohl vor den singular-endungen als im dual und pl. i (P). Beispiele: koaje, strähne; oape, wiege. Im K entspricht dem e ein a im acc., lat. und loc. sing.

4. Auslautendes i ist im dual und plural weggeblieben. Der dem i vorangehende kurze, intervokalische konsonant kommt jetzt lang oder geminiert vor; z. b. koali, strich, d. koalli̯, pl. koallt; šeni, schwamm, d. šenni̯, pl. šennt; quri, sack, d. qurri̯, pl. qurrt; teri, kranich, d. terri̯, pl. terrt. (P).

5. Einem auslautenden ī entspricht im pl. ai oder äi; z. b. quńsqoššī, ameise, pl. quńsqoššait; kisī, spiegel, pl. kisäit; käpšī, kleine fliege, pl. käpšäit. Im worte šī, quappe ist ī im pl. unverändert geblieben: pl. šīt. (P).

6. In wörtern mit auslautendem u, ü kommt ein v (vv) vor der dual-endung vor; z. b. lu, pferd, d. luvvi̯; pü, sohn, d. püvvi; eu, thür, d. euvi̯; sou, stern, d. souvi̯; ou, strom, d. ouvi̯; jiu, baum, d. jiuvi̯. (P).

7. In wörtern auf äi, oi, ui, ī kommt im K ein x vor der plural-endung zum vorschein; z. b. poi, reich, pl. poixt; vui, tier, vuixt; säi, eiter, säixt; koargī, sterlett, koargīxt, kăsī, messer, kăsīxt.

8. Nom. dual in wörtern mit auslautendem i-diphthong: säi, eiter, d. säii; poi, reich, d. poii; moi, gast, d. moii; voi fett, d. voii; ui, bär, d. uii; ľämui, mücke, ľämuii.

9. Die wörter mit auslautendem t haben vor dem pluralzeichen ein i̯, i; z. b. vot, wind, pl. voti̯t; int, spindel, intit; pe̮ńget, haupthaar, pl. pe̮ńgetit; raxt, lehm, raxti̯t; jeut bogen, pl. jeuti̯t; piť, nest, pl. pi-

tit. (P). Im K kommt e als „bindevokal" auch nach q, p, m und v, im S nach v, m, l vor.

Die wörter auf l haben vor dem l des instrumentals ein i̯, e, i; z. b. küäl, haus, küälel SK, P; qēl, birke, qēli̯l P; kol, haus, koli̯l S.

10. Einem auslautenden x entspricht, vor einer endung, q, k; z. b. pošmax, schuh, instr. pošmaql, nom. pošmaqi̯, pl. pošmaqt; jex, krume, nom. d. jäki, pl. jäkt. (P).

11. Einem auslautenden ń entspricht in demselben falle ńq (ńk); z. b. osseń, bitter, ossăńqt; päleń, eine grosse mähne habend, pälăńkt. (P).

12. Einem auslautenden t entspricht vor dem l des instrumentals ein d; z. b. koat, hand, kadl; toat feuer, taudl; vot wind, vodl. (P).

13. Einem kurzen e der endsilbe entspricht bei anfügung einer endung ein ā, ă; z. b. arrep, weberkamm, pl. arrāpt; torem, gott, torāmt, heiligenbilde; siper, besen, sipărt; purśex, erbse, purśăqt; kärneš, topf, kärnăšt; osseń, bitter, ossăńqt; jex, krume, jăkt; päleń, eine grosse mähne habend, pälăńkt; kirex, sünde, kirăkt; qadel, sonne, tag, qadălt; išem, heiss, išămt; sämex, schloss, sämăkt, axteš, stein, axtăšt; käsel, mehlbrei, käsălt; ošter, peitsche, oštărt; poitel, stute, poitălt; kükex, kuckuk, kükăkt; oxšer, fuchs, oxšărt; qośmen, zwiebel, qośmănt; osser, faul, ossărt; šourep, frosch, šourăpt; omeś, himbeere, omăśt; poľem, gefroren, poľămt; qoľem, gestorben, qoľămt; soquet, gerade, soquăt. (P).

14. o—oa: pońk, russ, instr. poańkl; a—oa: tas, geschirr, pl. toast. (P).

15. i̯, i vor einem auslautenden m ist bei der biegung elidiert geworden; z. b. taxi̯m, laut, pl. taxmt; paši̯m, rauch, instr. pašml; manim, hitze, pl. mańmt; käšim, gelb, pl. käšmt. (P).

16. Dem diphth. oa entspricht bei der biegung a in einsilbigen wörtern mit kurzem auslautendem t oder l und in der ersten silbe von zweisilbigen wörtern, deren endsilbe ein auslautendes i mit vorangehendem stimmhaftem konsonant enthält; z. b. koat, hand, instr. kadl; poal, hälfte, palt; šoani, nisse, šant; toari, kaulbars, tart; üt-loasi, maulwurf, ütlaśt; aber: toat feuer, instr. taudl, pl. tauti̯t. (P).

17. i̯e—ai: pi̯el, dorf, pl. pailt; li̯el, fuss, instr. laili̯l; ti̯et, ärmel, taiti̯t; mi̯et, leber, maiti̯t. (P).

18. In zweisilbigen wörtern auf -ep ist das auslautende n der ersten silbe bei der biegung verschwunden und der vorangehende vokal

verlängt worden; z. b. küänšep, reche, instr. küǟšepl; jontep, nähnadel, instr. jōtepl; ontep, gehirn, pl. ōtept. (P).

19. In einsilbigen wörtern mit auslautendem p, x kommt bei der biegung vor dem p ein m, vor dem x ein ṅ zum vorschein, wobei das x in q (k) übergegangen ist; z. b. käp, hügel, lat. kämpne, pl. kämpt; kup, welle, pl. kumpt; ľox, weg, pl. ľoṅqt; kier-lex, nagel, pl. kier-leṅkt; ńix, lärchenbaum, pl. ńiṅkt. (P).

20. Die vokalharmonie ist im pelymdialekt recht ausgebildet. Harte vokale sind a, o, u, i̯, ē, weiche ä, ö, ü, indifferente e und i; z. b. arrep, weberkamm, nom. pl. arrǟpt; torem, gott, torǟmt; purśex, erbse, purśǟqt; qadel, tag, qadält; axteš, stein, axtǟšt; ošter, peitsche, oštärt u. s. w.; aber: sämex, schloss (замокъ), nom. pl. sämǟkt; käsel, säuerlicher mehlbrei (кисель), käsält; päleṅ, mit mähne versehen, pälǟṅkt; kükex, kuckuk, kükäxt u. s. w.; — arrantem, ich kämme, refl. arraqatantem, ich kämme mich; tuitantem, ich verstecke, tuitaqatantem, ich verstecke mich u. s. w.; aber: ješšäntem, ich rühme, jäššäkätäntem, ich rühme mich; reütäntem, ich menge, reütkätäntem, ich menge mich u. s. w. — äintem, ich trinke, äinä, trinken, trunk; jextentem, ich schneide, jextnä, ernte u. s. w.; aber: qollum, ich sterbe, qolna, sterben, tod; tēm, ich esse, tēna, speise, nahrung; jannantem, ich spiele, jannanna, spiel u. s. w.; qēp, boot, qēpi̯m, mein boot, pl. qēpam; aber: jäpt, messer, jäptǟm.

Falls der wortstamm nur indifferente vokale enthält, folgen in den endungen weiche oder indifferente vokale; z. b. illim, leim, nom. pl. mit dem suffixe der 1 pers. sing. ilmǟm; int, spindel, intǟm; jiv, baum, jivǟm; pilem, ich fürchte, 1 p. pl. pilivä, (aber z. b. qoli̯m, ich sterbe, qōli̯va); mevǟ, er wird gegeben (aber uvǟ, er wird gesehen); kisläm, pfeifen, freqv. kisäntem (aber unlem, sitzen, freqv. unlantem); pendiltem, tauschen, freqv. pendiltäntem; ebenso: ješšäntem, rühmen; ištäntem, wärmen; jelpiersäntem, umwickeln u. s. w.

Ein beachtenswerter umstand ist, dass der diphthong oa als weich zu bezeichnen ist; z. b. oaś, grossvater, nom. pl. mit dem suff. der 1 p. sing. oaśǟm; koat, hand, koatäm; poal, bank, poalǟm; oa, tochter, lativ oane (die harte endung ist -na); toadel, leer, nom. pl. toadǟlt; koadel, tau, koadǟlt; moaintentem, ich stecke hinein (nicht moaintantem); ebenso: ńoakentem, ich stampfe; voaneptentem, ich angle; oameś-

läntem, ich gebe rätsel auf; pärtoalentem, ich wälze u. s. w. Interessant ist šoani, nisse (im haar), nom. pl. mit. dem suff. der 1 p. sing. šanăm (nicht šoanăm oder šanām; betreffs oa > a, s. anm. 16); toari, kaulbars, tarăm; toat, feuer, tautăm; üt-loasi, maulwurf, üt-lasăm.

Ebenso können endungen mit au, ou stämmen mit weichen vokalen angefügt werden; z. b. pü, sohn, püou, unser sohn; jäpt, messer, jäptou; üilou, wir nehmen; pilsau, wir fürchteten (aber pilsăn, ihr fürchtetet); üvou, wir nehmen.

In zusammensetzungen wird die vokalharmonie nicht beachtet.

§ 19. Paradigmen.

Konda.

Singular.

Nom.	oa, mädchen, tochter	kä̆sī, messer.	qēp, boot, kahn.
Accus.	oamä	kä̆sīmä	qēpmä
Locat.	oat	kä̆sīt	qēpi̯t
Lat.	oanä	[kä̆sīnä]	qēpnä
Elat.	oanel	[kä̆sīnel]	[qēpnel]
Instr.	oagel	kä̆sıl	qēpel

Dual.

Nom.	oaġī, oaġai̯	kä̆sijäi̯, kä̆sijī	qēpī, qepäi̯
Accus.	oaġīmä	[kä̆sijīmä]	qēpīmä
Locat.	[oaġīt]	[kä̆sijīt]	qēpīt
Lat.	oaġīnä	[kä̆sijīnä]	qēpīnä
Elat.	oaġīnel	[kä̆sijīnel]	qēpīnel
Instr.	[oaġai̯l]	kä̆sījäi̯l, kä̆sijäi̯tel	qēpäi̯l, qēpītel

Plural.

Nom.	oat	kä̆sīxt	qi̯pet
Accus.	oatmä	[kä̆sīxtmä]	[qi̯petmä]
Lat.	oatnä	[kä̆sīxtnä]	[qi̯petnä]
Elat.	oatnel	[kä̆sīxtnel]	[qi̯petnel]
Instr.	[oattel]	kä̆sīxttel	qi̯pettel.

Satyga-Konda.

Singular.

Nom.	lo, pferd	qum, mann	küäl, haus, jurte
Accus.	loma	qumma	küälma
Locat.	lot	qumet	küält
Lat.	lone	qumne, qumme, qumen	küälne
Elat.	lonel	qumnel	küälnel
Instr.	lol	quml, qumel	küälel

Dual.

Nom.	lovi	qummi	küälli
Accus.	lovima	qummima	küällima
Locat.	lovit	qummit	küällit
Lat.	lovine	qummine	küälline
Elat.	lovinel	qumminel	küällinel
Instr.	lovil	qummil	küällil

Plural.

Nom.	lot	qumt	küält
Accus.	lotma	qumtma	küältma
Locat.	lotet	qumtet	küältet
Lat.	lotne	qumtne	küältne
Elat.	lotnel	qumtnel	küältnel
Instr.	lotel	qumtel	küältel

Pelym.

Singular.

Nom.	lu, pferd	qum, mann	küäl, haus, jurte
Accus.	luma	qumma	küälme
Locat.	luta	qumta	küälte
Lat.	luna	qumna	küälne
Instr.	lul	quml	küälel

Dual.

Nom.	luvvi̯	qummi̯	küälli
Accus.	luvvi̯ma	qummi̯ma	küällime
Locat.	luvvi̯ta	qummi̯ta	küällite
Lat.	luvvi̯na	qummi̯na	küälline
Instr.	luvvi̯l	qummi̯l	küällil

Plural.

Nom.	lut	qumt	küält
Accus.	lutma	qumtma	küältme
Locat.	lutta	qumtta	küältte
Lat.	lutna	qumtna	küältne
Instr.	lutl	qumtl	küältl

Soswa.

Singular.

Nom.	luv, pferd	xum, mann.	kol, haus, jurte
Accus.	luv	xum	kol
Locat.	luvi̯t	xumi̯t	kolt
Lat.	luvi̯n	xumi̯n	koli̯n
Elat.	luvni̯l	xumni̯l	kolni̯l
Instr.	luvi̯l	xumi̯l	koli̯l.

Dual.

Nom.	luvi̯g	xumi̯g	koli̯g
Locat.	luvi̯gt	xumi̯gt	koli̯gt
Lat.	luvi̯gi̯n	xumi̯gi̯n	koli̯gi̯n
Elat.	luvi̯gni̯l	xumi̯gni̯l	koli̯gni̯l
Instr.	luvi̯gi̯l	xumi̯gi̯l	koli̯gi̯l

Plural.

Nom.	luvi̮t	xumi̮t	koli̮t
Locat.	luvi̮ti̮t, luvi̮t	xumi̮ti̮t, xumi̮t	koli̮ti̮t, koli̮t
Lat.	luvi̮ti̮n	xumi̮ti̮n	koli̮ti̮n
Elat.	luvi̮tni̮l	xumi̮tni̮l	koli̮tni̮l
Instr.	luvi̮ti̮l	xumi̮ti̮l	koli̮ti̮l

§ 20. Anmerkungen.

1. Der nominativ entspricht auch dem genetiv, der keine besondere endung hat. Nom. dual hat als prädikativ oft die bedeutung des essivs und translativs. [1])

2. Der locativ entspricht dem inessiv und adessiv des finnischen.

3. Der lativ entspricht dem dativ, allativ und illativ des finnischen; bisweilen hat der lativ auch konsekutive bedeutung, z. b. lexsne o. lexsen SK, за грибамы; punne, за сѣномъ.

4. Der elativ hat dieselbe bedeutung wie elativ und ablativ im finnischen.

5. Der instrumental entspricht der prepositionalen konstruktion anderer sprachen mit deutsch. mit, schwed. med, lat. cum, u. s. w.

6. Das wogulische besitzt keine besondere endungen für die komparationsgrade. Um den komparativ auszudrücken wird der positiv mit dem elativ (im K und SK) oder dem lativ (im P) des gegenstandes, womit etwas verglichen wird, gebraucht. Der superlativ scheint (wenigstens im K) ebenso ausgedrückt zu werden. Z. b. K: li̮ jäni soui̮rnel, SK: lo jäni saui̮rnel, P: lu sauirna jäneń, das pferd ist grösser als die kuh; K: tuit sairi̮ń nepek-soasnel, SK: tuit nepexnel sairiń, P: tuit nepexnä sarneń, der schnee ist weisser als das papier; K: noajer jäni soqi̮ńqarnel, der zar ist der höchste von allen. Wird der gegenstand, womit etwas verglichen werden sollte, nicht ausgesetzt, braucht man wenigstens im K als verstärkung des adjektivs das wort ńuv (stärke, grösse), z. b. tuit sairi̮ń-ńuv, der schnee ist weisser. Als verstärkung des superlativs scheint im K äri (viel, mehr; überflüssig) zu sein, z. b. äri sairi̮ń, äri sairi̮ń-ńuv, der weisseste.

[1]) *Munkácsi* giebt den translativ als einen besonderen kasus mit den end.: *ī-'*, *-äī'* (nordwog.), *-a*, *-ä* (loswa-wog.) an. Vgl. Nyelvt. Közl. XXI, s. 327, 328 XXII, s. 4, 6. 56, 57; XXIII, s. 365; XXIV, s. 9, 10. W.

B. Das zahlwort.

§ 21. Die grundzahlwörter sind im [1]

	Konda.	Satyga-Konda.	Pelym.
1	äkua, äx	äküeix	äüküä
2	kita, kit	kitäix	kitä
3	kūrem, kurim	qūrum	qurum, qūrum
4	ńelä	ńilä	nilä
5	ät	äxt	ät
6	qōt	qōt	qot
7	soat	soat	soat
8	ńallou	ńolou	ńolou
9	ontelou	ondolou	ondolou, andalou
10	lou	lou	lou
11	äkua-quip-lou	äk-quip-lou	äk-qaip-lou
12	kit-quip-lou	kit-quip-lou	kit-qaip-lou
13	[kūrem-quip-lou]	[qūrum-quip-lou]	qurum-qaip-lou
14	[ńelä-quip-lou]	[ńilä-quip-lou]	nilä-qaip-lou
15	[ät-quip-lou]	[äxt-quip-lou]	ät-qaip-lou
16	[qōt-quip-lou]	qōt-quip-lou]	qoat-qaip-lou
17	[soat-quip-lou]	[soat-quip-lou]	sat-qaip-lou
18	ńallou-quip-lou o. mōtlou-ńallou	[ńolou-quip-lou o. mōt-lou-ńolou]	ńolou-qaip-lou o. mot-lou-ńolou
19	ontelou-quip-lou o. mōtlou-ontelou	[ondolou-quip-lou o. mōtlou-ondolou]	ondolou-qaip-lou o. motlou-ondolou
20	quos, qvos	quss	quss
21	quos-äkua		quss-är [2] -äüküä
28	quos-ńallou		quss-äre-ńolou
29	quos-ontelou		quss-äre [? är]-ondolou
30	vit	viet	viet
40	nälmen [3]	nälmen	nälmen
50	ätpen	äxtpen	ätpen
60	qōtpen	qotpen	qot-lou

[1] Soswa: 7 sät, 11 äguxuiplou, 20 xuss, 21 vät-nobil-ägüä, 22 vät-nobil-kitä, 30 vät, 31 naliman-nobil-ägüä, 40 naliman, 50 ätpan, 60 qotpan, 70 sät-lou, 80 ńol-sät, 90 ondolsät, 100 sät, 1000 söder. [2] äre, äri, viel, mehr; überflüssig. [3] Nicht ńälmen.

70	soat-lou	soat-lou	soat-lou
80	ńal-sī̯t	ńol-sēt	ńal-šēt
90	ontel-sī̯t	ondel-sēt	ondol-šēt
100	sī̯t, sēt	sēt	šēt, šāt
101	[sī̯t-äkua]		šēt-äüküä̆
111			šēt-lou-äüküä
200	kit-sī̯t	kit-sēt	kit-šēt
300	[kürem-sī̯t]	qūrum-sēt	qurum-šēt
1000	sōter	sōter	šater
2000	[kit-sōter]	[kit-sōter]	kit-šater

§ 22. Die ordnungszahlwörter sind im [1]

	Konda.	Satyga-Konda.	Pelym.
1	el-ōl [2], elol	elol, elolqar	pervi [3]
2	mōtet, mōt [4]	motet	mot
3	kurmet	qurmi̯t	qurt
4	ńelet, ńilet	ńilt	nilt
5	ātet	ātet	ätet
6	qōtet	qōtet	qoti̯t, qōti̯t
7	soatet, sātet	soatet	soatet
8	ńallouxt, ńolouvt	ńolouvt	ńolout
9	ontelouxt, ontolouvt	ondolouvt	ondolout
10	louxt, louvt	louvt, louvtqar	lout
11	[äkua-quip-louxt]	äk-quip-louvt	äk-qaip-lout
20	[quoset], quset		qusst
30	[vi̯tet]		vi̯eti̯t
40	[nälment]		nälment
50	[ätpent]		ätpent
100	[si̯tet]		šēti̯t

---

[1] Soswa: 1 ovi̯l, 2 kidit, 3 qurumit, 4 nilit, 5 ädit, 6 xodit, 7 sadit, 10 lovi̯t. [2] el-ōl, das vordere ende (ōl, ende, anfang). [3] Russ. первый. [4] mōtet, ein anderer.

§ 23. Die meisten kollektivzahlen werden im P dadurch gebildet, dass die endung -na, -nä, -n der grundzahl angefügt wird; z. b. kitānä, zwei zusammen (двое); quruman, drei zusammen (трое); nilän, vier zusammen (четверо); ätnä, fünf zus. (пятеро), qotna, sechs zus. (шестеро); soatnä, sieben zus. (семеро); ńolouna, acht zus. (восмеро); ondolouna, neun zus.; sētna, hundert zus. äükūät, beide, ist anderer bildung. Dieselbe scheint die bildung der kollektivzahl auch im K zu sein, z. b. kitaǰnä, kuremnä.[1]

§ 24. Um gesammtheiten in ebenen zehnern zu bezeichnen wird in der geldrechnung das wort līn (P), eichhörnchen, gebraucht; z. b. lou-līn, 10 kop.; quss-līn, 20 kop.; vjet-līn, 30 kop.; nälmen-līn, 40 kop. u. s. w., was eig. 10 eichhörnchen, 20 eichh. u. s. w. bedeutet. šēt-līn bedeutet also 1 rubel (eig. 100 eichh.)

§ 25. Distributive zahlwörter werden durch wiederholung der kardinalen gebildet (P). Das wort, welches das distribuierte bezeichnet, steht im instrumental. Z. b. kit-kit kopeikäl, jedesmal fünf, je fünf und fünf kop. (по двѣ копейки); ät-ät puntl, je zehn und zehn pfund (по десяти фунтовъ); qurum-qurum quml, je drei und drei mann; lou-lou līn, je zehn und zehn kop. (по десяти копеекъ).

§ 26. Bei der bildung der multiplikativen tritt das wort piš (P), mal, an die grundzahl; z. b. kit-piš, zweifach, doppelt; qurum-piš, dreifach; nile-piš, vierfach u. s. w.

§ 27. Temporale zahlwörter werden vermittelst der endung -nt K, -nti, (-ti) P, abgeleitet; z. b. mōtent K, mōdinti P, zum zweiten mal; kurment K, qurumti P, zum dritten mal; ńelent K, nilenti P, zum vierten mal; ädenti P, zum fünften mal. (Vgl. unten die gebr. zahlen § 29).

§ 28. Iterative werden durch anfügung des wortes por K, par P gebildet; z. b. äkua-por K, einmal; kit-por K, kit-par P, zweimal; qurum-par P, dreimal; nilä-par P, viermal u. s. w.

§ 29. Die gebrochenen zahlen werden durch anfügung des wortes urt P, teil, an die ordnungszahl gebildet; z. b. qurt-urt, $^1/_3$; nilt-urt, $^1/_4$; ät-urt, $^1/_5$ u. s. w.

---

[1] Hier aber übersetzt *Ahlqvist:* kitaǰnä, двоемъ (kitaj, двое); kuremnä, троемъ, was richtiger zu sein scheint. Die endung -na, -nä ist wohl nichts anderes, als die lativ-endung. W.

Die zahlen $1^1/_2$, $2^1/_2$ u. s. w. werden so gebildet, dass das wort poal, hälfte, den temporalen zahlwörtern mōtent K, mōdinti P, kurment K, qurumti P, u. s. w. (vgl oben § 27) angefügt wird; z. b. mōtent-poal K, mōdinti-poal P, anderthalb; kurment-poal K, qurumti-poal P, drittehalb, ńelent-poal K, viertehalb.

C. Das pronomen.

§ 30. **Personalpronomina**: om K, SK, am P, S, ich; näi K, näṅ SK, nei P, nịṅ S, du; täu K, SK, P, S, er; men K, S, men o. merik SK, men o. meṅk P, wir beide; nen K, SK, S, nin P, ihr beide; ten K, SK, P, S, sie beide; man K, S, man o. moan SK, moṅq P, wir; nan K, P, S, nan o. noan SK, ihr; tan K, P, S, tan o. toan SK, sie.

Die deklination der pers. pr. ist die folgende:

	Konda.	**Satyga-Konda.**	**Pelym.**	**Soswa.**
		1 person.		
		Singular.		
Nom.	om, ich	om	am	am
Accus.	oanem	oanem	oanne	anịm
Locat.	(om poaltemt)		oata, oat	
Lat.	omnän	oanem	oanne	anịm
Elat.	omnǟnel			
Instr.	(om jetlem [1])		oal	
		Dual.		
Nom.	men, wir beide	men, meṅk	meṅk	men
Accus.	menoamen	menǟm	meṅkämne	menemen
Locat.	(men poaltä-ment)		meṅkämte	
Lat.	menän	menǟm	meṅkämne	menemen
Elat.	menǟnel			
Instr.	(men jetlǟmen)		meṅkäml	

[1] jetlem < * jet-tel-om (Ahlqv.)

Plural.

Nom.	man, wir	man, moan	man, moṅq	man
Accus.	manou	moanou	moṅqouna	
Locat.	(man poaltout)		moṅqouta	
Lat.	manän	moanou	moṅqouna	manaun
Elat.	moanänel			
Instr.	(man jetlou)		moṅqoul	

2 person.

Singular.

Nom.	näį, du	näṅ	nei	niṅ
Accus.	nägen	nän	nänne	niṅgin
Locat.	(näį poaltent)		nänte	
Lat.	näįnän	neinän	nänne	niṅin
Elat.	näįnänel			
Instr.	(näį jetlen)		nänl	

Dual.

Nom.	nen, ihr beide	nen	nin	nen
Accus.	nēnen	nēn	ninänne	
Locat.	(nen poaltänt)		ninänte	
Lat.	nenän	nēn	ninänne	nenan
Elat.	nenänel			
Instr.	(nen jetlän)		ninänl	

Plural.

Nom.	nan, ihr	nan, noan	nan	nan
Accus.	noanen	noanän	nanänne	
Locat.	(nan poaltänt)		nanänte	
Lat.	nanän	noanän	nanänne	nanan
Elat.	nanänel			
Instr.	(nan jetlänel)		nanänl	

3 person.

Singular.

Nom.	täu, er	täu	täu	täu
Accus.	tǟvä	tävi̯, täve, tävea	tävǟm, tävänne	täuvi̯n
Locat.	(täu poaltät)		tävänte	
Lat.	täunän	täunān	tävǟm, tävänne	täuvi̯n
Elat.	täunänel			
Instr.	(täu jetlät)		tävänl	

Dual.

Nom.	ten, sie beide	ten	ten	ten
Accus.	tēnen	tēn	tenänne	
Locat.	(ten poaltänt)		tenänte	
Lat.	tenän	tēn	tenänne	teneten
Elat.	tenǟnel			
Instr.	(ten jetlän)		tenänl	

Plural.

Nom.	tan, sie	tan, toan	tan	tan
Accus.	toanen	toanān	tanänne	
Locat.	(tan poaltänt)		tanänte	
Lat.	tanän	toanān	tanänne	tanan
Elat.	tanǟnel			
Instr.	(tan jetlǟnel)		tanänl	

Anmerkung. Die biegung der pers. pr. in den kondinschen ewangelienübersetzungen ist die folgende: am, ich, acc. ani̯m, lat. amnane, elat. amnanel; min, wir, beide, acc. minmi̯n, lat. minane; man, wir, acc. manon, lat. manan, manane, elat. mannanel; nag, du, acc. nagi̯nme, lat. nagnane, elat. nagnanel; nin, ihr beide, lat. ninane; nan, ihr, acc. nani̯n, nani̯nme, lat. nanane, elat. nannanel; täu er, acc. täväme, lat. täväne, elat. tävnanel; tin, sie beide, acc. tinme; tan, sie, acc. tanme, lat. tanane, elat. tannanel.



§ 31. Die personalsuffixe sind:

Besitzer.

Gegenstand des besitzes.		Singular. 1	2	3	Dual. 1	2	3	Plural. 1	2	3
Singular.	K.	-em	-en	-ät, -tä	-ǟmen	-än	-ǟten, -ten	-ou	-än	-än, -ǟnel
	SK.	-m, -i̯m	-n, -i̯n	(-ta), -tä (-a), -atä				-ou	-ǟn	-ǟn
	P.	-m, -em, -i̯m	-n, -en, -i̯n	-ät, -ǟt				-ou	-ān, -ǟn	-ān, ǟn
	S.	-um	-i̯n	-e	-umen	-i̯n	-ēn	-uv	-i̯n	-anel
Dual.	K.	-äm	-än	(-a), -äi̯	-äi̯men	-ǟġen	-ǟġen	-oaġou	-oaġen	-oaġen
	SK.									
	P.									
	S.	-agum	-agi̯n	-age	-agamen	-agi̯n	-agen	-aguv	-agi̯n	-aganel
Plural.	K.	-änem	-än, -enän	-än, -änän	-enǟmen -nǟmen	-enän, -nän	-enän, -nän	-enou	-enän, -nän	-enän, -nän
	SK.	-ǟm	-ǟn, -änän	-ǟn, -änän				-nnou -anou	-ǟn	-ǟn
	P.	-äm, -ǟm	-än, -ǟn	-ān, -ǟn				-nou -onou -enou	-än, -ǟn	-än, -ǟn
	S.	-anum	-an	-ane	-anuv	-an	-anan	-anuv	-an	-anel

§ 32. Paradigmen.

Konda.

1 pers. sing.

Sing.

Nom.	oaġem, meine tochter	küälem, mein haus	käsījem, mein messer
Accus.	oaġemmä	küälemmä	käsījemmä
Locat.	oaġem poalt, oaġemt	küälemt	käsījemt
Lat.	oaġemnä	küälemnä	käsījemnä
Elat.	oaġemnel	küälemnel	käsījemnel
Instr.	oaġemtel	küälemtel	käsījemtel

Dual.

Nom.	oaġäm	küäläm	käsījäm
Accus.	oaġämmä	küälämmä	käsījämmä
Locat.	oaġäm poalt	küälämt	[käsījämt]
Lat.	oaġämnä	[küälämnä]	[käsījämnä]
Elat.	oaġämnel	[küälämnel]	[käsījämnel]
Instr.	oaġämtel	[küälämtel]	[käsījämtel]

Pl.

Nom.	oaġä̆nem	[küälä̆nem]	[käsījä̆nem]
Accus.	oaġä̆nemmä	[küälä̆nemmä]	[käsījä̆nemmä]
Locat.	oaġä̆nem poalt	[küälä̆nemt]	käsījä̆nemt]
Lativ.	oaġä̆nemne	[küälä̆nemne]	[käsījä̆nemne]
Elat.	oaġä̆nemnel	[küälä̆nemnel]	[käsījä̆nemnel]
Instr.	oaġä̆nemtel	[küälä̆nemtel]	[käsījä̆nemtel]

2 *pers. sing.*

Sing.			
Nom.	oaǵen, deine tochter	küälen, dein haus	käsĭjen, dein messer
Accus.	oaǵenmä	küälenmä	[käsĭjenmä]
Locat.	oaǵen poalt	küälent	käsĭjent
Lat.	oaǵennä	küälennä	[käsĭjennä]
Elat.	oaǵennel	küälennel	[käsĭjennel]
Instr.	oaǵentel	[küälentel]	käsĭjentel

Dual.			
Nom.	oaǵän	küälän	[käsĭjän]
Accus.	oaǵänmä	küälänmä	[käsĭjänmä]
Locat.	oaǵänt, oaǵän poalt	küälänt	[käsĭjänt]
Lat.	oaǵännä	küälännä	[käsĭjännä]
Elat.	oaǵännel	[küälännel]	[käsĭjännel]
Instr.	oaǵäntel	[küäläntel]	käsĭjäntel

Pl.			
Nom.	oaǵän, oaǵenän	küälän, küälenän	käsĭjän, [käsĭjenän]
Accus.	oaǵänmä, [oaǵenänmä]	küälänmä, küälenänmä	[käsĭjenänmä]
Locat.	[oaǵenänt]	küälenänt	[käsĭjenänt]
Lat.	oaǵenännä	[küälenännä]	[käsĭjenännä]
Elat.	oaǵenännel	[küälenännel]	[käsĭjenännel]
Instr.	[oaǵenäntel]	[küälenäntel]	käsĭjäntel, [käsĭjenäntel]

3 *pers. sing.*

Sing.			
Nom.	oatä, seine (ihre) tochter	küälät, sein (ihr) haus	käsĭjät, sein (ihr) messer
Accus.	oatäm	küälätäm	käsĭjätäm
Locat.	oatät	küälätät	käsĭjätät

Lat.	oatän	küälätän	kä̆sījätän
Elat.	oatänel	küälätänel	[kä̆sījätänel]
Instr.	oatätel	[küälätel]	kä̆sījätel

Dual.

Nom.	oaġa	küäla	kä̆sīja
Accus.	oaġäi̯mä	küäläi̯mä	kä̆sījämä [? kä̆sījäi̯mä]
Locat.	oaġäi̯ta	küäläi̯tä	[kä̆sījäi̯tä]
Lat.	oaġäi̯nä	küäläi̯nä	[kä̆sījäi̯nä]
Elat.	oaġai̯nel	küäläi̯nel	[kä̆sījäi̯nel]
Instr.	oaġai̯tel	[küäläi̯tel]	kä̆sījäi̯tel

Pl.

Nom.	oaġän, oagänän	küälän	kä̆sījän
Accus.	oagänmä	küälänmä	kä̆sījänmä
Locat.	oaġänänt	küälänänt	[kä̆sījänänt]
Lat.	oaġänännä	küälänänne	[kä̆sījänänne]
Elat.	oaġenännel	küälänännel	[kä̆sījänännel]
Instr.	oaġenäntel	[küäläntel]	kä̆sījäntel

---

1 pers. dual.

Sing.

Nom.	oaġǟmen, unsrer beiden tochter	küälǟmen, unserer beiden haus	kä̆sījǟmen, unserer beiden haus
Accus.	oaġǟmenmä	küälǟmenmä	kä̆sījämenmä
Locat.	oaġäment	küälǟment	[kä̆sījäment]
Lat.	oaġämennä	küälämennä	[kä̆sījämennä
Elat.	oaġǟmennel	küälǟmennel	[kä̆sījǟmennel]
Instr.	[oagǟmentel]	[küälǟmentel]	kä̆sījǟmentel

Dual.

Nom.	oaġai̯men	küäläi̯men	kä̆sījäi̯men
Accus.	oaġai̯menmä	küäläi̯menmä	[kä̆sījäi̯menmä]
Locat.	oaġai̯men poalt	küäläi̯ment	[kä̆sījäi̯ment]

Lativ.	oaġaimennä	küäläimennä	[käsījäimennä]
Elat.	oaġaimennel	küäläimennel	[käsījäimennel]
Instr.	[oaġaimentel]	[küäläimentel]	käsījäimentel

Pl.

Nom.	oaġenämen	küälenämen	käsīnämen
Accus.	oaġenämenmä	küälenämenmä	[käsīnämenmä]
Locat.	[oaġenäment]	küälenäment	[käsīnäment]
Lat.	oaġenämennä	küälenämennä	[käsīnämenmä]
Elat.	oaġenämennel	küälenämennel	[käsīnämennel]
Instr.	oaġenämentel	[küälenämentel]	käsīnämentel

2 pers. dual.

Sing.

Nom.	oaġän, eurer beiden tochter	küälän, eurer beiden haus	[käsījän, eurer beiden messer]
Accus.	oaġänmä	[küälänmä]	[käsījänmä]
Locat.	[oaġänt]	küälänt	[käsījänt]
Lat.	oaġännä	[küälännä]	[käsījännä]
Elat.	oaġännel	[küälännel]	[käsījännel]
Instr.	oaġäntel	[küäläntel]	[käsījäntel]

Dual.

Nom.	oaġäġen	küäläġen	käsījäġen
Accus.	oaġäġenmä	küäläġenmä	käsījäġenmä
Locat.	oaġäġent	küäläġent	[käsījäġent]
Lativ.	oaġäġennä	küäläġennä	[käsījäġennä]
Elat.	oaġäġennel	küäläġennel	[käsījäġennel]
Instr.	oaġäġentel	[küäläġentel]	käsījäġentel

Pl.

Nom.	oaġenän	küälenän	käsīnän
Accus.	oaġenänmä	küälenänmä	[käsīnänmä]
Locat.	oaġenänt	küälenänt	[käsīnänt]

Lat.	oaġenännä	küälenännä	[kä̆sīnännä]
Elat.	oaġenännel	küälenännel	[kä̆sīnännel]
Instr.	oaġenäntel	[küälenäntel]	kä̆sīnäntel

3 pers. dual.

Sing.

Nom.	oaten, ihrer beiden tochter	küäläten, ihrer beiden haus	kä̆sījäten, ihrer beiden messer
Accus.	oatenmä	külätenmä	[kä̆sījätenmä]
Locat.	oatent	küälätent	[kä̆sījätent]
Lat.	oatennä	küälätennä	[kä̆sījätennä]
Elat.	oatennel	küälätennel	[kä̆sījätennel]
Instr.	oatentel	[küälätentel]	kä̆sījätentel

Dual.

Nom.	oaġäġen	küäläġen	kä̆sījäġen

u. s. w. wie die 2:te person.

Pl.

Nom.	oaġenän	küälenän	kä̆sīnän

u. s. w. wie die 2:te person.

---

1 pers. plur.

Sing.

Nom.	oaġou, unsere tocher	küälou, unser haus	kä̆sījou, unser messer
Accus.	[oaġoumä]	küäloumä	[kä̆sījoumä]
Locat.	[oaġevät]	küälevät	[kä̆sījevät]
Lat.	[oaġoune]	küäloune	[kä̆sījoune]
Elat.	[oaġounel]	küälounel	kä̆sījounel
Instr.	[oaġoutel]	[küäloutel]	kä̆sījoutel, kä̆sījouvel

Dual.

Nom.	[oaġoaġou]	küäloaġou	kăsījoaġou
Accus.	[oaġoaġoumä]	küäloaġoumä	[kăsījoaġoumä]
Locat.	[oaġoaġout]	küäloaġout	[kăsījoaġout]
Lat.	[oaġoaġoune	küäloaġoune	[kăsījoaġoune]
Elat.	[oaġoaġounel]	küäloaġounel	[kăsījoaġounel]
Instr.	[oaġoaġoutel	[küäloaġoutel]	kăsījoaġouvel

Pl.

Nom.	[oaġenou]	küälenou	[kăsījenou]
Accus.	[oagenoumä]	[küälenoumä]	[kăsījenoumä]
Locat.	[oagenout]	[küälenout]	[kăsījenout]
Lativ.	[oaġenoune]	[küälenoune]	[kăsījenoune]
Elat.	[oaġenounel]	[küälenounel]	[kăsījenounel]
Instr.	[oaġenoutel]	[küälenoutel]	[kăsījenoutel]

2 pers. plur.

Sing.

Nom.	[oaġän, eure tochter]	küälän, euer haus	[kăsījän, euer messer]

u. s. w. wie die 2:te pers. dual.

Dual.

Nom.	[oaġoaġen]	küäloaġen	kăsījoaġen

u. s. w. wie die 2:te pers. dual.

Pl.

Nom.	[oaġenän]	küälenän	[kăsīnän]

u. s. w. wie die 2:te pers. dual.

3 pers. plur.

Sing.			
Nom.	oaġän, oaġänel, ihre tochter	küälän, küälänel, ihr haus	kăsījän, kăsījänel, ihr messer
	u. s. w. wie die 2:te pers. dual.		
Dual.			
Nom.	[oaġoaġen]	küäloaġen	[kăsījoaġen]
	u. s. w. wie die 2:te pers. dual.		
Pl.			
Nom.	[oaġenän]	küälenän	[kăsīnän]
	u. s. w. wie die 2:te pers. dual.		

Satyga-Konda.

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	lom, mein pferd	lon, dein pferd	lota, sein pferd
Accus.	lom	lon	lota
Locat.	lomt	lont	lotät
Lat.	lomne	lonne	lotän
Elat.	lomdnel	londnel	lotädnel
Instr.	lomdl	londl	lotädl
Pl.			
Nom.	loăm	loăn	loăn
Accus.	loäm	loăn	u. s. w. wie die 2:te pers.
Locat.	loämt	loănt	
Lat.	loämne	loänne	
Elat.	loämdnel	loändnel	
Instr.	loämdl	loändl	

	1 p. pl.	*2 p. pl.*	*3 p. pl.*
	Sing.		
Nom.	loou, unser pferd	loăn, euer pferd	loăn, ihr pferd
Accus.	loou	u. s. w. wie plural der 2:ten pers. sing.	
Locat.	loout		
Lat.	looun		
Elat.	looudnel		
Instr.	looudl		
	Pl.		
Nom.	lonnou	loăn	loăn
Accus.	lonnou	u. s. w. wie plural der 2:ten pers. sing.	
Locat.	lonnout		
Lat.	lonnoun		
Elat.	lonnoudnel		
Instr.	lonnoudl		

---

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
	Sing.		
Nom.	q̣ēp̣im, mein boot	q̣ēp̣in, dein boot	q̣ēpa, sein boot
Accus.	q̣ēp̣im	q̣ēp̣in	q̣ēpa
Locat.	q̣ēp̣imt	q̣ēp̣int	q̣ēpatät
Lat.	q̣ēp̣imne	q̣ēp̣inne	q̣ēpatăn
Elat.	q̣ēp̣imdnel	q̣ēp̣indnel	q̣ēpatänel
Instr.	q̣ēp̣imdl	q̣ēp̣indl	q̣ēpădl
	Pl.		
Nom.	q̣ēp̣ăm	q̣ēp̣ăn	q̣ēp̣ăn
Accus.	q̣ēp̣ăm	q̣ēp̣ăn	u. s. w. wie die 2:te pers.
Locat.	q̣ēp̣ămt	q̣ēp̣ănt, q̣ep̣ănänt	
Lat.	q̣ēp̣ămne	q̣ēp̣ănne, q̣ēp̣ănänne	
Elat.	q̣ēp̣ămdnel	q̣ēp̣ăndnel, q̣ēp̣ănändnel	
Instr.	q̣ep̣ămdl	q̣ēp̣ăndl, q̣ēp̣ănändl	

	1 p. pl.	*2 p. pl.*	*3 p. pl.*
Sing.			
Nom.	qēpou, unser boot	qēpă̄n, euer boot	qēpă̄n, ihr boot
Accus.	qēpou	u. s. w. wie plural der 2:ten pers. sing.	
Locat.	qēpout		
Lat.	qēpoun		
Elat.	qēpoudnel		
Instr.	qēpoudl		
Pl.			
Nom.	qēpanou	qēpăn	qēpăn
Accus.	qēpanou	u. s. w. wie plural der 2:ten pers. sig.	
Locat.	qēpanout		
Lat.	qēpanoun		
Elat.	qēpanoudnel		
Instr.	qēpanoudl		

Pelym.

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	lūm, mein pferd	lūn, dein pferd	luāt, sein pferd
Accus.	lūm	lūn	luāt
Locat.	lūmta	lūnta	luātta
Lat.	lūmna	lūnna	luātăn
Instr.	lūml	lūnl	luātl
Pl.			
Nom.	luām	luān	luān
Accus.	luām	luān	luān
Locat.	luāmta	luānta	luānta
Lat.	luāmna	luānna	luānna
Instr.	luāml	luānl	luānl

	1 p. pl.	2 p. pl.	3 p. pl.
Sing.			
Nom.	luou, unser pferd	luān, euer pferd	luān, ihr pferd
Accus.	luou	luān	luān
Locat.	luouta	luta	luta
Lat.	luouna	luna	luna
Instr.	luoul	lul	lul
Pl.			
Nom.	lunou	luān	luān
Accus.	lunou	luān	luān
Locat.	lunouta	luānta	luānta
Lat.	lunouna	luānna	luānna
Instr.	lunoul	luānl	luānl

---

	1 p. sing.	2 p. sing.	3 p. sing.
Sing.			
Nom.	pǖm, mein sohn	pǖn, dein sohn	püǟt, sein sohn
Accus.	pǖm	pǖn	püǟt
Locat.	pǖmte	pǖnte	püǟtte
Lat.	pǖmne	pǖnne	püǟtǟn
Instr.	pǖml	pǖnl	püǟtl
Pl.			
Nom.	püǟm	püǟn	püän
Accus.	püǟm	püǟn	[püǟn]
Locat.	püǟmte	püǟnte	[püǟnte]
Lat.	püǟmne	püǟnne	[püǟnne]
Instr.	püǟml	püǟnl	[püǟnl]

	1 p. pl.	2 p. pl.	3 p. pl.
Sing.			
Nom.	püou unser sohn	[püǟn]	[püǟn]
Accus.	püou	[püǟn]	[püǟn]
Locat.	püouta	[pütä]	[pütä]
Lat.	püouna	[pünä]	[pünä]
Instr.	püoul	[pül]	[pül]

Pl.			
Nom.	pünou	[püän]	[püän]
Accus.	pünou	[püän]	[püän]
Locat.	pünouta	[püäntä]	[püäntä]
Lat.	pünouna	[püännä]	[püännä]
Instr.	pünoul	[püänl]	[püänl]

---

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	qēpi̯m, mein boot	qēpi̯n, dein boot	qēpāt, sein boot
Accus.	qēpi̯m	qēpi̯n	qēpāt
Locat.	qēpi̯mta	qēpi̯nta	qēpatta
Lat.	qēpi̯mna	qēpi̯nna	qēpatān
Instr.	qēpi̯ml	qēpi̯nl	qepatl
Pl.			
Nom.	qēpām	qēpān	qepān
Accus.	qēpam	qēpān	[qepān]
Locat.	qēpāmta	qēpānta	[qepānta]
Lat.	qēpāmna	qēpānna	[qepānna]
Instr.	qēpāml	qepānl	[qepānl]

1 p. pl. [1]

Sing.	Nom.	qēpou, unser boot	Plur.	Nom.	qēponou
	Accus.	qēpou		Accus.	qēponou
	Locat.	qēpouta		Locat.	qēponouta
	Lat.	qēpouna		Lat.	qēponouna
	Instr.	qepoul		Instr.	qēponoul

---

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	jäptem, mein messer	jäpten, dein messer	jäptät sein messer
Accus.	jäptem	jäpten	jäptät

[1] 2 u. 3 pers. pl. wie oben luän, püän.

	1 p. pl.	2 p. pl.	3 p. pl.
Sing.			
Nom.	luou, unser pferd	luān, euer pferd	luān, ihr pferd
Accus.	luou	luān	luān
Locat.	luouta	luta	luta
Lat.	luouna	luna	luna
Instr.	luoul	lul	lul
Pl.			
Nom.	lunou	luān	luān
Accus.	lunou	luān	luān
Locat.	lunouta	luānta	luānta
Lat.	lunouna	luānna	luānna
Instr.	lunoul	luānl	luānl

---

	1 p. sing.	2 p. sing.	3 p. sing.
Sing.			
Nom.	pǖm, mein sohn	pǖn, dein sohn	püǟt, sein sohn
Accus.	pǖm	pǖn	püǟt
Locat.	pǖmte	pǖnte	püǟtte
Lat.	pǖmne	pǖnne	püǟtǟn
Instr.	pǖml	pǖnl	püǟtl
Pl.			
Nom.	püǟm	püǟn	püǟn
Accus.	püǟm	püǟn	[püǟn]
Locat.	püǟmte	püǟnte	[püǟnte]
Lat.	püǟmne	püǟnne	[püǟnne]
Instr.	püǟml	püǟnl	[püǟnl]

	1 p. pl.	2 p. pl.	3 p. pl.
Sing.			
Nom.	püou unser sohn	[püǟn]	[püǟn]
Accus.	püou	[püǟn]	[püǟn]
Locat.	püouta	[pütä]	[pütä]
Lat.	püouna	[pünä]	[pünä]
Instr.	püoul	[pül]	[pül]

Pl.			
Nom.	pünou	[püān]	[püān]
Accus.	pünou	[püān]	[püān]
Locat.	pünouta	[püāntä]	[püāntä]
Lat.	pünouna	[püānnä]	[püānnä]
Instr.	pünoul	[püānl]	[püānl]

---

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	qēpi̯m, mein boot	qēpi̯n, dein boot	qēpāt, sein boot
Accus.	qēpi̯m	qēpi̯n	qēpāt
Locat.	qēpi̯mta	qēpi̯nta	qēpatta
Lat.	qēpi̯mna	qēpi̯nna	qēpatān
Instr.	qēpi̯ml	qēpi̯nl	qepatl
Pl.			
Nom.	qēpām	qēpān	qepān
Accus.	qēpam	qēpān	[qepān]
Locat.	qēpāmta	qēpānta	[qepānta]
Lat.	qēpāmna	qēpānna	[qepānna]
Instr.	qēpāml	qepānl	[qepānl]

1 p. pl. [1]

Sing.			Plur.		
	Nom.	qēpou, unser boot		Nom.	qēponou
	Accus.	qēpou		Accus.	qēponou
	Locat.	qēpouta		Locat.	qēponouta
	Lat.	qēpouna		Lat.	qēponouna
	Instr.	qepoul		Instr.	qēponoul

---

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	jäptem, mein messer	jäpten, dein messer	jäptät sein messer
Accus.	jäptem	jäpten	jäptät

[1] 2 u. 3 pers. pl. wie oben luau, püān.

Locat.	jäptemte	jäptente	jäptä̆tte
Lat.	jäptemne	jäptenne	jäptä̆tä̆n
Instr.	jäpteml	jäptenl	jäptä̆tl

Pl.

Nom.	jäptä̆m	jäptä̆n	jäptä̆n
Accus.	jäptä̆m	jäptä̆n	u. s. w. wie die 2:te
Locat.	jäptā̆mte	jäptä̆nte	pers.
Lat.	jäptä̆mne	jäptä̆nne	
Instr.	jäptä̆ml	jäptä̆nl	

1 p. pl.[1]

Sing.	Nom.	jäptou unser messer	Plur.	Nom.	jäptenou
	Accus.	jäptou		Accus.	jäptenou
	Locat.	jäptouta		Locat.	jäptenouta
	Lat.	jäptouna		Lat.	jäptenouna
	Instr.	jäptoul		Instr.	jäptenoul

Soswa.

	1 p. sing.	*2 p. sing.*	*3 p. sing.*
Sing.			
Nom.	xā̆pum, mein boot	xä̆pi̯n, dein boot	xā̆pe, sein boot
Locat.	xā̆pumt	xā̆pi̯nt	xā̆pĕt
Lat.	xā̆pumi̯n	xä̆pi̯n	xā̆pen
Elat.	xā̆pumni̯l	xā̆pinni̯l	xā̆peni̯l
Dual.			
Nom.	xā̆pagum	xā̆pagi̯n	xā̆page
Locat.	xā̆pagumt	xā̆pagi̯nt	xā̆paget
Lat.	xā̆pagumi̯n	xā̆pagi̯n	xā̆pagen
Elat.	xā̆pagumni̯l	xā̆paginni̯l	xā̆pagenni̯l

[1] 2 u. 3 pers. pl. wie oben luän, püän.

Pl.

Nom.	xāpanum	xāpan	xāpane
Locat.	xāpanumt	xāpant	xāpanet
Lat.	xāpanumi̯n	xāpani̯n	xāpanen
Elat.	xāpanumni̯l	xāpanani̯l	xāpaneni̯l

	1 p. dual.	*2 p. dual.*	*3 p. dual.*

Sing.

Nom.	xāpumen, unserer beiden boot	xāpi̯n, eurer beiden boot	xāpēn, ihrer beiden boot
Locat.	xāpument	xāpi̯nt	xāpent
Lat.	xāpumeni̯n	[xāpi̯n]	[xāpenen]
Elat.	xāpumenni̯l	[xāpinni̯l]	[xāpenni̯l]

Dual.

Nom.	xāpagamen	xāpagi̯n	xāpagen

u. s. w.

Pl.

Nom.	xāpanuv	xāpan	xāpanan

u. s. w.

	1 p. pl.	*2 p. pl.*	*3 p. pl.*

Sing.

Nom.	xāpuv, unser boot	xāpi̯n, euer boot	xapanel, ihr boot
Locat.	xāpuvt	[xāpi̯nt]	xapanelt

u. s. w.

Dual.

Nom.	xapaguv	xăpagin	xapaganel

u. s. w.

Pl.

Nom.	xăpanuv	xäpan	xăpanel

u. s. w.

§ 33. Das resp. pers. pronomen kann natürlich immer dem mit poss. suffixen versehenen worte als possessivum vorangehen, doch ohne dekliniert zu werden. Steht aber das possessivum einsam, wird ihm die endung -qar angefügt. Also amqar P, der meinige, neiqar P, der deinige u. s. w. Z. b. koat küäl täuqarät P, welche stube ist die seinige?; hier hat täuqar auch das suffix der 3 p. sing. angenommen.

§ 34. Reflexivpronomen: om omk o. omka K, SK, am amk P, am amki S, ich selbst; näį näṅku K, nei näṅk SK, nei neṅk P, naṅ naṅki S, du selbst; täį tăku K, täu tăk SK, täu täuk P, tau taukvi S, er selbst; men meṅk K, min mēṅk P, men meṅki S, wir beiden selbst; nen neṅk K, nin nēṅk P, nen neṅki S, ihr beiden selbst; ten teṅk K, ten tēṅk P, ten teṅki S, sie beiden selbst; man moaṅk K, mon moaṅk P, man maṅki S, wir selbst; nan noaṅk K, P, nan naṅki, ihr selbst; tan toaṅk K, P, tan taṅki S, sie selbst.

Das reflexivpronomen wird folgendermassen dekliniert:

	Konda.	**Pelym.**	**Soswa.**
		1 person.	
Sing.			
Nom.	om omk, ich selbst	am amk	am amki
Accus.	omkem	am amkümne	
Locat.	(omk poaltemt)		am amkimt
Lat.	omknän	am amkümne	am amkimin
Elat.	omknänel		am amkimnil
Instr.	(omk jetlem)		

Dual.

Nom.	men meńk	min mēńk	men meńki
Accus.	meńkoamen	min mēńkämne	
Locat.	(meńk poaltǟment)		men meńkiment
Lat.	meńknän	min mēńkämne	men meńkimen
Elat.	meńknǟnel		men meńkimeni̯l
Instr.	(meńk jetlǟmen)		

Pl.

Nom.	man moańk	mon moańk	man mańki
Accus.	moańkou	mon moańkouna	
Locat.	(moańk poaltout)		man mańkijuvt
Lat.	moańknän	mon moańkouna	man mańkijuvi̯n
Elat.	moańknǟnel		man mańkijuvni̯l
Instr.	(moańk jetlou)		

2 person.

Sing.

Nom.	näi̯ näńku, du selbst	nei neńk	nań nańki
Accus.	näńkuen	nei neńkümne	
Locat.	(näńk poaltent)		nań nańkint
Lat.	näńkunän	nei neńkümne	nań nańki̯n
Elat.	näńkunǟnel		nań nańńenni̯l
Instr.	(näńk jetlen)		

Dual.

Nom.	nen neńk	nin nēńk	nen neńki
Accus.	neńken	nin nēńkänne	
Locat.	(neńk poaltänt)		nen neńkint

Lat.	neṅknän	nin nēṅkänne	nen neṅkin
Elat.	neṅknǟnel		nen neṅkinnịl
Instr.	(neṅk jetlän)		

Pl.

Nom.	nan noaṅk	nan noaṅk	nan naṅki
Accus.	noaṅkän	nan noaṅkänne	
Locat.	(noaṅk poal-tänt)		nan naṅkint
Lat.	noaṅknän	nan noaṅkänne	nan naṅkin
Elat.	noaṅknǟnel		nan nanannịl
Instr.	(noaṅk jetlän)		

3 person.

Sing.

Nom.	täu tǟku, er selbst	täu täuk	tau taukvi
Accus.	tǟkutäm	täu täuktān	
Locat.	(tǟku poaltät)		tau taukvitet
Lat.	tǟkunän	täu täuktān	tau taukviten
Elat.	tǟkunǟnel		tau taukvitenịl
Instr.	(täku jetlät)		

Dual.

Nom.	ten teṅk	ten tēṅk	ten teṅki
Accus.	teṅken	ten tēṅkänne	
Locat.	(teṅk poaltänt)		ten teṅkitent
Lat.	teṅknän	ten tēṅkänne	ten teṅkiten
Elat.	teṅknǟnel		ten teṅkitenịl
Instr.	(teṅk jetlän)		

Pl.

Nom.	tan toaṅk	tan toaṅk	tan taṅki
Accus.	toaṅkän	tan toaṅkanne	
Locat.	(toaṅk poal-tänt)		tan taṅkijanit
Lat.	toaṅknän	tan toaṅkanne	tan taṅkinan
Elat.	toaṅknānel		tan taṅkinanịl
Instr.	(toaṅk jetlän)		

§ 35. Demonstrativ-pronomina sind: tet, tetqar K, t́e, ent́e t́eqar, ent́eqar P, dieser; tot, totqar K, ta, anta, taqar, antaqar P, jener; tetịx, tetịxqar, dieser (von zwei); totịx, totịxqar K, tatịx P, jener (von zwei); temiľ, temeľ (dual temeľaị, pl. temeľet) K, ein solcher; tixurip S, ein solcher (такой).

tet, tetqar K wird folgendermassen dekliniert:

Sing.	Nom.	tet, tetqar, dieser
	Accus.	tetmä, tetqarmä
	Locat.	tet poalt, tetqar p.
	Lat.	tetnä, tetqarnä
	Elat.	tetnel, tetqarnel
	Instr.	tetel, tetqarel
Dual.	Nom.	tetaị, tetqaraị
	Accus.	tetäịmä, tetqaräịmä
	Locat.	tetäịt, tetqaräịt
	Lat.	tetäịnä, tetqaräịnä
	Elat.	tetäịnel, tetqaräịnel
	Instr.	tetäịtel, tetqaräịtel
Plur.	Nom.	tetet, tetqarxt, -rt
	Accus.	tetetmä, tetqartmä
	Locat.	tetet poalt, tetqart p.
	Lat.	tetetnä, tetqartnä
	Elat.	tetetnel, tetqartnel
	Instr.	tetettel, tetqarttel

Die biegung des tot, totqar K ist dieselbe.
Ueber die endung -qar vgl. § 6, 10.

§ 36. Interrogativ-pronomina: qon K, qan P, xoṅgo S, wer; när K, mar P, maner S, was; qonnär K, was für einer (кто такой); ne-väip, ne-veip K, was für einer (какой); manaxurip S, was für einer (какой).

ne-veip, dual. ne-veipäį, pl. ne-veipet. Die biegung ist regelmässig.

qon, när und qonnär werden (im K) folgenderweise dekliniert:

Singular.

Nom.	qon, wer	när, was	qonnär, was für einer
Accus.	qonmä	närmä	qonnärmä
Locat.	qon poalt	när poalt	qonnär poalt
Lat.	qonnä	närnä	qonnärnä
Elat.	qonnel	närnel	qonnärnel
Instr.	qontel	närtel	qonnärtel

Dual.

Nom.	qonī	närī	qonnäräį
Accus.	qonīmä	närīmä	qonnäräįmä
Locat.	qonī poalt	närī poalt	[qonnäräį poalt]
Lat.	qonīnä	närīnä	[qonnäräįnä]
Elat.	qonīnel	närīnel	[qonnäräįnel]
Instr.	qonītel	närītel	[qonnäräįtel]

Die biegung des qan P ist die folgende:

Sing.	Nom.	qan, wer	Plur.	qanqut
	Accus.	qan		qanqut
	Locat.	qantān		qanqutta
	Lat.	qannān		qanqutna
	Instr.	qanl		qanqutl

§ 37. Relativ-pronomina sind qoatixqar (d. qoatixqaraj o. qoatixqarī, pl. qoatixqart) K, koat P, xodi S, welcher und menmaxip P, welcher, wie.

§ 38. Indefinite pronomina: mäter (d. mäteräj, pl. mätert o. mäterxt) K, mäder P, irgend einer, irgend etwas; soqiṅ K, jeder; soqo K, ganz, aller. Von diesen werden die beiden erstgenannten regelmässig dekliniert; soqo aber scheint indeklinabel zu sein. — P: atqan-koat, niemand; mäder-ät, nichts; qotqar, jemand; vśak, jeder (russ. всякій); kāšni o. kāšniqar, jeder (russ. каждый); šoau, mancher. — S: xottiut, irgend einer; ńem-xottiut, niemand.

II. Das verbum.

A. Bildung des verbums.

§ 39. Die nicht-primitiven verba werden im wogulischen entweder durch ableitung oder zusammensetzung gebildet.

1. Ableitung des verbums.

§ 40. Verba denominalia: 1) aigelam, schreien (aigel, stimme); küänšam, kratzen (küänš, klaue); qanšam, bunt machen (qanša, bunt); qōtlam, glänzen, leuchten (qōdel, sonne, tag); řēpam, bedecken (řēp, brett, dach); nomsam, verstehen (nōmis, verstand); päṅgam, schwarz werden (päṅk, russ); poxtam, seinen nothdurft verrichten (poxt, dreck); vōtam, wehen (vōt, wind); qumiam, sich verheirathen (vom weibe) (qum, dual. qumi, mann); liliam, aufathmen (lil, dual. lili, athem); oitiam, blühen (oit, dual. oiti, grasbewachsener platz); tiniam, schätzen (tin, dual. tini, preis, werth).

2) -l-: āmeślam, rätsel aufgeben (āmeś, rätsel); āmplam, beschimpfen (āmp, hund); kenišlam, beratschlagen (keniš, rat); qajerlam, sündigen (qajer, böse); qārexlam, bedürfen (qārex, nötig); quślam, dienen (quś, diener); mētlam, mieten (met, miete); päršlam, kehricht verursachen (päirš, kehricht); pāšimlam, räuchern (pāšim, rauch); šemellam, schwärzen (šēmel, schvarz); talmišlam, verdolmetschen (talmiš, dolmetscher); tonuxlam, zeugen (tonux, zeuge).

3) -m-: jänīmam, gross werden, wachsen (jäni, gross); nušamam, arm werden (nuša, arm); ńoxrimam, stark werden (ńoxre, stark); oxšumam, abmagern (oxša, mager); suramam, dick werden (sura, dick, wie z. b. brei).

4) -t-: küärpentam, sägen (küärpen, säge), namtam, benennen (nam, name); poitam, reich werden (poi, reich); šarqaltam, kerben (šarqal, kerb).

§ 41. Verba deverbalia.

1) Verba freqventativa: a) -sl-, -šl-: axtišlam, sammeln (axtam); äislam, ein wenig und oft trinken (äjam); älslam, oft u. ein w. fangen (ālam); jannislam, spielen (jannam). — b) -nt- (-mt-): äintam, trinken (äjam); älqatantam, sich schlagen (älqatam); küällentam, ausgehen (küällam, aufstehen); qōjentam, begegnen (qōjam); qōlentam, im begriff sein zu sterben (qōlam); qōtlantam, tagen (qōtlam, glänzen, leuchten); māimtentam, oft einstecken (māimtam, einstecken); majantam geben (miem); mātantam, untergehen (mātam); ńalimtam, oft lecken (ńalam); ńōpantam, anbeissen (von fischen; ńōpam); ńoumtam, sich bewegen (ńouam, wanken); ōlentam, sein (ōlam); pāstilantam, tagen (pāstam, leuchten); peltemtam, schrecken (peltam, scheuchen); P: omiltantem, sprechen (omiltem, sagen); untantem, sich oft setzen (uttim, sich setzen); kisäntem, zischen (kislēm); säl̄lentem, speien (säl̄lēm); ätslentem, beständig sammeln (ätslem, sammeln). — c) -l-: jälilam, häufig gehen (jälam); joxtelam, ankommen (joxtam, kommen); qańdlam, sich gewöhnen (qańdam, wissen); qōlilam, untergehen (qōlam); qōltilam, qōltilalam, zeigen (qōltam); niglelalam, sich zeigen (niglam, sichtbar sein); ōlilalam, zu sein pflegen (ōlam); pärtälam, rollen (pärtam, drehen); taretalam, loszulassen pflegen (taretam, entlassen); taulelālam, genug sein (taulam); tuitqatilam, sich verborgen halten (tuitqatam, sich verstecken); värlālam arbeiten (väram). — d) -nt + -l : quintalam, einschlafen (quiam, schlafen).

2) Verba inchoativa. -lt-: amiltaltam, zu sprechen anfangen (amiltam, sprechen); äiltam, zu trinken anf. (äjam, trinken); äiteltam, zu tränken anf. (äitam, tränken); jimteltam, zu werden anf. (jimtam, kommen, werden); lāviltam, sagen (lāvam); šišgaltam, zu schreien anf. (šišgam, schreien); tāntaltam, voll zu werden anf. (tāntam voll werden). P: äiltem, zu trinken anf.; kisältem, zu zischen anf.; vareltem, zu machen anf.; loqualtem, zu klopfen anf.

3) Verba momentanea. a) -m-: ālmam, heben (ālam, tragen); oigemam, aufschreien (oigam, schreien); pannumām, ein mal furzen (pannam, furzen); pūtmam, ein m. stechen (pūtam stechen); šišgemam, aufschreien (šišgam, schreien). — b) -p-: kitepam, ein mal fragen (kitelam); qalpam, bersten (qalam, graben); qōlilapam, sich verirren (qṓlīlam, verloren gehen); qōltpam, zeigen (qōltam, zeigen); lāvepam, ein mal sagen, aussprechen (lāvam, sagen); majepam, beschenken (mịem, geben); nịglepām, sich zeigen (nịglam, sich zeigen); šagrepām, abhauen (šagịram, schneiden, hauen); šunšpām, ein mal blicken (šunšam, sehen). — c) -s-: joxtsēm, ein mal schöpfen (joxtam, schöpfen); jontsam, nähend ausbessern (jontam, nähen); quaqasem, ein mal aufhusten (quaqam, husten); ľēpsam, bedecken (ľēpam, ankleiden); lixtsam, ein mal stossen (lixtam, stossen); loqusam, ein mal anpochen (loquam, pochen, klopfen); loutsam, waschen (loutam); ńōpesam, anbeissen (ńōpam); sańqesēm, stechen (sańqam, stossen); šeqasēm, aufathmen (šeqam, athmen). P: šäńgusēm, einen fusstritt geben (šäńguēm, stossen); jamasēm, einen schritt machen (jamantem, gehen); loqusēm, einen schlag geben (loquantem, klopfen).

4) Verba factitiva. a) -t-, -lt-, -nt-: äitam, tränken (äjam, trinken); jänimentam, wachsen lassen, erziehen (jänīmam, wachsen); śaudentem o. śaudeltem, erfreuen (śautem sich freuen) P; kūdeltam, biegen (kūdam, sich biegen); küältam, aufrichten, erwecken (küällam, aufstehen); qańd̦tam, lehren (qańd̦am, wissen); qōltam, kund thun (qōlam hören); laqutam, bewegen (laquam, sich bewegen); pāitam, kochen, tr. (pājam, kochen, intr.); päiltam, baden, tr. (päilam, baden, intr.); peltam, erschrecken (pelam, sich fürchten); pōnštam, reif machen, gebähren (pōnšam, reif werden); säitam, faulen lassen (säijam, faulen), šunštam, zeigen (šunšam, sehen); tāltam, setzen (tālam, sich in das boot setzen); taultam, erfüllen (taulam, genug sein); tēllam, gebären (tēlam, geboren werden). — b) -pt-: älptam, tödten lassen (ālam, tödten); jältịptam, heilen (jältam, gesund werden); qoltilaptam, zerstören lassen (qoltīlam, zerstören); qūľtịptam, verlassen (qūľtam, zurückbleiben); mägintaptam, lachen machen (mägintam, lachen); ośtaptam, säuern (ośtam, sauer werden); pāšịmlaptam, räuchern lassen (pāšịmlam, räuchern), peńqlaptam, betrunken machen (peńqlam, betrunken werden); poitaptam, bereichern (poitam reich werden). — c) -nt + pt-, -t- + pt-: mäintentptem, lachen machen

(mäintem, lachen); pileteptem, erschrecken (pilem, sich fürchten); P. — d) -l-: qanelam, kleben, leimen (qanam, festhalten); päńglam, räuchern (päńgam, schwarz od. russig werden); pōlilam, gefrieren lassen (pōlam, erfrieren); tōšlam, trocknen lassen (tōšam, trocknen). P: mänšläntem, stumpf machen (mänšäntem, stumpf werden); tośtalantem, stellen (tonśantem, stehen).

5) Verba reflexiva. a) -xt-: ailtaxtam, einschlafen (ailtam, einschläfern); ańqusaxtam, sich abkleiden (ańqusam, abziehen); eseltaxtam, sich wärmen (eseltam, wärmen); jältiptaxtam, geheilt werden (jältiptam, heilen); kärstaxtam, fertig werden (kärstam, bereiten); kurtaxtam, sich rasiren (kurtam, rasiren); qańdtaxtam, lernen (qańdtam lehren); qōdiltaxtam, sich biegen (qōdiltam, biegen); multaxtam, verkürzt werden (multam, vorbeigehen); namtaxtam, sich nennen (namtam, nennen): suditlaxtam, verurtheilt werden (suditlam, richten); taretaxtam, vergeben werden (taretam, entlassen). — b) -qat-, -qt-, P: -qat- -kät-, -xkt-, -xt-: axtqatam, sich versammeln (axtam, versammeln); ālimqatam, gehoben werden (ālam, heben, tragen); arraqatam, sich kämmen (arram, kämmen); äiqtam, sich betrinken (äjam, trinken); justqatam, vergolten werden (justam, belohnen); latqatam, beratschlagen (lattam, sprechen); läviqtam, genannt werden (lāvam, sagen); loutqatam, sich waschen (loutam, spülen); māšqatam, sich kleiden (māštam, kleiden); miqtam, gegeben werden (mim, geben); päntqatam, sich verbergen (päntam, decken); routqatam, gesäet werden (routam, säen); šōšiqtam, ausgegossen werden (šōšam, ausgiessen); teltqatam, verbrannt werden (teltam, brennen lassen). — P: arraqatantem, sich kämmen (arrantem, kämmen); tuitqatantem, sich verbergen (tuitantem, verstecken); ješšäkätäntem, sich rühmen; (ješšäntem, rühmen); reütkätäntem, sich mischen (reütäntem mischen): mailintantxktem, sich eilen (mailintantem, beeilen); qantitantxktem, lernen (qantitantem, lehren); ĕrptäxtem, sich verlieben (ĕrptem, lieben); jel-piersäxtem, sich umwickeln (jel-piersäntem, umwickeln).

6) Verba passiva: ajovum, einschlafen; jesämovum, sich schämen; kilovum, kitzlig sein; mänintovum, schwitzen; oilmatovum, einschlummern; peiqtovum, spuken (auch peiqtaxtam); śōltantovum, grau werden; u. a.

7) Verba onomatopoëtica: koakoam, quaqam, husten; kürilraxtam, rülpsen; qirgam, brummen; qoarqatam, sich zanken; qoartam, bellen; voqam, quaken.

2. Zusammengesetzte verba.

§ 42. 1) el +-, ele +-, (el, weit): el-añgusam, abkleiden (añgusam, abziehen); ele-ārtam, verstossen, verwerfen (ārtam, einschliessen); ele-küällam, abstehen von - (küällam, aufstehen, ausgehen); ele-qaitam, laufen, entlaufen (?) (qaitam, laufen); ele-parketam, abschütteln (parketam, abschütteln); el-elam, überführen (elam, führen); el-jäxtam, ausschneiden (jäxtam, schneiden); el-qōltam, angeben (qōltam, zeigen, kund thun); el-pāsam, abwaschen (pāsam, waschen); el-seasam, abwischen (seasam, wischen) u. a.

2) jal +-, jel +-, jole +-, (jal, jel, das untere; zurück; jol, unterer): jal-kärītam, anhaken lassen (kärītam, anhaken); jal-qalam, untergraben (qalam, graben, wühlen); jal-qujam, sich legen (qujam, liegen, schlafen); jal-lixtam, einschlagen (lixtam, stossen, klopfen); jal-pätam, niederfallen (pātam, fallen); jal-poatetam, abfeuern (poatetam, schiessen); jal-vailam, jole-vailam, herunterklettern (vailam, ausgehen); jel-quiltam, müde werden (quiltam, müde werden); jel-päntam, decken, bedecken (päntam, decken); jel-puvam, erwischen, fangen (puvam, berühren, greifen); jole-ālam, tödten (ālam, schlagen); jole-erqam, verbieten (erqam, befehlen; verbieten); jole-šäptam, begraben (šäptam, begraben) u. a.

3) küän +-, küäne +-, küen +-, (küän, draussen): küän-jañgam, verspielen (jañgam, spielen); küän-jäxtam, ausschneiden (jäxtam, schneiden); küän-joxtam, vermindern (joxtam, schöpfen); küäne-küällam, ausgehen (küällam, gehen); küän-punam, vermindern (punam, stellen, legen); küän-tatam, hinaustragen (tatam, tragen); küän-vi̯lam, ausnehmen (vi̯lam, nehmen); küen-pošam, ausjagen (pošam, verfolgen); küen-ti̯xtam, aufbrennen (ti̯xtam, verbrennen, sengen) u. a.

4) nox +-, noñk +-, noñq +-, nuk +-, (nox, noñk, nuk, nuñk, das obere): nox-ālmam, heben (ālmam, heben, tragen); nox-küäläm, steigen (vom wasser) (küälam, ausgehen); nox-qēñqam, aufklettern (qēñqam, aufsteigen); nox-qōlam, absterben (qōlam, sterben); nox-šūri̯mam, nüchtern werden, zu sich kommen (šūri̯mam, nüchtern werden); noñk-ki̯nti̯ltam, aufwecken (ki̯nti̯ltam, wecken); noñq-tätam, aufhängen; nuk-ńaram, aufklettern (ńaram, kriechen); nuk-pälemtam, anzünden (pälemtam, zünden); nuk-vi̯m, aufreissen (vi̯m, nehmen) u. a.

5) pāli +-, (pāli, entzwei, weit offen): pāli-jextam, spalten (jextam, schneiden); pāli-qaitam, auseinander laufen (qaitam, laufen); pāli-

lattam, eröffnen, offenbaren (lattam, sagen); pāli-manimtam, zerreissen (manimtam, zerreissen); pāli-rātam, zerschlagen (rātam, schlagen); pāli-šagrepām, zerhauen (šagrepām, abhauen) u. a.

6) tāre +-, (tāre, durch): tāre-pāsxam, durchboren (pāsxam, durchboren); tāre-perītam, durchboren (perītam, drehen); tāre-totam, durchnässt werden (totam, nass werden) u. a.

7) ťi +-, tig +-, (ťi, tig, hierher): tig-qontlam, anhören (qontlam, hören); ťi-jamam, hinkommen (jamam, kommen); ťi-qōlam, umkommen (qōlam, sterben); ťi-manitam, hinlocken (manitam, abreissen); u. a.

8) tou +-, (tou, dorthin, dahin): tou-juntam, zunähen, festnähen (juntam, nähen); tou-ńēgam, festbinden (ńēgam, binden); tou-pārītam, einwickeln (pārıtam, wälzen, rollen); tou-telitam, mischen, zusammenrühren (telitam mischen); tou-saxtam, festbinden; u. a.

9) Zusammensetzungen, wo der erste bestandteil ein nomen substantivum ist, sind: ľēp-küällovum, überschwemmt werden (ľēp, brett, dach, küällovum aus küällam, ausgehen); ľēp-küältam, überschwemmen; ľēp-palentam, bedecken, zumachen; ľēp-poańqovum, geräuchert werden; ľēp-semovum, rosten, rostig werden. — pērnäl-punam, taufen (pērnä, kreuz, punam, legen, belegen); pērnäl-punixtam, getauft werden. — kāt-ponam, mit handzeichen unterschreiben (kāt, hand, ponam, stellen, legen); kāt-puvam, bürgen, verbürgen (puvam, berühren, fassen; festhalten).

B. Flexion des verbums.

§ 43. Im wogulischen giebt es ausser der aktiven auch eine passive forma verbi. Die passive ableitungsendung ist -ou-, -ouv-, -ov-, -v- K; -ou-, -eu-, -ov-, -ev-, -iv-, -v- P.

§ 44. Die tempora sind zwei, präsens (-futurum) und präteritum. Der präteritum-charakter ist -s-.

§ 45. Die modusformen sind, ausser dem indikativ, ein konditional, ein imperativ und ein optativ (K). Der charakter des konditionals ist -n-, des optativs -q-.

§ 46. Die positive konjugation wird durch das vorgesetzte, unflektierte negationswort axt K, at P, S, im imperativ aber vil K, ul P, S, negiert. Ist das verbum ein compositum, so wird die negation zwischen den beiden bestandteilen des compositums eingefügt, z. b. jel-at-qolim

P, ich sterbe nicht aus (jel-qoli̯m, ich sterbe aus); per-at-joxi̯m, ich kehre nicht zurück, per-at-joxsi̯m, ich kehrte nicht zurück (per-joxi̯m, ich kehre zurück).[1]

§ 47. Die verbalen nominalformen, ein nomen actoris auf -p, -pa, ein nomen acti auf -m, -mqar und ein gerundivum auf -na, -nä sind bereits in der nominalbildungslehre behandelt worden.

§ 48. Die infinitiv-endung ist -xv K, -x P, -ṅkv S; z. b. K: menuxv, gehen; mi̯xv, geben; texv, essen; P: qolux, sterben; pilüx, fürchten; S: minuṅkv, gehen; piluṅkv fürchten.

§ 49. Die konjugation ist zweifach, eine unbestimmte (subjektive) und eine bestimmte (objektive), je nachdem das verbum ohne oder mit objekt steht.

§ 50. Das transitive verbum wird im activum, wenn es ohne objekt ist, ganz wie das intransitive konjugiert. Steht das verbum mit einem objekt, so nimmt man auf den numerus des letztern rücksicht, so dass das verbum verschiedene formen für den singular, dual und plural des objekts hat.[2]

1. Die unbestimmte konjugation.

§ 51. Grösserer anschaulichkeit wegen werden sämtliche endungen der unbestimmten konjugation unten zusammengestellt. Die lautlichen veränderungen des verbums werden aus den paradigmen sichtbar.

Präsens.

	Konda.	Pelym.	Soswa.
S. 1	-gem, -vem, -am, -em, -m	-ēm, (l)-lem, -em, -i̯m, -m, -antem, -entem	-egum, -gum, -vum
2	-gen, -ven, -än, -n	-ēn, (l)-li̯n, -en, -i̯n, -n, -anten, -enten	-egi̯n, -gi̯n, -gin, -vi̯n
3	-g, -v, -ī, -i (?)	-i, -i̯, -anti, -enti	-g, -i, -i̯, -v

[1] Vgl. Eine kurze Nachricht u. s. w., s. 629. [2] Ibid. s. 630.

D. 1	-gmen, -vmen, -īmen, -men	-i̯ma, -ima, -imä, -antima, -entimä	-gumen, -vumen, -imen
2	-gnä, -vnä, -īnä, -nä	-i̯na, -ina, -inä, -anti̯na, -entinä	-igin, -egin, -gi̯n, -gin, -vi̯n, -ijin
3	-ga, -gā, -vgä, -äi̯, -ā, -a	-i̯i̯, -ii, -anti̯i̯, -entii	-eg, -gī, -gi̯, -vī, -ei̯, -ī̯
Pl. 1	-gva, -va, -vä, -ve, -ou	-i̯va, -i̯v, -iva, -ivä, (-in), -anti̯va, -entivä	-eguv, -guv, -vuv, -euv, -eu
2	-gnä, -vnä, -īnä, -nä	-i̯na, -i̯n, -ina, -inä, -anti̯na, -entinä	-egi̯n, -gi̯n, -vi̯n, -iji̯n, -ijin
3	-get, -gt, -vet, -vt, -vxt, -axt, -āt, -at, -ät -et, -t	-ēt, -et, -it, -t, -antet, -entet	-egi̯t, -gi̯t, -vi̯t, -ei̯t

Präteritum.

S. 1	-esem, -sem, -si̯m	-ǟsim, -si̯m, -sim	-asum, -esum, -sum
2	-esen, -sen	-ǟsin, -si̯n, -sin	-asi̯n, -esi̯n, -si̯n
3	-es, -s	-i̯s, -s, -ss	-as, -i̯s, -s
D. 1	-esǟmen, -esmen, -sǟmen, -smen	-sǟm, -äsǟm, -sǟm, -sma, -smä	-asemen, -esamen, -sumen
2	-esän, -esnä, -sän, -snä	-sän, -äsǟn, -sǟn, -sna, -snä	-asi̯n, -esi̯n, -si̯n
3	-esäi̯, -esäi, -säi̯, -säi, -sga, -sgā	-si̯i̯, -äsii, -sii, -ssi̯i̯, -ssii	-esi̯g, -si̯g, -asi̯g, -esī̯, -asi̯, -sī̯, -si̯
Pl. 1	-esou, -sou, -esvä, -sve, -sva, -svä	-sou, -äsau, -sau, -sva, -svä	-asuv, -esuv, -suv
2	-esän, -sän, -snä	-sän, -äsän, -sǟn, -sna, -snä	-asi̯n, -esi̯n, -si̯n
3	-eset, -set, -est, -st	-ǟst, -sst, -st	-asi̯t, -esi̯t, -si̯t

Konditional.

S.	1 -nam, -anam	-nēm	-nuvum
	2 -nän, -anän	-nēn	-nuvi̯n
	3 -nī, -anī	-ni̯, -ni	-nuv
D.	1 -nīmen, -anīmen	-ni̯ma, -ni̯m, -nimä	-nuvamen
	2 -nīnä, -anīnä	-ni̯na, -ninä	-nuvi̯n
	3 -nā, -anā	-ni̯i̯, -nii	-nuvī̯
Pl.	1 -nou, -anou	-ni̯va, -nivä, -niu	-nuvuv
	2 -nīnä, -anīnä	-ni̯na, -ninä	-nuvi̯n
	3 -nāt, -anāt	-nēt, (-net, ? -nēt)	-nuvi̯t

Optativ.

S.	1 -qem, -qi̯m
	2 -qen
	3 -qät, (-qat?)
D.	1 -qǟmen
	2 -qän
	3 -qǟten, (-qäten?)
Pl.	1 -qou
	2 -qän
	3 -qǟnel

Imperativ.

S.	2 -en	-i̯n, (l)-li̯n, -en, -in	-en
	3 -e	-ā, -ǟ	

D. 2 -än, (-an?)	-ān, -ǟn	-en
3 -ai̯, -ei̯, -ei, -äi̯	-i̯i̯, -ii	
Pl. 2 -än	-ān, -ǟn	-en
3 -et, -it	-et, -ǟt, -t	

§ 52. Paradigmen.

Konda.

1.

Präsens.

S. 1 jīvem, ich gehe	menam, meṅgem, ich gehe (weg)
2 jīven	menän, meṅgen
3 jiv	menī
D. 1 jivmen	menīmen
2 jivnä	menīnä
3 jivgä	menā
Pl. 1 jīvä, jiuvä	menou
2 jivnä	menīnä
3 jīvet, jivxt, jivt	menat

Präteritum.

S. 1 jisem	menesem
2 jisen	menesen
3 jes	mens, menes
D. 1 jisǟmen	menesǟmen
2 jisän	menesän
3 jisäi̯	menesäi̯
Pl. 1 jisou, jisvä	menesou
2 jisän	menesän
3 jiset, jist	meneset, menest



Konditional.

S. 1	jinam	mennam
2	jinän	mennän
3	jinī	mennī
D. 1	jinīmen	mennīmen
2	jinīnä	mennīnä
3	jinā	mennā
Pl. 1	jinou	mennou
2	jinīnä	mennīnä
3	jināt	mennāt

Optativ.

S. 1	[jiqem]	menqem
2	[jiqen]	menqen
3	[jiqät]	menqät
D. 1	[jiqä̆men]	menqä̆men
2	[jiqän]	menqän
3	[jiqǟten]	menqǟten
Pl. 1	[jiqou]	menqou
2	[jiqän]	menqän
3	[jiqä̆nel]	menqä̆nel

Imperativ.

S. 2	jäjen	menen
3	jäje	mene
D. 2	jäjän	menän
3	jäjäi̯	menei̯

Pl. 2	[jäjän]	menän
3	jäjet	menet

Infinitiv:	jixv, jexv	menuxv
Nomen actoris:	jipqar	menep, menepqar
Nomen acti:	jimqar	meni̯m, meni̯mqar
Gerundivum:		mennä

2.

Präsens.

S. 1	mī̯em, mi̯gem, ich gebe	vi̯m, vi̯gem, ich nehme
2	mī̯gen	vi̯gen
3	mi̯g	vi̯g
D. 1	mī̯men	vī̯men
2	mī̯nä	vi̯nä
3	mī̯ga	vi̯ga
Pl. 1	mī̯va	vī̯va
2	mī̯nä	vī̯nä
3	mi̯et, mī̯t	vī̯get

Präteritum.

S. 1	mesem, mi̯sem	vi̯sem
2	[mesen, mi̯sen]	[vi̯sen]
3	[mes]	[vi̯s]
D. 1	[mesmen]	[vi̯smen]
2	[mesnä]	[vi̯snä]
3	[mesga]	[vi̯sga]



Pl.	1	[mesva]	[vi̯sva]
	2	[mesnä]	[vi̯snä]
	3	[meset]	[vi̯set]

Konditional.

S.	1	menam	vi̯nam
	2	[menän]	[vi̯nän]
	3	[menī]	[vi̯nī]
D.	1	[menīmen]	[vi̯nīmen]
	2	[menīnä]	[vi̯nīnä]
	3	[menā]	[vi̯nā]
Pl.	1	[menou]	[vi̯nou]
	2	[menīnä]	[vi̯nīnä]
	3	[menāt]	[vi̯nāt]

Optativ.

S.	1		vi̯qem
	2		[vi̯qen]
	3		[vi̯qät]
D.	1		vi̯qämen
	2		vi̯qän
	3		vi̯qäten
Pl.	1		vi̯qou
	2		vi̯qän
	3		vi̯qänel

Imperativ.

S. 2 mäjen — väjen
3 mäje — väje

D. 2 mäjan [? mäjän] — väjän
3 mäjai̯ — väjai̯

Pl. 2 [mäjän] — [väjän]
3 mäjet — väjet

Inf.: mi̯xv — vi̯xv
Nom. actoris: mi̯p — vi̯p
Nom. acti: mi̯m — vi̯m

3.

Präsens.

S. 1 ōlam, ōlgem, ich bin, ich lebe — pelam, pelgem, ich fürchte
2 ōlän, ōlgen — pelän, pelgen
3 ōlī — peli, (? pelī)

D. 1 ōlīmen — pelīmen
2 ōlinä — pelinä
3 ōlā — pelā

Pl. 1 ōlou — pelou
2 ōlīnä — pelīnä
3 ōlat — pelät

Präteritum.

S.	1 olsem	pelsem
	2 ōlsen	pelsen
	3 ōls, ōles	peles
D	1 ōlsămen	pelsămen
	2 ōlsän	pelsän
	3 ōlsäį	pelsäį
Pl.	1 ōlsou	pelsou
	2 olsän	pelsän
	3 ōlset	pelset

Konditional.

S.	1 ōlnam	pelnam
	2 ōlnän	pelnän
	3 ōlnī	pelnī
D.	1 ōlnīmen	pelnīmen
	2 ōlnīnä	pelnīnä
	3 ōlnā	pelnā
Pl.	1 ōlnou	pelnou
	2 ōlnīnä	pelnīnä
	3 ōlnāt	pelnāt

Optativ.

S.	1 olqįm
	2 olqen
	3 olqät

D. 1 olqämen
2 olqän
3 olqäten [? olqāten]

Pl. 1 olqou
2 olqän
3 olqānel

Imperativ.

S.	2 ōlen	pelen
	3 ōle	pele
D.	2 ōlän	pelän
	3 ōlai̯, ōlei̯	peläi̯, pelei̯
Pl.	2 ōlän	pelän
	3 ōlet	pelet

Inf.:	ōluxv	peluxv
Nom. actoris:	ōlep	pelep
Nom. acti:	ōli̯m	peli̯m

Negat. verbaladv.: ōltal, ohne zu sein; peltal, ohne zu fürchten.

4.

Präsens.

S.	1 tēm, ich esse	tūm, ich komme an
	2 tēn	tūn
	3 tēg, tig	tūg
D.	1 tēmen	tūmen
	2 tēnä	tūnä, tugnä
	3 tēgā	tugā

Pl. 1 tēva	tūvä
2 tēnä	tūgnä
3 tēat, teät	tūt

Präteritum.

S. 1 tēsem	tūsem
2 tēsen	tūsen
3 tes	tus
D. 1 tesmen	tūsämen
2 tesnä	tūsän
3 tesga	tūsäį
Pl. 1 tesva	tusvä, tūsou
2 tesnä	tūsän
3 tēset	tūset

Konditional.

S. 1 tēnam	tūnam
2 tēnän	tūnän
3 tēnī	tūnī
D. 1 [tēnīmen]	tūnīmen
2 [tēnīnä]	tūnīnä
3 [tēnā]	tūnā
Pl. 1 [tēnou]	tūnou
2 [tēnīnä]	tūnīnä
3 [tēnät]	tūnät

Optativ.

S. 1 tēqem
2 tēqen
3 tēqat [? tēqät]

D. 1 tēqāmen [? tēqǟmen]
2 tēqän
3 tēqǟten

Pl. 1 tēqou
2 tēqän
3 tēqǟnel

Imperativ.

S.	2 toajen, tājen	tūjen
	3 toaje	tūje
D.	2 toajän, tajän	tujän
	3 toajai̯	tūjäi̯
Pl.	2 toajän, tajän	tujän
	3 toait	tūjet

Inf.:	texv	tuxv
Nom. actoris:	tēp	tūp
Nom. acti:	tēm	tūm
Ger.:	tēnä	

5.

Präsens.

S.	1 ūm; vī̯gem, ich sehe	ponam, ich stelle
	2 ūn; vī̯gen	ponän
	3 ūg; vi̯g	ponī

D.	1 ūmen; vi̯gmen	ponīmen
	2 ūnä; vīgnä	ponīnä
	3 ūga; vīga	ponäi̯
Pl.	1 ūva, ūve; vīgva	ponou
	2 ūnä; vīgnä	ponīnä
	3 ut; vīgt, vīget	ponāt, ponaxt

Präteritum.

S.	1 ūsi̯m	ponsem
	2 ūsen	ponsen
	3 us	pons
D.	1 usmen	ponsāmen
	2 usnä	ponsän
	3 usgä	ponsäi̯
Pl.	1 usve	ponsou
	2 usnä	ponsän
	3 ūset	ponset

Konditional.

S.	1 ūnam	ponnam
	2 ūnän	ponnän
	3 ūnī	ponnī
D.	2 ūnīmen	ponnīmen
	2 ūnīnä	ponnīnä
	3 ūnä	ponnä

Pl. 1	ūnou	ponnou
2	ūnīnä	ponnīnä
3	ūnat	ponnāt

Imperativ.

S. 2	ūjen	ponen
3		pone
D. 2	ūjän	ponän
3		ponäi̯
Pl. 2	ūjän	ponän
3		ponet

Inf.:	ux	ponux
Nom. actoris:	ūp, ūpqar	ponpa
Nom. acti:	ūm, ūmqar	[poni̯m], poni̯mqar

Negat. verbaladv.: ūtal, ohne zu sehen.

6.

	Präsens.	Präteritum.
S. 1	poni̯qtam, ich lege mich	poni̯qtesem
2	poni̯qtän	poni̯qtesen
3	poni̯qtī	poni̯qtes
D. 1	poni̯qtīmen	poni̯qtesmen
2	poni̯qtīnä	poni̯qtesnä
3	poni̯qta	poni̯qtesäi̯
Pl. 1	poni̯qtou	poni̯qtesvä
2	poni̯qtīnä	poni̯qtesän
3	poni̯qtat	poni̯qteset

	Konditional.	Imperativ.
S. 1	poni̯qtanam	
2	poni̯qtanän	poni̯qten
3	poni̯qtanī	poni̯qte
D. 1	poni̯qtanīmen	
2	poni̯qtanīnä	poniqtän
3	poni̯qtana	poni̯qtäi̯
Pl. 1	poni̯qtanou	
2	poniqtanīnä	poni̯qtän
3	poniqtanat	poni̯qtet

Nom. actoris: poniqtap
Inf. poni̯qtaxv
Nom. acti: poni̯qtam

Pelym.

Präsens.

S. 1	qoli̯m, ich sterbe	pilem, ich fürchte
2	qoli̯n	pilen
3	qōli	pili
D. 1	qōli̯ma, qōlī̯m	pilimä, pilīm
2	qōli̯na, qōlī̯n	pilinä, pilīn
3	qōli̯i̯	pilii
Pl. 1	qōli̯va, qōli̯u	pilivä, piliu
2	qōli̯na, qōlī̯n	pilinä
3	qolt	pilet

Präteritum.

S.	1	qolsi̯m	pilsim
	2	qolsi̯n	pilsin
	3	qols	pils
D.	1	qolsām	pilsǟm
	2	qolsān	pilsǟn
	3	qolsi̯i̯	pilsii
Pl.	1	qolsau	pilsau (nicht: pilsäü)
	2	qolsān	pilsǟn
	3	qolst	pilst

Konditional.

S.	1	qolnēm, qolnām	pilnēm
	2	qolnēn, qolnān	pilnēn
	3	qolnı̯	pilni
D.	1	qolni̯ma, qolnī̯m	pilnimä, pilnīm
	2	qolni̯na, qolnī̯n	pilninä, pilnīn
	3	qolni̯i̯	pilnii
Pl.	1	qolni̯va	pilnivä, pilniu
	2	qolni̯na	pilninä, pilnīn
	3	qolnēt	pilnēt

Imperativ.

S.	2	qoli̯n	pilen
	3	qolā	pilǟ
D.	2	qolān	pilǟn
	3	qoli̯i̯	pilii

Pl. 2	qolān	pilǟn
3	qolėt	pilǟt

Inf.:	qolux	pilüx
Nomen actoris:	qoli̯p, qoli̯pqar	pilep
„ acti:	qōli̯m, qōlum	pilem

2.

Präsens.

S. 1	olli̯m, ich bin, ich lebe	minēm, ich gehe (weg)
2	olli̯n	minēn
3	oli̯	mini
D. 1	oli̯ma, olī̯m	minimä
2	oli̯na, olī̯n	mininä
3	oli̯i̯	minii
Pl. 1	oli̯va, oli̯v [? olī̯v]	minivä
2	oli̯na, olī̯n	mininä
3	olēt	minēt

Präteritum.

S. 1	olsi̯m	minǟsim
2	olsi̯n	minǟsin
3	ōls	mins
D. 1	olsām	minäsǟm
2	olsān	minäsǟn
3	olsi̯i̯	minäsii

Pl.	1 olsau	minäsau
	2 olsān	minäsān
	3 olst	minäst

Konditional.

S.	1 olnēm	minnēm
	2 olnēn	minnēn
	3 olni̯	minni
D.	1 olni̯ma	minnimä
	2 olni̯na	minninä
	3 olni̯i̯	minnii
Pl.	1 olniu	minnivä
	2 olni̯na	minninä
	3 olnēt	minnēt

Imperativ.

S.	2 olli̯n	min
	3 olā	minä
D.	2 olān	minān
	3 oli̯i̯	minii
Pl.	2 olān	minān
	3 olt	mint

Inf.:	olux	minüx
Nomen actoris:	oli̯p, olpa	minep, minepqar
„ acti:	ōli̯m, ōlum	minem, minemqar

3.

Präsens.

S.	1	üm, ich nehme	mēm, ich gebe	um, ich sehe
	2	ün	mēn	un
	3	üi	mi	ui
D.	1	üimä	mimä	uima
	2	üinä	minä	uina
	3	üii	mii	uii
Pl.	1	üivä	mivä	uiva
	2	üinä	minä	uina
	3	ǖt, üit	miet	ūt

Präteritum.

S.	1	üsim	misim	usi̯m
	2	üsin	misin	usi̯n
	3	üss	miss	uss
D.	1	üsmä	mismä	usma
	2	üsnä	misnä	usna
	3	üssii	misnä [? missii]	usi̯i̯
Pl.	1	üsvä	misvä	usva
	2	üsnä	misnä	usna
	3	üst	misst	usst

Konditional.

S.	1	ünēm	minēm	unēm
	2	ünēn	minēn	unēn
	3	üni	mini	uni̯

D.	1 ünimä	minimä	uni̯ma
	2 ününä	mininä	uni̯na
	3 ünii	minii	uni̯i̯
Pl.	1 ünivä	minivä	uni̯va
	2 ününä	mininä	uni̯na
	3 ünēt	minēt	unēt

Imperativ.

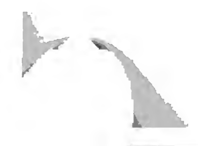
S.	2 väin	mäin	uin
D.	2 väjän	mäjän	ujān
Pl.	2 väjän		ujän

Inf.:	üx	mix	üx
Nomen actoris:	üpä	mipäqar	upa
„ acti:	üm	mim	um

4.

Präsens.

S.	1 šošantem, ich streue	älentem, ich steche
	2 šošanten	älenten
	3 šošanti̯	älenti
D.	1 šošanti̯ma	älentimä
	2 šošanti̯na	älentinä
	3 šošanti̯i̯	älentii
Pl.	1 šošanti̯va	älentivä
	2 šošanti̯na	älentinä
	1 šošantēt	älentēt



Präteritum.

S.	1 šošsi̯m	älsim
	2 šošsi̯n	älsin
	2 šoši̯s	ä̊ls
D.	1 šošsām	älsäm
	2 šošsān	älsän
	3 šošsii̯	älsii
Pl.	1 šošsou	älsou
	2 šošsān	älsä̊n
	3 šošst	älst

Konditional.

S.	1 šošnēm	älnēm
	2 šošnēn	älnēn
	3 šošni̯	älni
D.	1 šošni̯ma, šošnim	älnimä
	2 šošni̯na	älninä
	3 šošnii̯	älnii
Pl.	1 šošni̯va	älnivä
	2 šošni̯na	älninä
	3 šošnet	älnet

Imperativ.

S.	2 šoši̯n	älen
D., Pl.	2 šošān	

Nomen actoris:	šošipqar	älpäqar
„ acti:	šošumqar	älemqar

Soswa.

Präsens.

S.	1 juvum, jūm, ich gehe	minegum, ich gehe (weg)
	2 juvi̮n	minegi̮n
	3 juv	mini
D.	1 juvumen	minimen
	2 juvi̮n	minijin
	3 juvī̮	mineg, minei̮
Pl.	1 juvuv	mineuv
	2 juvi̮n	minijin
	3 juvi̮t	minegi̮t

Präteritum.

S.	1 jisum	minasum
	2 jisi̮n	minasi̮n
	3 jis	minas
D.	1 jisumen	minasamen
	2 jisi̮n	minasi̮n
	3 jisi̮g, jisī̮	minasi̮g, minasi̮
Pl.	1 jisuv	minasuv
	2 jisi̮n	minasi̮n
	3 jisi̮t	minasi̮t

Konditional.

S.	1 jinuvum	minnuvum
	2 jinuvi̮n	minnuvi̮n
	3 jinuv	minnuv

D.	1 jinuvamen	minnuvamen
	2 jinuvi̯n	minnuvi̯n
	3 jinuvī̯	minnuvī̯
Pl.	1 jinuvuv	minnuvuv
	2 jinuvi̯n	minnuvi̯n
	3 jinuvi̯t	minnuvi̯t

Imperativ.

S., D., Pl. 2	jejen, jēn	minen

Inf.:	jiṅkv	minuṅkv
Nom. actoris:	jine	minne
„ acti:	jim	minam

2.

Präsens.

S.	1 joxtegum, ich komme	pilegum, ich fürchte
	2 joxtegi̯n	pilegi̯n
	3 joxti	pili
D.	1 joxtimen	pilimen
	2 joxtijin	pilegi̯n
	3 joxtei̯	pilei̯
Pl.	1 joxteu	pileguv
	2 joxtijin	pilegi̯n
	3 joxtei̯t	pilegi̯t

Präteritum.

S.	1 joxtesum	pilsum
	2 joxtesi̯n	pilsi̯n
	3 joxti̯s	pili̯s

D.	1 joxtesamen	pilsumen
	2 joxtesi̯n	pilsi̯n
	3 joxtesi̯g, joxtesī̯	pilsī̯, pilsi̯g
Pl.	1 joxtesuv	pilsuv
	2 joxtesi̯n	pilsi̯n
	3 joxtesi̯t	pilsi̯t

Konditional.

S.	1 joxtenuvum	pilnuvum

u. s. w.

Imperativ.

S., D., Pl.	2 joxten	pilen

Inf.:	joxtuṅkv	piluṅkv
Nom. actoris:	joxtne	pilne
„ acti:	joxtum	pilum

3.

Präsens.

S.	1 untegum, ich setze mich	unlegum, ich sitze
	2 untegi̯n	unlegi̯n
	3 unti	unli
D.	1 untimen	unlimen
	2 untijin	unlijin
	3 untei̯	unlei̯
Pl.	1 unteu	unleu
	2 untijin	unlijin
	3 untei̯t	unlei̯t

Präteritum.

S.	1 untsum	unlesum
	2 untsi̯n	unlesi̯n
	3 unti̯s	unli̯s
D.	1 untsumen	unlesamen
	2 untsi̯n	unlesi̯n
	3 untsī̯	unlesī̯
Pl.	1 untsuv	unlesuv
	2 untsi̯n	unlesi̯n
	3 untsi̯t	unlesi̯t

Konditional.

S.	1 untnuvum	unlenuvum

u. s. w.

Imperativ.

S., D., Pl.	2 unten	unlen

Inf.:	untuṅkv	unluṅkv
Nom. actoris:	untne	unlene
„ acti:	untum	unlum

4.

Präsens.

S.	1 tēgum, ich esse	aijegum, ich trinke
	2 tēgi̯n	aijegi̯n
	3 tēg	aiji

D.	1	tēgumen	aijimen
	2	tēgi̯n	aijijin
	3	tēgī̯	aijei̯
Pl.	1	tēguv	aijeu
	2	tēgi̯n	aijijin
	3	tēgi̯t	aijegi̯t

Präteritum.

S.	1	tēsum	aisum
	2	tēsi̯n	aisi̯n
	3	tēs	ais
D.	1	tēsumen	aisumen
	2	tēsi̯n	aisi̯n
	3	tēsī̯	aisī̯
Pl.	1	tēsuv	aisuv
	2	tēsi̯n	aisi̯n
	3	tēsi̯t	aisi̯t

Konditional.

S.	1	tēnuvum	ainuvum

u. s. w.

Imperativ.

S., D., Pl. 2	tajen	aijen

Inf.:	tēṅkv	aijuṅkv
Nom. actoris:	tēne	aine
„ acti:	tēm	aijum

5.

Präsens.

S.	1 pośegum, я сру	xuńsegum, ich harne
	2 pośegi̯n	xuńsegi̯n
	3 pośi	xuńsi
D.	1 pośimen	xuńsimen
	2 pośijin	xuúsijin
	3 pośei̯	xuńsi̯
Pl.	1 pośeu	xuńseu
	2 pośijin	xuńsijin
	3 pośegi̯t	xuńsegi̯t

Präteritum.

S.	1 pośsum	xuńsum
	2 pośsi̯n	xuńsi̯n
	3 pośi̯s	xuńsi̯s
D.	1 pośsumen	xuńsumen
	2 pośsi̯n	xuńsi̯n
	3 pośsi̯	xuńsi̯
Pl.	1 pośsuv	xuńsuv
	2 pośsi̯n	xuńsi̯n
	3 pośsi̯t	xuńsi̯t

Konditional.

S.	1 pośnuvum	xuśnuvum

u. s. w.

S., D., Pl. 2	pośen	xuńsen
Inf.:	pośuṅkv	xunśuṅkv
Nom. actoris:	pośne	xuńsne
„ acti:	pośum	xuńsum

6.

Präsens.

S. 1	mi̮gum, ich gebe	vi̮gum, ich nehme
2	mi̮gi̮n	vi̮gi̮n
3	mi̮g, mī̮	vi̮g, vī̮
D. 1	mi̮gumen	vi̮gumen
2	mi̮gi̮n	vi̮gi̮n
3	mi̮gi̮	vi̮gi̮
Pl. 1	mi̮guv	vi̮guv
2	mi̮gi̮t	vi̮gi̮n
3	mi̮gi̮t	vi̮gi̮t

Prateritum.

S. 1	mi̮sum	vi̮sum
2	mi̮si̮n	vi̮si̮n
3	mi̮s	vi̮s
D. 1	mi̮sumen	vi̮sumen
2	mi̮si̮n	vi̮si̮n
3	mi̮sī̮, mi̮si̮g	vi̮sī̮
Pl 1	mi̮suv	vi̮suv
2	mi̮si̮n	vi̮si̮n
3	mi̮si̮t, mi̮st	vi̮si̮t, vi̮st

Konditional.

S.	1 mi̯nuvum	[vi̯nuvum]
	2 mi̯nuvi̯n	[vi̯nuvi̯n]
	3 mi̯nuv	[vi̯nuv]
D.	1 mi̯numen	[vi̯numen]

u. s. w.

Imperativ.

S., D., Pl. 2	majen	vojen
Inf.:	mi̯ṅkv	vi̯ṅkv
Nom. actoris:	mi̯ne	vi̯ne
„ acti:	mi̯m	vi̯m

§ 53. Der anschaulichkeit wegen wird menam K, minēm P, minegum S, ich gehe weg, noch in allen drei dialekten konjugiert.

	Konda.	Pelym.	Soswa.
		Präsens.	
S.	1 menam, meṅgem	minēm	minegum
	2 menän, meṅgen	minēn	minegi̯n
	3 menī	mini	mini
D.	1 menīmen	minimä	minimen
	2 menīnä	mininä	minijin
	3 menä	minii	mineg, minei̯
Pl.	1 menou	minivä	mineuv
	2 menīnä	mininä	minijin
	3 menät	minēt	minegi̯t
		Präteritum.	
S.	1 menesem	minā̆sim	minasum
	2 menesen	minā̆sin	minasi̯n
	3 mens, menes	mins	minas

D.	1 menesǟmen	minäsǟm	minasamen
	2 menesän	minäsǟn	minasi̯n
	3 menesäi̯	minäsii	minasi̯g, minasi̯
Pl.	1 menesou	minäsau	minasuv
	2 menesän	minäsǟn	minasi̯n
	3 meneset, menest	minǟst	minasi̯t

Konditional.

S.	1 mennam	minnēm	minnuvum
	2 mennän	minnēn	minnuvi̯n
	3 mennī	minni	minnuv
D.	1 mennīmen	minnimä	minnuvamen
	2 mennīnä	minninä	minnuvi̯n
	3 mennä	minnii	minnuvī̯
Pl.	1 mennou	minnivä	minnuvuv
	2 mennīnä	minninä	minnuvi̯n
	3 mennǟt	minnēt	minnuvi̯t

Imperativ.

S.	2 menen	min	minen
	3 mene	minä	
D.	2 menän	minǟn	minen
	3 menei̯	minii	
Pl.	2 menän	minǟn	minen
	3 menet	mint	

Inf.:	menuxv	minūx	minuṅkv
Nom. actoris:	menep	minep	(minne)
„ acti:	meni̯m	minem	minam

2. Die bestimmte konjugation.

§ 54. Die endungen der bestimmten konjugation aller drei dialekte werden unten zusammengestellt.

	Konda.			Pelym.		Soswa.		
	Das objekt im:			Präsens. Das obj. im:		Das obj. im:		
	S.	D.	Pl.	S.	D. od. Pl.	S.	D.	Pl.
S. 1	-īlem, -ilem	-gam	-gänem	-ili̯m, -ilem	-jām, -jǟm -ijam, -ijǟm	-glum, -i̯lum	-gagum, -i̯ja-gum	-ganum, -i̯ja-num
2	-īlen, -ilen	-gän	-gän	-ili̯n, -ilen	-jān, -jǟn, -ijān, ijǟn	-gli̯n, -i̯li̯n	-gagi̯n, -i̯jagi̯n	-gan, -i̯jan
3	-gtä, -i̯tä, -itä, -ītä	-ga, -gā	-gän	-ita, -itä	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	(-i̯)te, -i̯te	-gage, -i̯jage	-gane, -i̯jane
D. 1	-īlämen, -ilǟmen	-goamen	-genǟmen	-ilām, ilǟm	-inām, -inǟm, -inäm	-glumen, -i̯la-men	-gagamen, -i̯ja-gumen	-ganamen, -i̯ja-gumen, [? -i̯ja-namen]
2	īlän, -ilän	-gän, -goan	-genan [?], -ge-nän	-ilān, -ilǟn	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-gli̯n, -i̯li̯n	-gagi̯n, -i̯jagi̯n	-gan, -i̯jan
3	īten, -iten	-gǟten, -gaten	-gän	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-(i̯)ten, -i̯ten	-gagen, -i̯jagen	-gani̯l, -i̯jani̯l
Pl. 1	-īlou, -ilou	-goau, -genou	-genou	-ilou, -ivä	-inou	-gluv, -i̯luv	-gaguv, -i̯ja-guv	-ganuv, -i̯januv
2	-īlän, -ilän	-gän, -genän	-genän	-ilān, -ilǟn	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-gli̯n, -i̯li̯n	-gagi̯n, -i̯jagi̯n	-gan, -i̯jan
3	-gǟnel	-gǟnel	-gǟnel	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-jān, -jǟn, -ijān, -ijǟn	-gani̯l, -i̯jani̯l	-gani̯l, -i̯jani̯l	-gani̯l, -i̯jani̯l

	Konda.			Pelym.		Soswa.		
				Präteritum.				
		Das obj. im:		Das obj. im:		Das obj. im:		
	S.	D.	Pl.	S.	D. od. Pl.	S.	D.	Pl.
S. 1	-slem	-sam	-sänem	-sli̯m, -slim	-sām, -sā̆m	-slum, -i̯slum	-sagum	-sanum
2	-slen	-san	-sän	-sli̯n, -slin	-sān, -sā̆n	-sli̯n, -i̯sli̯n	-sagi̯n	-san
3	-stä	-sä, -soa	-sän	-sta, -stä	-sān, -sā̆n	-ste, -i̯ste	-sage	-sane
D. 1	-slämen	-soamen, -se-nāmen	-senāmen, -se-nāmen	-slām, -slā̆m	-snām, -snā̆m	-slumen, -i̯sla-men	-sagamen	-sanamen
2	-slän	-san	-senän, -san	-slān, -slā̆n	-sān, -sā̆n	-sli̯n, -i̯sli̯n	-sagi̯n	-san
3	-sten	-sä, soa	-sän, -san	-sān, -sā̆n	-sān, -sā̆n	-sten, -i̯sten	-sagen	-sani̯l
Pl. 1	-slou	-soau	-senou	-slou,	-snou	-sluv, -i̯sluv	-saguv	-sanuv
2	-slän	-san	-sän, -san	-slān, -slā̆n, (-slän)	-sān, -sā̆n	-sli̯n, -i̯sli̯n	-sagi̯n	-san
3	-sānel	-sānel	-sānel	-sān, -sā̆n	-sān, -sā̆n	-sani̯l, -i̯sani̯l	-sani̯l, -i̯sani̯l	-sani̯l

Konditional.

	S.	D.	Pl.	S.	D. od. Pl.	S.	D.	Pl.
S. 1	-nīlem	-nigam	-nigǟnem	-ni̯li̯m, -nilem	-ni̯jām, -nijǟm, (-nijäm?)	-nuvlum	-nugagum, -nu-vagum	-nuvanum
2	-nīlen	-nigän	-nigän	-ni̯li̯n, -nilen	-nijān, -nijǟn, -ni̯jān, (-nijän?)	-nuvli̯n	-nugagi̯n, -nu-vagi̯n	-nuvan
3	-nītä	-niga, -nigā	-nigän	-ni̯ta, -nitä, -nita	-nijān, -nijǟn, -ni̯jān, (-nijän?)	-nuvte, -nūte	-nugage, -nu-vage	-nuvane
D. 1	-nilǟmen	-nigoamen	-nigenǟmen	-ni̯lām, -nilǟm, -nilām	-ni̯nām, -ni-nām, -ninǟm	-nuvlamen	-nugagamen, -nuvagamen	-nuvanamen
2	-nīlän	-nigan, -nigän	-nigan	-ni̯lān, -nilǟn, -nilān	-nijān, -nijǟn, (-nijän?)	-nuvli̯n	-nugagi̯n, -nu-vagi̯n	-nuvan
3	-nīten	-nigaten, -ni-gāten	-nigan	-nijān, -nijǟn	-nijān, -nijǟn, (-nijän?)	-nuvten, -nūten	-nugagen, -nu-vagen	-nuvani̯l
Pl. 1	-nīlou, -ni-lou	-nigoau, -ni-gau	-nigenou	-nilou	-ninou	-nuvluv	-nugaguv, -nu-vaguv	-nuvanu̯v
2	-nīlän	-nigan, -nigän	-nigan	-nilān, -nilǟn	-nijān, -nijǟn, (-nijän?)	-nuvli̯n	-nugagi̯n, -nu-vagi̯n	-nuvan
3	-nigǟnel	-nigǟnel	-nigǟnel	-nijān, -nijǟn	-nijān, -nijǟn (-nijän?)	-nuvani̯l	-nugani̯l, -nu-vani̯l	-nuvani̯l

	Konda.		**Pelym.**		**Soswa.**		
			Imperativ.				
	Das obj. im:		Das obj. im:		Das obj. im:		
S.	D.	Pl.	S.	D. od. Pl.	S.	D.	Pl.
S. 2 -än, -jän	-an	-an	-jali̯n, -jǟlen, -āli̯n, -ǟlen	-jān, -jǟn, -ān, -ǟn	-alen, -jalen	-egen, -jegen	-en, -jen
3 -ät							
D. 2 -elän, -ilän	-an	-an	-jalān, -ilǟn	-jān, -jǟn, -ān, ǟn			
3 -ǟten							
Pl. 2 -elän, -ilän	-an	-an	-jalān, -ilǟn, -alān, -älǟn	-jān, -jǟn, -ān, -ǟn			
3 -ǟnel							

Konda.

Das objekt

im

	Singular.	*Dual.*	*Plural.*
		1.	
		Präsens.	
S. 1	voailem, ich sehe (ihn)	vī̯gam, ich sehe (sie beide)	vī̯gänem, ich sehe (sie)
2	voailen	vī̯gän	vī̯gän
3	voaitä, vī̯tä, vigtä	vīga, [? vī̯ga]	vī̯gän
D. 1	voailämen	vī̯goamen	vī̯genämen
2	voailän	vī̯goan	vī̯genän
3	voaiten	vī̯gaten	vī̯gän
Pl. 1	voailou	vī̯genou	vī̯genou
2	voailän	vī̯genän	vi̯genän, [? vī̯genän]
3	vī̯gänel	vī̯gänel	vī̯gänel
		Präteritum.	
S 1	uslem	ūsam	ūsänem
2	uslen	ūsan	ūsän
3	ustä	ūsä, ūsoa	usän
D. 1	uslämen	ūsenämen, ūsoamen	ūsenämen
2	uslän	ūsan	ūsan
3	usten	ūsoa	ūsan
Pl. 1	uslou	ūsoau	ūsenou
2	uslän	ūsan	ūsan
3	ūsänel	ūsänel	ūsänel

Konditional.

S.	1 ūnīlem	ūnigam	ūnigǟnem
	2 ūnīlen	ūnigän	ūnigän
	3 ūnītä	ūniga	ūnigän
D.	1 unilǟmen	ūnigoamen	ūnigenǟmen
	2 ūnīlän	ūnigan	ūnigan
	3 ūnīten	ūnigaten	ūnigan
Pl.	1 ūnilou	ūnigoau, -gau	ūnigenou
	2 ūnīlän	ūnigan	ūnigan
	3 ūnigǟnel	ūnigǟnel	ūnigǟnel

Imperativ.

S. 2 ūjän

D. 2 uilän

Pl. 2 uilän

2.

Präsens.

S.	1 ponīlem, ich stelle (ihn)	pongam,[1] ich stelle (sie beide)	pongänem, ich stelle (sie)
	2 ponīlen	pongän	pongän
	3 ponītä	pongā	pongän
D.	1 ponilǟmen	pongoamen	pongenǟmen
	2 ponīlän	pongän	pongenan, [? -än]
	3 ponīten	pongǟten	pongän

[1] nicht poṅgam.

Pl.	1 ponīlou	pongoau	pongenou
	2 ponīlän	pongän	pongenän
	3 pongä̆nel	pongä̆nel	pongä̆nel

Präteritum.

S.	1 ponslem	ponsam	ponsänem
	2 ponslen	ponsan	ponsän
	3 ponstä	ponsā, ponsoa	ponsän
D.	1 ponslǟmen	ponsoamen	ponsenämen
	2 ponslän	ponsan	ponsenän
	3 ponsten	ponsā̈, ponsoa	ponsän
Pl.	1 ponslou	ponsoau	ponsenou
	2 ponslän	ponsan	ponsän
	3 ponsä̆nel	ponsä̆nel	ponsä̆nel

Konditional.

S.	1 ponnīlem	ponnigam
	2 [ponnīlen]	[ponnigän]
	3 [ponnītä]	[ponnigā]
D.	1 [ponnilǟmen]	[ponnigoamen]
	2 [ponnīlän]	[ponnigän]
	3 [ponnīten]	[ponnigäten]
Pl.	1 [ponnīlou]	[ponnigoau]
	2 [ponnīlän]	[ponnigän]
	3 [ponnigä̆nel]	[ponnigä̆nel]

Imperativ.

S.	2 ponän	ponan	ponan
	3 ponät		
D.	2 ponelän	ponan	ponan
	3 ponäten		
Pl.	2 ponelän	ponan	ponan
	3 ponänel		

Pelym.

Das objekt

im

Singular. *Dual od. Plural.*

1.

Präsens.

S.	1	üilem, ich nehme (ihn)	üjäm, ich nehme (sie)
	2	üilen	üjän
	3	üitä	üjän
D.	1	üiläm	üinäm
	2	üilän	üjän
	3	üjän	üjän
Pl.	1	üilou	üinou
	2	üilän	üjän
	3	üjän	üjän

Präteritum.

S.	1 üslim	üsä̆m
	2 üslin	üsä̆n
	3 üstä	üsä̆n
D.	1 üslä̆m	üsnä̆m
	2 üslä̆n	üsä̆n
	3 üsä̆n	üsä̆n
Pl.	1 üslou	üsnou
	2 üslä̆n	üsä̆n
	3 üsä̆n	üsä̆n

Konditional.

S.	1 ünilem	ünijä̆m
	2 ünilen	ünijä̆n
	3 ünitä	ünijä̆n
D.	1 ünilä̆m	üninä̆m
	2 ünilä̆n	ünijä̆n
	3 ünijä̆n	ünijä̆n
Pl.	1 ünilou	üninou
	2 ünilä̆n	ünijä̆n
	3 ünijä̆n	ünijä̆n

Imperativ.

S.	2 väjälen	väjä̆n
D. Pl.	2 väilä̆n	väjä̆n

2.

Präsens.

S.	1 uili̮m, ich sehe (ihn)	ujām, ich sehe (sie)
	2 uili̮n	ujān
	3 uita	ujān
D.	1 uilām	uinām
	2 uilān	ujān
	3 ujān	ujān
Pl.	1 uilou	uinou
	2 uilān	ujān
	3 ujān	ujān

Präteritum.

S.	1 usli̮m	usām
	2 usli̮n	usān
	3 usta	usān
D.	1 uslām	usnām
	2 uslān	usān
	3 usān	usān
Pl.	1 uslou	usnou
	2 uslān	usān
	3 usān	usān

Konditional.

S.	1 uni̮li̮m	uni̮jäm
	2 uni̮li̮n	uni̮jān
	3 uni̮ta	uni̮jān

D.	1 uni̯lām	uninām
	2 uni̯lān	unijān
	3 unijān	unijān
Pl.	1 unilou	uninou
	2 unilān	unijān
	3 unijān	unijān

Imperativ.

S.	2 ujali̯n	ujān
D. Pl.	2 ujalān	ujān

3.

Präsens.

S.	1 milem, ich gebe (ihn)	mijǟm, ich gebe (sie)
	2 milen	mijǟn
	3 mitä	mijǟn
D.	1 milǟm	minǟm
	2 milǟn	mijǟn
	3 mijǟn	mijǟn
Pl.	1 mivä	minou
	2 milǟn	mijǟn
	3 mijän, [? -ǟn]	mijǟn

Präteritum.

S.	1 mislim	misǟm
	2 mislin	misǟn
	3 mistä	misǟn

D.	1 mislăm	misnăm
	2 mislăn	misăn
	3 misăn	misăn
Pl.	1 mislou	misnou
	2 mislăn	misăn
	3 misăn	misăn

Konditional.

S.	1 minilem	minijăm
	2 minilen	minijăn
	3 minitä	minijăn
D.	1 minilăm	mininăm
	2 minilăn	minijăn
	3 minijăn	minijăn
Pl.	1 minilou	mininou
	2 minilăn	minijăn
	3 minijăn	minijăn

Imperativ.

S.	2 mäjälen	mäjăn
D. Pl.	2 mäilăn	mäjăn

4.

Präsens.

S.	1 šošantilem, ich streue (es)	šošantijam, ich streue (sie)
	2 šošantilen	šošantijăn
	3 šošantita	šošantijăn

D.	1	šošantilām	šošantinām
	2	šošantilān	šošantijān
	3	šošantijān	šošantijān
Pl.	1	šošantilou	šošantinou
	2	šošantilān	šošantijān
	3	šošantijān	šošantijān

Präteritum.

S.	1	šošslim	šošsām
	2	šošslin	šošsān
	3	šošsta	šošsān
D.	1	šošslām	šošsnām
	2	šošslān	šošsān
	3	šošsān	šošsān
Pl.	1	šošslou	šošsnou
	2	šošslān	šošsān
	3	šošsān	šošsān

Konditional.

S.	1	šošnilem	šošni̯jām
	2	šošnilen	šošnijān
	3	šošnita	šošnijān
D.	1	šošnilām	šošni̯nam, [? -ām]
	2	šošnilān	šošnijān
	3	šošnijān	šošnijān
Pl.	1	šošnilou	šošninou
	2	šošnilān	šošnijān
	3	šošnijān	šošnijān

Imperativ.

S. 2	šošälin	šošän
Pl. 2	šošalän	šošän

5.

Präsens.

S. 1	älentilem, ich steche (ihn)	älentijäm, ich steche (sie)
2	älentilen	älentijän
3	älentitä	älentijän
D. 1	älentiläm	älentinäm
2	älentilän	älentijän
3	älentijän	älentijän
Pl. 1	älentilou	älentinou
2	älentilän	älentijän
3	älentijän	älentijän

Präteritum.

S. 1	älslim	älsäm
2	älslin	älsän
3	älstä	älsän
D. 1	älsläm	älsnäm
2	älslän	älsän
3	älsän	älsän
Pl. 1	älslou	älsnou
2	älslän	älsän
3	älsän	älsän

Konditional.

S.	1 älnilem	älnijäm, [? -ǟm]
	2 älnilen	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnitä	älnijän, [? -ǟn]
D.	1 älnilǟm	älninǟm
	2 älnilǟn	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnijǟn	älnijän, [? -ǟn]
Pl.	1 älnilou	älninou
	2 älnilǟn	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnijän	älnijän, [? -ǟn]

Imperativ.

S.	2 älǟlen	älǟn
Pl.	2 äläläṅ	älǟn

Soswa.

Das objekt

im

Singular.	*Dual.*	*Plural.*

1.

Präsens.

	Singular.	*Dual.*	*Plural.*
S.	1 mi̮glum, ich gebe (ihn)	mi̮gagum, ich gebe (sie beide)	mi̮ganum, ich gebe (sie)
	2 mi̮gli̮n	mi̮gagi̮n	mi̮gan
	3 mī̮te	mi̮gage	mi̮gane

Imperativ.

S.	2 šošä̆li̯n	šošä̆n
Pl.	2 šošalä̆n	šošä̆n

5.

Präsens.

S.	1 älentilem, ich steche (ihn)	älentijä̆m, ich steche (sie)
	2 älentilen	älentijä̆n
	3 älentitä	älentijä̆n
D.	1 älentilä̆m	älentinäm
	2 älentilä̆n	älentijä̆n
	3 älentijä̆n	älentijä̆n
Pl.	1 älentilou	älentinou
	2 älentilä̆n	älentijä̆n
	3 älentijä̆n	älentijä̆n

Präteritum.

S.	1 ä̆lslim	älsä̆m
	2 ä̆lslin	älsä̆n
	3 älstä	älsä̆n
D.	1 älslä̆m	älsnä̆m
	2 älslä̆n	älsä̆n
	3 älsä̆n	älsä̆n
Pl.	1 älslou	älsnou
	2 ä̆lslän	älsä̆n
	3 älsä̆n	älsän

Konditional.

S.	1 älnilem	älnijäm, [? -ǟm]
	2 älnilen	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnitä	älnijän, [? -ǟn]
D.	1 älnilǟm	älninǟm
	2 älnilǟn	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnijǟn	älnijän, [? -ǟn]
Pl.	1 älnilou	älninou
	2 älnilǟn	älnijän, [? -ǟn]
	3 älnijän	älnijän, [? -ǟn]

Imperativ.

S.	2 älälen	älǟn
Pl.	2 älälǟn	älǟn

Soswa.

Das objekt

im

	Singular.	*Dual.*	*Plural.*

1.

Präsens.

	Singular.	*Dual.*	*Plural.*
S. 1	mi̯glum, ich gebe (ihn)	mi̯gagum, ich gebe (sie beide)	mi̯ganum, ich gebe (sie)
2	mi̯gli̯n	mi̯gagi̯n	mi̯gan
3	mi̯te	mi̯gage	mi̯gane

D.	1 mi̯glumen	mi̯gagamen	mi̯ganamen
	2 mi̯gli̯n	mi̯gagi̯n	mi̯gan
	3 mī̯ten	mi̯gagen	mi̯gani̯l
Pl.	1 mi̯gluv	mi̯gaguv	mi̯ganuv
	2 mi̯gli̯n	mi̯gagi̯n	mi̯gan
	3 mi̯gani̯l	mi̯gani̯l	mi̯gani̯l

Präteritum.

S.	1 mi̯slum	mi̯sagum	mi̯sanum
	2 mi̯sli̯n	mi̯sagi̯n	mi̯san
	3 mi̯ste	mi̯sage	mi̯sane
D.	1 mi̯slumen	mi̯sagamen	mi̯sanamen
	2 mi̯sli̯n	mi̯sagi̯n	mi̯san
	3 mi̯sten	mi̯sagen	mi̯sani̯l
Pl.	1 mi̯sluv	mi̯saguv	mi̯sanuv
	2 mi̯sli̯n	mi̯sagi̯n	mi̯san
	3 mi̯sani̯l	mi̯sani̯l	mi̯sani̯l

Konditional.

S.	1 mi̯nuvlum	mi̯nugagum, mi̯nuvagum	mi̯nuvanum
	2 mi̯nuvli̯n	[mi̯nugagi̯n]	[mi̯nuvan]
	3 mi̯nūte	[mi̯nugage]	[mi̯nuvane]
D.	1 mi̯nuvlamen	[mi̯nugagamen]	[mi̯nuvanamen]
	2 mi̯nuvli̯n	[mi̯nugagi̯n]	[mi̯nuvan]
	3 mi̯nūten	[mi̯nugagen]	[mi̯nuvani̯l]

Pl.	1 mi̯nuvluv	[mi̯nugaguv]	[mi̯nuvanuv]
	2 mi̯nuvli̯n	[mi̯nugagi̯n]	[mi̯nuvan]
	3 minuvani̯l, [? mi̯nuvani̯l]	[mi̯nugani̯l]	[mi̯nuvani̯l]

Imperativ.

S.	2 majalen	majegen	majen

2.

Präsens.

S.	1 jouti̯lum, ich kaufe (ihn)	jouti̯jagum, i. k. (sie beide)	jouti̯janum, i. k. (sie)
	2 jouti̯li̯n	jouti̯jagi̯n	jouti̯jan
	3 jouti̯te	jouti̯jage	jouti̯jane
D.	1 jouti̯lamen	jouti̯jagumen	jouti̯jagumen, [? jouti̯janamen]
	2 jouti̯li̯n	jouti̯jagi̯n	jouti̯jan
	3 jouti̯ten	jouti̯jagen	jouti̯jani̯l
Pl.	1 jouti̯luv	jouti̯jaguv	joutijanuv, [? -i̯januv]
	2 jouti̯li̯n	jouti̯jagi̯n	jouti̯jan
	3 jouti̯jani̯l	jouti̯jani̯l	jouti̯jani̯l

Präteritum.

S.	1 jouti̯slum	joutsagum	joutsanum
	2 jouti̯sli̯n	joutsagi̯n	[joutsan]
	3 jouti̯ste	joutsage	[joutsane]
D.	1 jouti̯slamen	joutsagamen	[joutsanamen]
	2 jouti̯sli̯n	joutsagi̯n	[joutsan]
	3 jouti̯sten	joutsagen	[joutsani̯l]

Pl. 1	joutii̯sluv	joutsaguv	[joutsanuv]
2	joutii̯sli̯n	joutsagi̯n	[joutsan]
3	joutii̯sani̯l	joutii̯sani̯l	[joutii̯sani̯l]

Konditional.

S. 1	joutnuvlum	joutnuvagum	joutnuvanum
2	joutnuvli̯n	[joutnuvagi̯n]	[joutnuvan]
3	joutnuvte	[joutnuvage]	[joutnuvane]
D. 1	[joutnuvlamen]	[joutnuvagamen]	[joutnuvanamen]
2	[joutnuvli̯n]	[joutnuvagi̯n]	[joutnuvan]
3	[joutnuvten]	[joutnuvagen]	[joutnuvani̯l]
Pl. 1	[joutnuvluv]	[joutnuvaguv]	[joutnuvanuv]
2	[joutnuvli̯n]	[joutnuvagi̯n]	[joutnuvan]
3	[joutnuvani̯l]	[joutnuvani̯l]	[joutnuvani̯l]

Imperativ.

S. 2	joutalen	joutegen	jouten

§ 55. Die endungen der passiven konjugation stimmen hauptsächlich mit denen der unbestimmten aktiven konjugation überein. Zu bemerken ist jedoch, dass das passiv-merkmal im konditional und optativ dem moduscharakter nachfolgt. Übrigens ist die bildung des passiven optativs im Konda zu beachten.

Konda.

ponam, ich lege, pass. ponoum.

	Präsens.	Präteritum.
S. 1	ponoum, ponouem, ich werde gelegt	ponvesem
2	ponouen	ponvesen
3	ponoua	ponves

D.	1 ponovǟmen, ponovǟmen	ponvesǟmen
	2 ponovän	ponvesän
	3 ponoväi̯	ponvesäi̯
Pl.	1 ponovou	ponvesou
	2 ponovän	ponvesän
	3 ponovet	ponveset, ponvest

	Konditional.	Optativ.
S.	1 ponnouvem	ponenquem, poni̯nquam, ich mag gelegt werden
	2 [ponnouven]	poni̯nquän
	3 [ponnouva]	poni̯nqua
D.	1 [ponnouvǟmen]	poni̯nquǟmen
	2 [ponnouvän]	poni̯nquän
	3 [ponnouväi̯]	poni̯nquai̯
Pl.	1 [ponnouvou]	poni̯nquou
	2 [ponnouvän]	poni̯nquän
	3 [ponnouvet]	poniquat

Pelym.

üm, ich nehme, pass. üüm. mēm, ich gebe, pass. meum.
um, ich sehe, pass. uum.

Präsens.

S.	1 üüm, ich werde genommen	meum, ich werde gegeben	uum, ich werde gesehen
	2 üün	meven	uun
	3 üvǟ	mevä	uvā

D.	1 üvǟm	mevǟm	uvām
	2 üvǟn	mevǟn	uvān
	3 üvii	mevi	uvi̯i̯
Pl.	1 üvou	mevou	uvou
	2 üvǟn	mevǟn	uvān
	3 üvt	mevt	uvt

Präteritum.

S.	1 väivǟsim, [? ·āsim]	meivǟsim	uvāsi̯m
	2 väiväsin	meiväsin	uvāsi̯n
	3 väivs	meivs	uvs
D.	1 väiväsǟm	meivcsǟm	uvi̯sām
	2 väiväsǟn	meivesǟn	uvi̯sān
	3 väiväsii	meivesii	uvi̯si̯i̯
Pl.	1 väiväsou	meivesou	uvi̯sou
	2 väiväsǟn	meivesǟn	uvi̯sān
	3 väivāst, [? -ǟst]	meivǟst	uvāst

Konditional.

S.	1 ünoum	minoum	unoum
	2 ünoun	minoun	unoun
	3 ünou	minou	unou
D.	1 ünevǟm	minevǟm	uni̯vām
	2 ünevän	minevǟn	uni̯vān
	3 ünevi	mivevii	uni̯vi, (uni̯vi̯)

Pl. 1	ünevou	minevou	uni̯vou
2	ünevän	minevǟn	uni̯van
3	ünout	minout	unout

Soswa.

untegum, ich setze, pass. unttauvem. vi̯gum, ich nehme, pass. vi̯vem

Präsens.

S. 1	unttauvem, ich werde hingesetzt	vi̯vem, ich werde genommen
2	unttauven	vi̯ven
3	unttauve	vi̯ve
D. 1	unttauvemen	vi̯vemem
2	unttauven	vi̯ven
3	unttauvei̯	vi̯vei̯
Pl. 1	unttauveuv	vi̯veu
2	unttauven	vi̯ven
3	unttauvet	vi̯vet

Präteritum.

S. 1	unttuvēsum	voivesum
2	unttuvēsi̯n	voivesi̯n
3	unttuves	voives
D. 1	unttuvēsumen	voivesamen
2	unttuvēsi̯n	voivesi̯n
3	unttuvēsi̯	voivesi̯g, voivesi̯

Pl. 1	unttuvēsuv	voivesuv
2	unttuvēsi̯n	voivesi̯n
3	unttuvēsi̯t	voivesi̯t

Konditional.

S. 1	untti̯nuvem	vi̯nuvem
2	[untti̯nuven]	vinuven, [? vi̯nuven]
3	[untti̯nuve]	vinuve, [? vi̯nuve]
D. 1	[untti̯nuvemen]	vi̯nuvemen
2	[untti̯nuven]	vi̯nuven
3	[untti̯nuvei̯]	vi̯nuvei̯
Pl. 1	[untti̯nuvuv]	vi̯nuvuv
2	[untti̯nuven]	vi̯nuven
3	[untti̯nuvet]	vi̯nuvet.

III. Die partikel.

A. Postpositionen.

al, ali; äl, äli K: das obere; deckel; davon ali, äľ, äľī, aľgä, an, zu, gegen; nahe; in, hinein; z. b. el-äľ, vor, vornhin; kerep äľī, auf das boot; ⌈näňku (näňkv) küärten ńouli̯u äľī⌉,[1] das eigene hemd ist dem leibe nah; täu aľgä, zu ihm.

äri K: viel, mehr; überflüssig; mit elat.: ausser, ausgenommen; z. b. pupuel äri, ausser dem priester.

el-pal, el-poal K, jel-pal P, eli-pal S: vorderseite (el, jel, eli, das vordere; pal, poal, seite); davon locat. el-poalt, el-palt K, SK, jel-palt P, eli-palt S, vor, voran, vorher; gerade gegenüber; lat. el-poalne, el-palne K, SK, jel-pali̯n o. -palna P, eli-pali̯n S, vor, vornhin; voraus, zu, nach; elat. el-poalnel, el-palnel K, SK, eli-palni̯l, eli-palnal S,

---

[1] Die klammer ⌈ ⌉ bezeichnen, dass Ahlqvist den dialekt nicht angegeben hat. W.

und jel-pal (mit poss. suff. jel-poal-), il-pal P, von vorn, im voraus; z. b. pup el-poalt, vor dem priester; xristo-qadel jel-pält, vor den ostern; am eltim poalimt, vor mir; am jelem poalim, mir aus dem wege. jelt P, vorne; il P, voraus.

jal-poal, jol-pal K, jel-poal SK, jel-pāl P, joli-pal, jöli-pal S, unterseite (jal etc., das untere); davon locat. jal-poalt (auch jalt-poalt), jol-palt K, ⌈jal-palt⌉, jel-poalt SK, jel-pält P, joli-palt, jöli-palt, unter; lat. jol-poalne, jol-palne K, jel-poalne SK, jel-palna P, joli-palin, jöli-palin S, nach unten; elat. jal-poalnel K, jel-poalnel SK, joli-palnil, jöli-palnal S, und jel-pāl P, von unten; z. b. am jaltim-poalimt, unter mir; poalkän jalpalt, unter der pritsche.

jēt, jät, mitte: magi-jätne, mag-jätne, in die mitte; z. b. küällen mag-jätne, tritt hervor; jätne, mag jätt, mitten auf, in die mitte; jätt, an, am.

jāsip, stelle (?): jāsipne K, anstatt; z. b. am jāsipimne, anstatt mir.

jet, jot K, jot S, mit; z. b. pup jet, mit dem priester; āmp jot, mit einem hunde; asim jot, mit meinem vater; am jotim, mit mir. Davon jetil, K; z. b. am jetlim, mit mir; näi jetlin mit dir; täu jetlät, mit ihm. Hierher gehört auch jōder P; z. b. pop jōder, mit dem priester; am jodrām, mit mir; nei jodrān, mit dir; täu jodrāt, mit ihm.

ji-poal, ji-pal K, üi-pal P, juji-, jujil-pal S, hinterseite (ji etc., das hintere); davon locat. ji-poalt, ji-palt, üi-palt, juji-palt, hinter, nachher, nach; lat. ji-palnä, üi-palin, juji-palin hinter, nach hinten, nach; elat. ji-palnel, juji-palnil und üi-pal P, von hinten, hinterrücks, nachher; z. b. am jitim poalimt, hinter mir; pup ji-poalt, nächst dem priester; am üim-poalimt, hinter mir; xristo-qadel üi-palt, nach den ostern.

jolt K, anstatt; z. b. täuk jeg jolt, anstatt seines vaters.

jort K, jurt S, freund, genosse, reisegefährte; davon jortil K, jurtil S, mit, zusammen; z. b. jortilim, mit mir; jortiläit, mit ihm.

kašil, bei; wegen, halber, für; z. b. päri-ľoṅq kašil, bei der rückkunft; tauli qaṅdtaxtip kašil, es ist dem jünger genug.

kevir, keur K, kīver SK, ker P, kivur S, höhlung, das innere; davon locat. kevirt, keurt, kīvert, kert, kivurt, in; lat. kevirne, keurne, kiverne, kerne, kivurin, kivurn, in, hinein; elat. kevirnel, keurnel, kivernel, kivurnil, kivurnal und P: ker-pal, aus dem inneren, von innen; z. b. tan kenišän keurt at alnou, wir hätten nicht in ihrem ratschlage



teilgenommen; ji̯e kevi̯rt am flusse (wohnen); küäl kert, in der stube; am keuri̯mt, am kertemt, in mir; küäli̯ǹ nea vottes (vots) kür kevi̯rne ńoańet, die wirtin setzte brote in den backofen. Phr. 40; qomet äitest li̯änel pētert kevi̯rnel, die kerle tränkten ihre pferde aus den eimern. Phr. 32.

konipal S, ausser, ausgenommen. (küän-pal K, ausserseite).

kōtil S, zwischenraum; davon locat. kotlit, zwischen, inmitten; lat. kotli̯n, zwischenhin, in die mitte; elat. kotlini̯l, zwischenher, aus der mitte.

qal K, SK, P, xal, qal S, zwischenraum, riss, spalt; davon locat. qalt K, qalta P, xalt, zwischen, unter; lat. qalne, qalnä K, qalne, qalna P, xali̯n, zwischenhin; elat. qalnel, xalni̯l und P: qal-pal zwischenher; z. b. meńk qalām, zwischen uns (beiden); man qalevät, zwischen uns (vielen). — äku mat qalt, denn (ибо) Ev.

qońqa, xońxo K, hinter hervor; durch; nach, nach verlauf;[1] z. b. pāsen qońqa, hinter dem tisch hervor; ńait xońxo, durch den propheten.

qüäštäi̯ K, quošt P, xosit S, längs; z. b. ľox quošt, längs dem wege; Palli̯m quošt, längs dem flusse Pelym; am quoštäm ruś-taxi̯m jamanti, eine wanze läuft mir entlang. qōśetag K, laut, nach, gemäss.

laxv P, ⌈laxu⌉, um — herum; z. b. pi̯el laxv, ⌈pi̯vi̯l laxu⌉, um das dorf herum; lalxv: moi lalxv, zu gaste (sein); mou-lax S: kol mou-lax, um die jurte herum.

ľalx, ľalt; ľāľx, ľailx, ľoailx, ľoailxt, ľoaľxt, ľailxt K, ľält P, gegen, entgegen, gegenüber; im vergleich mit; z. b. am ľoailxtem, mir entgegen; pu ľoailxt, dem priester gegenüber; ou ľoailxt, gegen den strom; ľoailxtne, gegen, gegenüber hin; loailxtnel, von gegenüber.

mag-jätne, in die mitte; s. jēt, jät.

mās, moas, mos K, moas SK, mas P, māgi̯s S, von, über; nach; für, wegen; z. b. pup mās, von dem priester (sprechen); näi̯ moasen, von dir; toat mas, nach feuer (gehen); pōm mas, nach heu; jǟlen kösäinen mas, geh nach deinem hauswirt. Phr. 15; tōrem mas, um gottes willen; vit māgi̯s, nach wasser.

mas, mos K, māš P, mos S, bis, bis zu, bis auf, bis an; z. b. mi̯-jētä mos, bis an den leib. Phr. 69; je mas, bis an den fluss; ńš

[1] Ahlqvist stellt qońqa mit qoṅga („waldiges Land zwischen zwei nach entgegengesetzten Richtungen fliessenden Strömen") zusammen. W.

māš, bis an die stadt; i māš, bis an die nacht; qolna māš, bis an den tod; ton moše K, während, so lange bis.

mant, mänt, mäntel, mońdel K, mändel SK, mańdel, P, auf, neben, bei, an, längs, vorbei; während, von — an; durch, nach, gemäss; z. b. jie mänt, den fluss entlang; pāsi̯ńne olnä mänt, so lange es noch hell ist; man tet olnou mäntel, während wir hier sind; ma sońqi̯mlam mońdel, von der schöpfung an; pōk-mańdl, ker-mańdel: am pōki̯m-mańdl, an mir vorüber (gehen); jiü pōk-mańdl, an dem baum vorüber; üť kermańdel, das wasser entlang;

moagi̯l, brust; davon lat. moagi̯lne K, anstatt; z. b. am moagli̯mne, anstatt mir.

mou-lax S, s. laxv.

num K, S, das obere; numi̯t, num-poalt, num-palt, oberhalb, oben; num-poalne, nach oben; num-poalnel, von oben; z. b. mi̯kän num-poalt oavi̯l, über der erde ist der himmel; numtem, oben auf mir.

⌈ńōpel⌉, ńōpi̯l, ńopi̯ľ K, zusammen hin, zu, hinzu.

ńote, bei, in, unter (ei̯nander).

patet, patit K, während, in; z. b. uli̯m patit, im traume.

pattijig, pattiji̯ S (duale form), anstatt.

⌈päxkit⌉, hinter; z. b. jipes soxri̯p päxkit, hiuter der dunklen treppe. R. 5, 18.

pōk K, pok SK, P, poax S, seite; davon locat. pōki̯t, pōkt, pōkat;' pokt, pokta; poaxi̯t, bei, neben; lat. pokne, pokna, poaxi̯n, zu, nahezu; elat. poknel, poaxni̯l und pok-pal P, nebenher, nahe von, vorüber; z. b. pōki̯mt, am poki̯mta, neben mir; tan pokānt, neben ihnen.

poal, pal K, pal P, S, seite; davon locat. poalt, palt, an, bei, zu; lat. poalne, palna, pali̯n, an, zu; elat. poalnel, palni̯l und P: pal, von — her; z. b. näi̯ poaltent, bei dir.

⌈pōr, pōrī⌉, pōri P, gegenüber, quer über, quer, in die quere; z. b. tōrem-küäl pōri, der kirche gegenüber; qēp pōri, quer über das boot.

⌈pui-palt⌉, hinter; z. b. pi̯vi̯l pui-palt, hinter dem dorfe. R. 8.

ses K, SK, sis S, rücken; ses-poal, sis-pal, rückseite; davon locat. ses-poalt, hinter; lat. ses-poalne, nach hinten; ses-poalnel, von hinten. Auch: sest, sesne, sesnel SK. Eine duale form ist sesī; z. b. ou sesī, mit dem strom (по теченiи).

śiuv K, siuv, si P, betrag, belauf: šētlin kuss si, etwa zwanzig rubel; šētlin lou sinä, etwa zehn rubel. — śiuv K, nach.

soxtī K, vorbei; z. b. küäl pōknel soxtī, an dem haus vorüber.

sup K, sopi SK, šup P, die hälfte (quer); davon supī (dual.), sopi, šup, über; z. b. jie supī, je sopi, über den fluss; tōr šup, über den see.

šäm P, auge; davon locat. šämte, šämt; z. b. am šämemt in meiner gegenwart; pop šämte, in der anwesenheit des priesters.

šim P, herz; davon locat. šimtä, inmitten; lat. šimne, in die mitte; šim-pal, aus der mitte; z. b. miem šimtä, mitten unter dem volke.

-tal K, SK, P, S, ohne; am-toaläm, ohne mich; lu-tal, ohne pferd; jäpt-tal, ohne messer. Kann wohl eigentlich zu den ableitungssilben der adjektiva gezählt werden.

täri K, wieder, gegen, tärge K, ausser. (vgl. tōrig).

tärm, tärmil K, P, tarmil S, das obere, oberfläche; davon locat. tärmt, tärmilt, tärmelt, tarmilt, auf; lat. tärmnä, tärmilne, tärmilnä auf — hin; elat. tärmilnel und P: tärm-pal, von — her; auch tärmel, tärmil K, durch; z. b. Samar tärmil, durch Samarovo.

-tel K, mit; z. b. pup-tel, mit dem priester; püvetä-tel, mit seinem sohn. Ohne poss. suffixen.

tār, toar, wurzel: toare K, ⌜tāre⌝, tar P, tara S, durch; z. b. päsen toare, durch den tisch; piel tar, durch das dorf; vani tar, durch den wald.

tōrig, tōri, torgil S, gegenüber.

ui K, zeit (?); z. b. pup olnä uixt, in der anwesenheit des priesters; am olnäm uixt, in meiner gegenwart; uil K, während: jomnänil uil, während des gehens.

uixt SK, durch; z. b. vuor uixt, durch den wald.

ultta S, quer über; z. b. ja ultta, quer über den fluss.

vate K, zu, an; vaťge K, nahe, nahe zu; vaťgin, viťgen, in der nähe. — ⌜vietqua, nahe; vitten, nahe zu; vielpäl⌝, vit-pal P, aus der nähe.

B. Adverbien und adverbiale redensarten.

a, ä.

a-a S, ja, nun ja!
aukuaj S, beständig, fortwährend; überall.
ale K, fast, beinahe; dermaleinst.
alil, s. ālel.
alin, s. ālin.
algaľ, s. äl-jel.
alpil S, ⌜ālpil⌝, oaľpel, oailpel K, am morgen, früh; zuvor, vormals.
ań, s. äń.
ańtoq P, darum.
as, ase K, allein; nur; umsonst, unentgeltlich.
at K, P, nicht. at mas, ganz u. gar nicht.
ati, oati K, oať P, atim S, nein.
ati-qōdäľ K, nirgendshin.
ati-qōt, ati-qot K, nirgends.
ati-pil K, noch nicht; und nicht.
ati-qun K, nie, nimmer, niemals.
atim, s. ati.
⌜ālpil⌝, s. alpil.
äküäne K, zusammen.
äküät K, beisammen, zusammen.
⌜älġaľ⌝, s. äl-jel.
äl-jel SK, āľġal K, algaľ S, ⌜älġaľ⌝, ällä P, aufwärts, nach oben, stromaufwärts.
ällen, s. ālin.
ällä, s. äl-jel.
äl-pal, s. ālel.
⌜ängüänt⌝, hernach.
äń K, SK, P, ań S, jetzt; her; sondern.
äri K, viel, mehr: ärińuv, mehr.
äküäma-śiuvt K, bisweilen.
ālel SK, K, alil S, äl-pal P, von oben herab, stromabwärts.
ālen, s. ālin.
ālin K, ālen SK, alin S, ällen P, oben; an dem oberen lauf des flusses.
āľġal, s. äl-jel.

e.

el, ēl K, weit, hinweg; eleńuv K, weiter.
elaľ K, eläľ SK, il P, vorwärts, hinfort, voraus, vorläufig.
eläľ, s. elaľ.
elin K, fern, draussen.
⌜elnin⌝, ehemals, vor zeiten.
el-ōlī K, zuerst; eher, früher.
el-olt, el-ōlt K, ēlt SK, ilt, īlt, jelt P, zuerst, anfangs; eher, früher; voran.
el-ōlt, s. el-olt.
el-palt K, im voraus.
elx-qal qodel K, übermorgen.
eń SK, iń S, noch.
erin K, nicht wahr.
ēl, s. el.
ēlel K, il-pal P, von aussen, von vorn.
ēlt, s. el-olt.
ēti, s. iti.

i, j.

idä, s. iti.
il, s. elaľ.
iln P, vorwärts.
il-pal, s. ēlel.
ilt, s. el-olt.
inra, īra K, immer, ewig; inra moš, īra m., für's immer, gänzlich.
iṅat K, noch nicht.
iṅ, s. eṅ.
iti, itī, idä K, jitä P, ēti S, abends; in der nacht; vorige nacht (S).
itī, s. iti.
īlt, s. el-olt.
īra, s. inra.
jal, s. jolaľ.
jal-pal, s. joalel.
jänit P, lange, längst.
järte, jerte K, schnell, geschwind.
järte-uixt K, oft, häufig.
jelt, s. el-olt.
jen, s. jun.
jerte, s. järte.
jil, s. jīl.
jirl K, absichtlich, mit fleiss.
jitä, s. iti.
jiu, s. juv.
jīl K, jil SK, jui-pal P, von hause; jil K, von hinten.
joalel K, jal-pal P, von unten, stromaufwärts.
joalen, jolin K, danieden, unten.
joatel, jotil K, jōdel SK, nachher, später; wiederum.
jolaľ, jal K, nach unten, abwärts; zurück.
jolin, s. joalen.
jolix, jolx, jolxag K, darunter, unten; herunter.
jolx, jolxag, } s. jolix.
jomas, s. jomasai.
jomasai K, jomas S, gut.
jon, s. jun.
jormänt, etwa, beiläufig.
jotil, s. joatel.
jou, s. juv.
⌜jotin⌝, darnach.
jōdel, s. joatel.
ju, s. juv.
jui-pal, s. jīl.
jun, jon K, S, P, jen SK, zu hause.
juv, ju, jou K, S, jiu SK, ju P, nach hause, herein.
jüit P, hinten.

x, k, q.

xadal S, am tage, des tages.
xoda, s. qoatäľ.
xodil, s. qoatel-tag.
xolīt, s. kuaľt.
xosan, s. quaśane.
xosanil, s. quaśanel.
xosat, s. quaśat.
xotaľ, s. qoatäľ.
xotaľ mos, s. qoatäľ mas.
xottel, s. qoatel-tag.
xōt, s. qōt.
xulmit xadal, s. qurmit-qōdel.

xumus, s. qumle.
xuń, s. kun.
kalịn K, just, eben; direkt, unmittelbar.
kaš qot K, wo immer.
kaš qote K, wohin immer.
kert K, wirklich, zwar.
koadel, s. qoatel-tag.
⌈koalt-qoal⌉, s. kuaľt.
koaše-pal, } s. quaśanel.
koaše-mịpal, }
koašēn, s. quaśane.
koašēt, s. quaśat.
koatǟľ, s. qoatäľ.
kolịnel S, von hause (eig. aus der jurte).
kualt-qōdel, s. kuaľt.
kuaľt, küält-qodel K, ⌈koalt-qoal⌉, kualt-qōdel SK, quolt P, xolīt S, morgen.
küält-qodel, s. kuaľt.
küälä K, von hause.
kun K, qūn SK, quń P, xuń S, wann? kun mas K, bis wann?
küän K, aussen.
küäne, küänne K, küǟnä SK, hinaus.
küänel, küännel K, von aussen.
küänne, s. küäne.
küännel, s. küänel.
küǟnä, s. küäne.
kümịn, kümịńịš K, lieber, vielmehr, eher.
kümịńịš, s. kümịn.
qajere K, vergebens, umsonst.
qaš K, denn.
qoadaľ, s. qoatäľ.

qoadel, s. qoatel-tag.
qoal-touvịr K, am morgen.
⌈qoase jal⌉, s. quaśat.
qoasi-mịnel, } s. quaśanel.
qoasinel, }
qoaśät, } s. quaśat.
qoaśǟt, }
qoat-pal, s. qoatel-tag.
qoatāľ mas K, xotaľ mos S, bis wohin? wie weit?
qoatäľ, qōdäľ, qōdǟľ, qōteľ K, koatǟľ SK, qoadaľ P, xotaľ, xoda S, wohin?
qoatel-tag, qoatel-tańqa, qoadel K, koadel SK, qoat-pal P, xottel, xodịl S, wovon?
qoatel-tańqa, s. qoatel-tag.
qolge-pala K, des morgens.
qolt, qōlt K, des morgens, am morgen; morgen.
qomľe, s. qumle.
qomľe ńuv, q. qārex K, irgendwie.
qońqa K, gerade.
qotịš K, wie.
qōdäľ, } s. qoatäľ.
qōdǟľ, }
qōlt, s. qolt.
qōsat, s. quaśat.
qōśanel, } s. quaśanel.
⌈qōše-pal⌉, }
qōšēn, s. quaśane.
qōt K, SK, P, xōt S, wo?, wo (rel.).
qōteľ, s. qoatäľ.
qōte K, wohin.
quasi-jäti K, auf längere zeit.
quaśa-qalel, s. quaśe.

quaśane K, koašēn P, ⌜qōsēn⌝ [P], xosan S, weit, in die ferne.

quaśanel, qōśanel, K, qoasinel, qoasi-minel SK, koaše-pal o. koaše-mipal P, ⌜qōše-pal⌝, xosanil S, von fern, weither.

quaśat, qoaśät, qōsat K, qoaśät, qoaśāt SK, koašēt P, ⌜qōšēt⌝, xosat S, lange, längst; weit, in die ferne (K); ⌜qoase jal⌝, lange.

quaśät o. quaśēt-mantel K, von jeher.

quaśe K, lange; q.-kalel, ⌜quaśa-qalel⌝, bisweilen, dann und wann.

qumle, qomľe K, qumli SK, qumle P, xumus S, wie? qomľe-niuv, q.-qoarix, gleichviel wie.

qumli, s. qumle.

qun K, wann, als, wenn; qun moše, wie lange?

quń, qūn, } s. kun.

quolt, s. kuaľt

quoltuń-uolum P, übermorgen.

qurmit-qōdel SK, übermorgen; qurt-qadel P, xulmit-xadal S, vorgestern.

qurt-qadel, s. qurmit-qōdel.

l, ľ.

laglil S, zu fusse.

lani K, fleissig.

⌜lańga⌝, s. lońqail.

⌜lax, laxv, laxvu⌝ auseinander.

⌜laxv⌝, ⌜laxvu⌝, } s. ⌜lax⌝.

li K, (fragepart.) = rus. ли.

litsemerno K, heuchlerisch (russ. лицемѣрно).

lini K, schlecht.

loasil P, still, ruhig.

loi-pal, s. luil-tańqa.

⌜lōn⌝, s. lun.

lońga, s. lońqail.

lońgaľ, s. lun.

lońkaľ, s. lońqail.

lońqail K, lońkaľ SK, lońga [? lońgaľ] S, ⌜lańga⌝, nach unten, stromabwärts.

luil, s. luil-tańqa.

luil-tańqa K, luil SK, loi-pal P, von unten.

lun K, lūn SK, lun, lońgaľ [? lońga] S, ⌜lōn⌝, unten, am unteren laufe eines flusses.

lunnel S, von unten.

lūn, s. lun.

ľalt, s. ľaľx.

ľaľx, ľalt K, gegen, im vergleich mit.

ľapan S, in die nähe.

ľapanil S, aus der nähe.

ľapat S, nahe.

ľulsin S, schlecht.

m.

malqaŕ, malkaŕ, molkäńt K, molkäńti-qōdel SK, mat-qādel P, mol-xodal S, gestern.

malkať, s. malqať.
manax S, wie viel?
manrįg S, warum?
mante, s. moante.
⌜mańt-ī⌝, s. munti-ēt.
⌜marįńįš⌝, genug, hinreichend.
marse, morśe K, marśi SK, marśä P, mosśa S, wenig.
marśä, marśi, } s. marse.
maț-qādel, s. malqať.
⌜mändį⌝, s. men-šoat.
mäntim K, wenn nicht; falls, vielleicht (im frages.)
mät-qoaśāt SK, unlängst, neulich.
måremag, K, eng, knapp.
men-šoat, meńdį, menťi P, ⌜mändį⌝, wie viel?
mentin P, wie teuer?
menťi, meńdį, } s. men-šoat.
mirxv P, warum?
mį-jēt K, mitten in, unter.
moante, mante, monte K, munt S, soeben.
⌜moasen īra⌝, immer.
moxtaja P, im frühling.
moldī-toi K, mult-ēl tui P, ⌜multī o. moltī-toi, mult-el toi⌝, im vorigen sommer.
molįx, s. mōlix.
mol-xodal, molkäńti-qōdel, } s. malqať.
molt-el, molti-tal, } s. moltī toaľ.
moltī K, multī SK, vorher, ehemals.
moltī-toaľ K, multi-toal SK, molt-el P, molti-tal S, ⌜mult-el⌝, voriges jahr.
moľex, s. mōlix.
monte, s. moante.
morśe, mosśa, } s. marse.
mosśakue S, ein wenig.
moš K, weiter, mehr.
moš K, bis.
motentag K, zweitens.
motenti K, anders.
mot-qol, ⌜mot par⌝, } s. mot-toaľ.
mot-sirl, s. mot-url.
mot-toaľ, mōtī-el K, mot-par, P, im künftigen jahr; mot-qol K, des morgens.
mot-url, mot-sirl, anders.
mōlix, molįx K, vor einigen tagen; moľex SK, sogleich, sofort.
⌜mōtī-el⌝, s. mot-toaľ.
mulġaľ K, oben.
mul-laį, mūllaį K, herum, ringsherum. Vgl. prepos. mou-lax S.
⌜mult-el⌝, s. moltī-toaľ.
⌜mult-el toi⌝, mult-ēl tui, } s. moldī-toi.
multi-toal, s. moltī-toaľ.
multī, s. moltī.
⌜multī o. moltī-toi⌝, s. moldī-toi.
munt, s. moante.
munti-ēt o. -ēti S, ⌜mańt-ī⌝, vorige nacht.

n, ń.

naxke K, nur, bloss; allein; n.-mat, allein, besonders; nur.

narmos, nermas K, warum?

⌜nän⌝, s. näni.

näni SK, ⌜nän⌝, warum?

ne K, noch weiter (im fages).

nem-xuń, n.-xuńt S, niemals.

nermas, s. narmos.

ne-śiuv, ni-śiuv K, ni-siv SK, ⌜ni-siuv⌝, wie viel?

ne-śiuvne K, wie weit, wie fern?

ni-siuv, ni-śiuv, ni-siv, } s. ne-śiuv.

nox pi̮l K, schon, bereits.

nomi̮l-tańqa K, nuń-pal P, von oben.

nomi̮n K, oben.

nońxaľ K, aufwärts, nach oben; offenbar, in's licht.

nońxo, nońqa K, auf, hinauf; herauf, heran.

nońqa, s. nońxo.

nuń-pal, s. nomi̮l-tańqa.

⌜ńeir, ńeirs⌝, ziemlich.

⌜ńoxri̮š⌝, streng.

ńote K, unter sich, unter einander.

o.

oailpel, oaľpel, } s. alpi̮l.

oati, oať, } ati.

opetťi P, wiederum, von neuem (russ. опять).

os, us K, S, vus SK, und, aber, sondern; wieder, wiederum; noch; schon.

⌜ōlum-ōlum⌝, dann und wann.

p.

pali, s. poali.

patit K, während, in.

⌜pāli⌝, s. poali.

pāri, pär, päri, ⌜pā̆r⌝, } s. pā̆ri.

pā̆ri, pāri, päri K, pär SK, P, ⌜pēr, pā̆r, peär⌝, zurück, gegen, wieder.

⌜peär⌝, s. pā̆ri.

peš P, vorher, ehemals. p. mantel, von alters her, seit alten zeiten.

⌜pēr⌝, s. pā̆ri.

pi̮l K, auch.

poali K, ⌜pāli⌝, ganz offen, sperrweit offen; pali K,! einzeln, getrennt, auseinander; entzwei.

r.

raštal K, bald, gleich.

ratgi̮n K, gleich, sogleich, plötzlich.

roanä P, früh (russ. рано).

s, ś, š.

saimai̮ K, saimä P, auf borg (russ. взаймы).

saka, s. sakua.

sakua, säk K, saka S, sehr.

sau, sauv, } s. soau.

sare, śare K, ⌜säre, sära⌝ kaum, gleich nachdem.

säre, s. sare.

⌜sari̯s⌝, s. śariš.

säk, s. sakua.

⌜sära⌝, s. sare.

si̯jiṅi̯š K, laut (allen hörbar).

soau, šau, šavu, šoauv K, sauv SK, šoau, šoauv P, sau S, viel.

soxti, soxtī K, vorbei; direkte, eben.

soqi̯ṅ-mi̯t K, überall. soqi̯ṅ-por, immer.

souti̯š K, still, sanft, ruhig.

⌜suiṅi̯š⌝, laut.

śare, s. sare.

śariš K, ⌜sari̯s, šari̯š⌝, wahrlich.

śasto P, oft, häufig (russ. часто).

śeldä P, stets, immer (russ. всегдá).

śiuv K, so viel als; šät śiuvel, je hundert und hundert.

šaq, šak K, ⌜šoq, šoqo, šoqi̯ṅ⌝, sehr; šakńuv, mehr, noch mehr.

šaq-moše, šoqo-moš K, ganz und gar; sehr, überaus.

šak, s. šaq.

⌜šari̯š⌝, s. śariš.

šau, šavu, } s. soau.

šavi̯n K, vollständig.

šoau, šoauv, } s. soau.

šoq, šoqi̯n, šoqo, } s. šaq.

t, ť.

taġail K, nachher, später.

taili, s. touli.

tak K, auf dass.

tam-mus, ti-mus S, darum.

tat-śiuv K, ein wenig.

ta-šoat, s. ťe-śiuv.

tat, tot K, tat SK, täť P, tōt, tot S, da, dort; daselbst, damals.

täre, s. toare.

täxsi, täkusi K, täxütä, täxsä P, ⌜täxusī⌝, im herbst.

tärge K, ohne, ausser; besonders.

täť, s. tat.

teäli K, toalä P, im winter.

tene När SK, wie teuer?

tet, tit K, SK, ťiť P, tīt, titti S, hier.

tet-siuv, t.-śiuv, s. ťe-śiuv.

ti̯g, tī̯ K, tī̯ SK, ťi P, ti̯gle S, hieher, herbei. tī̯-mas K, tī̯g-mos S, ⌜ti-mas⌝, bisjetzt, bis hieher.

ti̯gi̯l, tī̯il-tag, tī̯il-taṅqa, tī̯l-tag, tī̯l-tanq K, tīlel SK, ťīl-pal P, ti̯gi̯l, ti̯l, ti̯luilt S, von hier, diesseits; von der zeit an.

ti̯l, ti̯luilt, s. ti̯gi̯l.

tī̯, ti̯gle, } s. ti̯g.

tī̯il-tag, tī̯il-taṅqa, tī̯l-tag, tī̯l-taṅq, } s. ti̯gi̯l.

ti-el tui, ti-il tui P, im künftigen sommer.

ti-it P, in der künftigen nacht.

til K, hiemit, hiedurch.

ti-mus, s. tam-mus.

⌜ti-par⌝, s. ťepar.
ti-sauvt, ti-sai̯t, s. ťe-śiuv.
tit, s. tet.
tit-mos K, darum.
tit-toal SK, heuer.
titti, tīt, s. tet.
tīlel, s. ti̯gi̯l.
tīl-küät P, im künftigen jahr.
toalä, s. teäli.
toare, täre, K, durch und durch, hindurch.
tox, s. toq.
toq, toqo, toqaľ K, toqua SK, ťoq P, tox S, so, auf solche weise.
toqaľ, toqo, toqua, s. toq.
to-qodel K, ťe-qādel P, ⌜to-qōdel⌝, heute.
⌜to-qōdel⌝, s. to-qodel.
toma K, nein.
to-mat K, hin und wieder; hie und da.
ton-känt K, da, dann.
ton-mas, s. ton-mos.
ton-mat K, da, dort; dann, damals.
ton-mänt K, aber.
ton-mos, ton-mas K, darum, deswegen.
ton-pi̯l: äku t. K, wahrhaftig, wirklich, natürlich.
⌜ton-pos mas⌝, bisjetzt.
⌜ton-post⌝, ťe-posta P, zu der zeit, damals.
ton-ront K, damals, zu der zeit.
ton-siuv, s. ťe-śiuv.
ton-śiut, s. ton-śiuvt.
ton-śiuvt, tonšt K, ton-śiut P, dann, da, damals, in der zeit.
tonšt, s. ton-śiuvt.
tont K, so, also; darum; damals.
tontaľ K, bis dahin.
topiľ, s. tōpeľ.
tōpeľ, tōpiľ, topiľ K, nahe; vorbei.
tōpiľ, s. tōpeľ.
tot, tōt, s. tat.
tou K, SK, tu P, tuvle, tūle S, dorthin, dahin. tou-mas K, tu-maš P, tuv-mos S, bis dahin.
toui̯l-taq, toui̯l-tańqa, toul, s. tovul.
touli K, S, taili P, genug.
tovul, toui̯l-taq, toui̯l-tańqa K, toul S, tūl-pal P, tuvi̯l, tuvul, tul, tuluilt S, von da her, von dannen.
tu, s. tou.
tuijā P, im sommer.
tul s. tovul.
tulmexag, tulmiqai̯ K, im geheimen.
tulmiqai̯, s. tulmexag.
tuluilt, s. tovul.
tuńši̯ńi̯š K, hoch.
tuvi̯l, s. tovul.
tuvle, tuv-mos, s. tou.
tuvul, s. tovul.
tūle, s. tou.
tūl-pal, s. tovul.

ťe-qādel, s. to-qodel.

ťe-küöttä P, heuer.

ťemiľ K, so, also.

ťepar P, ⌜ti-par⌝, heuer. ťepar-maš P, bisjetzt, bisher.

ťe-posta, s. ⌜ton-post⌝.

ťe-śiuv, tet-siuv, tet-śiuv, ton-siuv K, ti-sauvt SK, ta-šoat P, ti-sai̯t S, so viel.

ťe-śiuvne K, dermassen.

ťi, s. ti̯g.

ťiť, s. tet.

ťiť-täť P, überall.

ťīl-pal, s. ti̯gi̯l.

ťoq, s. toq.

u.

us, s. os.

uste K, wiederum, auf's neue.

v.

⌜va, vā, voa⌝, schwer; ⌜vane⌝, mit mühe, schwerlich.

⌜vag̯iňi̯š⌝, gewaltsam.

⌜vane⌝, s. ⌜va⌝.

vať-qal K, väti-xal S, öfters, häufig, manchmal.

⌜vā⌝, s. ⌜va⌝.

väti-xal, s. vať-qal.

vexten SK, vi̯etqua P, nahe.

vi̯etqua, s. vexten.

⌜vinšt⌝, s. vin̯tt.

vin̯tt, ⌜vi̯n̯tt, vinšt⌝, nachher, darauf, nach; aber, also, denn.

vi̯et-pal P, aus der nähe.

⌜vi̯n̯tt⌝, s. vin̯tt.

⌜voa⌝, s. ⌜va⌝.

volī K, schief, schräg.

vońd̯in K, sogleich, bald.

voš, vuš K, schon, bereits; aber, also (?).

voš-jivolt, vuš-jivolt K, endlich, zuletzt; bis, bis dass.

vus, s. os.

vuš, s. voš.

vuš-jivolt, s. voš-jivolt.

C. Konjunktionen.

amne K, oder; ati-pi̯l K, als dass; ja P, und; jormänt K, als, ob, wie; -xe, -ke K, S, wenn, wenn nur; qumle, als (comp.); pa S, und.

Die meisten sind doch aus dem russischen entlehnt. Solche sind:

i K, S, und (russ. и); jesli P, wenn (russ. если); li — li P, S, entweder — oder (russ. ли — ли); ni — ni, weder — noch (russ. ни — ни); otnāko K, doch (russ. однáко); rasve P, etwa, vielleicht (russ. развѣ); što P, išto K, dass (russ. что); to P, so (russ. то); veť P, ja, doch (russ. вѣдь).

D. Interjektionen.

an, K, sieh da! sesar K, warte! tä K, ei, da, nimm! tit K, sieh da, siehe! ⌜tuš⌝, o weh! (eig. sorge, kummer).


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03353 6999